

Ihr Partner



Weiterbildende Bachelor-, Masterstudiengänge und Kontaktstudien der staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg

Gefördert durch



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST

SÜDWESTMETALL

UBW
Unternehmer
Baden-Württemberg



BILDUNGSWERK
der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V.

Inhalt

Die Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT	4
--	---

Weiterbildungspartner: Duale Hochschule Baden-Württemberg CAS.....	6
--	---

Weiterbildungspartner: Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Hochschule Aalen und DHBW Heidenheim: Graduate School Ostwürttemberg	7
Hochschule Aalen: Graduate Campus der Hochschule Aalen	8
Hochschule Albstadt-Sigmaringen: Institut für wissenschaftliche Weiterbildung	9
Hochschule Biberach: Weiterbildung an der Hochschule Biberach.....	10
Hochschule Esslingen: Institut für Weiterbildung e. V.	11
Hochschule Furtwangen: HFU Akademie.....	12
Hochschule Heilbronn: Technik, Wirtschaft und Informatik	13
Hochschule Heilbronn: Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL)	14
Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft: IWW – Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung.....	15
Hochschule Konstanz: HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung	16
Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg: Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (LUCCA) ..	17
Hochschule Mannheim, Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen: Graduate School Rhein-Neckar	18
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen:	
Weiterbildungsakademie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt	19
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg: Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung.....	20
Hochschule Pforzheim: Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht	21
Hochschule Ravensburg-Weingarten Technik, Wirtschaft, Sozialwesen:	
Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben	22
Hochschule Reutlingen: Knowledge Foundation	23
Hochschule Reutlingen: Herman Hollerith Zentrum	24
Hochschule der Medien Stuttgart: HdM Weiterbildungszentrum	25
Hochschule für Technik Stuttgart	26

Weiterbildungspartner Pädagogische Hochschulen

Pädagogische Hochschule Freiburg: Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung	27
Pädagogische Hochschule Heidelberg: Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung	28
Pädagogische Hochschule Heidelberg: Professional School	29
Pädagogische Hochschule Karlsruhe: Geschäftsstelle für Fort- und Weiterbildung.....	30
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg: Institut für Bildungsmanagement	31
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg: Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung	32
Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd: Zentrum für Wissenstransfer	33
Pädagogische Hochschule Weingarten: Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung	34

Weiterbildungspartner Universitäten

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg: Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)	35
Universität Heidelberg: Wissenschaftliche Weiterbildung	36
Karlsruher Institut für Technologie (KIT): HECTOR School of Engineering & Management	37
Universität Konstanz: Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung	38
Universität Mannheim: Mannheim Business School	39
Universität Stuttgart: Master:Online-Akademie	40
Universität Stuttgart: Zentrum für Lehre und Weiterbildung zlw	41
Universität Tübingen: Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung	42
Universität Ulm: Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik	43
Universität Ulm: School of Advanced Professional Studies	44

Weiterbildungsangebote

ab Seite 45

Fachbereich: Ingenieurwissenschaften	ab Seite 45
Weiterbildende Bachelorstudiengänge	ab Seite 46
Weiterbildende Masterstudiengänge	ab Seite 53
Weiterbildende Kontaktstudien	ab Seite 75

Fachbereich: Medizin und Pharmazie	ab Seite 93
Weiterbildende Kontaktstudien	ab Seite 94

Fachbereich: Naturwissenschaften und Mathematik	ab Seite 100
Weiterbildende Masterstudiengänge	ab Seite 101
Weiterbildende Kontaktstudien	ab Seite 110

Fachbereich: Geistes- und Sozialwissenschaften	ab Seite 120
Weiterbildende Bachelorstudiengänge	ab Seite 121
Weiterbildende Masterstudiengänge	ab Seite 123
Weiterbildende Kontaktstudien	ab Seite 132

Fachbereich: Recht und Wirtschaft	ab Seite 170
Weiterbildende Bachelorstudiengänge	ab Seite 171
Weiterbildende Masterstudiengänge	ab Seite 178
Weiterbildende Kontaktstudien	ab Seite 220

Der vorliegende Katalog bildet die Angebote an Weiterbildenden Bachelor-, Masterstudiengängen und Kontaktstudien der staatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg ab.

Die nichtstaatlichen Hochschulen in Baden-Württemberg stellen eine wichtige Ergänzung des Ausbildungsangebots der staatlichen Hochschulen dar. Eine Übersicht der privaten Hochschulen in Baden-Württemberg finden Sie unter: <https://private-hochschulen.net/hochschulen>

Die Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT

Für die Sicherung des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg ist ein aktiver Austausch zwischen Hochschulen und Unternehmen notwendig. Hierbei ist die vom Arbeitgeberverband Südwestmetall getragene Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT beim Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. eine wichtige Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft bei der gemeinsamen Entwicklung bildungsrelevanter Themen.

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Die Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT fördert in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg den Ausbau von Strukturen der wissenschaftlichen Weiterbildung im Land. Hierbei stehen insbesondere die Vernetzung der Hochschullandschaft und eine bedarfsgerechte Angebotsentwicklung im Blickpunkt.

Der von der Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT erstellte und regelmäßig aktualisierte Online-Katalog der weiterbildenden Bachelor- und Masterstudiengänge und Kontaktstudien in Baden-Württemberg bietet dazu einen umfassenden Überblick der zahlreichen Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung. Der Online-Katalog ist ein wichtiges Instrument, Angebote der wissenschaftlichen Weiterbildung transparent und vergleichbar zu machen. Der Online-Katalog hat sich für Unternehmen und Weiterbildungsinteressierte zum zentralen Nachschlagewerk bei der Suche nach passenden Angeboten der wissenschaftlichen Weiterbildung im Land entwickelt.

Die vorliegende Ausgabe 2021 stellt die siebente und zugleich letzte Auflage des Online-Katalogs dar. Denn der Online-Katalog wurde weiterentwickelt und wird zukünftig durch die neue Plattform Hochschulweiterbildung@BW abgelöst.

Diese im Rahmen der ressortübergreifenden Weiterbildungsinitiative **WEITER.mit.BILDUNG@BW** des Landes vorgesehene Plattform wird neben einer erhöhten Sichtbarkeit der Angebote und einer größeren Reichweite vor allem die Möglichkeit bieten, die Angebote direkt auf der Plattform zu reservieren und zu buchen.

Mit dieser noch höheren Nutzerzentrierung wird die Plattform einen wesentlichen Beitrag zur weiteren Stärkung der wissenschaftlichen Weiterbildung in Baden-Württemberg leisten. Wir freuen uns sehr, dass der Online-Katalog in den vergangenen Jahren hierfür eine Basis bilden konnte.

FACHKRÄFTESICHERUNG

Qualifizierte Fachkräfte sichern die Wertschöpfungsbasis der Unternehmen. Die Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT schafft für Hochschulen und Unternehmen Ansatzpunkte für regionale Kooperationen mit dem Ziel, nationale und internationale Hochschulabsolventen für die Wirtschaft der Region zu gewinnen. Zudem werden in Zusammenarbeit mit Begabtenförderwerken Studierenden exklusive Einblicke in die Unternehmenspraxis ermöglicht.

FACHKRÄFTEQUALIFIZIERUNG

Vor dem Hintergrund einer rückläufigen Zahl von Menschen im Erwerbsalter steht die Wirtschaft vor der Herausforderung, die Produktivität des Einzelnen zu steigern. Ein wichtiger Ansatzpunkt hierzu ist die fortlaufende Qualifizierung der Mitarbeiter. Die Verankerung einer Kultur des lebenslangen Lernens wird zur vorrangigen Führungsaufgabe in Unternehmen. Die Servicestelle HOCHSCHULEWIRTSCHAFT greift frühzeitig innovative Themenstellungen aus der Berufswelt auf, bringt sie in die Entwicklung von Weiterbildungsangeboten ein und etabliert Netzwerke zum Innovationstransfer.

WEITERBILDENDE KONTAKTSTUDIEN GEGLIEDERT NACH ABSCHLÜSSEN – Lehrveranstaltungen in Form von Präsenz- und/oder Fernstudien

ABSCHLUSS	ARBEITSAUFWAND	CREDIT POINT (CP)
Zertifikat	maximal 270 Zeitstunden	bis zu 9 Credit Points
Certificate of Basic Studies (CBS)	mindestens 250 Zeitstunden	10 oder mehr Credit Points
Diploma of Basic Studies (DBS)	mindestens 750 Zeitstunden	30 oder mehr Credit Points
Certificate of Advanced Studies (CAS)	mindestens 250 Zeitstunden	10 oder mehr Credit Points
Diploma of Advanced Studies (DAS)	mindestens 750 Zeitstunden	30 oder mehr Credit Points

IHR ANSPRECHPARTNER

Bildungswerk der
Baden-Württembergischen
Wirtschaft e. V.



Ariane Lang
Mörikestraße 30/2
71636 Ludwigsburg

Mobil 0152 08661159
lang.ariane@biwe.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg CAS



Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 führt sie das seit 40 Jahren erfolgreiche duale Prinzip der früheren Berufsakademie Baden-Württemberg fort. Mit derzeit rund 9.000 kooperierenden Unternehmen – den dualen Partnern – 34.000 Studierenden und Alumni ist die DHBW die größte Hochschule des Landes. Die dualen Masterstudiengänge der DHBW aus den Bereichen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen werden am eigens dafür gegründeten Center for Advanced Studies (CAS) in Heilbronn sowie an den Standorten der DHBW angeboten.

DIE DUALEN MASTERSTUDIENGÄNGE

Eine akademische Weiterqualifizierung „on the job“, finanzielle Unabhängigkeit und ein flexibles, berufsbegleitendes Masterprogramm: das zeichnet die dualen, berufsintegrierenden Masterstudiengänge der DHBW aus. Ziel des dualen Masterstudiums sind handlungskompetente und praxisorientierte Fach- und Führungskräfte, welche die gelebte Praxis kritisch hinterfragen und zugleich weiterentwickeln. Das Fach- und Methodenstudium basiert auf dem neuesten Stand von Wissenschaft und Forschung und greift dabei sowohl aktuelle als auch zukünftige Handlungsfelder der Arbeitswelt auf. Begleitend zu diesem absolvieren die Studierenden ein fachübergreifendes Kompetenzstudium.

BERUFSINTEGRIEREND UND BERUFSBEGLEITEND

DUALITÄT

Die Studierenden greifen Fragestellungen des Berufsalltags auf und suchen anhand theoretischer Modelle nach Lösungen. Ein Teil des Studiums gilt damit den Projekten des Arbeitgebers. Es werden komplexe Probleme analysiert und umsetzungsreife Konzepte entwickelt – immer mit dem Ziel der akademischen Weiterentwicklung und beruflichen Profilierung.

INDIVIDUELLE STUDIENPLÄNE

Die Studierenden können auf Basis ihrer beruflichen Ziele und der Anforderungen des Arbeitgebers ihren Modulkatalog bedarfsgerecht gestalten. Bei fehlenden Fachkenntnissen werden Anpassungsmodule angeboten.

WEITERBILDENDER MASTER

Durch ihre Berufserfahrung können die Studierenden die Anforderungen des Arbeitgebers einschätzen. Sie kennen die relevanten Arbeitsfelder und können passgenau die entsprechenden Studienmodule wählen. Durch die Verankerung im Unternehmen bleiben die Studierenden auch während des Masterstudiums in Projekten aktiv, nutzen die sich bietenden Karrierechancen und sammeln wertvolle Berufserfahrung.

Hochschule Aalen und DHBW Heidenheim:

Graduate School Ostwürttemberg



Beethovenstraße 1
73430 Aalen
www.gsocampus.de



Die Graduate School Ostwürttemberg ist Anbieter für qualitativ hochwertige akademische Weiterbildung in der Region Ostwürttemberg und darüber hinaus und bietet berufsbegleitende Masterstudienangebote in Präsenz für Professionals an, die Studium und Beruf verbinden möchten.

Die Identifikation von neuen Themen und die Herausforderungen des digitalen Wandels sind dabei von zentraler Bedeutung.

Bei der Graduate School Ostwürttemberg handelt es sich um eine Studienplattform für Masterstudiengänge der Hochschule Aalen und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim. Beide Hochschulen stehen für Praxishöhe und verfolgen ein Studienkonzept, das Präsenzvorlesungen mit virtueller Präsenz verbindet. Ergänzt werden die Studienangebote durch didaktisch und methodisch hochwertige digitale Lehr- und Lernmaterialien. In ausgewählten Blended-Learning Modulen werden angeleitete Online-Lernphasen mit einer Präsenzphase verbunden. Die Graduate School Ostwürttemberg verwendet das cloudbasierte State-of-the-Art Lernmanagementsystem „Canvas“, das an den weltweit erfolgreichsten Universitäten verwendet wird.

Die Graduate School Ostwürttemberg bietet mit dem Master of Business Administration (MBA), dem Master Wirtschaftsingenieurwesen, dem Master Technikmanagement und dem Master Digital Business Management ein attraktives Angebot an berufsbegleitenden Studiengängen an und ist ein durch evalag zertifizierter Bildungsträger.

PRÄSENZKONZEPT DER STUDIENGÄNGE

Die hohe Studienqualität wird durch Präsenz- oder Blended Learning Konzepte gewährleistet. Der persönliche Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden steht dabei im Fokus und bietet eine gute Gelegenheit zur Erweiterung des beruflichen Netzwerks. Die Studierenden bilden von Beginn an Lerngemeinschaften und Freundschaften, die auch als Absolventen weiter bestehen und die durch regelmäßige Alumni-Aktivitäten vertieft werden. Für jeden Studiengang gibt es einen persönlichen Ansprechpartner, der Sie professionell betreut und als „One-Stop-Office“ bei allen Fragen rund ums Studium zur Verfügung steht.

Hochschule Aalen:

Graduate Campus der Hochschule Aalen



Der **Graduate Campus Hochschule Aalen** bietet ein umfangreiches akademisches Weiterbildungsangebot in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik an. Dies reicht von Seminaren über umfangreichere Zertifikatskurse und Certificates of Advanced Studies bis hin zu berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudienangeboten für Professionals, die Studium und Beruf verbinden möchten.

Die Identifikation von neuen Themen und die Herausforderungen des digitalen Wandels sind dabei von zentraler Bedeutung. Es werden zusätzlich hochwertige digitale Lernmaterialien in das Studienkonzept einbezogen, die zu Hause in Online-Lernphasen erarbeitet werden und die Präsenzzeit an der Hochschule reduzieren. Der Graduate Campus verwendet das cloudbasierte State-of-the-Art Lernmanagementsystem „Canvas“, das an den weltweit erfolgreichsten Universitäten verwendet wird.

Neben den berufsbegleitenden Masterstudienangeboten bietet der Graduate Campus auch berufsbegleitende Bachelorstudiengänge insbesondere für beruflich Qualifizierte an. Gemeinsam mit der IHK Ostwürttemberg und kooperierenden beruflichen Schulen können Auszubildende ein duales betriebswirtschaftliches Bachelorstudium ausbildungsbegleitend absolvieren.

Die Kooperationen mit neun baden-württembergischen Hochschulen und vielen internationalen Partnerhochschulen vernetzen uns über die Hochschule Aalen hinaus und bringen ein hohes Maß an Expertenwissen in unsere Weiterbildungsangebote.

Der Graduate Campus ist ein durch evalag zertifizierter Bildungsträger. Als Teil der Hochschule Aalen stehen wir mit allen Weiterbildungsangeboten unter dem systemakkreditierten Dach der Hochschule Aalen.

PRÄSENZKONZEPT DER STUDIENGÄNGE

Die hohe Studienqualität wird durch Präsenz- oder Blended Learning Konzepte gewährleistet. Der persönliche Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden steht dabei im Fokus und bietet eine gute Gelegenheit zur Erweiterung des beruflichen Netzwerks. Die Studierenden bilden von Beginn an Lerngemeinschaften und Freundschaften, die auch als Absolventen weiter bestehen und die durch regelmäßige Alumni-Aktivitäten vertieft werden. Für jeden Studiengang gibt es einen persönlichen Ansprechpartner, der Sie professionell betreut und als „One-Stop-Office“ bei allen Fragen rund ums Studium zur Verfügung steht.

Hochschule Albstadt-Sigmaringen:

Institut für wissenschaftliche Weiterbildung



Steinachstraße 11
72336 Balingen
www.hs-albsig.de



Die Weiterbildung an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen ist im Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) hochschulintern organisiert. Dem Weiterbildungsportfolio liegt eine einheitliche Produktidee zu Grunde, die die Ansprache von Unternehmen und Individualkunden erleichtert und die Praxisorientierung der Angebote unterstützt.

ELEMENTE DIESER PRODUKTIDEE SIND:

- thematischer Schwerpunkt des Weiterbildungsportfolios liegt in den stark nachgefragten Themen: IT-Sicherheit, Data Science, Programmierung, IT-Forensik, IT-Governance sowie Pharmatechnik und Facility Management
- durchgehendes Blended-Learning-Konzept und modernes Lehr-Lernkonzept
- kompetenzbasiertes Weiterbildungsangebot in Kooperation mit Universitäten und Hochschulen im gesamten Bundesgebiet
- modulares Studienangebot zur passgenauen Qualifizierung
- Programmentwicklung in enger Kooperation mit Verbänden, Industrie und Behörden
- bedarfsgerechte Service-, Beratungs- und Betreuungsangebote im Sinne einer ganzheitlichen Studien-, Anrechnungs- und Karriereberatung

Zu unseren Kunden zählen u. a. Ermittlungsbehörden im In- und Ausland sowie DAX-Unternehmen. Alle Studienangebote werden berufsbegleitend angeboten und orientieren sich an den Bedürfnissen Berufstätiger. Sie ermöglichen Mitarbeitern einen intensiven Kompetenzaufbau für die Karriere neben Beruf und Familie.

An der Hochschule Albstadt-Sigmaringen werden mit einem Team von rund 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Zusammenarbeit mit einem Netzwerk von nationalen und internationalen Hochschulen derzeit 30 Studienangebote (Online-Studiengänge und Zertifikatsprogramme) geplant, entwickelt und betrieben.

Hochschule Biberach:

Weiterbildung an der Hochschule Biberach

HBC.
HOCHSCHULE
BIBERACH
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

akademie
DER HOCHSCHULE BIBERACH



Bauwesen, Energie, Biotechnologie und Betriebswirtschaftslehre sind die thematischen Schwerpunkte in Lehre und Forschung der Hochschule Biberach (HBC). Mit ihren 4 Fakultäten vermittelt die HBC ihren 2.400 Studierenden in 8 Bachelorstudiengängen und 7 Masterstudiengängen Wissen auf hohem Niveau. Hervorzuheben sind die 4 dualen Studienangebote Bauingenieur PLUS, Baubetriebswirt PLUS und die beiden Studienangebote nach dem Biberacher Modell Holzbau/Projektmanagement und Technische Gebäudeausrüstung/Energie-Ingenieurwesen.

INSTITUT FÜR BILDUNGSTRANSFER

Das Institut für Bildungstransfer (IBiT) wurde im Oktober 2014 an der HBC eingerichtet. Ergänzend zum bestehenden Studienprogramm der Akademie der Hochschule Biberach bietet das Institut für Bildungstransfer seit 2018 die berufsbegleitenden Studiengänge Bachelor Wirtschaftsrecht Schwerpunkt Bau und Immobilien (LL.B.), Master Wirtschaftsrecht Schwerpunkt Bau und Immobilien (LL.M.), Master Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften (M.Sc.) sowie weitere Kontaktstudiengänge an.

AKADEMIE DER HOCHSCHULE BIBERACH

Mit rund 1.500 Teilnehmenden pro Jahr und einem breiten Spektrum an Seminaren, Fachtagungen und Lehrgängen in den Bereichen Architektur, Bau, Immobilien, Energie und Biotechnologie ist die Akademie der Hochschule Biberach seit 35 Jahren eine der führenden Institutionen in der Fort- und Weiterbildung für die Bau- und Immobilienwirtschaft. In Zusammenarbeit mit der HBC und internationalen Kooperationspartnern bietet die Akademie der Hochschule Biberach die berufsbegleitenden Studiengänge MBA Internationales Immobilienmanagement, MBA Unternehmensführung Bau, Master Taxation/Steuerlehre sowie, in Kooperation mit der FH Münster, den Master Gebäudeautomation (M. Eng.) an.

Weitere Informationen zu den Studiengängen und Projekten der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Biberach finden Sie unter www.weiterbildung-biberach.de.

Hochschule Esslingen:

Institut für Weiterbildung e. V.

Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences



NAH AN MENSCH UND TECHNIK

Die Hochschule Esslingen sorgt für die akademische Ausbildung in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales. Eine qualifizierte, postgraduale Weiterbildung gehört bereits seit Jahren zum Profil der Hochschule Esslingen.

Die exzellente Lehre kombiniert mit einem hohen Praxisanteil hat höchste Priorität an der Hochschule. Auch in der angewandten Forschung ist die Hochschule stark und bietet dank eigener Promotionskollegs den Absolventinnen und Absolventen eine umfassende wissenschaftliche Laufbahn an. Kein Wunder, dass Esslingen in zahlreichen bundesweiten Rankings immer unter den besten Hochschulen in Deutschland zu finden ist.

An der Hochschule Esslingen sind rund 6.300 Studierende in 28 Bachelor- und 14 Master-Studiengängen eingeschrieben. Ihnen stehen an den drei Standorten Esslingen Stadtmitte, Esslingen Flandernstraße und Göppingen 55 moderne Labore zur Verfügung. Der Kontakt zur Industrie ist traditionell sehr eng, denn die Hochschule Esslingen befindet sich in einer der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands. Es zählen sowohl international agierende Großunternehmen als auch regional verankerte Mittelständler zu ihren Partnern. Ein starkes Netzwerk mit Sozialverbänden und Einrichtungen gehört ebenso zu ihren Stärken.

Die Hochschule Esslingen ist ein internationaler Campus. Sie bietet Austauschprogramme mit 70 Partnerhochschulen weltweit an.

Unser breitgefächertes Angebot an berufsbegleitenden Masterstudiengängen wird mit verschiedenen Kooperationspartnern jeweils in Externenprüfung durchgeführt. Zusammen mit den Verbundhochschulen der Hochschulförderung SüdWest (HfSW) werden die berufsbegleitende Master Autonomes Fahren, Elektromobilität und Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie angeboten.

Im Verbund mit der Hochschule für Technik Stuttgart (HFT), Hochschule Ostfalia und der Hochschule Trier wird in Kooperation mit der Netze BW GmbH der berufsbegleitende Master Netztechnik und Netzbetrieb Gas/ Wasser angeboten. Der berufsbegleitende Master Biotechnologie wird in Zusammenarbeit mit dem Springer Verlag durchgeführt. Gemeinsam mit der Technischen Akademie Esslingen (TAE) wird der berufsbegleitende Master Mechatronik durchgeführt. Der berufsbegleitende Master Sozialwirtschaft in Kooperation mit der Paritätischen Bundesakademie und der Paritätischen Akademie Süd rundet unser Angebot ab.

Weitere Informationen zu den Angeboten erhalten Sie unter www.hs-esslingen.de/studium/studienangebot/weiterbildung/.

Quelle: Hochschule Esslingen

Hochschule Furtwangen:
HFU Akademie



HOCHSCHULE FURTWANGEN

Kerngeschäft der Hochschule Furtwangen ist die wissenschaftlich fundierte praxisnahe Aus- und Weiterbildung. Durch interdisziplinäres Arbeiten werden traditionelle Fachgrenzen überschritten. Die HFU ist führend in den Kompetenzfeldern Gesundheitswissenschaften, Informatik, Ingenieurwissenschaften, Internationale Wirtschaft, Medien, Wirtschaftsinformatik, und Wirtschaftsingenieurwesen. Die Hochschule passt ihr Leistungsangebot ständig zukunftsweisenden Entwicklungen an.

In qualitätsgeprüften Bachelor- und Masterstudiengängen vermittelt die Hochschule wissenschaftliche, fachliche und methodische Kompetenz. Wir verbessern kontinuierlich unsere Studienangebote und Qualifikationen und verwenden innovative Lehrmethoden in einem attraktiven Lernklima. Das Studium vermittelt interdisziplinäres, anwendungsorientiertes Wissen zur eigenständigen Weiterentwicklung der notwendigen Berufsfähigkeiten.

Als führender Innovationspartner der Unternehmen sind Kooperationen und eine intensive Partnerschaft mit der Wirtschaft selbstverständlich. Durch ständigen Austausch mit unseren Partnern in Unternehmen und Institutionen sichern wir den Praxisbezug in Lehre, Forschung und Weiterbildung.

HFU AKADEMIE

Als zentrale Einrichtung der Hochschule Furtwangen koordiniert die HFU Akademie die wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule. Die Kontaktstudienangebote der HFU Akademie spiegeln die inhaltliche und methodische Vielfalt der Studienangebote an der HFU.

Neben ihrem hochwertigen Kontaktstudienangebot ist die HFU Akademie auch zentraler Ansprechpartner für unternehmensspezifische Dienstleistungen in der Weiterbildung. Unter dem Stichwort „Weiterbildungs-Broker“ vermittelt die HFU Akademie zwischen Bildungsideen und -bedürfnissen von Unternehmen und den an der Hochschule verfügbaren Kompetenzen. Auf diese Weise entstehen im engen Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis bedarfsgerechte Bildungsprogramme unter anderem zu Führungs- und Strategiethematen.

Hochschule Heilbronn:

Technik, Wirtschaft und Informatik



Max-Planck-Straße 39
74081 Heilbronn
www.hs-heilbronn.de



Foto: Roland Hajbe / Bildungscampus

Die Hochschule Heilbronn trägt mit einer Vielzahl von Bachelor- und Master-Studiengängen in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik einen wichtigen Teil zur Nachwuchsausbildung bei. Um dem steigenden Bedarf an gutausgebildeten Fach- und Führungskräften in der Region zukünftig weiter gerecht zu werden, gewinnt auch die Förderung der berufsbegleitenden und lebenslangen Weiterbildung immer mehr an Bedeutung.

In diesem Rahmen bietet die Hochschule Heilbronn neben den berufsbegleitenden Studiengängen, die vom Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gGmbH – der zentralen Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Heilbronn – angeboten werden, seit März 2019 den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft an. Der Studiengang wird im Rahmen des Förderprogramms „Strukturmodelle in der Studieneingangsphase“ durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) gefördert.

In Kooperation mit den Mitgliedshochschulen der Hochschulföderation SüdWest (HfSW) bietet die Hochschule Heilbronn außerdem die berufsbegleitenden Verbundstudiengänge Master Autonomes Fahren, Master Elektromobilität und Master Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie an.

Quelle: Hochschule Heilbronn

Hochschule Heilbronn:

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL)



Max-Planck-Straße 39
74081 Heilbronn
www.hs-heilbronn.de/hill



Das Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH ist die zentrale Weiterbildungseinrichtung der Hochschule Heilbronn. HILL bündelt als Service- und Dienstleistungsunternehmen alle Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen der Hochschule im Bereich Technik, Wirtschaft und Informatik, organisiert Tagungen und unterstützt Fachseminare.

Der Schwerpunkt des Portfolios liegt in berufsbegleitenden Studienangeboten auf Bachelor- und Masterniveau, die stark praxisorientiert und optimal auf die Bedürfnisse der berufstätigen Studierenden angepasst sind.

Die berufsbegleitenden Studiengänge werden mit einem international anerkannten akademischen Grad abgeschlossen. Dozierende des HILL sind Professorinnen und Professoren der Hochschule Heilbronn sowie Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft.

Basierend auf dem Heilbronner Modell wird bei dem berufsbegleitenden Studium an der Hochschule Heilbronn neben der Vermittlung von theoretisch-fachlichem Wissen und Methodenkompetenz ein direkter Wissenstransfer in die Unternehmen im Sinne des work-based-learning geschaffen. In On-the-Job-Projekten wird das theoretische Wissen direkt in die Praxis übertragen. Dieses berufsbegleitende Konzept stärkt den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen und schafft Innovationskraft in der Region.



MEHR ERREICHEN DURCH WEITERBILDUNG.

Das ist das Motto des Institutes für Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Karlsruhe.

Als zentrale Einrichtung der Hochschule Karlsruhe fördern und organisieren wir seit mehr als zwanzig Jahren interdisziplinäre, internationale und qualitativ hochwertige Weiterbildungsangebote. Anwendungsorientierung, Wirtschaftsnähe und Praxisrelevanz stehen bei unseren Angeboten ebenso im Fokus wie die wissenschaftliche Basis. Renommiertere Professoren:innen und Experten:innen aus Wirtschaft und Industrie bilden bei uns aus und geben ihr Wissen und ihre Erfahrung an die Studierenden weiter. Damit bieten wir optimale Qualifikationen für neue berufliche Herausforderungen.

All unsere Angebote sind berufsbegleitend und optimal auf die Bedürfnisse Berufstätiger zwischen Beruf und Familie ausgerichtet.

Unsere aktuellen berufsbegleitenden Masterstudiengänge auf einen Blick:

- MBA in Digital Leadership und Coching
- MBA in Vertrieb für Ingenieure:innen
- M.Eng. in Elektrotechnik – Elektronische Systemen und Management

Unsere berufsbegleitenden Kontaktstudien auf einen Blick:

- Building Information Modeling (BIM) Professional
- Technische Dokumentation
- Technical Multimedia Professional
- Vertriebsfachfrau/-mann im Außendienst.

Alfred-Wachtel-Straße 8
78462 Konstanz
www.htwg-konstanz.de



Wissenschaftliche Weiterbildung (WWB) ist, neben Forschung und Lehre, eine Kernaufgabe der Hochschule Konstanz (HTWG). Sie dient dem innovationsorientierten und interdisziplinären Wissenstransfer durch ein breites fachliches Angebotsspektrum in allen Bereichen, die an der Hochschule gelehrt werden. Die HTWG stützt sich auf eine Strategie, die seit 1986 durch den Aufbau einer effizienten Infrastruktur, eines differenzierten Angebotsspektrums und durch eine wachsende Nachfrage gekennzeichnet ist. Mit dem Aufbau der personellen und strukturellen Rahmenbedingungen wurde in der Hochschule für die WWB in den letzten 25 Jahren ein eigenständiges, bewährtes und erfolgreiches Geschäftsmodell geschaffen, welches im April 2004 im Wettbewerb um die besten Geschäftsmodelle für Weiterbildung an Hochschulen vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft zum Sieger gekürt wurde und somit die HTWG als „die beste deutsche Hochschule in Sachen Weiterbildung“ auszeichnet.

Neben einer klaren nachfrageorientierten Strategie, einem innovativen Management und ausgeprägten Kooperationen mit der Wirtschaft sind die Konzentration des Produktportfolios auf Themenfelder mit einer soliden Basis in grundlegender Lehre und anwendungsorientierter Forschung, der hohe Praxisbezug sowie die evolutionäre und prospektive Produktentwicklung die Stärken der HTWG.

WWB wird an der HTWG in Kooperation mit den beiden Tochterunternehmen TAK Technische Akademie Konstanz gGmbH und der LCBS Lake Constance Business School GmbH sowie mit weiteren Partnern im In- und Ausland entwickelt, vermarktet und durchgeführt.

Seit April 2006 werden die Weiterbildungsangebote von TAK und LCBS in der Villa Rheinburg in Konstanz, einem eigenen Seminar- und Tagungszentrum, durchgeführt. Die ehemalige Industriellenvilla liegt unweit des Hochschulcampus am See-Rhein und bietet ein ruhiges und gediegenes Lernumfeld in historischem Ambiente. Die Villa Rheinburg versteht sich als Haus der Begegnung von Wirtschaft und Wissenschaft und steht auch Unternehmen und Institutionen zur Nutzung offen.

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (LUCCA)



Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung LUCCA wurde 2016 als wissenschaftliche Einrichtung der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg gegründet.

LUCCA trägt dazu bei, den Weiterbildungsauftrag der Hochschule im Sinne des Landeshochschulgesetzes zu erfüllen, indem es Weiterbildungsveranstaltungen organisiert und die Entwicklung von Weiterbildungsangeboten und innovativen Lehrformaten unterstützt und koordiniert.

LUCCA ist bestrebt, wissenschaftliche Erkenntnisse praxisorientiert umzusetzen, den Praxistransfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen zu fördern und Konzeptionen zu neuen Problemstellungen zu erarbeiten.

Im LUCCA finden Interessierte unterschiedliche Weiterbildungsformate, Kontaktstudienprogramme sowie Tagesveranstaltungen, die in der aktuellen Zeit auch in digitaler Form durchgeführt werden können.

Ernst-Boehe-Str. 15
67059 Ludwigshafen/Rhein
www.gsrn.de



Ihren Erfolg nehmen wir persönlich! So gelingt Ihnen die berufsbegleitende Weiterbildung.

Die anhaltende Nachfrage seitens der Arbeitgeber nach Ingenieuren, Naturwissenschaftlern und Informatikern legt den Schluss nahe, dass man mit einem solchen Erststudium schon alles richtig gemacht habe, um dauerhaft für den Arbeitsmarkt attraktiv zu bleiben. In dem Moment, in dem Sie jedoch verstärkt mit Management- und Führungsaufgaben betraut werden, erkennen Sie jedoch die Notwendigkeit betriebswirtschaftlicher Kenntnisse und Führungskompetenz. Schlüsselqualifikationen wie Konfliktmanagement, Kommunikationsstärke, Verhandlungsführung und Präsentationstechnik werden im Erststudium häufig nur angerissen.

Wer ergänzend zu seinem technischen oder naturwissenschaftlichen Fachwissen betriebswirtschaftliche Inhalte auf praxisbezogene Art und Weise erlernen möchte, ohne dafür auf seinen Arbeitsplatz zu verzichten, ist an der Graduate School Rhein-Neckar gut aufgehoben. Die Studierenden profitieren sowohl von der Qualität eines staatlichen Abschlusses als auch von der kundenorientierten Organisation durch einen privaten Dienstleister.

Die sogenannten Professional MBAs richten sich an definierte Zielgruppen, deren Vorbildung im Curriculum berücksichtigt ist. Das Portfolio der Studiengänge reicht hierbei von Innovationsmanagement über IT Management und Digitalisierung oder Marketing und Unternehmensführung. Manche Studiengänge sind überwiegend in Präsenz studierbar, manche setzen den Schwerpunkt auf ein Fernstudium. Einen zu 90% online basierten Studiengang bietet die Graduate School Rhein-Neckar zusammen mit der Hochschule Mannheim an: Biomedizinische Informatik & Data Science (M. Sc.).

Unsere berufsbegleitenden Masterstudiengänge auf einen Blick:

1. Berufsintegrierendes Studium BWL (MBA)
2. Biomedizinische Informatik & Data Science (M. Sc.)
3. Business Innovation Management (MBA)
4. Digital & IT Management (MBA)
5. Digital Finance, Strategie & Accounting (MBA)
6. Fundraising-Management und Philanthropie (M.A.)
7. Internationale Betriebswirtschaftslehre / International Business Management (MBA)
8. Unternehmensführung (MBA)

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen:

Weiterbildungsakademie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt



In ihrer WAF Weiterbildungskademie bündelt die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) das Weiterbildungsangebot der Hochschule. Das Angebot reicht von Fremdsprachenkursen für Studierende bis zu Fachseminaren, Zertifikats- und Diplomkursen sowie berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen.

Die Lehrinhalte der Studienprogramme werden von der HfWU festgelegt und geprüft. Die Angebote richten sich an Studierende, Absolventen und Berufstätige, die sich vor dem Hintergrund neuer Entwicklungen in der Berufswelt weiterqualifizieren wollen. Die Erlangung eines akademischen Grades ermöglicht die WAF Interessierten (bei Erfüllung der notwendigen Zulassungsvoraussetzungen) mit verschiedenen berufsbegleitenden Studienprogrammen.

Der „Bachelor“ kann im Rahmen der Studienprogramme „Betriebswirtschaft“, „Business Management“, „Gesundheits- und Tourismusmanagement“, „Sport- und Eventmanagement“ sowie „Wirtschaftspsychologie“ erworben werden. Zahlreiche Masterangebote mit verschiedenen Ausrichtungen bzw. Schwerpunkten führen zu den Abschlüssen M.Sc. oder MBA, teilweise mit Auslandsaufenthalten.

Darüber hinaus bietet die WAF Zertifikats- und Diplomkurse an sowie Betriebswirtschaftliche Seminare. Fachbezogene Seminare runden das weit gespannte Angebot ab, das von „Wildpflanzen“, „Immobilienwirtschaft“ bis zu „Historic Cars“ und „Kunst- bzw. Theatertherapie“ reicht.

Die WAF ist ein „An-Institut“ an der HfWU. Diese sieht sich mit ihren Profilmerkmalen „Wirtschaft“ und „Umwelt“ einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet. Auf diesem Selbstverständnis der Hochschule basieren ihre Kompetenzbereiche und entsprechend das Weiterbildungsangebot. Über 5.000 Studierende sind in den 32 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Bei Rankings liegt die Hochschule regelmäßig im vorderen Feld. 2013 wurde der Hochschule das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen. Mit dieser Akkreditierung trägt die HfWU im Rahmen ihres eigenen Qualitätssicherungssystems für die Güte ihrer Studienangebote Sorge.



Das IWW ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule Offenburg zur Gestaltung und Durchführung von internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen auf wissenschaftlichem Niveau.

Das Institut koordiniert die entsprechenden Initiativen der Hochschule in diesem Bereich und erstellt anhand von arbeitsmarktrelevanten Bedarfen geeignete Kursprogramme.

Nutzen Sie unsere Angebote für eine akademisch-fundierte und wertvolle Weiterbildung zur Sicherung der beruflichen Perspektiven, zur persönlichen Qualifizierung und Steigerung der Problemlösungskompetenzen!

Die Kurse beinhalten herkömmliche Lerneinheiten mit ausführlichen Unterlagen, praxisorientierte Übungseinheiten und lernunterstützende Online-Hilfen mit Ausarbeitungen, Tutorials, Praktika und Repetitorien.

Zum Abschluss der Kurse kann ein qualifiziertes Teilnahmezertifikat der Hochschule Offenburg erworben werden.

Hochschule Pforzheim:

Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht



Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim
www.hs-pforzheim.de



Am Rande des Nordschwarzwaldes gelegen, bietet die Hochschule Pforzheim verschiedene Studienrichtungen an. Mit rund 6.000 Studierenden zählt sie zu einer der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften und verfügt über ein vielfältiges Angebot an national und international akkreditierten Studiengängen. Die Fakultäten Gestaltung, Technik sowie Wirtschaft und Recht bereiten Studierende durch Praxisnähe und Wissenschaftlichkeit ideal auf den Arbeitsmarkt vor.

Um ihre Tore auch neuen Zielgruppen zu öffnen, bietet die Hochschule verschiedene berufsbegleitende akademische Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Mit mittlerweile 20 Modulen bietet die Akademie an der Hochschule Pforzheim im Weiterbildungsprogramm „Innovationsmanagement“ ein breites sowie interdisziplinäres Spektrum rund um das Thema Innovationsmanagement. Durch ein praktisches Blended-Learning-Format werden akademische Bildung und Beruf optimal mit einander verzahnt und Flexibilität dabei großgeschrieben. Neben Einzelzertifikaten und Diplomas of Advanced Studies ist auch ein berufsbegleitender Masterstudiengang im Angebot.

In Zusammenarbeit mit der Württembergischen Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie kann an der Fakultät für Wirtschaft und Recht ein Master of Business Administration in Management absolviert werden. Der Studiengang ist der bisher einzige international akkreditierte Weiterbildungsmaster in der Region um Pforzheim.

Auch an der Fakultät für Technik gibt es berufsbegleitende Weiterbildungsmöglichkeiten: Gemeinsam mit der Technischen Akademie Esslingen vermittelt der Master Embedded Systems die Entwicklung und Umsetzung neuer Konzepte für die Realisierung von technisch anspruchsvollen Anwendungen eingebetteter Systeme. Das Angebot erstreckt sich über fünf Semester und schließt mit dem Titel „Master of Science“ ab.

Hochschule Ravensburg-Weingarten Technik, Wirtschaft, Sozialwesen:

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben

Doggenriedstraße
88250 Weingarten
www.hs-weingarten.de



Über die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben (AWW) bietet die Hochschule Ravensburg-Weingarten seit vielen Jahren berufsbegleitende Weiterbildungsangebote für berufstätige Hochschulabsolventen an.

Die AWW teilt sich in die beiden Einrichtungen „Institut für Weiterbildende Studiengänge“ und das „Institut für Berufliche Weiterbildung“. Diese sind konzeptionell eng miteinander verzahnt und bieten neben berufsbegleitenden Studiengängen auch Seminare, Lehrgänge, Kontaktstudiengänge sowie firmenspezifische Qualifizierungen auf Basis der Kompetenzbereiche „Technik, Wirtschaft, Sozialwesen“ an.

Die Wissenschaftliche Weiterbildung hat sich an der Hochschule Ravensburg-Weingarten als wichtiger Bestandteil etabliert und ist – neben der beruflichen akademischen Erstausbildung (Vollzeit-Studium) – eine der Kernaufgaben der Hochschule. Da technologische, ökonomische und gesellschaftliche Veränderungen von Hochschulabsolventen und Unternehmen „lebenslanges Lernen“ fordern, ermöglicht die wissenschaftliche Weiterbildung neben einer fundierten Vertiefung, Erweiterung und Erneuerung der in der Praxis notwendigen Kenntnisse, auch Fähigkeiten und Fertigkeiten und bereitet zudem auf neue Aufgabenfelder vor.

Hochschule Reutlingen:

Knowledge Foundation



Knowledge Foundation
@Reutlingen University



Alteburgstraße 150
72762 Reutlingen
www.kfru.de

HOCHSCHULE REUTLINGEN

Die Hochschule Reutlingen ist eine der führenden Hochschulen für eine internationale und unternehmensnahe akademische Aus- und Weiterbildung. Sie gehört zu den renommiertesten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland mit international sehr gutem Ruf. Kooperationen mit der Wirtschaft, enge Kontakte zu Unternehmen und gemeinsame Lehr- und Forschungsverbünde ermöglichen die optimale Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Darüber hinaus möchte die Hochschule lebenslanges Lernen ermöglichen. Aus unternehmerischer Weitsicht heraus und mit Rücksicht auf die Bedürfnisse von Arbeitgebern und -nehmern gründete die Hochschule Reutlingen 2008 mit der Knowledge Foundation ihre eigene Weiterbildungsstiftung.

KNOWLEDGE FOUNDATION @ REUTLINGEN UNIVERSITY (KFRU)

Die KFRU, die Weiterbildungsstiftung der Hochschule Reutlingen, ist einer der führenden Anbieter Deutschlands für maßgeschneiderte, berufsbegleitende Weiterbildung. Neben akademischen Bachelor-, Master und MBA-Programmen, bieten die KFRU darüber hinaus Fach- und Führungskräfte trainings an. Die Studienprogramme sind speziell auf die Bedürfnisse Berufstätiger abgestimmt und liefern aktuelles Wissen aus Forschung und Praxis auf höchstem Niveau, kombiniert mit interdisziplinären Lösungen aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Technik, Informatik und Textil & Design.

Die Weiterbildungsstiftung arbeitet gemeinsam mit Unternehmen und renommierten Professoren daran, High Potentials optimal auf ihre Zukunft vorzubereiten. Das Team der Lehrenden besteht aus Professoren der Hochschule Reutlingen sowie weiteren hochqualifizierten Partnern. Das garantiert ein Höchstmaß an Erfahrung und Kompetenz sowie eine fundierte Kenntnis der Geschäftsanforderungen von Unternehmen. Die Knowledge Foundation kennt die Kunden und kann deshalb die Studienprogramme flexibel an alle Branchen anpassen, sowie maßgeschneiderte Fachtrainings und Führungskräfte trainings zusammenstellen. Die Unternehmen profitieren dabei von weltweiter Vernetzung zu renommierten Unternehmen sowie den Top-Rankings der Lehre an der Hochschule Reutlingen, die auch in die Weiterbildung einfließen. Die Absolvierenden genießen so eine erstklassige Reputation und können mit ihrem Abschluss eine neue Chance im Beruf ergreifen.

Quelle: Hochschule Reutlingen

Hochschule Reutlingen:

Herman Hollerith Zentrum



Danziger Straße 6
71034 Böblingen
www.inf.reutlingen-university.de/hollerithzentrum/hhz-konzept.html



HOCHSCHULE REUTLINGEN

Die Hochschule Reutlingen ist eine der führenden Hochschulen für eine internationale und unternehmensnahe akademische Aus- und Weiterbildung. Kooperationen mit der Wirtschaft, enge Kontakte zu Unternehmen und gemeinsame Lehr- und Forschungsverbünde ermöglichen die optimale Verbindung zwischen Theorie und Praxis.

Die Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen genießt bundesweit einen ausgezeichneten Ruf. Seit Jahren belegt zum Beispiel die Wirtschaftsinformatik Spitzenplätze in bundesweiten Rankings und gehört damit zu den erfolgreichsten Studiengängen in Deutschland. Der Erfolg basiert auf einer Mischung aus Wissenschaft, Praxisbezug und Teamgeist.

HERMAN HOLLERITH ZENTRUM

Am neuen Standort der Fakultät Informatik entstand 2013 das Herman Hollerith Zentrum (HHZ) in Böblingen, ein kooperativer Lehr- und Forschungsverbund für Wirtschaftsinformatik der Hochschule Reutlingen. Das neue Zentrum wurde nach dem IBM- und Datenverarbeitungspionier Herman Hollerith benannt und befindet sich mitten in einer der innovativsten IT Regionen Deutschlands.

Das HHZ bietet den Studiengang Master of Science „Services Computing“ an. Durch den Verbund der Universität Stuttgart, der Hochschule Esslingen und zahlreichen

Unternehmen kann das HHZ ein einmaliges Ausbildungs- und Forschungskonzept realisieren, dass in dieser Form in Deutschland einzigartig ist. Unterstützt und ermöglicht wird das Zentrum durch das Engagement des Landkreises und der Stadt Böblingen.

Das HHZ verfügt über eine moderne technische Ausstattung, da der Standort in Böblingen speziell für den Masterstudiengang Services Computing ausgerichtet ist. Zudem können die Studierenden auf die technischen Ressourcen der beteiligten Partner zurückgreifen und sind in das umfangreiche Angebot der Hochschule Reutlingen voll integriert. Neue Labore und Softwareangebote werden zudem in enger Abstimmung mit den beteiligten Unternehmen entwickelt und realisiert, um eine möglichst praxisorientierte Ausbildung zu gewährleisten.

Quelle: Herman Hollerith Zentrum

Hochschule der Medien Stuttgart:

HdM Weiterbildungszentrum



Nobelstraße 10a
70569 Stuttgart
www.hdm-weiterbildung.de



Die Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) ist eine staatliche Hochschule, die in ihrem Studienprogramm alle Medienbereiche abdeckt. Als eine der führenden Ausbildungsstätten für Medienspezialisten bietet die HdM auch wissenschaftliche Weiterbildungsangebote im Bereich Medien, Innovation und Digitalisierung an. Mit diesen Angeboten unterstützen wir Sie auf Ihrem Karriereweg und bereiten Sie gezielt auf zukünftige Veränderungen vor. Während Ihrer Weiterbildung profitieren Sie von einem qualitätsgesicherten Angebot, dem praxisnahen Fachwissen der ProfessorInnen und DozentInnen, einem Netzwerk zu Wissenschafts- und Praxisvertretern und der hochwertigen Ausstattung der Hochschule.

Im Weiterbildungszentrum können Sie aus vielfältigen Optionen zur individuellen Weiterqualifizierung – von einzelnen Kontaktstudienmodulen mit Hochschulzertifikat bis hin zu einem berufsbegleitenden Masterstudium – wählen. In den Kontaktstudienmodulen haben Sie die Möglichkeit, sich über mehrere Monate hinweg in spezifischen Themenbereichen weiter zu entwickeln. Sie können aus unserem gesamten Angebot wählen und selbst entscheiden, welche Module Sie belegen und in welchem Bereich Sie Ihre bereits erworbenen Kenntnisse noch vertiefen möchten. Unsere Dozenten vermitteln Ihnen in vielfältigen Blended-Learning-Formaten neue fachspezifische Kompetenzen auf wissenschaftlichem Niveau. Diese werden durch Zertifikate dokumentiert und können in Form von Credits (ECTS) auch

auf berufsbegleitende Masterprogramme angerechnet werden.

Die Angebote des Weiterbildungszentrums finden berufsbegleitend statt und beinhalten nur wenige Präsenztage und einen hohen Online-Anteil als Selbststudium, was eine flexible Zeiteinteilung ermöglicht. Derzeit umfasst das Weiterbildungsprogramm berufsbegleitende Masterstudiengänge aus den Bereichen Bibliotheks- und Informationsmanagement, Data Science and Business Analytics, International Business und Intra- und Entrepreneurship. Kontaktstudienmodule können Sie in den Bereichen Digital Innovation, Bibliotheks- und Informationsmanagement und Data Science and Business Analytics belegen.

Die HdM ist seit Mitte 2013 als bundesweit dritte Hochschule systemakkreditiert. Alle Angebote sind in das hochschulweite Qualitätsmanagement-System eingebunden.

Quelle: Hochschule der Medien Stuttgart

Schellingstraße 24
70174 Stuttgart
www.hft-stuttgart.de



Tradition und Innovation – das charakterisiert die Hochschule für Technik Stuttgart. Die Tradition der Lehre vom Bauen, Konstruieren und Gestalten reicht bis ins Jahr 1832 zurück und wird beständig weiterentwickelt. Heute werden die Studienbereiche Architektur und Gestaltung, Bauingenieurwesen, Bauphysik, Wirtschaft, Vermessung, Informatik und Mathematik gelehrt. Dazu gehören zahlreiche innovative Studiengänge, neue Inhalte und Lehrformen, ein aktiver Medieneinsatz sowie eine moderne Infrastruktur.

Lehre und Forschung – das sind Grundaufgaben einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit ihren Forschungsprojekten gehört die HFT Stuttgart zu den drittmittelstarken Hochschulen des Landes. Die angewandte Forschung befruchtet die Lehre, die Weiterbildung, das lebenslange Lernen sowie den Technologietransfer. Hier besteht eine besondere Verpflichtung, die Standortvorteile der Region Stuttgart zu nutzen.

Als Bildungsinstitution mit hohem Ausbildungsniveau vermittelt die HFT Stuttgart ihren Studierenden Fach-, Methoden- und Handlungskompetenzen mit dem Ziel, qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbständige Persönlichkeiten zu entwickeln. Die Hochschule nimmt ihren Bildungsauftrag bewusst in allen Schichten der Gesellschaft wahr und steht für einen Aufstieg durch Bildung und für Barrierefreiheit. Sie sieht Unterschiede in Lebensweg oder Herkunft als Bereicherung. Sie stellt sich darüber hinaus

ihrem Gleichstellungsauftrag und fördert den internationalen Austausch.

Die Professorinnen und Professoren der Hochschule verstehen sich als Vorbilder für nachkommende Generationen im Bereich Architektur, Ingenieurwesen, Mathematik, Informatik und Betriebswirtschaft. Ziele sind der individuelle Studienerfolg sowie transparente Entscheidungen, die gezielte Einbindung der Studierenden und die Stärkung des Wir-Gefühls.

Bildung wird hierbei als ein beständiger Entwicklungsprozess verstanden – hin zu einer nachhaltigen Qualität.

Pädagogische Hochschule Freiburg:

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

 **Pädagogische Hochschule Freiburg**
Université des Sciences de l'Éducation · University of Education



Basler Straße 61
79100 Freiburg
<https://akademie.wi-ph.de>

Die Hochschule verfügt über universitären Status, d. h. sie hat das Promotions- und Habilitationsrecht. Als spezialisierte universitäre Hochschule konzentriert sie sich in Forschung, Lehre, Nachwuchsförderung und Weiterbildung auf bildungswissenschaftliche Fragestellungen.

Das Forschungsprofil zeichnet sich durch Schwerpunkte in der empirischen Lehr-Lernforschung, der Bildungsforschung, der Unterrichtsforschung und der Professionalisierungsforschung aus. Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Lehrerprofessionalität, Heterogenitätsforschung, Medienbildung u.v.m. Mit über 70 laufenden Forschungsprojekten nimmt die Hochschule in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses eine besondere Stellung in Baden-Württemberg ein.

Neben den Lehramtsstudiengängen hat die Hochschule weitere Studienprogramme im Bildungsbereich aufgebaut: Es bestehen Bachelorstudiengänge zur Qualifizierung in der frühkindlichen Bildung/Kindheitspädagogik. Darüber hinaus beteiligt sich die Hochschule durch weitere grundständige Bachelor- und Masterstudiengänge sowie vertiefende forschungsorientierte Masterstudiengänge an der Schaffung eines gemeinsamen europäischen Hochschulraums. Inhaltliche Schwerpunkte sind hier z. B. die Bildungswissenschaften, Gesundheitspädagogik, Medien- und Bildungsmanagement oder Kulturmanagement.

Alle Studiengänge zeichnen sich durch ein hohes Maß an integrierten und professionell begleiteten anwendungs- und praxisorientierten Anteilen aus. Die professionelle Verzahnung von Theorie und Praxis ist ein wichtiger Bestandteil eines Studiums an der Hochschule.

In all diesen Bereichen bietet die Hochschule wissenschaftliche Weiterbildungsangebote – von Zertifikatskursen bis hin zu Weiterbildungsstudiengängen auf Bachelor- und Masterebene – an. Berufsbegleitende, praxisnahe Weiterbildungen werden u.a. auch in Form von Kontaktstudien zu den Themen Coaching, Gesundheitsförderung, Erwachsenenbildung, Schreibberatung und in der Lehrerfortbildung angeboten.

Quelle: Pädagogische Hochschule Freiburg

Pädagogische Hochschule Heidelberg:

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung



Zeppelinstraße 3
69121 Heidelberg
www.ph-akademie.de



Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat sich die Heidelberger Akademie zu einer führenden Spezialistin für selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Lernen entwickelt. Durch ihre Anbindung an die Pädagogische Hochschule Heidelberg greift sie dabei auf aktuelles Hochschulwissen zurück. Ihr Schwerpunkt liegt heute auf den Schlüsselkompetenzen für eine zunehmend dynamische Arbeitswelt, die Kompetenzen zum Lehren des Lernens, zur Kollaboration in heterogenen Kontexten, zur Innovation, zum Projektmanagement und zum Change Management, zu Gesundheit und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung befassen.

WEITERBILDUNGSREIHEN MIT PROFIL

Wir bieten Weiterbildungsreihen an, in denen es um die Beratung und Begleitung von Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen im Feld der Personal- und Organisationsentwicklung geht. Bei den Heidelberger Trainerausbildungen und der Weiterbildung „Systemisches Change Management“ können die Lerner*innen zwischen unterschiedlichen Profilen zu beruflichen Zukunftsfeldern auswählen.

THEMENWORKSHOPS ALS KOMPAKTE LERNEINHEIT ODER TEIL EINER WEITERBILDUNGSREIHE

Zusätzlich umfasst unser Angebot rund 20 Themenworkshops zu den Bereichen Diversity, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Innovation, Agilität, Gesundheit und übergreifende Kompetenzen. Intelligente Workshopkonzepte machen es möglich, dass jeder Themenworkshop für sich eine runde Sache ist. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, in unseren Weiterbildungsreihen Themenworkshops ganz nach Ihren Interessen zu belegen. Auf diese Weise können Sie Umfang und inhaltliche Schwerpunkte Ihrer Weiterbildung passgenau auf Ihre Bedarfe abstimmen.

Pädagogische Hochschule Heidelberg:

Professional School



Keplerstraße 87
69120 Heidelberg
www.ph-heidelberg.de/professional-school



DIE PROFESSIONAL SCHOOL – LEBENSLANGES LERNEN ALS KONZEPT

Lebenslanges Lernen lebt die Pädagogische Hochschule Heidelberg seit über 40 Jahren. Sie ermöglicht besonders Berufstätigen der unterschiedlichen beruflichen Felder, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten für sich persönlich wie für den Praxisalltag zu erweitern. Für das Weiterlernen bietet die Professional School nicht nur Lehrerinnen und Lehrern, sondern auch anderen Berufsgruppen Lernangebote für die komplexen Fragen und Herausforderungen unserer Zeit an. Die Professional School versteht sich als Einheit und integraler, bereichernder Teil der Hochschule. Wichtige Prinzipien ihrer Arbeitskultur sind: bedarfsorientiert entwickeln und umsetzen, mit dem Kunden kooperieren, gute Lehre, nachhaltig Nutzen stiften, die Leistungen qualitativ ausrichten, wertschätzend den Kollegen, Partnern und Klienten begegnen, die Prinzipien selbst leben.

UNSER ANGEBOT

Die Professional School gliedert sich in die Arbeitsfelder:

- Department 1: Kontaktstudienangebote und weiterbildende Master
- Department 2: Fortbildung und Beratung für den Bildungsbereich
- Department 3: Hochschulinterne Personalentwicklung

Das Weiterbildungsangebot richtet sich gezielt an aktuellen und zukünftigen Arbeitsmärkten aus. Es orientiert sich am Bedarf der Teilnehmenden und deren Organisationen; Modul- und Zertifikatskurse sind speziell an den Bedürfnissen Berufstätiger ausgerichtet. Fach- und Führungskräfte können sich gezielt akademisch und mit einem hohen Praxis- und Anwendungsbezug weiterbilden.

QUALITÄTSSICHERUNG

Die Weiterbildungen der Professional School sind einerseits durch die Pädagogische Hochschule Heidelberg zertifiziert. Zum Anderen orientiert sich die Professional School an den Qualitätsdimensionen der Landesgruppe Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e. V. (DGWF). Diese „Qualitätsdimensionen für den Weiterbildungsauftrag der Hochschulen“ dienen als gemeinsame Mindeststandards der Bildungsangebote von Weiterbildungseinrichtungen der Universitäten und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg – in Anlehnung an den europäischen und deutschen Qualifikationsrahmen.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe:

Geschäftsstelle für Fort- und Weiterbildung



Bismarckstraße 10
76133 Karlsruhe
www.ph-karlsruhe.de/weiterbilden



ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG – EINE EINRICHTUNG DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE KARLSRUHE

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) ist die zentrale Einrichtung für berufsbegleitende, wissenschaftlich fundierte Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Die Weiterbildungsangebote werden aus den Kompetenzen der Pädagogischen Hochschule mit besonderer Nähe zur Forschung, z. B. in den Bereichen Digitales Lernen, Bildungsarbeit, Lerncoaching und Geragogik entwickelt. Sie richten sich an Berufstätige aller Branchen, die einen ersten akademischen Abschluss haben. In flexibel studierbaren Modulen können staatlich wie international anerkannte Hochschulzertifikate, wie das Certificate of Advanced Studies, oder Masterabschlüsse neben dem Beruf erworben werden. Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, werden internetgestützte Selbstlern- und Projektarbeitsphasen mit gezielt eingesetzten Präsenzphasen kombiniert. Das Verhältnis aus Online- und Präsenzphasen ist in etwa gleich groß, wodurch ein selbstbestimmtes, berufsbegleitendes Studium mit Praxisphasen für einen intensiven Erfahrungsaustausch ermöglicht wird.

Alle Informationen zu unseren Weiterbildungsangeboten und pandemiebedingten Änderungen finden Sie unter www.ph-karlsruhe.de.

UNSERE QUALIFIKATIONSVORTEILE AUF EINEN BLICK:

In allen Weiterbildungsangeboten wird die wissenschaftliche Ausbildung mit der beruflichen Qualifizierung verknüpft, um den Studierenden so neue attraktive, berufliche Perspektiven zu eröffnen:

- berufsbegleitendes, zeitlich flexibles Studium durch internetgestützte Selbstlern- und Projektarbeitsphasen
- Weiterbildung am Puls der Wissenschaft
- individuelle thematische Schwerpunktsetzungen
- erfahrene Dozenten aus der Wissenschaft und Praxis
- staatlich und international anerkannte Abschlüsse

Wir bieten auch speziell für Ihr Unternehmen zugeschnittene Inhouse-Veranstaltungen, z. B. im Bereich Digitales Lernen, an. Kontaktieren Sie uns unter weiterbildung@ph-karlsruhe.de – wir freuen uns auf Sie!

Reuteallee 46
71634 Ludwigsburg
www.bildungsmanagement.ph-ludwigsburg.de



DAS INSTITUT FÜR BILDUNGSMANAGEMENT

Das Institut für Bildungsmanagement steht für eine ausgeprägte Fachkompetenz zu Managementfragen in Bildungsorganisationen und Unternehmen. In Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Begleitung werden organisationale und personenbezogene Aspekte von Leitungsaufgaben und moderner Lernkulturentwicklung bearbeitet. Im Mittelpunkt unserer reflexiven Führungsethik steht der Mensch.

Die Angebote des Instituts richten sich in den Masterstudiengängen „Bildungsmanagement“ und „International Education Management“ sowie im Kontaktstudium an Führungskräfte, Führungsnachwuchs und Mitarbeitende aus den unterschiedlichen Bereichen des Bildungswesens. Unter dem Motto „Lernen am Unterschied® lernen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus betrieblicher Bildung, Erwachsenenbildung und schulischer Bildung mit und voneinander.

PROJEKT UND PARTNER

Das Studienangebot Bildungsmanagement (Masterstudiengang und Kontaktstudium) geht aus einer Initiative der Baden-Württemberg Stiftung hervor. Es wird getragen von der PH Ludwigsburg mit dem Anbieterverbund Bildungsmanagement.

BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN UND WEITERBILDEN

Studieren ohne Unterbrechung der beruflichen Karriere. Das didaktisch-methodische Konzept des Masterstudiengangs Bildungsmanagement wurde im Hinblick auf die Besonderheiten von berufstätigen Studierenden entwickelt. Im Mittelpunkt steht die enge Verbindung von Praxis und theoretisch fundierten Studieninhalten. Dies wird durch unterschiedliche Methoden zur Lerntransfersicherung unterstützt.

LEHRE UND FORSCHUNG

Die enge Verzahnung von wissenschaftlicher Theoriebildung und Praxis stellt die Grundlage für das Studienangebot des Instituts für Bildungsmanagement dar. Der Masterstudiengang Bildungsmanagement orientiert sich an den permanent wandelnden Herausforderungen der Führungskräfte und der Mitarbeitenden im Bildungsbereich. Unsere wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte beziehen sich auf die Domäne des Bildungsmanagements.

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung



Reuteallee 25
71634 Ludwigsburg
www.bildungsmanagement.ph-ludwigsburg.de



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE LUDWIGSBURG

Die seit 1966 in Ludwigsburg ansässige Pädagogische Hochschule ist mit rund 5.500 Studierenden und ca. 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte der sechs Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg. Die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg versteht sich als modernes Kompetenzzentrum für Bildungswissenschaften in vier eng miteinander verknüpften Bereichen: schulische Bildung, außerschulische Kinder- und Jugendbildung, Erwachsenen- und Weiterbildung sowie Bildung im Kultur- und Sozialbereich.

ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG (ZWW)

Nachdem die wissenschaftliche Weiterbildung im Landeshochschulgesetz gestärkt wurde und die Hochschulen hierbei weitere Kompetenzen erhalten haben, wurde zum Januar 2018 die bisherige Weiterbildungseinrichtung Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der PH Ludwigsburg e. V. – mit ihren Mitarbeitenden und ihrem Weiterbildungsprogramm – in das neu gegründete Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)/Center for Lifelong Professional Development (CLPD) der PH Ludwigsburg – integriert.

Die Ziele des ZWW sind der Ausbau von Strukturen der wissenschaftlichen Weiterbildung, die Programmentwicklung, die hochschulweite Verzahnung der Weiterbildungsangebote, der Aufbau von internationalen Kooperationsstrukturen und Unterstützungsleistungen für interessierte Institute und Lehrende zu Fragen der Weiterbildung.

Das ZWW bietet wissenschaftliche Weiterbildung für Unternehmen in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache, Erwachsenenbildung/Berufliche Bildung, Bildungsmanagement, Kulturmanagement und Inklusion. Die Angebote zeichnen sich aus durch spezifische fachdidaktische Sichtweisen, die Verzahnung von Praxis und Forschung, die Orientierung an den Bedürfnissen der Teilnehmenden und die professionelle Organisation und Durchführung aus.

Weitere Informationen unter:

www.ph-ludwigsburg.de/weiterbildung

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd:
Zentrum für Wissenstransfer



Oberbettringer Straße 200
73525 Schwäbisch Gmünd
www.zwph.de



ZWPH – ZENTRUM FÜR WISSENSTRANSFER DER PH SCHWÄBISCH GMÜND

Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd ist eine dynamische wissenschaftliche Hochschule mit einer besonders langen Tradition in der Lehrerbildung seit 1825. Ehemals Lehrerseminar hat sie heute Universitätsstatus mit einem breiten Studienangebot und internationaler Vernetzung in Forschung und Lehre. Als Bildungsuni Ostwürttemberg und einzige bildungswissenschaftliche universitäre Einrichtung im östlichen Baden-Württemberg ist sie im regionalen Umfeld eine wichtige Partnerin für den Bildungs- und Wissenstransfer.

Die PH Schwäbisch Gmünd ist Studienort für angehende Grund-, Haupt-, Real-, Werkreal-, Gemeinschafts- und Berufsschullehrerinnen und -lehrer und bietet sehr nachgefragte Bachelor- und/oder Masterstudiengänge zur Kindheitspädagogik/Frühen Bildung, Gesundheitsförderung, Interkulturalität und Integration, Ingenieurpädagogik und Bildungswissenschaft an. Mehrere bildungswissenschaftliche Erweiterungsstudiengänge, berufsbegleitende Studiengänge sowie die Promotions- und Habilitationsmöglichkeit komplettieren das wissenschaftliche Qualifizierungsangebot der landschaftlich herrlich gelegenen Hochschule, an der sich zurzeit rund 2.700 Studierende auf einen Beruf im Bildungs- oder Gesundheitssektor vorbereiten.

Die PH Schwäbisch Gmünd gründete 2012 das ZWPH – Zentrum für Wissenstransfer der PH Schwäbisch Gmünd – mit dem Zweck der wissenschaftlichen Fort- und Weiterbildung und dem Forschungstransfer. Ausdrückliches Ziel ist die Förderung von Unternehmen, Institutionen und Personen durch berufliche Fort- und Weiterbildung, Personal- und Organisationsentwicklung, der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Bildungsinstitutionen und Öffentlichkeit sowie die Professionalisierung von Handlungsfeldern im Bildungs- und bildungsnahen Bereich.

Das ZWPH bietet zurzeit zwei kostenpflichtige berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge an und entwickelt weitere Konzepte für Studiengänge und Weiterbildungsmodulare.

Pädagogische Hochschule Weingarten:

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung



Kirchplatz 2
88250 Weingarten
www.aww-phweingarten.de



Die Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) ist eine Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Weingarten und damit direkt in die Bildungslandschaft der Hochschule integriert. Die AWW fördert durch Wissenstransfer die Umsetzung und Nutzung der Ergebnisse der Forschung und Entwicklungsvorhaben in die Praxis.

Die AWW der PH Weingarten bietet Wissenstransfer und Weiterbildungsveranstaltungen in erster Linie für Personen an, die in Arbeitsbereichen tätig sind oder werden wollen, für die die Pädagogische Hochschule Weingarten im Rahmen von Studiengängen ausbildet.

Die AWW bietet momentan wissenschaftliche Weiterbildung in den folgenden Bereichen an:

- Deutsch als Fremdsprache und Zweitsprache
- Montessoripädagogik
- KitaProSprache Qualifizierung für Sprachförderkräfte in Kitas
- LeiQ Leitungsqualifizierung für Kitaleitungen
- ZQBSK Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte in Berufssprachkursen
- International Teaching in interdisziplinären Expertisefeldern mit den Zertifikatskursen
- InterCom Experte für interkulturelle Kommunikation (Schwerpunkt Englisch)
- EBIA Experte für digitalisierte Lernmedien und -prozesse im interkulturellen Vergleich

Vertiefende Informationen können der Homepage entnommen werden: <http://aww-phweingarten.de/>

Quelle: Pädagogische Hochschule Weingarten

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg:

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)



Universitätsstraße 9
79085 Freiburg
www.wb.uni-freiburg.de | www.suedwissen.de



Beruf und Wissenschaft...zwei Welten? Das muss nicht sein. Im Sinne des lebenslangen Lernens und der persönlichen und beruflichen Entwicklung bietet die Hochschulische Weiterbildung an der Universität Freiburg Entwicklungsmöglichkeiten für verschiedene Anspruchsgruppen. Die Fakultäten der Universität Freiburg die Zentren und Kooperationspartner, z. B. die Freiburger Fraunhofer-Institute, und die Hochschule Furtwangen, gestalten berufsbezogen ein vielfältiges Weiterbildungsangebot, dessen Stärken die interdisziplinäre Verknüpfung sowie die Verbindung von neuester Forschung mit Praxis sind. Modulare Angebotsformate, teilweise online-basiert, erleichtern berufsbegleitendes Lernen auch für Zielgruppen, die beruflich und/oder familiär stark eingebunden sind. Qualitätsgesicherte Weiterbildungsabschlüsse nach Swissuni-Richtlinien garantieren, dass sich die Investition der Arbeitgeber bzw. der Teilnehmenden in jeder Hinsicht lohnt.

BILDUNGSANGEBOT

Das Programm umfasst berufsbegleitende wissenschaftlich fundierte Weiterbildungsangebote in Wirtschaft, Management, Technik/Informatik, Medizin, Umwelt/Natürliche Ressourcen, Kultur und Geschichte, Philosophie, Psychologie sowie in zukunftsweisenden interdisziplinären Themenfeldern wie Wirtschaftsethik, Steuerrecht, Medizinethik, Digitalethik, Betriebliche Gesundheitsförderung, Neue Energien und Management. Das Weiterbildungsportal der Universität bündelt das Angebot der Fakultäten und Einrichtungen und

kann alphabetisch bzw. nach Fächern durchsucht werden. Viele Veranstaltungen der Uni Freiburg finden Sie auch über das südwissen-Portal: www.suedwissen.de
Fragen Sie auch persönlich nach!

ABSCHLÜSSE

Berufsorientierte Qualifikationen an der Schnittfläche von Wissenschaft und Praxis mit Kreditpunkten nach dem europäischen Kreditpunktesystem (ECTS):

- Zertifikatskurse (Certificate of Advanced Studies)
- Diplomkurse (Diploma of Advanced Studies)
- Weiterbildungskurse (Teilnahmebescheinigung/Zertifikat)
- Masterstudiengänge (M.A./MSc./MBA)

Quelle: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Universität Heidelberg:

Wissenschaftliche Weiterbildung



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Bergheimer Straße 58A
69115 Heidelberg
www.wisswb.uni-hd.de



Die Universität Heidelberg ist die älteste Universität Deutschlands mit einer reichen wissenschaftlichen Tradition von internationalem Rang. Das Spektrum von über 160 Studiengängen in den Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften sowie den Natur- und Lebenswissenschaften einschließlich der Medizin ermöglicht eine in Deutschland nahezu einmalige Vielfalt. Damit bietet die Universität optimale Bedingungen für ein individuelles und interdisziplinär ausgerichtetes Profil sowohl in den grundständigen Studiengängen als auch in der Weiterbildung.

Die Universität Heidelberg ist als international ausgerichtete Volluniversität der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verpflichtet. Dieses Leitbild wird auch im Bereich der Wissenschaftlichen Weiterbildung realisiert. Zu ihrem Selbstverständnis gehört es, die fächerübergreifende Zusammenarbeit zu stärken sowie die Forschungsergebnisse in Gesellschaft und Wirtschaft zu tragen. Diesem Ziel dienen sowohl weiterbildende Masterstudiengänge als auch zahlreiche Fort- und Weiterbildungen, die den neuesten Stand der Wissenschaft und den wissenschaftlichen Fortschritt im Austausch mit der beruflichen Praxis fördern.

Neben den einzelnen Instituten und Einrichtungen unterstützt die Abteilung Wissenschaftliche Weiterbildung die Universität beim Wissenstransfer. Sie bietet in Zusammenarbeit mit Instituten der Universität sowie anderen Kooperationspartnern berufsbegleitende postgraduale Aus-

Fort- und Weiterbildungen zu Managementthemen in der Medizin, zur medizinischen Physik und Technik, zur Beratungswissenschaft und alternativen Konfliktlösung oder zum Bereich Pädagogik. Sie sind praxisnah, vermitteln optimale Qualifikationen für neue berufliche Herausforderungen oder vertiefen vorhandene Fachkenntnisse. Die Inhalte entsprechen dem neuesten Stand der wissenschaftlichen Forschung und sind interdisziplinär zusammengestellt. Professoren der Universität Heidelberg, Wissenschaftler aus der Forschung und Spezialisten aus der Wirtschaft stehen für Innovation und Exzellenz.

Quelle: Universität Heidelberg

Karlsruher Institut für Technologie (KIT):

HECTOR School of Engineering & Management

HECTOR SCHOOL

Technology Business School of the KIT



Schlossplatz 19
76131 Karlsruhe
www.ectorschool.com

HECTOR
SCHOOL

Die HECTOR School als Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) ist die Plattform für Ingenieure, Wirtschaftswissenschaftler und Informatiker für berufsbegleitende Weiterbildung.

Das Angebot überzeugt mit drei Alleinstellungsmerkmalen:

1. Technologie- und Innovations-Transfer vom KIT ins Unternehmen.
2. Studierende erhalten eine ganzheitliche Expertise mit Blick auf Technologie & Management Themen.
3. Modulares Lehr- und Lernsystem in Kleingruppen dient als Garant für Studienerfolg und hohe Planungssicherheit.

Die HECTOR School hat über 15 Jahre Erfahrung in der Konzeptionierung berufsbegleitender Weiterbildungsformate und entwickelt die Programme in enger Verzahnung mit der Industrie weiter. Die Lehre findet auf Englisch statt, so profitieren Teilnehmende vom Austausch in einem internationalen und branchenübergreifenden Netzwerk.

BERUFSBEGLEITENDE MASTERPROGRAMME

Die M.Sc.-Programme befassen sich mit technologischen Entwicklungen in Produktion, Produktentwicklung, Logistik, Finanz- und Risikomanagement, Informationstechnologie sowie erneuerbaren Energien oder Mobilität. In fünf der zehn Präsenzmodulen erhalten die Teilnehmenden zudem übergreifendes Management-Knowhow in den Bereichen „Marketing & Information“, „Finance & Value“, „Decisions &

Risk“, „Innovation & Projects“ und „Strategy & People“. Abgeschlossen wird mit einer Master Thesis, die im Unternehmen – häufig als Innovationsprojekt – durchgeführt wird. Damit stellt die Weiterbildung eine ganzheitliche Weiterqualifizierung in Fach- und Führungsthemen dar.

KOMPAKTE WEITERQUALIFIZIERUNGSKURSE FÜR HEUTIGE UND ZUKÜNFTIGE MANAGER

In den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie 4.0 und Digitalisierung werden kürzere Transferqualifikationen in der Academy angeboten. Von 3-tägigen Zertifikatskursen über modular-anpassbare Kurse bis hin zur ganzheitlichen Weiterqualifizierung von Teams und Abteilungen, werden Unternehmen in der digitalen Transformation und im Wandel zu erneuerbaren Energien unterstützt.

Quelle: Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Universität Konstanz:

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung



Universitätsstraße 10
78457 Konstanz
www.afww.uni-konstanz.de



Die Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Konstanz (AWW) steht für die Entwicklung, Vermarktung und Durchführung wissenschaftlicher Weiterbildungsangebote der Universität Konstanz. Unsere nachfrageorientiert und konsequent modular entwickelten wissenschaftlichen Weiterbildungsangebote bauen auf dem Lehr- und Forschungsportfolio der Universität Konstanz auf.

Gleich ob Sie mitten im Berufsleben stehen, Ihr Promotionsprojekt verfolgen oder noch studieren, wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Weiterbildungsangebote der Exzellenzuniversität Konstanz – ergänzend und berufsbegleitend. Ob berufsbegleitender Bachelor, Master, Kontaktstudium, Kompaktkurs oder Summer School: unsere Bologna-kompatiblen Studienangebote vermitteln Ihnen nicht nur fundiert und anwendungsorientiert neuste wissenschaftliche Methoden, sondern führen Sie auch mit BerufspraktikerInnen, DoktorandInnen und Studierenden in einem innovativen Lehr- und Lernumfeld zusammen. Unterschiedlichste Erfahrungen, Kompetenzen und Persönlichkeiten laden ein zu einem kreativen Dialog.

Universität Mannheim:

Mannheim Business School

MANNHEIM
BUSINESS SCHOOL

L 5, 6

68161 Mannheim

www.mannheim-business-school.com



Es ist eine Erfolgsgeschichte „Made in Mannheim“: Obwohl erst im Jahr 2005 gegründet, hat sich die Mannheim Business School (MBS) zu einer der führenden Management-Weiterbildungsinstitutionen in Europa entwickelt. Das gelang ihr auf einem außergewöhnlichen Fundament: Denn die Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim, mit der sie personell und organisatorisch eng verbunden ist, blickt auf eine mehr als 100-jährige Tradition zurück und gilt als klare Nummer eins in Deutschland, wenn es um die Ausbildung zukünftiger Wirtschaftslenker geht. Forschung und Lehre auf weltweitem Spitzenniveau, ein konsequentes Qualitätsmanagement, hohe internationale Orientierung und ausgeprägte Praxisorientierung gehören zu den Erfolgsfaktoren des „Mannheimer Konzepts“.

Die Mannheim Business School versteht sich als innovativer Dienstleister, der für Privatpersonen aus der ganzen Welt wie auch für Unternehmen aller Größen und Branchen ein geschätzter Partner in der Weiterbildung wie auch der Rekrutierung von Fach- und Führungskräften geworden ist.

Das breit gefächerte Programm-Portfolio hält ebenso fundierte wie praxisorientierte Management-Weiterbildungsprogramme für jede Karrierestufe bereit – von der Nachwuchskraft bis zum Top-Manager. Dazu gehören folgende Angebote:

- **Mannheim MBA** in Voll- oder Teilzeitformat für Young Professionals
- **Zwei Executive MBA-Programme** für erfahrene Fach- und Führungskräfte in Teilzeit, davon eines in Kooperation mit der ESSEC Business School (Paris/Singapur)
- **Spezialisierte Master-Programme:**
 - Mannheim Master of Accounting & Taxation (Teilzeit)
 - Master in Management Analytics (Voll- oder Teilzeit; im Vollzeitformat in Kooperation mit IDC Herzliya/Israel)
 - Mannheim Master in Sustainability and Impact Management (Teilzeit)
 - Mannheim Master of Applied Data Science & Measurement (Teilzeit, 100% online)
- **Offene Kurse und maßgeschneiderte Angebote für nationale und internationale Unternehmen** aller Größen und Branchen (Schwerpunkte: Digitalisierung, Leadership)

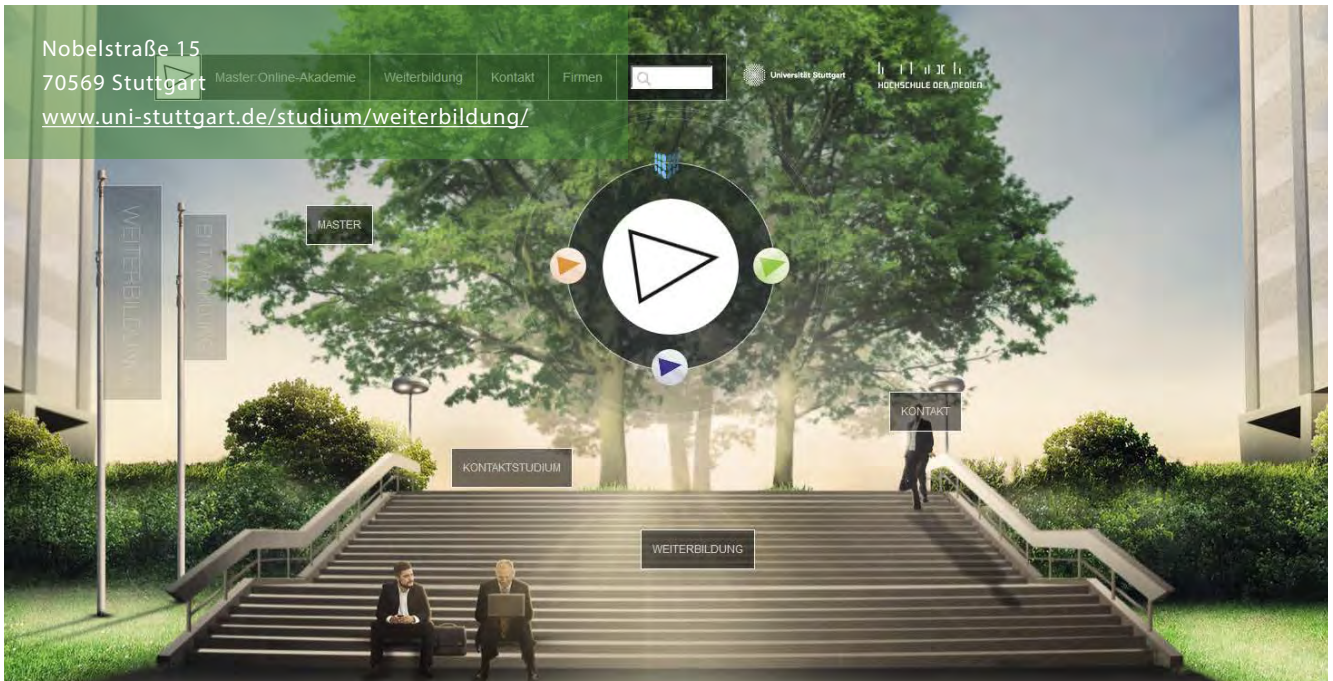
Quelle: Universität Mannheim

Universität Stuttgart:

Master:Online-Akademie



Master:Online-Akademie
Universität Stuttgart



DIE MASTER:ONLINE-AKADEMIE DER UNIVERSITÄT STUTTGART (MOAKAD)

Weiterbildung ist ein wichtiger Baustein sowohl für die Karriere als auch für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

UNIVERSITÄR.

Unsere Master- und Kontaktstudien sind berufsbegleitende Programme der technisch orientierten Universität Stuttgart. Die international anerkannten Masterabschlüsse berechtigen zur Promotion. Einzelne Module können Sie als Kontaktstudium belegen. Die dadurch erworbenen Zertifikate können auf ein Masterstudium angerechnet werden. Zudem profitieren Sie von einem stetig wachsenden Netzwerk aus Studierenden, Forschung und Wirtschaft.

BERUFSBEGLEITEND.

Die berufsbegleitenden Programme der Master:Online-Akademie bieten Ihnen große Flexibilität. Durch unser bewährtes Blended Learning Konzept entscheiden Sie selbst, wann und wo Sie studieren. Sie wählen, welche und wie viele Module Sie studieren möchten. Gestalten Sie Ihren individuellen Studienplan nach Ihrer verfügbaren Zeit – abgestimmt auf Ihren Lebensrhythmus. Für Ihren Erfolg stellen wir eine intensive, individuelle Betreuung sicher. So erleichtern wir Ihnen die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Weiterbildung.

WEITERBILDEND.

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen durch die aktuellsten Forschungsergebnisse. Sorgfältig ausgewählte Dozierende und Kooperationspartner aus Universität und Wirtschaft garantieren Praxisbezug und -relevanz.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung: In einer Region, die von Innovation und deren Transfer in die Gesellschaft lebt, entwickeln wir seit 2007 unser Portfolio kontinuierlich weiter – und sind damit Vorreiter. Wir sichern eine hohe Qualität, auf die Sie sich verlassen können: Unser Angebot unterliegt dem Qualitätsmanagement einer systemakkreditierten Universität.

Investieren Sie in Ihre persönliche und betriebliche Zukunft. Wir unterstützen Sie gerne dabei. Besuchen Sie unser Weiterbildungsportal: www.master-online.info.

Universität Stuttgart:

Zentrum für Lehre und Weiterbildung | zlw



ZLW ... IHR PARTNER IN SACHEN HOCHSCHULBILDUNG!

Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart (zlw) bietet Weiterbildung auf akademischem Niveau für Studierende, Universitätsmitarbeiter/innen sowie interessierte Personen aus Wirtschaft und Gesellschaft an. Im Gegensatz zu fachlichen Weiterbildungen aus den Studiengängen der Universität Stuttgart ist das zlw für überfachliche Themen, wie z. B. Hochschuldidaktik, E-Learning, Management und Projektmanagement, Personalführung, Coaching, Beratung und Mediation verantwortlich. Neben der Förderung von lebenslangem Lernen stehen interdisziplinäres und generationenübergreifendes Lernen im Vordergrund. Das zlw bietet – neben seinen Angeboten der Arbeitsbereiche Fachübergreifende Schlüsselqualifikationen (SQ) und Hochschuldidaktik (HD), die sich primär an Studierende der Universität Stuttgart und Hochschullehrende wenden – auch Berufstätigen und Personen aus Wirtschaft und Gesellschaft ein vielfältiges Angebot.

Über das Studium Generale (SG) besteht für Gasthörerinnen und Gasthörer die Möglichkeit, reguläre Lehrveranstaltungen der Universität Stuttgart zu besuchen und sich so an universitären Lernprozessen zu beteiligen. Bei der Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW) können Sie an Seminaren und Workshops zu den Themen Projektmanagement, Führung, persönliche und kommunikative Kompetenzen teilnehmen. Außerdem können Sie berufs begleitende Weiterbildungslehrgänge absolvieren, wie z. B.

eine Ausbildung zum/zur Mediator/in, zum/zur Live-Online-Trainer/in oder eine von mehreren nationalen und internationalen Dachverbänden zertifizierte Coaching-Ausbildung.

Die KWW nimmt zudem Anfragen zu speziellen, fachübergreifenden Themen entgegen und bietet bedarfsgerechte Workshops auch als Inhouse-Veranstaltungen u. a. zu folgenden Themen an: Arbeitsorganisation, Verhandlungsführung, Konfliktlösungsstrategien, Rhetorik und Präsentation, Teamcoaching, projektorientierte Arbeitsformen.

Quelle: Universität Stuttgart

Universität Tübingen:

Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung



Wilhelmstraße 11
72074 Tübingen
www.uni-tuebingen.de/weiterbildung



Das Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung entwickelt gemeinsam mit den Instituten der Universität Weiterbildungsveranstaltungen für Berufstätige aus Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und sozialen Einrichtungen. Wir integrieren fundiertes Forschungswissen in berufs- und praxisrelevante Weiterbildungsformate. Alle Programme binden die berufliche Erfahrung der Teilnehmenden in die Unterrichtsdidaktik mit ein.

Die Universität Tübingen bietet vorerst zwei verschiedene Weiterbildungsabschlüsse an:

- Weiterbildungsdiplom „Diploma of Advanced Studies“ (DAS), 30 ECTS
- Weiterbildungszertifikat „Certificate of Advanced Studies“ (CAS), 10 ECTS

Die Abschlüsse richten sich nach dem erprobten Modell der SWISSUNI, einem Zusammenschluss aller universitären Weiterbildungsstellen in der Schweiz.

Das Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung wurde im Herbst 2013 gegründet und geht im Wintersemester 2014 mit ersten Angeboten an den Start. Geplant sind:

- Zertifikatsstudium Geodatenmanagement
- Weiterbildung Fachapotheker Pharmazeutische Technologie/Pharmazeutische Analytik
- Zertifikatsstudium Ethik in Organisationen: Bildung und Soziales
- Zertifikatsstudium Migration und Integration

Im vorliegenden Katalog wird das Zertifikatsstudium Geodatenmanager beschrieben. Das DAS Geodatenmanager besteht aus den drei Ausbildungslinien CAS Geoinformationssysteme, Fernerkundung und Geodaten.

Weitere Informationen zu den übrigen Angeboten erhalten Sie beim Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung.

Universität Ulm:

Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik



Heidenheimer Straße 80
89075 Ulm
www.uni-ulm.de/akademie



Die Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V. steht für universitäre und berufsbezogene, wissenschaftliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Als einer der Kernaufgaben sieht die Akademie den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis und die universitäre, qualifizierte Aktualisierung von Fachwissen. Hierbei kommen ausschließlich evaluierte, lern effektiven Methoden nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Wissenstransfer zum Einsatz. Weiterhin nimmt die Förderung der interkulturellen und sprachlichen Kompetenz im internationalen Austausch von Wissenschaft und Forschung einen hohen Stellenwert ein.

Die Inhalte werden zielgruppenorientiert und der jeweiligen Thematik entsprechend aufbereitet und in Form von Trainingsprogrammen, Wochenendseminaren, Abendkursen und Inhouse-Schulungen angeboten.

Das Kursprogramm erstreckt sich vom Bereich Wirtschaftswissenschaften über die Bereiche Medizin, Natur- und Biowissenschaften bis hin zu Kursen im Bereich Transkulturelle Kompetenz. Einen Gesamtüberblick über alle unsere Kurse erhalten Sie im Internet.

Von der Initiative der Akademie sollen Studierende, Lehrende und Hochschulabsolventen profitieren. Eine Hauptzielgruppe sind berufstätige Akademiker oder Personen in vergleichbaren Positionen.

Über 13.000 Kursteilnehmer aus mehr als 35 Ländern haben bereits bis dato erfolgreich an Programmen der Akademie teilgenommen.

Quelle: Universität Ulm



Albert-Einstein-Allee 45
89081 Ulm
www.uni-ulm.de/saps

Die jüngste Universität Baden-Württembergs verzeichnete im Wintersemester 2013/2014 erstmals über 10.000 Studierende, die sich auf die Fakultäten Medizin, Ingenieurwissenschaft und Informatik, Mathematik und Wirtschaftswissenschaft sowie Naturwissenschaften verteilen. Über eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung, die School of Advanced Professional Studies, bietet die Universität Ulm weiterbildende Masterstudiengänge und Kontaktstudien für Hochschulabsolventen verschiedener Fachrichtungen an. Mindestvoraussetzungen für eine Zulassung sind ein qualifizierender Bachelorabschluss sowie bei Immatrikulation eine einjährige, einschlägige Berufserfahrung.

Mittlerweile bietet die SAPS mehrere berufsbegleitende Masterstudiengänge an sowie eine Vielzahl an Zertifikats-, Brücken- und Online-Kursen. Im Regelbetrieb laufen die vier Masterstudiengänge Innovations- und Wissenschaftsmanagement, Sensorsystemtechnik, Aktuarwissenschaften und Business Analytics. Weitere Masterstudiengänge, wie z. B. Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften oder Instruktionsdesign sind im Aufbau.

Wer keinen kompletten Studiengang absolvieren möchte, kann Module einzeln oder gebündelt zu einem Certificate oder Diploma of Advanced Studies belegen und damit Zertifikate in spezifischen Vertiefungsrichtungen erwerben. Methodisch wie didaktisch setzen die Anbieter auf innovative „blended learning“-Konzepte, bei denen sich E-Learning-basierte Phasen des flexiblen – und intensiv betreuten – Selbststudiums mit Präsenzveranstaltungen abwechseln. Das Besondere: aktuelle Erkenntnisse aus der Lehr- und Lernforschung der Universität fließen direkt in die Entwicklung neuer Module ein, beispielsweise auf dem Gebiet des didaktischen Instruktionsdesigns.

Die Gesamtübersicht zu den Studienangeboten und nähere Einzelheiten zu den Projekten und weiteren Vorhaben der School of Advanced Professional Studies der Universität Ulm finden Sie unter www.uni-ulm.de/saps.



Ingenieurwissenschaften

Weiterbildende Bachelor-, Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Bachelorstudiengänge

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Bachelor Maschinenbau (B.Eng.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Maschinenbau bietet ein breit angelegtes Fächerspektrum. Neben den klassischen Inhalten des Maschinenbaus in Konstruktion und Entwicklung, sieht es den Einsatz von moderner Computertechnik und neuesten Arbeitsmethoden für den Bau von Maschinen und Apparaten aller Art vor. Sie erwerben Kompetenzen, die Sie auf die Lösung zukünftiger Herausforderungen wie Industrie 4.0 und die zunehmende Digitalisierung vorbereitet.

Wissenschaftliche Leitung

Dipl. Ing. Gerhard Subek

07361 / 576-1457

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich vor allem an Berufstätige, die nach ihrer beruflichen Ausbildung/Fortbildung einen Hochschulabschluss anstreben, sich weiterentwickeln und sich auf ingenieurwissenschaftliche Fach- und Führungsaufgaben vorbereiten wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss B.Eng.

Kompetenzgewinn

- Hohe ingenieurwissenschaftliche Fachkompetenz
- Herangehensweise an komplexe Aufgabenstellungen
- Komplexe Sachverhalte präsentieren
- Systematische Vorbereitung auf Fach- und Führungsaufg.
- Sozialkompetentes Auftreten als Führungskraft

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 7

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Meister, Techniker, Fachwirt), Beratungsgespräch, Nachweis über Grundkenntnisse im Technischen Zeichnen

ECTS Punkte **Workload** 6300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell möglich

Studienbeiträge 20.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Bachelor Mechatronik (B.Eng.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Kurzportrait Studieninhalte

Die Mechatronik ist eine moderne Ingenieurwissenschaft, welche die etablierte Mechanik mit der Elektronik sowie der Informatik und Anteilen der Optik verknüpft. Das Optimieren von Funktionen der meisten Geräte und Maschinen ist nur im Zusammenspiel dieser Disziplinen realisierbar. Im Studium Bachelor Mechatronik erwerben Sie eine Vielfalt an Wissen und Kompetenzen in diesen Fachgebieten, die Sie auf die Lösung zukünftiger Herausforderungen wie Industrie 4.0 und die zunehmende Digitalisierung vorbereitet.

Wissenschaftliche Leitung

Dipl. Ing. Gerhard Subek

07361 / 576-1457

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich vor allem an Berufstätige, die nach ihrer beruflichen Ausbildung/Fortbildung einen Hochschulabschluss anstreben, sich weiterentwickeln und sich auf ingenieurwissenschaftliche Fach- und Führungsaufgaben vorbereiten wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss B.Eng.

Kompetenzgewinn

- Hohe ingenieurwissenschaftliche Fachkompetenz
- Herangehensweise an komplexe Aufgabenstellungen
- Komplexe Sachverhalte präsentieren
- Systematische Vorbereitung auf Fach- und Führungsaufg.
- Sozialkompetentes Auftreten als Führungskraft

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 7

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Meister, Techniker, Fachwirt), Beratungsgespräch, Nachweis über Grundkenntnisse im Technischen Zeichnen

ECTS Punkte **Workload** 6300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell möglich

Studienbeiträge 20.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Bachelor Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufs begleitende Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik vermittelt das theoretische sowie praktische Fachwissen der Informatik und der Betriebswirtschaftslehre. Das Studium bereitet systematisch auf informationstechnische Fach- und Managementaufgaben vor. Absolventen des Studiengangs sind in der Lage, betriebswirtschaftliche sowie informationstechnische Zusammenhänge zu erkennen, IT gestützte Geschäftsprozesse zu analysieren und anforderungsgerecht zu gestalten. Aus diesen Kenntnissen erlernen Sie die gezielte Vorbereitung sowie Umsetzung des anforderungsgerechten IT-Einsatzes.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Manfred Rössle

07361 576-1456

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Der Studiengang eignet sich für alle Interessenten mit einer Hochschulzugangsberechtigung, die eine hohe Affinität zu Themen der IT mitbringen und darüber hinaus neugierig sind, wie sich die Arbeitswelt mit modernen Konzepten zukünftig gestalten wird.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss B.Sc.

Kompetenzgewinn

- Informationstechnische Fachkompetenz
- Beherrschung von einschlägigen Analysemethoden
- Umfassende Methodenkompetenz
- Managementkompetenzen
- Programmierung
- IT-Problemlösungskompetenz
- Wissenschaftliche Kompetenz

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 7

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen.

Zugangsvoraussetzungen

Abitur, Fachhochschulreife oder berufliche Qualifikation wie Fachwirt (IHK) oder Betriebswirt (VWA); Beratungsgespräch mit einem Studiendekan. Auszubildender in einem der genannten Berufsfelder.

ECTS Punkte 210 **Workload** 5930 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell möglich

Studienbeiträge 20.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Abschluss B.Eng.

Kurzportrait Studieninhalte

Als Studierender erlangen Sie wichtige Grundlagen in technischen und betriebswirtschaftlichen Fächern, aber auch wichtige Kompetenzen in Querschnittfächern, etwa im Operations Research. Sie werden als moderne Wirtschaftsingenieure in die Lage versetzt, betriebswirtschaftlich-technische Probleme mit quantitativ-analytischen Methoden zu untersuchen und eigenständig Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Darüber hinaus werden Sie in vielfältigen Projekten dazu befähigt, in interdisziplinären Teams konstruktiv zusammenzuarbeiten und Verantwortung für die Ergebnisse zu übernehmen.zes.

Kompetenzgewinn

- Betriebswirtschaftliche Grundlagen
- Ingenieurwissenschaftliche Grunddisziplinen
- Aktuelle Management- und Ingenieurmethoden
- Kenntnisse über Zukunftsthemen, wie z.B. Big Data
- Interdisziplinär verknüpfte Themengebiete

Wissenschaftliche Leitung

Dipl. Ing. Gerhard Subek

07631 / 576-1455

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Klausuren, Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie, etc.; modularer Studienaufbau mit direkt anschl. Prüfungen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 7

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich vor allem an Berufstätige, die nach ihrer beruflichen Ausbildung einen Hochschulabschluss anstreben und sich ingenieurwissenschaftlich weiterentwickeln wollen.

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium; ca. 35 Vorlesungswochen / Jahr, Schulferien in Baden - Württemberg sind vorlesungsfrei. 14 UE / Woche: jeweils Freitags von 15:30 bis 20:30 Uhr und Samstag von 09:30 bis 16:45 Uhr.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife) oder berufliche Qualifikation wie Fachwirt (IHK) oder Betriebswirt (VWA); Nachweis über Grundkenntnisse im Techn. Zeichnen, Beratungsgespräch

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 210 **Workload** 6300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell möglich

Studienbeiträge 20.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Heilbronn

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH

Bachelor Maschinenbau (B.Eng.), berufsbegleitend

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Abschluss B.Eng.

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Maschinenbau vermittelt Grundlagen und Kompetenzen des modernen Maschinenbaus und bereitet die berufstätigen Studierenden optimal auf Ingenieurstätigkeiten in der Industrie vor.

Drei Vertiefungsrichtungen in den Bereichen Allgemeiner Maschinenbau, Robotik und Automotive, interdisziplinäre Projekte und die Abschlussarbeit ermöglichen den Studierenden darüber hinaus eine individuelle Schwerpunktsetzung, die sie für den Einsatz in den unterschiedlichsten Berufsfeldern qualifiziert.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Leimbach

Tel. 07131-504 468

klaus-dieter.leimbach@hs-heilbronn.de

www.hs-heilbronn.de/bmb

Zielgruppen

Fachkräfte, die im Berufsleben stehen und ihren Ingenieursabschluss nebenberuflich erwerben möchten.

Studium auch ohne Abitur möglich - mit Aufstiegsfortbildung (z.B. Meister*in oder Techniker*in) oder mit Berufsausbildung und 3 Jahren Berufserfahrung!

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Berufsbegleitender Ingenieurabschluss in nur 8 Sem.
- Grundlagen- und Fachwissen im Allgemeinen Maschinenbau
- Spezialisiertes Fachwissen in den Vertiefungsrichtungen
- Zielgerichtete Analyse technischer Zusammenhänge
- Anwendung von Arbeitstechniken & Verfahrensweisen
- Effektiver Kompetenztransfer durch On-the-Job-Projekte
- Reflexion von Wechselwirkungen durch Praxisportfolio

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Eine gewinnbringende Mischung aus akademischer Lehre, methodenorientierten Zusatzbausteinen und der Einbeziehung praxisnaher Forschung und Entwicklung.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 8

Lehr- und Lernformen

Der Aufbau des Studiums wurde speziell an die Erfordernisse der berufstätigen Studierenden angepasst und ermöglicht somit das nötige Gleichgewicht zwischen Arbeit, Familie und persönlicher Weiterentwicklung.

Zugangsvoraussetzungen

Klassische Hochschulzugangsberechtigung ODER Aufstiegsfortbildung (z. B. Meister*in, Techniker*in, Fachwirt*in, Betriebswirt*in) ODER Berufsausbildung mit 3 Jahren Berufserfahrung und Eignungsprüfung

ECTS Punkte 180 **Workload** 4.500 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Ja, durch Vereinfachten Kompetenznachweis

Studienbeiträge 22.800 € insgesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @Reutlingen University

in Kooperation mit der Fakultät Technik der Hochschule Reutlingen

Bachelor of Science Digital Engineering & Management

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Abschluss B.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Im dualen Studienprogramm Digital Engineering & Management (B.Sc.) werden Fachkompetenzen in den Bereichen Digital Engineering (Ingenieurwissenschaften), Computer Science (Informatik) und Digital Business Management (BWL, Projekt- und Prozessmanagement, Data Analytics) vermittelt. Die Studierenden erwerben außerdem Interaktions-, Führungs- und interkulturelle Kompetenzen.

Im Studienablauf wechseln sich Studiensemester mit Praxisphasen in der Industrie ab, damit die Studierenden ihre theoretischen Kompetenzen unmittelbar in der Praxis anwenden können.

Durch diese praxisorientierte Ausbildung sind die Absolventinnen und Absolventen bestens für die Leitung der Digitalen Transformation qualifiziert. Ihnen stehen Berufe wie beispielsweise Projektleiter, Prozessmanager oder Business Transformation Manager offen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Jochen Brune, MBA

Prof. Dr. Alexander Roßmann

E-Mail info-studienprogramme@kf.ru.de

Tel 07121 271 9600

Zielgruppen

Schüler mit überdurchschnittlichem Abitur oder Fachhochschulreife, die sich umfassend auf die Chancen der digitalen Zukunft vorbereiten wollen.

Mitarbeiter aus Unternehmen aller Branchen, die die Herausforderungen der Digitalisierung meistern wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Mathematische und wirtschaftswiss. Grundlagen
- Sprachen, Sozial- u. Führungskompetenzen, Projektmgmt.
- Data Analytics und Agiles Management
- Digitale Produktentwicklung und Additive Fertigung
- Elektromobilität und intelligente Systeme
- Datenbanken, Netzwerke und Sicherheit
- Internet of Things, Cloud Computing, Künstl.Intelligenz

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Schriftliche und mündliche Prüfungen
Labore (u.a. CAD, Programmierung, Projekte)
Praktische Studienabschnitte im Unternehmen

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 6

Lehr- und Lernformen

Seminaristische Vorlesungen, Labore und Selbststudium
Praktische Studienabschnitte im Unternehmen
Unterrichtssprache: Deutsch/Englisch
Studienort: Salamander Areal Kornwestheim

Zugangsvoraussetzungen

- Überdurchschnittliches Abitur oder Fachhochschulreife
- Arbeitsvertrag mit einem Partnerunternehmen
- Englischkenntnisse Niveau B2

ECTS Punkte 210 **Workload** 6300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Leitung

Studienbeiträge

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Masterstudiengänge

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen / Hochschulföderation SüdWest (HfSW)

Master Autonomes Fahren (M.Eng.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Eng.

Kurzportrait Studieninhalte

Die Vision vom automatisierten Fahren rückt in greifbare Nähe. Die Entwicklung solcher Fahrzeuge stellt eine der größten Herausforderungen der Automobilindustrie dar und erfordert fundierte Kenntnisse aus verschiedensten Disziplinen. Das Konzept des Masterstudiengangs Autonomes Fahren ist speziell auf diese Fragestellungen ausgerichtet. Die Studierenden befassen sich mit Sensorik, mit maschinellem Lernen und mit IT-Sicherheit, aber auch mit zukünftigen Fahrzeug- und Mobilitätskonzepten oder ethisch-rechtlichen Rahmenbedingungen.

Kompetenzgewinn

- Vertiefung der ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen
- Analytische Kompetenzen
- Problemlösungskompetenz
- Führungskompetenz
- Wissenschaftliche Kompetenz
- Persönliche & soziale Kompetenzen
- Intensiver Know-how- & Erfahrungsaustausch

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gunther Schaaf

07361 / 576-1453

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Ingenieure mit technischem Erststudium sowie Absolventen aus den Bereichen Informatik, Wirtschaftsinformatik, Physik oder Mathematik.

Lehr- und Lernformen

Das Studium ist ein reines Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität. In den Vorlesungen werden aktuelle Fragestellungen aus der Praxis der Studierenden behandelt. Kleine Gruppengrößen mit max. 20 – 25 Personen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium; Einjährige Berufspraxis als Ingenieur

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 30

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 19.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Master Digitale Technologien (M.Sc.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Fachexperten arbeiten heute zunehmend in Bereichen, in denen IT-Kenntnisse an Bedeutung gewinnen. Mit dem Master Digitale Technologien geben wir Ihnen das Rüstzeug für eine erfolgreiche Karriere in der digitalen Zukunft. Im Studium lernen Sie, wie Sie an der Schnittstelle zwischen Informatik und Ihrer Fachdomäne neue Lösungen etablieren. Sie erwerben ein vertieftes Verständnis von digitalen Technologien und deren Bausteinen, die Sie in Kombination mit Ihrem domänenspezifischen Erststudium dazu befähigt, technische und unternehmerische Problemstellungen durch die Nutzung aktueller Technologien zu gestalten und zu kommunizieren.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Marcus Liebschner

07361 / 576-1465

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

IngenieurInnen mit technischem Erststudium wie Wirtschaftsingenieurwesen, Mechatronik, Maschinenbau sowie Naturwissenschaftler, BWLER oder fachverwandte Richtungen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Fachkompetenz: Digitale Systeme
- Problemlösungskompetenz
- Analytische Kompetenz
- Persönliche & soziale Kompetenz
- Wissenschaftliche Kompetenz
- Intensiver Know-how- & Erfahrungsaustausch

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Das Masterstudium ist ein Blended-Learning Studium mit hoher Lehr- und Lernqualität durch den persönlichen Austausch mit den Dozenten und der Gruppe; Einsatz von digitalen Lehr- und Lernmaterialien.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Notendurchschnitt mind. 2,5); einjährige Berufspraxis

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 30

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 17.500€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen / Hochschulföderation SüdWest (HfSW)

Master Elektromobilität (M.Eng.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Die gegenwärtigen Bedürfnisse der Menschen erfordern technische Lösungen, die vor allem zukünftigen Generationen keinen Schaden bringen dürfen. Dieser Ansatz der nachhaltigen Entwicklung fordert Strategien, die insbesondere die Automobilbranche vor neue Herausforderungen stellt. Innovative Mobilitätskonzepte, die die Umweltverträglichkeit in den Mittelpunkt stellen und dem Problem der Ressourcenknappheit beikommen, werden die Basis zukünftiger Entwicklungsprojekte bilden. Im Studium befassen sich die Studierenden mit Mobilitätskonzepten und den dadurch entstehenden neuen infrastrukturellen Bedingungen. Der Einsatz mobiler Energiesysteme und deren elektrische Antriebe fordert fundiertes Wissen über den Antriebsstrang und zugleich tiefgehende Kenntnisse darüber, wie die Wirtschaftlichkeit der Leistungselektronik erhöht werden kann.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Gerd Wittler

07361 / 576-1453

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Ingenieure, Entwicklungsingenieure, Produkt- bzw. Applikationsingenieure sowie Projektleiter, die sich im Bereich Elektromobilität weiterqualifizieren wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss M.Eng.

Kompetenzgewinn

- Vertiefung der ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen
- Analytische Kompetenzen
- Problemlösungskompetenz
- Führungskompetenz
- Wissenschaftliche Kompetenz
- Intensiver Know-how- & Erfahrungsaustausch
- Persönliche & soziale Kompetenzen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Das Studium ist ein reines Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität. In den Vorlesungen werden aktuelle Fragestellungen aus der Praxis der Studierenden behandelt. Kleine Gruppengrößen mit max. 20 – 25 Personen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium; Einjährige Berufspraxis als Ingenieur

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 19.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Master Maschinenbau & Digitalisierung (M.Eng.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Eng.

Kurzportrait Studieninhalte

Die Schaffung einer digitalen Infrastruktur zählt aktuell zu einer der wichtigsten Herausforderungen im Maschinenbau. Der Themenschwerpunkt Digitalisierung findet sich in zahlreichen Pflicht- und Wahlmodulen und hat das Ziel, Sie für Fach- und Projektaufgaben in der Industrie sowie für Leitungsfunktionen für den gesamten Produktentstehungsprozess, von der Produktidee über die Entwicklung bis zur Erprobung und Fertigung, zu qualifizieren. Sie werden darauf vorbereitet, digitale Transformationsprozesse im Unternehmen voranzubringen. Im Masterstudium erlernen Sie moderne Theorien und Methoden sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus den Bereichen Digitalisierung, Entwicklung, Simulation und Produktion. Die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kompetenzen und Managementtechniken runden das Studium ab.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Markus Kley / Dr. Wolfgang Rimkus

07361 / 576-1465

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Ingenieure und Ingenieurinnen, die sich fachlich und wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen.

Kompetenzgewinn

- Vertiefung der ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen
- Fachkompetenz
- Qualifikation für gesamten Produktentstehungsprozess
- Analytische Kompetenz
- Problemlösungskompetenz
- Führungskompetenz
- Persönliche & soziale Kompetenz

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Das Masterstudium ist ein Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität durch den persönlichen Austausch mit den Dozenten und der Gruppe. Zusätzlich Einsatz von hochwertigen digitalen Lernmaterialien.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium; Schriftliche Darstellung der Studienmotivation; in der Regel 1 Jahr Berufserfahrung

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 17.500€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen / Graduate School Ostwürttemberg

Master Technikmanagement (M.Sc.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Im Master Technik Management der Graduate School Ostwürttemberg, Grundkenntnisse in Ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen vermittelt. Dabei werden im Studium vor allem technische Prozesse unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Optimierungsansätze gelehrt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Volker Beck / Prof. Dr. Klaus-Dieter Rupp

07631 / 576-1456

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Young Professionals mit betriebswirtschaftlichem Erststudium, die an technischen Schnittstellen arbeiten und einen besseren Einblick in die Technik für ihre Tätigkeit brauchen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Methoden & Managementkompetenzen
- Persönliche & soziale Kompetenzen
- Analytische Kompetenzen
- Wissenschaftliche Kompetenz
- Problemlösungskompetenz
- Führungskompetenz
- Funktionale Kompetenzen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; Modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschl. Hochschulstudium, einjährige Berufspraxis, schriftliche Darstellung der Studienmotivation, 1 Referenz aus Hochschule/Praxis

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 17.500€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen / Hochschulförderung SüdWest (HfSW)

Master Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Eng.

Kurzportrait Studieninhalte

Der Master Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie ist eine international anerkannte Zusatzqualifikation, die Sie umfassend darauf vorbereitet, alternative Energiekonzepte in der mobilen Anwendung unter ökologischen sowie ökonomischen Randbedingungen zu entwickeln und zu optimieren. Die Lehrinhalte werden in Vorlesungen, Laboren und Transferprojekten praxisnah vertieft. Sie betrachten Energiesysteme mit dem Energieträger Wasserstoff ausgehend von der mobilen Anwendung und befassen sich mit allen wichtigen Systemkomponenten eines zirkularen Energiesystems auf Basis von Wasserstoff, von der Erzeugung, der Speicherung, über die Wandlung bis hin zum Antriebsstrang in der mobilen Anwendung. Um vorab qualitativ fundierte Aussagen im Entwicklungsprozess treffen zu können, werden im Studium Entwicklungsmethoden und Simulationswerkzeuge eingesetzt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Walter Czarnetzki

07361 / 576-1453

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Ingenieure und Ingenieurinnen, die sich fachlich und wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen.

Kompetenzgewinn

- Vertiefung der ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen
- Analytische Kompetenzen
- Problemlösungskompetenz
- Führungskompetenz
- Wissenschaftliche Kompetenz
- Persönliche & soziale Kompetenzen
- Intensiver Know-how- & Erfahrungsaustausch

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Das Studium ist ein reines Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität. In den Vorlesungen werden aktuelle Fragestellungen aus der Praxis der Studierenden behandelt. Kleine Gruppengrößen mit max. 20 – 25 Personen.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes technisches Hochschulstudium; Schriftliche Darstellung der Studienmotivation; in der Regel 1 Jahr Berufserfahrung

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 19.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen / Graduate School Ostwürttemberg

Master Wirtschaftsingenieurwesen (M.Eng.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Eng.

Kurzportrait Studieninhalte

Im Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen der Graduate School Ostwürttemberg, einer gemeinsamen Studienplattform der Hochschule Aalen und der DHBW Heidenheim, werden praktische und theoretische Kompetenzen aus dem Bachelorstudium weiter ausgebaut und praktische Erfahrungen aus dem Berufsalltag gezielt weiterentwickelt. Dabei werden im Studium vor allem technische Prozesse unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Optimierungsansätze gelehrt. Neben analytischen Fähigkeiten werden auch vertiefte wissenschaftliche Fachkenntnisse im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens aufgebaut, um so das Rüstzeug für systematische Lösungen komplexer zukünftiger technischer Fragestellungen zu erhalten.

Kompetenzgewinn

- Methoden & Managementkompetenzen
- Analytische Kompetenzen
- Problemlösungskompetenz
- Führungskompetenz
- Wissenschaftliche Kompetenz
- Persönliche & soziale Kompetenzen
- Funktionale Kompetenzen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Volker Beck / Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Rupp

07361 / 576-1456

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

Bachelor- und Diplomabsolventen des Wirtschaftsingenieurwesens oder eines technischen Erststudiums, die eine leitende Fachfunktion anstreben.

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; einzelne Blended-Learning Module; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; Modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschl. Hochschulstudium, einjährige Berufspraxis, schriftliche Darstellung der Studienmotivation, 1 Referenz (Stellungnahme) aus Hochschule/Praxis

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 17.500€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Albstadt Sigmaringen
Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung

Digitale Forensik (Master)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Ob Wirtschaftsspionage, Kinderpornografie, Datenklau oder illegale Geldtransfers, die Straftaten im digitalen Umfeld nehmen rasant zu. Damit im Cyberspace wirksam verfolgt und ermittelt werden kann, müssen die oft schwer nachvollziehbaren Spuren auf digitalen Geräten bis zur Quelle nachverfolgt und gesichert werden. In Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Saar-Universität Saarbrücken werden die Absolventen berufsbegleitend in Sachen Cyber-Kriminalität ausgebildet. Neben spezifischen Vorgehensweisen bei der Identifikation, Sicherung und Analyse aller Arten digitaler Beweismittel werden unter anderem juristische Grundlagen vermittelt, mit denen Beweise entsprechend der rechtlichen Grundlagen gesichert und gerichtsverwertbar präsentiert werden können. Dieser Masterstudiengang wird bereits seit 2010 angeboten und ist seit 2011 akkreditiert

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Rieger, Hochschule Albstadt-Sigmaringen
Prof. Dr. Felix Freiling, Friedrich-Alexander-Universität
Jun-Prof. Dr. D. Brodowski, LL.M. (UPenn), UdS Saarbrücken

Zielgruppen

Der Masterstudiengang Digitale Forensik richtet sich an Beschäftigte der polizeilichen Strafverfolgung und Strafverteidigung, der Staatsanwaltschaften, Steuerfahndung sowie an Zoll- und Einwanderungsbehörden, Sachverständigenbüros, IT-Unternehmen, Industrie-Unternehmen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Banken, Versicherungen, Krankenhäuser/Kliniken und Sicherheitsconsulting.
Regionen: Deutschland, Österreich, Schweiz
Berufsbegleitendes Masterstudium.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Genaue Methodenkenntnis der Digitalen Forensik
- Identifizierung, Analyse & Sicherung digitaler Geräte
- Lokalisierung & Sicherung von Beweismitteln
- Überprüfung & Wiederherstellung forensischer Profile
- Juristische Grundlagen
- Korrekte Kommunikation technischer Befunde
- Präsentation der technischen Befunde vor Gericht

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Module mit Klausuren und Module mit Haus-/Laborarbeiten sowie mündlichem Vortrag dazu.

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 7

Lehr- und Lernformen

Blended Learning = Fernstudium mit einem Präsenzwochenende pro Modul; mit digitaler Lernplattform, Online Vorlesungen, individuelle Betreuung durch Dozenten und Tutoren, ausgearbeitete Studienbriefe.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss (mind. 180 ECTS), mind. einjährige, einschlägige Berufserfahrung nach dem erworbenen Hochschulabschluss

ECTS Punkte 120 **Workload** 20 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnungen sind auf Antrag möglich, z.B bei Informatik-Erststudium.

Studienbeiträge 19.090,- € semesterweise Abrechnung

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie der Hochschule Biberach / FH Münster / Hochschule Biberach


in Kooperation mit dem VDMA & dem Arbeitskreis der Professoren für Gebäudeautomation und Energiesysteme AK-GAE

Master Gebäudeautomation (M. Eng.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Zukunft Gebäudeautomation: Das Internet der Dinge findet im Gebäude statt. Tausende Geräte sind miteinander verbunden und sorgen für die energieeffiziente Bereitstellung von Wärme, Kälte, Wasser und Luft. 40% der Endenergie wird in Gebäuden gebraucht. Gebäudeautomation bringt Effizienz und ist eine tragende Säule der Energiewende. 1,9 Mio. Zweckgebäude in Deutschland werden mit Gebäudeautomation nachhaltiger und intelligenter betrieben.

Master Gebäudeautomation: Eine einzigartige Qualifikation: Als Integrationsingenieur bringen Sie Verständnis für das Gebäude als Ganzes auf. Als Systemingenieur erkennen Sie interdisziplinäre Zusammenhänge. Als Energieingenieur ordnen Sie Energie- und Stoffströme. Als Betriebsingenieur sind Sie erster Ansprechpartner für einen effizienten Gebäudebetrieb und als Spezialist für Gebäudeautomation Wissensmultiplikator 

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Martin Becker, Hochschule Biberach

Prof. Dr.-Ing. Martin Höttecke, FH Münster

Zielgruppen

Sie haben idealerweise schon erste Berufserfahrung bei einer ausführenden Firma, einem Gebäudebetreiber, einem GA-Hersteller, einem Systemintegrator oder in einem Planungsbüro gesammelt. Als Gebäudetechnik-Ingenieur/in oder mit vergleichbarem Abschluss bringen Sie die idealen Voraussetzungen für den Master mit. Quereinsteiger beraten und unterstützen wir gerne individuell bzgl. alternativen Möglichkeiten des Einstiegs.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss M.Eng.

Kompetenzgewinn

- Gebäude-, Raum und Anlagenautomation
- Ausgewählte Kapitel der TGA
- Integrale Planung
- GA-Management
- Planungs- und Baurecht
- Projekt- und Qualitätsmanagement
- Gebäudeinformationstechnik

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Sie studieren in kleinen Gruppen in kompakten Präsenzphasen. Online-Module und E-Learning unterstützen Ihre Selbstlernphasen. Praxisprojekte und die Masterarbeit orientieren sich an Fragestellungen aus Ihrem Unternehmen.

Zugangsvoraussetzungen

Mindestens ein Bachelorabschluss in einem überwiegend ingenieurwissenschaftlichen Studiengang sowie 1 Jahr einschlägige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2.700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 60

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 6.200 Euro pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen
Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen

MBA in Sales & Service Engineering

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Mit dem seit 2001 angebotenen berufsbegleitenden MBA in Sales & Service machen wir Sie in drei Semestern fit für anspruchsvolle Führungsaufgaben im Marketing, Vertrieb und Service sowie Forschung und Entwicklung.

Sie erwerben Management Know-How in Unternehmensführung, Marketing und Vertrieb sowie im Bereich von Dienstleistungen und Informationstechnologien. Durch die intensive Arbeit mit Fallstudien verbessern Sie Ihre Entscheidungsfähigkeit und Problemlösungskompetenz. Mit interkulturellem Training, Teamarbeit, Leadership- und Präsentationsskills in Deutsch und Englisch erweitern Sie Ihre Softskills.

Der MBA-Abschluss bietet Ihnen exzellente Berufsaussichten in allen wichtigen Industriebranchen.

Wissenschaftliche Leitung

Leuendorf, Prof. Lutz
07723 920-2188
leu@hs-furtwangen.de
www.sem.hs-furtwangen.de

Zielgruppen

Erststudium in fachlich passendem Studiengang (Bachelorabschluss Wirtschaftsingenieurwesen, Diplom-Kaufmann, Diplom-Ingenieur etc.).

Qualifizierte berufliche Praxis. In der Regel 2 Jahre Berufserfahrung.

Modular buchbar ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss MBA

Kompetenzgewinn

- General Management
- Marketing & Vertrieb in einem internationalem Umfeld
- Internationales Projektmanagement
- Internationale Unternehmenssteuerung und -entwicklung
- Service-Management von der Entwicklung bis Vermarktung
- Informations-Management-Prozesse und Datenverarbeitung
- Investitionsgüterindustrie, Automotive, IT-Dienstleist.

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Berufsbegleitender Studiengang, Vorlesungen Freitag und Samstag. Studiendauer: Bei Einstieg im Wintersemester beträgt die Studiendauer 3 Semester.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 3

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare, Case Studies, kleine Semestergrößen von maximal 20 Studenten

Zugangsvoraussetzungen

Berufsqualifizierender Hochschulabschluss und eine qualifizierte berufliche Praxis (in der Regel 2 Jahre Berufserfahrung), gute englische und deutsche Sprachkenntnisse.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Der Zertifikatslehrgang "Advanced Service Management" wird mit 9 ECTS angerechnet.

Studienbeiträge 2100 €/Semester zzgl. Sem.beitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH

HFH Hamburger Fern-Hochschule gemeinnützige GmbH

Master Maschinenbau (M.Eng.), berufsbegleitend

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Eng.

Kurzportrait Studieninhalte

In Kooperation mit der HFH Hamburger Fern-Hochschule (HFH) bietet das Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) den Masterstudiengang Maschinenbau im Fernstudium an.

Der Fernstudiengang vermittelt in 3 Semestern tiefgreifendes akademisches Wissen aus der komplexen Welt des Maschinenbaus. Technische Innovationen und der digitale Fortschritt machen dieses Berufsfeld so einzigartig und spannend.

Schwerpunkte liegen auf dem Entwicklungsmanagement sowie auf aktuellen Themen des Maschinenbaus, wie Robotersysteme, mechatronische Systeme oder der virtuellen Produktentwicklung und Simulationsmethoden wie FEM. Wählbare Labore und Wahlpflichtmodule ermöglichen zudem eine zielgerichtete Vertiefung der Fachinhalte.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Ott

Tel. 07131 504-325

peter.ott@hs-heilbronn.de

www.hs-heilbronn.de/mmb

Zielgruppen

Personen, die sich für die Entwicklung und Umsetzung von Innovationen im Maschinenbau sowie für die Initiierung und Gestaltung von Veränderungsprozessen in Unternehmen / Organisationen weiter qualifizieren wollen und dafür auch entsprechende Verantwortung übernehmen möchten, um so den Erhalt und die Verbesserung der Wettbewerbsposition des Unternehmens / der Organisation aktiv und nachhaltig mitgestalten zu können

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Erweitertes Fachwissen im Bereich Maschinenbau
- Methodenkompetenz im Innovations- & Change-Management
- Vertiefung der Kenntnisse ing.wissenschaftl. Methoden
- Erkennen & Lösen neuer Fragestellungen im Maschinenbau
- Führungsrollen bei Steuerung von Entwicklungsprozessen
- Hervorragende Berufschancen nach dem Studium

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul durch Gruppen- oder Einzelaufgaben; problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Fernstudium, Präsenzphasen und Prüfungen im Studienzentrum Heilbronn möglich

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Studium mit mind. 180 ECTS; mind. ein Jahr Berufserfahrung nach Erststudium; Englischkenntnisse B1-Niveau (CEF)

ECTS Punkte 90 **Workload** 2.250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 8.820 € zzgl. Gebühr Master-Thesis

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Karlsruhe

M.Eng. Elektrotechnik - Elektronische Systeme und Management (berufsbegl.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Eng.

Kurzportrait Studieninhalte

Im Masterstudiengang Elektrotechnik – Elektronische Systeme und Management (M. Eng.) festigen Sie die theoretischen Grundlagen der Elektrotechnik aus Ihrem Bachelorstudiengang, erwerben Spezialisten Wissen in Ihrem relevanten Arbeitsbereich und erlernen Grundlagen im Bereich Management, um sich für Führungspositionen im Unternehmen auszurichten. Die anwendungsbezogene Forschung steht dabei besonders im Fokus.

Kompetenzgewinn

- Elektromobilität
- Embedded Systems
- Management und Sicherheit von Kommunikationsnetzen
- Sensorik & IoT Technologien
- Design for Six Sigma
- Optimale Regel und Schätzverfahren
- Management und Leadership

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ing. Manfred Litzenburger

0721-925 1516

manfred.litzenburger@hs-karlsruhe.de

<https://www.hs-karlsruhe.de/weiterbildung/institut>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

Lehr- und Lernformen

Präsenz- und Online-Seminare, Labore, begleitete Praxisprojekte, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Studienabschluss einer beliebigen Fachrichtung / in der Regel mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 18.000 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Lake Constance Graduate School gGmbH (LCGS)

Master in Systems Engineering (SEM) - Master of Engineering

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Eng.

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Systems-Engineering bietet das Qualifikationsprofil für den systemorientierten Ingenieurnachwuchs. Er verbindet die Weiterentwicklung von vertieften ingenieurwissenschaftlichen Kompetenzen mit den wirtschaftlichen und projektorientierten Prozessen bei der Entwicklung und Fertigung komplexer elektrotechnischer Systeme. Der Masterstudiengang »Systems-Engineering« ist modular aufgebaut und behandelt die wesentlichen systemtechnischen Prozesse sowie zwei Module aus dem Wahlpflichtkatalog, der u.a. Themen wie Hochfrequenztechnik, Mechatronische Systeme und Signalverarbeitende Systeme umfasst.

Steckbrief:

4 Semester berufsbegleitend

I.d.R. alle 5 Wochen von Montag bis Freitag

Insgesamt 74 Präsenztage

Kompetenzgewinn

- System-Denken bei Analyse, Konzeption & Realisierung
- Ausbau des technisch-wissenschaftlichen Verständnisses
- Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erkennen
- Kompetenz zu kooperativer Forschung
- Erhöhung der Managementkompetenz
- Erhöhung der Problemlösungskompetenz
- Promotionsberechtigung

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Werner Kleinhempel, HTWG Konstanz

Prof. Dr. Karl Trotzler, DHBW Ravensburg

Werner.Kleinhempel@HTWG-Konstanz.de

<https://www.htwg-konstanz.de/SEM>

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

Absolventen von Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien oder Dualen Hochschulen mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss aus den Bereichen

- Elektrotechnik,
- Informationstechnik,
- sowie verwandten Studienrichtungen

Lehr- und Lernformen

face-to-face / Präsenzphasen
e-learning
Praxisphasen im Unternehmen
Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Überdurchschnittlicher Bachelor-/Diplomabschluss in Elektro- oder Informationstechnik sowie verwandten Studienrichtungen mit 210 ECTS & mindestens einem Jahr Berufserfahrung.

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Im Rahmen von Master-Studiengängen erbrachte vergleichbare Leistungen können auf Antrag angerechnet werden.

Studienbeiträge Pro Semester: 4.500- Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master of Science "Information Systems Engineering and Management" (ISEM)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Ab Oktober 2019 startet das Master-Programm "Information Systems Engineering and Management" und bietet hierbei Ingenieuren die Möglichkeit, sich im Bereich der Digitalen Transformation weiterzubilden.

Fokus ist die Umsetzung der internen und externen Digitalisierung von Unternehmen an der Schnittstelle von Business und Informationstechnologie.

Schwerpunkt liegt dabei auf Themen wie digitale Plattformen, Software Engineering, Prozess- und Wissenstechniken, Sicherheits- und Datenschutz. Zugleich erhalten Teilnehmende Einblicke in diverse Managementthemen. Es kann zwischen der Spezialisierung "Digital Services" oder "Autonomous Robotics" gewählt werden.

Das neue Masterprogramm befindet sich aktuell noch im Genehmigungsverfahren beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Alexander Mädche, IISM, KIT

Prof. Dr. Andreas Oberweis, AIFB, KIT

Prof. Dr. Martin E. Ruckes, FBV, KIT

Zielgruppen

Das Programm richtet sich an Nachwuchskräfte mit Business- oder Ingenieurhintergrund aber auch an IT-Spezialisten, die im Bereich der Digitalisierung tätig sind und Führungspositionen übernehmen sollen, vor allem auf dem Gebiet der digitalen Transformation von Produkten, Service, Prozessen und Organisationen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Digitale Transformation von Produkten und Leistungen
- Fähigkeit zur Optimierung von Geschäftsprozessen
- Analysefähigkeit von Informations- und Servicemärkten
- Autonomous Robotics in Produktions- und Logistikkontext
- Problemlösungskompetenz
- Methodenkompetenz zur Bereitstellung von IT Ressourcen
- Expertise in Management-Themen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

10 Präsenzmodule á 10 Tage; Prüfungen erfolgen am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Verbund von Theorie und Praxis; Expertenwissen von Referenten/innen; Bearbeitung von Fallstudien; Living-Cases und Master-Thesis als konkrete Projektarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Bis zu zwei Managementmodule können angerechnet werden.

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master of Science "Management of Product Development" (MPD)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Studierende des Studiengangs MPD lernen durch anwendungs- und forschungsorientierte Methoden und Prozessen die Produktentwicklung in ihren Unternehmen zu analysieren, zu planen, zu steuern und optimiert umzusetzen. Sie erlernen auf Basis des integrierten Ansatzes für Produktentstehungsprozesse erfolgreich Ideen und Innovation in wettbewerbsfähige Produkte umzusetzen, wobei zentrale Kriterien wie maßgeschneiderte Produktlösungen, Reduzierung der Produktionskosten sowie eine Optimierung des Qualitätsstandards im Vordergrund stehen. Weiterhin werden die Teilnehmenden befähigt, Innovationsprozesse mittels Kreativitätstechniken zu begleiten und weiterzuentwickeln. Absolventen sind in der Lage, den in der Produktenwicklung verringerten Entwicklungszeiten und verkürzten Produktlebenszyklen mit entsprechenden Methoden und Techniken entgegenzuwirken.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Albert Albers / KIT

Leiter des Instituts für Produktentwicklung

Prof. Dr. Stefan Nickel / KIT

Leiter des Instituts für Operations Research

Zielgruppen

Nachwuchseningenieure und -manager im Bereich der Produktentwicklung. Typische Branchen sind bspw. Automobilindustrie, Automobilzulieferer, Maschinenbau, Messgerätehersteller, Hersteller von Elektro- und Haushaltsgeräten, sowie Handelsunternehmen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Fähigkeit zur Umsetzung integrierter Ansätze
- Befähigung zur Nutzung von Kreativitätstechniken
- Innovationsfähigkeit
- Analyse von Produktentwicklungsprozessen
- Methodenkenntnis zur Optimierung von Prozessen
- Problemlösungskompetenz
- Expertise in Management-Themen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

10 Präsenzmodule á 10 Tage; Prüfungen erfolgen am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Verbund von Theorie und Praxis; Expertenwissen von Referenten/innen; Bearbeitung von Fallstudien; Living-Cases und Master-Thesis als konkrete Projektarbeit. Auslandsmodul in Shanghai, China.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Bis zu zwei Managementmodule können angerechnet werden.

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master of Science "Mobility Systems Engineering & Management" (MSEM)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Schwerpunkt des berufsbegleitenden Master Programms "Mobility Systems Engineering & Management" ist die Fahrzeugentwicklung als Gesamtsystem, welche die Kombination von IT-, Elektronik- und klassischen Produktionskenntnissen erfordert. Teilnehmende beschäftigen sich in einer einzigartigen Kombination von Kursen mit aufstrebenden Technologien und Systems Engineering: Prozesse, Methoden und Werkzeuge für die Herausforderungen der zukünftigen Mobilität in e-drive, Autonomes Fahren, communication-over-the-air und weltweites Release- & Konfigurationsmanagement werden sowohl auf der Engineering- als auch auf der Managementseite eingeführt. Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich in den Vertiefungsrichtungen „Fahrerassistenzsysteme“ bzw. „E-Mobilität“ (alternative Antriebsstränge) zu spezialisieren.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Eric Sax, ITIV, KIT

Prof. Dr. Stefan Nickel, IOR, KIT

Prof. Dr. rer. nat. Frank Gauterin, FAST, KIT

Prof. Dr.-Ing. Martin Doppelbauer, ETI, KIT

Zielgruppen

Ingenieure der Industrien für Mobilitätssysteme (Automobil, Bahn, etc.) und Ingenieure, die eine mechatronische Zusatzqualifikation erwerben wollen. Typische Industriezweige sind hierbei die Automobilbranche, Technologieunternehmen, Automationsunternehmen, Transportunternehmen und Zulieferer, Hersteller von Mess- und Regeltechnik und andere.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Analysieren/Bewerten mechatronischer Produktentwicklung
- Systemansatz des Finanz- und Rechnungswesens
- Entscheidungen für strat. Management erstellen/umsetzen
- Schnittstellentätigkeit aufgrund multidisz. Ausbildung
- Entwicklung neuer Produkte
- Über den Tellerrand hinaus denken
- Expertise in Management-Themen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

10 Präsenzmodule á 10 Tage; Prüfungen erfolgen am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Verbund von Theorie und Praxis; Expertenwissen von Referenten/innen; Bearbeitung von Fallstudien; Living-Cases und Master-Thesis als konkrete Projektarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Bis zu zwei Managementmodule können angerechnet werden.

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master of Science "Production & Operations Management" (POM)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Absolventen sind in der Lage, die Effizienz wertschöpfender Prozesse im Zusammenhang mit dem Betrieb von Produktions- und Dienstleistungssystemen zu analysieren und zu optimieren. Durch die erworbenen Fähigkeiten im Bereich Produktionsmanagement können sie die Prozesse in Produktion und Dienstleistung verstehen und analysieren, die Anforderungen erfassen, formal beschreiben, Randbedingungen und Ziele formulieren und Verbesserungen zuführen. Sie kennen aktuelle Konzepte und Methoden und können diese problembezogen anwenden und weiterentwickeln. Im Operations Management sind dies vor allem Techniken im Zusammenhang mit der Entscheidungsunterstützung und -findung. Sie sind außerdem befähigt, die Möglichkeiten und Grenzen formaler Methoden und Modelle sowie die Herausforderungen bei der Übertragung zwischen Modellwelt und Realität zu erkennen und lösungsorientiert zu behandeln.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans / KIT

Direktor Institut für Fördertechnik und Logistiksysteme

Prof. Dr. Martin Klarmann / KIT

Kodirektor Institut für Information Systems and Marketing

Zielgruppen

Nachwuchseningenieure und -manager im Bereich der Produktion, Logistik oder Fabrikplanung. Typische Branchen sind bspw. Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie, Automobilzulieferer etc.

Kompetenzgewinn

- Effizienzoptimierung wertschöpfender Prozesse
- Befähigung zur Analyse von Produktionsprozessen
- Weiterentwicklung von integrierten Produktionsprozessen
- Problemlösungskompetenz
- Techniken zur Entscheidungsfindung
- Methodenkenntnisse und Anwendung von Modellen
- Expertise in Management-Themen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

10 Präsenzmodule á 10 Tage; Prüfungen erfolgen am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Verbund von Theorie und Praxis; Expertenwissen von Referenten/innen; Bearbeitung von Fallstudien; Living-Cases; Master-Thesis als konkrete Projektarbeit; Auslandsmodule in Shanghai / Suzhou, China

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Bis zu zwei Managementmodule können angerechnet werden.

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

Master:Online-Akademie

Master Online Bauphysik

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Im Studiengang werden die Themen energiesparendes Bauen, Gebäudetechnik, Bau- und Raumakustik, Schutz gegen den Lärm, Tages- und Kunstlichtplanung, Brand- und Feuchteschutz, Biohygrothermik, Raumklima sowie Klima- und Kulturgerechtes Bauen vermittelt. Neben der Vermittlung des technischen Fachwissens werden die geltenden nationalen und europäischen Regeln und Normen erläutert und ihr Anwendungsbereich erschlossen. Messmethoden wie die Thermografie oder akustische Messungen sowie Simulationen ergänzen den Lernstoff. Mit Hilfe von Rechentools und Messeinrichtungen lernen die Studierenden, ein Problem zu abstrahieren und anhand anerkannter Methoden zu lösen. Spezielle Fragestellungen bei der bauphysikalischen Sanierung, der Bauplanung, der Schwingungen im Bauwesen, der Nachhaltigkeit sowie der Ökobilanz vervollständigen die Studieninhalte.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Interessierte, die sich auf dem Gebiet der Bauphysik praxisorientiert, fundiert und berufsbegleitend fortbilden möchten. Neben Bauingenieuren und Architekten, gehören auch Ingenieure aus benachbarten Disziplinen wie Haus- und Verfahrenstechnik, Umweltschutz- und Energietechnik sowie Maschinenbau mit bauphysikalischen Aufgaben zur Zielgruppe. Auch Ingenieure und Naturwissenschaftler, die kein baurelevantes Studium absolviert haben, aber ihr Tätigkeitsfeld erweitern wollen, können Master Online Bauphysik studieren.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Ganzheitliches und aktuelles bauphysikalisches Wissen
- Schadensprävention statt Schadensbehebung
- Entwerfen von bauphysikalisch leistungsfähigen Bauwerke
- Nutzer- und umweltfreundliches Bauen
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten
- Praxisrelevantes, übergreifendes Verständnis der Phänom
- Kenntnis innovativer bauphysikalischer Technologien

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Das Masterstudium umfasst inklusive der Master-Thesis 16 Module mit denen 120 ECTS-Punkte erworben werden. Jedes Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Hybride Lehrform mit 80% Online- und 20% Präsenzphasen. Die Lerneinheiten stehen auf der Lernplattform zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung. Pro Semester sind neun Präsenztage, teilweise auch an Samstagen, vorgesehen.

Zugangsvoraussetzungen

Berufsqualifizierender Abschluss (Bauing., Arch. oder andere bau-, technik-, umweltbezogene Fachrichtungen) mit min. 180 ECTS-Punkten sowie einjährige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 120 **Workload** 3000 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung und Anerkennung von Leistungen auf Antrag möglich

Studienbeiträge 16.450€ zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

Master:Online-Akademie

Master Online Akustik

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Die Behandlung akustischer Fragestellungen, Anforderungen und Ansprüche gehört in vielen Bereichen und Berufen zur täglichen Arbeit. Das Aufgabenspektrum in Unternehmen und Ingenieurbüros quer durch alle Branchen, aber auch in Behörden und Institutionen reicht vom Lärmschutz bis zur akustischen Produktgestaltung. Entsprechend spiegeln sich die thematischen Schwerpunkte in den Modulen des Studiengangs: technische Akustik, Schwingungen und Körperschall, Bau- und Raumakustik, Schallimmissionsschutz, Maschinenakustik, Fahrzeugakustik, Aeroakustik, Psychoakustik, akustische Messtechnik und numerische Methoden. In Laborversuchen, Praktika und Projekten wird das Erlernte selbstständig und praktisch angewendet. Das Modul zum wissenschaftlichen Schreiben unterstützt das Anfertigen von wissenschaftlichen Texten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Interessierte, die sich auf dem Gebiet der Akustik praxisorientiert, fundiert und berufsbegleitend fortbilden möchten. Insbesondere Ingenieurinnen und Ingenieure mit akustischen Aufgaben aus Disziplinen wie Maschinenbau, Fahrzeug- und Motorentechnik, Luft- und Raumfahrttechnik, Elektrotechnik sowie Bau- und Umweltingenieurwesen gehören zur Hauptzielgruppe des Studiengangs. Auch Interessierte mit einem ersten Abschluss aus anderen ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen sind willkommen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- vertieftes fachliches Wissen im Bereich der Akustik
- integrales Wissen im Bereich der Akustik
- komplexe Zusammenhänge & Wechselwirkungen beherrschen
- selbstständig wissenschaftliche Methoden anwenden
- Lösungsansätze außerhalb bekannter Verfahren finden

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Das Masterstudium umfasst inklusive der Master-Thesis 15 Module mit denen 120 ECTS-Punkte erworben werden. Jedes Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Hybride Lehrform mit 80% Online- und 20% Präsenzphasen. Die Lerneinheiten stehen auf der Lernplattform zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung. Pro Semester sind neun Präsenztage, teilweise auch an Samstagen, vorgesehen.

Zugangsvoraussetzungen

Ingenieurwissenschaftlicher oder verwandter berufsqualifizierender Abschluss mit min. 180 ECTS-Punkten sowie einjährige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 120 **Workload** 3000 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung und Anerkennung von Leistungen auf Antrag möglich.

Studienbeiträge 16.450 € zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

Master:Online-Akademie

MASTER:ONLINE Logistikmanagement

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Logistik verbindet verschiedene Unternehmensbereiche und ist von essentieller Bedeutung für den Unternehmenserfolg. Die Studierenden von Master:Online Logistikmanagement gewinnen eine ganzheitliche Sicht auf die Logistik, das bisherige Wissen wird vertieft und erweitert.

Der berufsbegleitende onlinebasierte Weiterbildungs-Studiengang vereint das Know-how der Universität Stuttgart in Zusammenarbeit mit Fraunhofer. Es fokussiert sowohl technologische als auch betriebswirtschaftliche Kompetenzen. Die Studierenden erwerben spezifische Logistikkenntnisse und Zugang zu aktuellen Forschungsmethoden.

Der Studiengang ist akkreditiert durch die AAQ und berechtigt zur Promotion.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT)

Universität Stuttgart

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte im Bereich Logistik und Logistikmanagement sowie Berufstätige und Interessierte, die sich weiterbilden und ihr neu gelerntes Wissen direkt anwenden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss M.Eng.

Kompetenzgewinn

- Technologien in der Intralogistik
- Simulation logistischer Systeme
- Produktentwicklung
- Technologiemanagement
- Wissens- und Informationsmanagement in der Produktion
- Methoden und Strategien in der Logistik
- Komponenten und Modellierung in der Fördertechnik u.a.

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Das Masterstudium umfasst inklusive der Masterarbeit 15 Module mit denen 120 ECTS-Punkte erworben werden. Jedes Modul wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

Hybride Lehrform mit 80% Online- und 20% Präsenzphasen. Die Lerneinheiten stehen auf der Lernplattform zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung. Pro Semester sind 3-4 Präsenztage, i.d.R. am Wochenende, vorgesehen.

Zugangsvoraussetzungen

ein erster Hochschulabschluss in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder inhaltlich verwandter Studienrichtungen sowie min. 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 120 **Workload** 3600 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung und Anerkennung von Leistungen ist auf Antrag möglich (bis zu 60 ECTS-Punkte).

Studienbeiträge 10.750 - 24.250 € + Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Master of Science Sensorsystemtechnik

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Modulgruppe I - Grundlagen der Systemtechnik: Systemtechnik, Systemtheorie und Regelungstechnik, Modellbildung und Identifikation, Signale und Systeme
Modulgruppe II - Sensorik: Sensorprinzipien, Halbleitersensoren, Biosensoren, Radarsensoren, Sensornetze
Modulgruppe III - Systementwurf: Entwurfsmethodik eingebetteter Systeme, Mixed Signal CMOS Chip Design, High Frequency Microsystems
Modulgruppe IV - Management-Aspekte: Management-Aspekte des Systems Engineering (Teil 1 und 2), Strategisches Prozessmanagement.
Aus jeder Modulgruppe müssen mindestens 12 Leistungspunkte nachgewiesen werden (insg. 60 Leistungspunkte aus Kursen).
Modul Masterarbeit (30 Leistungspunkte)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher, Universität Ulm
Institut für Elektronische Bauelemente und Schaltungen
Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm
Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, der technischen Informatik oder der Physik, die sich mit Fragestellungen der Sensorik und des Systems Engineering auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Detailwissen zu Spezialthemen der Sensorik
- Kenntnis v. Entwurfsmethoden, Regelungstechnik und Sensornetzen
- Entwurfstechniken für Hard- und Software
- Management komplexer Entwurfsprozesse
- Universitärer Studienabschluss: Master of Science
- Berechtigung zur Promotion

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Online-Anteilen und wenigen Präsenzterminen); durchgängig modularisiert, Einzelmodule auch als Kontaktstudien.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 6

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept;

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studienumfang von 180 Leistungspunkten nach ECTS, sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Umfasst der erste Hochschulabschluss 210 LP, genügt ein Jahr.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Gemäß Rahmenordnung können Prüfungsleistungen und außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anerkannt werden.

Studienbeiträge ca. 12.200 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Kontaktstudiengänge

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Center for Advanced Studies (CAS)

Zertifikatsstudienprogramm zur Vermittlung spezifischer Kenntnisse der Elektromobilität

Elektromobilität

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Die Mobilität unterliegt aktuell großen Veränderungen. Neue Antriebsformen und Mobilitätskonzepte werden die Zukunft prägen. Die Elektromobilität ist hierbei der zentrale Schlüssel. Die Zukunft findet bereits allorts statt: Die Automobilhersteller und ihre Zulieferer entwickeln mit Hochdruck neue Elektrofahrzeuge, die Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren ablösen sollen. Die Automobilindustrie ändert sich also radikal und mit großer Geschwindigkeit. Werden Sie Fachkraft für diese Transformation!

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Dietmar Schorr (DHBW Karlsruhe)

weiterbildung@cas.dhbw.de

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte in der Metall- und Elektroindustrie, Fahrzeugbau, Zulieferer, Konstruktion.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Elektrische Maschine, Leistungselektronik und Batterie
- Antriebsvarianten, Nutzungsprofile und Ladestrategien
- Struktur- und Bordnetzvarianten von Hybridantrieben
- Funktionsweisen und Betriebsmodi von Hybridantrieben
- Methoden zur Fahrzeugumfeldwahrnehmung
- Geschäftsmodellentwicklung und -innovation
- Entwicklungsgebiete von Brennstoffzellenantrieben

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Klausuren, teils Seminararbeiten und Programmwurf

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Übung

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulstudium bzw. Niveau nach DQR 6

ECTS Punkte 15 **Workload** 250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge € 1.450 pro Modul + Prüfungsgebühr

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie

Advanced Service Management (Zertifikatskurs)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Aufgrund der Komplexität der Produkte, des intensiven Wettbewerbs und kundenindividueller Nachfrage werden Dienstleistungen anspruchsvoller und zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor. Bei rückläufigen Margen im Produktgeschäft sind in zahlreichen Unternehmen die profitablen Dienstleistungen überlebensnotwendig.

Das Kontaktstudium „Advanced Service Management“ bietet tiefe Einblicke in die Herausforderungen im Service, insbesondere in technologisch orientierten Branchen.

Folgende Themenfelder werden behandelt:

- Allgemeines Service Management
- Service Strategie, Marketing, Vertrieb und Delivery
- Service Engineering & Operations, Entwicklung von Dienstleistungen

Wissenschaftliche Leitung

Gehrer, Prof. Dr. Michael

07723 920 2194

hfu-akademie@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte im Bereich Service speziell in den Branchen Automotive, Investitionsgüter und IT-Services; Service Manager; Projektleiter Service Engineering

Kompetenzgewinn

- Besonderheiten von Dienstleistung und Service verstehen
- Methoden und Instrumente des Service-Managements
- Herausforderungen im Service analysieren und lösen
- Implementierung von Service Management in Unternehmen
- Servicequalität im Kontext der Kundenorientierung verst
- Management und Controlling von Dienstleistungen
- Serviceprozesse festlegen, dokumentieren und managen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Das Kontaktstudium wird in sechs 1- bis 3-tägigen Blockveranstaltungen durchgeführt. Teilnahme und Erstellung von Hausarbeiten.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Renommierte Dozenten aus Wissenschaft und Praxis garantieren eine einmalige Mischung aus theoretisch fundierten Inhalten, die in Fallstudien und Workshops praxisnah vertieft werden.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Kommunikationsfähigkeit in Englisch für den abschließenden Workshop

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 9 **Workload** 200 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 80

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

9 ECTS auf den Masterstudiengang "Sales and Service Engineering"

Studienbeiträge 2.100,00 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie

Machine Learning für kleine und mittlere Unternehmen

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Machine Learning (maschinelles Lernen) ist das in der praktischen Anwendung zurzeit wohl am weitesten verbreitete Teilgebiet der Künstlichen Intelligenz. Es geht dabei um die Frage, wie Daten genutzt werden können, um computerbasierte Modelle oder Entscheidungen (durch Lernen) stetig zu verbessern.

In wöchentlichen Online-Meetings und anhand von Videos lernen die Teilnehmenden die Grundlagen von Machine Learning und deren Einsatz anhand von Industrie 4.0 Beispielen kennen. In den folgenden mehrwöchigen Vertiefungs- und Umsetzungsphasen werden die Teilnehmenden bei der Anwendung von Machine Learning in ihrem Unternehmen individuell unterstützt.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Thomas Jechle

07720 920-2670

hfu-akademie@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Personen, die fundierte Kenntnisse zu „Machine Learning“ aufbauen wollen, Einsatzmöglichkeiten in Ihrem Unternehmen entdecken wollen und unter der Anleitung von Experten erste Umsetzungsschritte vornehmen wollen.

Kompetenzgewinn

- Sie kennen Machine-Learning Grundlagen
- Beispiele für Machine Learning aus der Industrie
- Algorithmen für Machine Learning anwenden
- eigenes Machine Learning Praxisprojekt umsetzen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

individuelles Praxisprojekt

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Wochen 17

Lehr- und Lernformen

Der Kurs wird vollständig online durchgeführt und tutoriell betreut.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. berufliche Qualifikation und Erfahrung. Zugang zum Internet.

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 6 **Workload** 150 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 0

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge kostenlos, Beschäftigte KMUs in B-W

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Karlsruhe

Building Information Modeling (BIM) Professional Zertifikatsstudium

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Praxisnähe und Anwendungsbezogenheit sind die Grundpfeiler unseres BIM Professional Zertifikatsstudiums. Professoren/innen und Experten/innen aus der Praxis zeigen alle Planungs- und Bauphasen anhand von baupraktischen Beispielen. In einer interdisziplinären Lerngruppe entwickeln und planen Sie ein Ferienhaus. Sie wenden die BIM-Methodik direkt an, arbeiten an hochmodernen Computern mit aktueller Software. Die Inhalte des Zertifikatsstudiums folgen den Prinzipien des LEAN-Managements.

Im Workshop Hochbau führen Sie in interdisziplinären Teams selbständig die diversen Planungsschritte für ein Ferienhaus durch und erarbeiten praktisch weitere BIM-Anwendungsfälle. Im Workshop Infrastrukturbau ist es das Ziel einen praktikablen BIM Ansatz für Infrastrukturprojekte darzustellen und zu vermitteln; von der Modellerstellung bis hin zur Kollisionsprüfung.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ing. Matthias Urmersbach

0721-925 2723

matthias.urmersbach@hs-karlsruhe.de

<https://www.hs-karlsruhe.de/weiterbildung/institut>

Zielgruppen

- Architektur
- Ingenieurwesen
- Haustechnik
- Facility Management
- Gebäudebetrieb
- Bauträger, Bauherren
- Projektsteuerung, Projektentwicklung
- Personalfachkräfte
- Baumeister/Innen
- BIM-Koordination
- Bauplaner



Modular buchbar



Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Best-Practice Haustechnik und TGA
- Mengenermittlung, LV Erstellung und Kalkulation
- Prozesse und Recht
- Modellerstellung und Kollaboration
- Modell-Checking und Virtual Reality
- BIM und HOAI, vorteilhaft anwenden
- 4D- und 5D-Koordinationsmodelle u.v.m

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Tage 10

Lehr- und Lernformen

Vorträge, Workshops, Open BIM – Softwaresystem und Tools (Teil 1 und 2), Software im Studium: Solibri, Nevaris, MB Software

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder anderweitig erworbene Qualifikation, z.B. durch Berufstätigkeit

ECTS Punkte 10 **Workload** 300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 6.900 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

MASTER:ONLINE Logistikmanagement

Zertifikatskurs Wertstrom-Engineering und Simulation

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Die Lehrveranstaltung unterteilt sich in zwei Teilmodule: Das Planspiel Wertstrom-Engineering und Simulation in der Logistik.

Das Planspiel Wertstrom-Engineering befasst sich mit Produktionseinrichtungen und Maschinen sowie technischen Einrichtungen zur Materialbewegung und -lagerung. In der Präsenzveranstaltung werden anhand von Rechenschemata und Checklisten Lösungen konzipiert und in der Übungsfirma unmittelbar umgesetzt.

In dem Teilmodul Simulation in der Logistik werden theoretische Grundlagen zur Thematik der Simulation vermittelt und erarbeitet. Dieses Wissen wird anschließend in Bezug auf die Simulation von Logistiksystemen vertieft und durch Methoden zur Optimierung der Simulationsmodelle ergänzt.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT)

Universität Stuttgart

Kontakt: info@master-logistikmanagement.de

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte im Bereich Logistik und Logistikmanagement sowie Berufstätige und Interessierte, die sich weiterbilden und ihr neu gelerntes Wissen direkt anwenden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse in Modellierung, Materialflusssimulation
- und Animation logistischer Anlagen und prakt. Anwendung
- Kenntnisse über aktuelle Methoden und Werkzeuge
- des Wertstrom-Engineerings
- Wissen über Anwendungsgebiete und -voraussetzungen in
- Ablaufplanung und -steuerung
- Planungs- und Steuerungsaufwand reduzieren

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Online-Lernmodul auf der Lernplattform ILIAS, Planspiel Wertstromengineering mit 3-tägiger Präsenzübung

Zugangsvoraussetzungen

ein erster Hochschulabschluss in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder inhaltlich verwandter Studienrichtungen sowie min. 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Das abgeschlossene Modul (6ECTS) kann auf den Studiengang MASTER:ONLINE Logistikmanagement angerechnet werden.

Studienbeiträge Kosten pro Modul: 1.650 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

MASTER:ONLINE Logistikmanagement

Zertifikatskurs Arbeitswissenschaft

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Modul Arbeitswissenschaft beschäftigt sich mit wesentlichen Aspekten der Arbeitsplatzgestaltung unter Berücksichtigung logistischer Anforderungen.

Dazu zählen Arbeitspsychologie, -physiologie, Methoden der Arbeitsplatzgestaltung, sowie Arbeitsanalyse und -strukturierung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der arbeitswissenschaftlichen Prozessgestaltung auf Unternehmens- und Arbeitssystemebene. Hierbei werden Themen der Entgelt- und Arbeitszeitregelung, die Konfiguration von Arbeitssystemen anhand des Merkmalsrasters und Planungssystematiken zur Gestaltung von Arbeitsprozessen besprochen.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Institut für Arbeitswissenschaft und

Technologiemanagement (IAT) - Universität Stuttgart

Kontakt: info@master-logistikmanagement.de

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte im Bereich Logistik und Logistikmanagement sowie Berufstätige und Interessierte, die sich weiterbilden und ihr neu gelerntes Wissen direkt anwenden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss Zertifikat

Kompetenzgewinn

- Kenntnis der Arbeitsumgebungsbedingungen
- Kenntnis über Aspekte der Arbeitspsychologie
- Fähigkeit zur Gestaltung von Arbeitsprozessen
- Fähigkeit zur Konfiguration von Arbeitssystemen
- anhand des arbeitswissenschaftlichen Merkmalsrasters
- Kenntnis wesentlicher Entgeltsysteme und grundlegender Arbeitszeitregelungen

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester

Lehr- und Lernformen

eLecture (Vorlesungsaufzeichnung), Mediacast (Audio-Podcast im mp3- bzw. mp4-Format) und Übung auf der Lernplattform ILIAS

Zugangsvoraussetzungen

ein erster Hochschulabschluss in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder inhaltlich verwandter Studienrichtungen sowie min. 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 10

Anrechnungsmöglichkeiten

Das abgeschlossene Modul (6ECTS) kann auf den Studiengang MASTER:ONLINE Logistikmanagement angerechnet werden.

Studienbeiträge Kosten pro Modul: 1.650€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

MASTER:ONLINE Logistikmanagement

Zertifikatskurs Fabrikbetriebslehre

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Die Schwerpunkte des Moduls teilen sich in Management der Produktion und Kosten- und Leistungsrechnung auf. Dabei werden betriebswirtschaftliche Themen, wie Unternehmensstrategien, sowie eingesetzte Methoden und die Prozesse innerhalb produzierender Unternehmen betrachtet. Im Verlauf werden zudem verschiedene Unternehmensmodelle, deren Rechtsformen und produktionstechnische Fragestellungen des betrieblichen Rechnungswesens erläutert.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl

Institut für Industrielle Fertigung und

Fabrikbetrieb (IFF) - Universität Stuttgart

Kontakt: info@master-logistikmanagement.de

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte im Bereich Logistik und Logistikmanagement sowie Berufstätige und Interessierte, die sich weiterbilden und ihr neu gelerntes Wissen direkt anwenden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss Zertifikat

Kompetenzgewinn

- Notwendige Kenntnisse im Bereich der industriellen
- Produktion
- Betrachtung der Fabrik aus verschiedenen Blick-
- richtungen: Organisation, Fertigung, Betriebswirtschaft
- Erkennen der Beziehungen innerhalb eines
- Unternehmens, sowie zwischen Unternehmen und
- Umwelt

Prüfungsleistungen

Mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Vorlesungsskript,
Vorlesungsaufzeichnung,
Audio-Podcast auf der Lernplattform ILIAS

Zugangsvoraussetzungen

ein erster Hochschulabschluss in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder inhaltlich verwandter Studienrichtungen sowie min. 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 10

Anrechnungsmöglichkeiten

Das abgeschlossene Modul (6ECTS) kann auf den Studiengang MASTER:ONLINE Logistikmanagement angerechnet werden.

Studienbeiträge Kosten pro Modul: 1.650€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

MASTER:ONLINE Logistikmanagement

Zertifikatskurs - Grundlagen und Planung in der Logistik

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Die Lehrveranstaltung unterteilt sich in zwei Teilmodule: Logistik und Planung logistischer Systeme. Das Teilmodul Logistik beschäftigt sich mit der Definition und der Bedeutung der Logistik. Außerdem werden Themenfelder wie Materialflusstechnik, Steuerungstechnik und Informationsfluss behandelt. Es wird die Wirtschaftlichkeit logistischer Systeme untersucht und ausgewählte Strategien in der Logistik vorgestellt. Außerdem werden die verschiedenen Arten der Logistik, wie die Beschaffungslogistik, behandelt. In dem Teilmodul Planung logistischer Systeme werden die Aufgabenfelder der Planung von Intra-logistiksystemen näher betrachtet und eine Systematische Planung anhand eines Mehrstufenmodells erläutert. Dabei werden Planungsziele und Planungsweiten festgelegt, Ist- und Soll-Zustände bestimmt Grob- und Feinplanu durchgeführt und die Realisierung behandelt.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT)

Universität Stuttgart

Kontakt: info@master-logistikmanagement.de

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte im Bereich Logistik und Logistikmanagement sowie Berufstätige und Interessierte, die sich weiterbilden und ihr neu gelerntes Wissen direkt anwenden möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Ganzheitliches Erfassen und Verstehen der Logistik
- Einordnen logistischer Problemstellungen
- Erarbeiten erster Lösungsansätze
- Kenntnisse über Planungsmodelle und -Methoden
- Anwendung der Kenntnisse über Planungsmodelle

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Vorlesungsskript,
Vorlesungsaufzeichnung,
Audio-Podcast auf der Lernplattform ILIAS

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Vorlesungsskript,
Vorlesungsaufzeichnung,
Audio-Podcast auf der Lernplattform ILIAS

Zugangsvoraussetzungen

ein erster Hochschulabschluss in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder inhaltlich verwandter Studienrichtungen sowie min. 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 10

Anrechnungsmöglichkeiten

Das abgeschlossene Modul (6ECTS) kann auf den Studiengang MASTER:ONLINE Logistikmanagement angerechnet werden.

Studienbeiträge Kosten pro Modul: 1.650 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

MASTER:ONLINE Logistikmanagement

Zertifikatskurs - Service Engineering

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

- Besondere Charakteristika von Dienstleistungen
- Grundlagen des Service Engineering
- Modelle, Methoden und Tools
- Kundenbedürfnisse und -erwartungen
- Gestaltung der Kundeninteraktion
- Pricing für neue Dienstleistungen
- F&E-Management für Dienstleistungen
- Exkurs: Produktbegleitende Dienstleistungen

In der Präsenzphase wird das Konzipieren und Testen von Dienstleistungen in Form von Gruppenarbeiten im ServLab vertieft.

Wissenschaftliche Leitung

Dipl.Wirt.-Ing. Thomas Meiren

Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und

Organisation (Fraunhofer IAO)

Kontakt: info@master-logistikmanagement.de

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte im Bereich Logistik und Logistikmanagement sowie Berufstätige und Interessierte, die sich weiterbilden und ihr neu gelerntes Wissen direkt anwenden möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss Zertifikat

Kompetenzgewinn

- Dienstleistungen von Idee bis Marktreife entwickeln
- neue Testverfahren für Dienstleistungskonzepte einsetzen
- Wissen, um Entwicklungsprozesse für Dienstleistungen
- inkl. geeigneter Methoden und Tools zu gestalten
- Mitarbeiter u. Kunden in die DL-Entwicklung integrieren

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

V: 1/2-tägige Präsenz-Übung in der 2. Präsenzphase

PL: Das Vertiefungsmodul schließt mit einer schriftlichen Modulprüfung (120 Minuten) ab.

Zugangsvoraussetzungen

ein erster Hochschulabschluss in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder inhaltlich verwandter Studienrichtungen sowie min. 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 10

Anrechnungsmöglichkeiten

Das abgeschlossene Modul (6ECTS) kann auf den Studiengang MASTER:ONLINE Logistikmanagement angerechnet werden.

Studienbeiträge Kosten pro Modul 1.650 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

MASTER:ONLINE Logistikmanagement

Zertifikatskurs Technologiemanagement

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

- integriertes und normatives Technologiemanagement
- Technologiefrühaufklärung
- Konzepte der verschiedenen Lebenszyklen
- Portfoliomethodik
- Wettbewerbskräfte und Strategien
- Technology-Push und Market-Pull
- Erfahrungskurven und Technologiestrategien
- Innovationsmanagement
- Service Engineering
- Geschäftsmodelle
- Management von Technologie- und Innovationsprojekten
- IP-Management

Kompetenzgewinn

- Wissen über normatives, strategisches u. operatives TM
- Kenntnis über Aufbau von Organisationen und deren Ablaufgestaltung
- Grundlagen und Methoden der Technologiefrühaufklärung
- Fähigkeit zur Anwendung des Service Engineering
- Kenntnis und Anwendung der Instrumente des Projektmanagements und IP-Managements

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Institut für Arbeitswissenschaft und

Technologiemanagement (IAT), Universität Stuttgart

Kontakt: info@master-logistikmanagement.de

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte im Bereich Logistik und Logistikmanagement sowie Berufstätige und Interessierte, die sich weiterbilden und ihr neu gelerntes Wissen direkt anwenden möchten.

Lehr- und Lernformen

eLecture (Vorlesungsaufzeichnung), Mediacast (Audio-Podcast im mp3- bzw. mp4-Format) auf der Lernplattform ILIAS

Modular buchbar

ja nein

Zugangsvoraussetzungen

ein erster Hochschulabschluss in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder inhaltlich verwandter Studienrichtungen sowie min. 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 10

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Das abgeschlossene Modul (6ECTS) kann auf den Studiengang MASTER:ONLINE Logistikmanagement angerechnet werden.

Studienbeiträge Kosten pro Modul: 1.650 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Stuttgart

MASTER:ONLINE Logistikmanagement

Zertifikatskurs - Technologien in der Intralogistik

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Das Modul Logistik II unterteilt sich in die Teilmodule Distributionszentrum und Materialflusstechnik und Fahrerlose Transportsysteme.

Das Teilmodul Distributionszentrum behandelt die Funktionsbereiche eines Distributionszentrums sowie die kooperativen Ansätze entlang von Lieferketten (Supply Chain Management) und Logistiknetzwerken. Außerdem werden Verfahren zur Analyse, Visualisierung und Verbesserung logistischer Prozesse erläutert und Lager- und Kommissionierungssysteme dimensioniert und bewertet.

Das Teilmodul Materialflusstechnik und Fahrerlose Transportsysteme stellt die wichtigsten Elemente der Materialflusstechnik, nämlich der Lastaufnahme- und Ladehilfsmittel sowie der Stetig- und Unstetigförderer vor.

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT)

Universität Stuttgart

Kontakt: info@master-logistikmanagement.de

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte im Bereich Logistik und Logistikmanagement sowie Berufstätige und Interessierte, die sich weiterbilden und ihr neu gelerntes Wissen direkt anwenden möchten.

Kompetenzgewinn

- Verstehen der Bedeutung der Logistik im Allgemeinen und als betriebliche Querschnittsfunktion
- Verstehen der Methoden zur Analyse und Bewertung technischer und organisatorischer Teilsysteme von Distributionssystemen
- Kenntnisse über fördertechnischen Basiselemente für die Konstruktion und Entwicklung von Materialflusssystemen

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Vorlesungsskript,
Vorlesungsaufzeichnung,
Audio-Podcast auf der Lernplattform ILIAS,
halbtägige Präsenzübung

Zugangsvoraussetzungen

ein erster Hochschulabschluss in den Studienrichtungen Ingenieurwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften oder inhaltlich verwandter Studienrichtungen sowie min. 1 Jahr Berufserfahrung

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Das abgeschlossene Modul (6ECTS) kann auf den Studiengang MASTER:ONLINE Logistikmanagement angerechnet werden.

Studienbeiträge Kosten pro Modul: 1.650€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Embedded Systems

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Embedded Systems gliedert sich in insgesamt 5 Module. Vier Module des Masterstudiengangs Sensorsystemtechnik bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Signals and Systems (englisch)
- Modul 2: Entwurfsmethodik eingebetteter Systeme
- Modul 3: Systemtheorie und Regelungstechnik
- Modul 4: High Frequency Microsystems
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Frank Slomka, Universität Ulm

Institut für Eingebettete Systeme/Echtzeitsysteme

Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, der technischen Informatik oder der Physik, die sich mit Fragestellungen zu eingebetteten Systemen intensiv auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

- wissenschaftliche Grundlagen der Signalbeschreibung,
- Systemtheorie und Regelungstechnik kennen und anwenden
- Echtzeitfähige eingebettete Systeme analysieren,
- entwerfen und optimieren
- Lineare und nichtlineare Systeme analysieren und regeln
- Mikro- und Millimeterwellenmodule für Sensorik und
- Kommunikation analysieren, entwerfen und optimieren

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept;

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation anerkannt werden.

Studienbeiträge 5.180 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Sensorik

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Sensorik gliedert sich in insgesamt fünf Module.

Fünf Module des Masterstudiengangs Sensorsystemtechnik bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Dabei besteht eine Wahlmöglichkeit. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Sensor Principles and Integrated Interface Circuits
- Modul 2: Halbleitersensoren
- Modul 3a: Biosensoren
- Modul 3b: Einführung in die Hochfrequenztechnik
- Modul 4: Radarsensoren
- Modul 5: Wireless Sensor Networks
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Frank Kargl, Universität Ulm

Institut für Verteilte Systeme

Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, der technischen Informatik oder der Physik, die sich mit Fragestellungen zur Sensorik intensiv auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

- Unterschiedliche Sensorprinzipien kennen und anwenden
- Radarsensorsysteme analysieren, entwerfen und optimieren
- Drahtlose Sensornetzwerke entwerfen und optimieren

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept;

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation anerkannt werden.

Studienbeiträge 4.835 - 5.180 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Systems Engineering

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Systems Engineering gliedert sich in insgesamt fünf Module.

Vier Module des Masterstudiengangs Sensorsystemtechnik bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Systemtechnik
- Modul 2: Management-Aspekte des Systems Engineering I
- Modul 3: Management-Aspekte des Systems Engineering II
- Modul 4: Strategisches Prozessmanagement
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Jian Xie, Universität Ulm

Institut für Energiewandlung und -speicherung

Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen mit soliden Grundkenntnissen in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, der technischen Informatik oder der Physik, die sich mit Fragestellungen zum Systems Engineering intensiv auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

- Entwurfsprinzipien für komplexe technische Systeme
- kennen und anwenden
- Komplexe Systeme und Entwicklungsprozesse beherrschen
- Strategische Prozesse analysieren und steuern

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept;

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studiumumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation anerkannt werden.

Studienbeiträge 5.330 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Design Methodology of Embedded Systems

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Embedded Systems became so complex during the course of the last decades that methods of computer-assisted design have to be applied. This module deals with the building of models and the analysis of embedded systems, focusing on the design of a uniform model for event-driven real-time systems.

The course focuses mainly on:

Model-based design of embedded systems

- Time and real-time systems
- Modelling of embedded systems: event models and graphs
- Intrinsic analysis of real-time systems
- Extrinsic analysis of real-time systems
- Complexity and approximation of the extrinsic analysis
- Optimization and Design Space Exploration

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Frank Slomka, Universität Ulm

Institut für Eingebettete Systeme/Echtzeitsysteme

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 402; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Alumni of international study programs who want to stay in touch with Ulm University.

English-speaking professionals with an engineering background from abroad/other countries working or wanting to work in the region.

German engineers who want to improve especially their English communication skills.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Sketch the model-based design of embedded systems (ES)
- Analytic processes for assessing ES
- Suitable method in order to solve a given problem
- Build new methods and algorithms
- Assess different ES and compare them

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Passing the exercises successfully is recommended for participation in the final oral exam at Ulm University.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Online-learning takes place as self-study units as well as group work and online seminars. For structuring the self-study-part there are provided videos that illustrate the contents and an elaborated script.

Zugangsvoraussetzungen

For participating in this module it is important to know the basics of computer architecture or the architecture of embedded systems.

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Studiengang Sensorsystemtechnik

Studienbeiträge 1.170 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Introduction to Radio Frequency Engineering

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

The certificate course »Introduction to Radio Frequency Engineering« imparts basic knowledge to the participants in the area of high frequency and radio frequency techniques to facilitate the start of the accompanying master's programme »Sensor Systems Engineering«.

By successfully completing this course the participants shall be able to describe basic properties of important radio frequency components and to use their performance to design respective circuits. They will be able to apply basic methods for the analysis and the design of state-of-the-art RF circuits and systems.

Kompetenzgewinn

- Real circuit devices
- Brief overview of Maxwell's equations
- Waves on transmission lines
- Wave amplitudes, signal flow graphs
- Electronic noise
- Basic terms of antenna technology
- Introduction to wave propagation

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Passing the exercises successfully is recommended for participation in the final oral exam at Ulm University.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Menzel, Universität Ulm

Institut für Mikrowellentechnik

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 402; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Zielgruppen

This certificate course is particularly appropriate as a preparatory course for persons who plan to take an extra-occupational master's programme in the area of engineering and have no prior knowledge in the field of »Radio Frequency Engineering«. The Faculty of Engineering, Computer Science and Psychology of Ulm University offers the accompanying master's programme »Sensor Systems Engineering« in this sector.

Lehr- und Lernformen

The course is split into 80% online studies and 20% on-campus. Learning units can be adapted to the time available (e. g. online-seminars in the early evening, small quantities of time, few mandatory on-campus phases...)

Zugangsvoraussetzungen

Basics of electrical engineering, advanced mathematics (complex calculus, basics of vector analysis), analogue circuits, signals and systems

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 3 **Workload** 90 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studiengang Sensorsystemtechnik

Studienbeiträge 270 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Technical Presentation Skills

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

To communicate effectively is a key skill for engineers and scientists, despite our traditional belief that our value is all about how much we know in our field, and to what extent we master advanced methods. These skills are still important, but given that your competitors have comparable knowledge and skill, your ability to communicate your ideas will give you the edge.

Even your best ideas are worthless if you cannot communicate them - not just to your colleagues, but to your management or the public. Furthermore, concepts in science and technology are getting increasingly complex. We need to communicate them clearly, choosing content and format with our target audience in mind.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Hermann Schumacher, Universität Ulm

Institut für Elektronische Bauelemente und Schaltungen

Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 402; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

Alumni of international study programs who want to stay in touch with Ulm University.

English-speaking professionals with an (at least slight) engineering background from abroad/other countries working or wanting to work in the region.

German engineers who want to improve especially their English communication skills.

Everybody who wants to get a first and closer look into Ulm University's further education courses.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Abschluss Zertifikat

Kompetenzgewinn

- Learning techniques for oral and written communication
- Learning to avoid common mistakes
- Gaining confidence in communicating orally
- Watching and criticizing the presentation of others

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Completion of all online assessments, Seminar presentation, 3-page written report

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

The online part of the study programme takes place in self-studies and in form of group work.

Participants prepare a presentation of their own.

Participants prepare a written abstract about their presentation.

Zugangsvoraussetzungen

It is recommended to have basic knowledge of presentation software (e.g. PowerPoint, LibreOffice Impress), Bachelor-level engineering background

ECTS Punkte 3 **Workload** 90 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 270 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.



Medizin und Pharmazie

Weiterbildende Bachelor-, Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Kontaktstudiengänge

Hochschule Furtwangen (in Kooperation mit der Universität Freiburg)

HFU Akademie

CAS Angewandte Gesundheitsförderung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das CAS besteht aus Modul 1 "Gesundheitspsychologie und Beratung" und Modul 2 "Betriebliche Gesundheitsförderung: Theorie und Praxis".

Das Angebot befähigt, wesentliche Themen im Bereich der Gesundheitspsychologie, der Betrieblichen Gesundheitsförderung und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu bearbeiten und zu vertiefen. Dabei spielt auch die Qualitätsentwicklung eine wichtige Rolle. Qualitätsentwicklung umfasst hierbei die Orientierung an gesundheitspsychologischen Modellen, einer systematischen und zielgruppenspezifischen Bedarfsermittlung, Strategieentwicklung und Evaluation von gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Die beiden Module können auch einzeln gebucht werden. Weitere Informationen: www.igf-studium.de

Wissenschaftliche Leitung

Modul 1: Reime, Prof. Dr. Birgit

Modul 2: Steinhausen, Prof. Dr. Kirsten

Kontakt: Dipl. Päd. Karen Markowski

Tel: 07723-920-2676; E-Mail: mark@hs-furtwangen.de

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Berufstätige in den Arbeitsfeldern Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation, z.B.

- Physiotherapie
- Sport- und Ernährungswissenschaften
- Gesundheitsmanagement
- Medizin
- Gesundheitsfachberufe

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Analyse v.Präventions- und Gesundheitsförderungsthemen
- Zielgruppen und Interventionsziele bestimmen
- Anwendungsfelder der Gesundheitspsychologie erkennen
- Psychische Störungen reflektieren
- Vorgehen Betriebliches Gesundheitsmanagement planen
- Konkrete Maßnahmen entwerfen, umsetzen und evaluieren
- Qualitätssicherung von Maßnahmen

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Jedes Modul erstreckt sich jeweils über 1 Semester bei ca. 8 Lernstunden pro Woche. Jedes Modul schließt mit einer benoteten Prüfungsleistung ab.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning, 2 Präsenzwochenenden pro Modul in Freiburg oder Furtwangen, dazwischen Selbststudium. Die Lernmaterialien und Aufgaben werden auf der Lernplattform bereitgestellt.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung oder abgeschlossenes Hochschulstudium sowie jeweils mindestens 1 Jahr Berufserfahrung; Zugang zum Internet.

ECTS Punkte 15 **Workload** 375 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Das CAS wird auf den berufsbegleitenden Masterstudiengang "Interdisziplinäre Gesundheitsförderung" angerechnet

Studienbeiträge 2.450,00 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen (in Kooperation mit der Universität Freiburg)

HFU Akademie

CAS Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Das CAS besteht aus den Modulen Diagnostik (Mod 1) und Management (Mod 2) in der Gesundheitsförderung. Diese sind auch einzeln buchbar.

Modul 1: Die Teilnehmer erlangen eine umfassende Kenntnis über die Angebotsmöglichkeiten diagnostischer Verfahren in der Gesundheitsförderung, die Grundprinzipien der technischen Anwendung und der inhaltlichen Interpretation im Einsatz dieser Verfahren.

Modul 2: Die Teilnehmer erwerben grundlegende Kenntnisse zu Gesundheitsinstitutionen und zum Gesundheitssystem. Sie lernen spezifische Managementmethoden kennen und anwenden, sowie die Abrechnungssysteme zu verstehen.

Weitere Informationen unter www.igf-studium.de

Wissenschaftliche Leitung

Modul 1: Röcker, Prof. Dr. med. Kai

Modul 2: Steinhausen, Prof. Dr. Kirsten

Kontakt: Dipl. Päd. Karen Markowski

Tel: 07723-920-2676; E-Mail: mark@hs-furtwangen.de

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an Berufstätige in den Arbeitsfeldern Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation, z.B.

- Physiotherapie
- Sport- und Ernährungswissenschaften
- Gesundheitsmanagement
- Medizin
- Gesundheitsfachberufe

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Kompetenzgewinn

- Zeitgemäße diagnostische Verfahren einsetzen
- Diagnostische Tests und Fehlerwahrscheinlichkeit kennen
- Kosten- Nutzen-, Risiko- und Aufwand von Tests bewerten
- Kenntnis Akteure u. Rahmenbedingungen Gesundheitssystem
- Managementmethoden für Gesundheitsbereich einsetzen
- Ökonomische Chancen und Herausforderungen erkennen
- Zentrale bildgebende Verfahren kennen und bewerten

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Jedes Modul erstreckt sich jeweils über 1 Semester bei ca. 8 Lernstunden pro Woche. Jedes Modul schließt mit einer benoteten Prüfungsleistung ab.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Blended-Learning, 2 Präsenzwochenenden pro Modul in Freiburg oder Furtwangen, dazwischen Selbststudium. Die Lernmaterialien und Aufgaben werden auf der Lernplattform bereitgestellt.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung oder abgeschlossenes Hochschulstudium sowie jeweils mindestens 1 Jahr Berufserfahrung; Zugang zum Internet.

ECTS Punkte 15 **Workload** 375 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Das CAS wird auf den berufsbegleitenden Masterstudiengang "Interdisziplinäre Gesundheitsförderung" angerechnet

Studienbeiträge 2.450,00 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Bioanalytical Methods - Basic & Advanced

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Dieses Modul vermittelt Ihnen die Grundlagen bioanalytischer Methoden und Verfahren und zeigt deren Anwendungsgebiete. Nach Abschluss des Moduls können Sie darüber hinaus analytische Ergebnisse bewerten. Sie lernen alle bioanalytisch relevanten, modernen spektroskopischen, elektroforetischen, chromatographischen und spektrometrischen Methoden, sowie Methoden zur Strukturaufklärung, bildgebende Verfahren und Kopplungsverfahren kennen. Die erlernten Inhalte werden durch Anwendungsbeispiele in industriellem Maßstab, aber auch in miniaturisierten Systemen ("Lab-on-a-chip"), veranschaulicht.

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse über Grundlagen bioanalytischer Methoden und Verfahren incl. Chemo-/Biosensoren
- Bewertung analytischer Ergebnisse
- Kenntnisse über Methoden zur Strukturaufklärung, bildgebende Verfahren, weitere fortschrittliche Methoden
- Anwendungsgebiete bioanalytischer Methoden

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Boris Mizaikoff

Leiter des Instituts Analytische u. Bioanalytische Chemie

Universität Ulm, SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731-5032401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Zielgruppen

BiologInnen, BiotechnologInnen, ChemikerInnen, PhysikerInnen, PharmazeutInnen, MedizintechnikerInnen, PharmatechnikerInnen, IngenieurInnen u. ä. Berufsgruppen

Lehr- und Lernformen

E-Learning

Zugangsvoraussetzungen

Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens ein Bachelor-Abschluss mit 180-210 LP nach ECTS)

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 0

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Anrechnungsmöglichkeiten

Wird bei Einschreibung in den Studiengang Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften angerechnet.

Studienbeiträge 1.250 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Mikrobiologie und Biochemie des mikrobiellen Stoffwechsels

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Das Modul „Mikrobiologie und Biochemie des mikrobiellen Stoffwechsels“ soll den Studierenden Kenntnisse im Bereich der Mikrobiologie und Biochemie, Wissen über Enzymtechnologie und Grundlagen der molekularen Biotechnologie vermitteln.

Vorlesungsinhalte (4 SWS):

Grundlagen der Mikrobiologie und der Biochemie des mikrobiellen Stoffwechsels
Mikrobielle Regulation

Angewandte Mikrobiologie

Enzymtechnologie

Interaktionen von Mikroorganismen untereinander und mit ihren Wirten

Mikrobiologische Übungen im Labor

Praktikumsinhalte (2 SWS):

Mikrobiologische Übungen im Labor

Kompetenzgewinn

- Studierende erlernen üblichen Verfahren und Grundsätze
- wissenschaftlichen Arbeitens in der Mikrobiologie.
- Studierende können steril arbeiten, mikrobiologische
- Arbeitstechniken selbstständig anwenden und im Hinblick
- auf die Masterarbeit eigenständig Wachstumsversuche
- mit Mikroorganismen durchführen und die Regulation
- von Schlüsselreaktionen analysieren.

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Die schriftlichen Praktikumsprotokolle sind Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussklausur. Die Note entspricht der Note in der Abschlussklausur.

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Peter Dürre, Prof. Dr. Bernhard Eikmanns

Institut für Mikrobiologie und Biotechnologie

Universität Ulm, SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731-5032401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

BiologInnen, BiotechnologInnen, ChemikerInnen, PhysikerInnen, PharmazeutInnen, MedizintechnikerInnen, PharmatechnikerInnen, IngenieurInnen u. ä. Berufsgruppen

Lehr- und Lernformen

- Skript und Skript-begleitende Vorlesungseinheiten
- Laborpraktikum

Zugangsvoraussetzungen

Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens ein Bachelor-Abschluss mit 180-210 LP nach ECTS)

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Anrechnungsmöglichkeiten

Wird bei Einschreibung in den Studiengang Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften angerechnet.

Studienbeiträge 1.590 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Stammzellen und regenerative Medizin

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Modul „Stammzellen und regenerative Medizin“ soll den Studierenden allgemeine Grundlagen zu Stammzellen, Stammzellnischen und Stammzellkulturen, Tumorstammzellen, Stammzellalterung, Signaltransduktion sowie Stammzelltherapien vermitteln. Studierende kennen nach Beendigung des Moduls gesetzliche Regelungen für Stammzellforschung, Physiologie, Signalnetzwerke und Zellzyklusregulation von Stammzellen und Therapiekonzepte. Im Rahmen eines einwöchigen Laborpraktikums sollen Stammzellbezogene Techniken erlernt werden, welche tierexperimentelle Arbeiten, zellbiologische, proteinchemische, molekularbiologische sowie immunhistochemische Techniken umfassen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Uwe Knippschild, Universitätsklinikum Ulm
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universität Ulm, SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm
Tel. 0731-5032401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

BiologInnen, BiotechnologInnen, ChemikerInnen, PhysikerInnen, PharmazeutInnen, MedizintechnikerInnen, PharmatechnikerInnen, IngenieurInnen u. ä. Berufsgruppen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Medizin und Pharmazie

Abschluss Zertifikat

Kompetenzgewinn

- Methodenkompetenz:
- Tierexperimentelle Arbeiten
- Proteinchemische Techniken
- Zellbiologische Techniken
- Molekularbiologische Techniken
- Immunhistologische Techniken

Prüfungsleistungen

Bitte auswählen

Die Abschlussnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Seminararbeit und dem zugehörigen Vortrag (50%) sowie dem Praktikumsprotokoll (50%).

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

- Skript und teilweise Skript-begleitende Vorlesungseinheiten
- Laborpraktikum
- Seminararbeit

Zugangsvoraussetzungen

Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens ein Bachelor-Abschluss mit 180-210 LP nach ECTS)

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 30

Anrechnungsmöglichkeiten

Wird bei Einschreibung in den Studiengang Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften angerechnet.

Studienbeiträge 1.590 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.



Naturwissenschaften und Mathematik

Weiterbildende Bachelor-, Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Masterstudiengänge

Hochschule Esslingen

in Kooperation mit dem Springer-Verlag

Master Biotechnologie

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

In diesem Fernstudium werden biotechnologische Arbeitstechniken sowie die gesamte Prozesskette der Wertstoffherstellung von der gentechnischen Entwicklung der Zelle über die Zellkultivierung (Upstream Processing) bis hin zur Aufarbeitung der biotechnologischen Produkte (Downstream Processing) behandelt. Vier von sechs Wahlpflichtmodule ermöglichen die Auswahl zwischen einem bioprozesstechnischen und einem molekular-biotechnologischen Schwerpunkt. Die Vermittlung der Studieninhalte erfolgt durch Studienhefte und Lehrvideos sowie zweiwöchentliche online Tutorien. In drei Präsenzphasen von insgesamt vier Wochen Dauer werden an der Hochschule Esslingen wichtige Grundlagen der Biotechnologie vorwiegend anhand von Laborübungen vermittelt. Durch die konzentrierten Präsenzphasen und den hohen Online-Anteil ist das Studium optimal mit einer vollen Berufstätigkeit kombinierbar.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Richard Biener, HS Esslingen

Zielgruppen

Das Studium steht Absolventen von Bachelor-Studiengängen aus den Bereichen Biologie, Biochemie, Biotechnologie, Technische Biologie oder Lebensmitteltechnologie oder einem verwandten Studiengang offen.

Der Studiengang richtet sich an Berufstätige, die sich praxisorientiert und fundiert im Bereich Biotechnologie weiterbilden wollen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Qualitätsmanagement und GMP
- Bioreaktionstechnik
- Aufarbeitungstechnik
- Metabolic Engineering und Molekulare Biotechnologie
- Zellkulturtechnik
- Bioprozesstechnik
- Interdisziplinäre Kompetenzen (z.B. Projektmanagement)

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Klausuren, Seminare, Hausarbeiten, Berichte, Referate

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Lehr- und Lernformen

Fernstudium mit Blended-Learning-Konzept, d.h. eine Kombination aus Präsenzphasen, begleiteten E-Learning-Einheiten und Selbstlernphasen.

Zugangsvoraussetzungen

Neben dem Abschluss eines biotechnologisch-orientierten grundständigen Studiums wird in der Regel eine einjährige berufliche Erfahrung nach dem Erststudium vorausgesetzt.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Die Anerkennung von Vorleistungen ist möglich und wird auf Antrag individuell geprüft.

Studienbeiträge 17.865 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Data Science mit der Vertiefung Advanced Business Analytics

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufs begleitende Studiengang Data Science mit der Vertiefungsrichtung Advanced Business Analytics vermittelt Strategien, Methoden und Werkzeuge, um aus verteilten, heterogenen Daten neues Wissen zur Steuerung von Unternehmen zu gewinnen. Die Studierenden lernen, mit Hilfe von Analyse- und Visualisierungstechniken Herausforderungen zu erkennen, zu strukturieren und das gewonnene Wissen im Sinne ganzheitlicher Lösungen auf die wesentlichen Bestandteile der Wertschöpfungskette anzuwenden. Hierfür werden im Studium praxisnahe Use Cases mit adäquaten BI- und Advanced Analytics-Werkzeugen bearbeitet.

Kompetenzgewinn

- Applied Data Science
- Business Analytics and BI Governance
- Business Models and Controlling Methods
- Applied Statistics
- Business Planning and Forecasting
- Applied Artificial Intelligence
- Applied Data Engineering

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Lehmann, Prof. Dr. Peter (Studiengangsleitung)

0711 8923 2093

weiterbildung@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

Dieser berufs begleitende Masterstudiengang richtet sich an berufstätige Betriebswirte, Controller und Business Analysten, die sich auf dem Fachgebiet Business Analytics vertiefend qualifizieren möchten. Neben einer betriebswirtschaftlichen Orientierung bietet der Studiengang einen Technologieanteil von ca. 50 Prozent und führt daher zum Abschluss Master of Science.

Lehr- und Lernformen

Ein Semester besteht aus je drei Modulen, die jeweils zwei Monate dauern und sequentiell durchgeführt werden. Jedes Modul kombiniert 2-3 Präsenztage mit einer mehrwöchigen Online-Phase (E-Learning).

Zugangsvoraussetzungen

Einen ersten Hochschulabschluss mit 210 ECTS, eine mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung (nach Abschluss des ersten Hochschulstudiums) sowie gute deutsche und englische Sprachkenntnisse.

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Anrechnungsmöglichkeiten

Eine Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium ist möglich.

Studienbeiträge 4200 € zzgl. Beiträge pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Data Science mit der Vertiefung Methods and Technology

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende Masterstudiengang vermittelt die wichtigsten Werkzeuge zur Analyse, Aufbereitung und wertschöpfenden Nutzung von strukturierten als auch unstrukturierten Daten aus unternehmensinternen Informationssystemen sowie externen Quellen.

Insgesamt umfasst das Studium fünf Semester, wobei fachliche Inhalte über vier Semester hinweg gelehrt werden. Im fünften Semester wird die Masterthesis erstellt. In den ersten vier Semestern werden Ihre fachlichen und methodischen Fähigkeiten in insgesamt 12 Modulen gefördert.

Kompetenzgewinn

- Data Science
- Business Analytics
- Applied Statistics
- Data-Warehouse
- BI- and Big-Data-Design
- Web and Social Media Analytics
- Ethics and Law

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Lehmann, Prof. Dr. Peter (Studiengangsleitung)

0711 8923 2093

weiterbildung@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

Dieser berufsbegleitende Masterstudiengang richtet sich an berufstätige Business Analysten, IT-Spezialisten mit Informatik-, Mathematik- oder Ingenieursstudium und technologischem Fachwissen, die sich auf dem Fachgebiet Data Science anwendungsorientiert qualifizieren möchten. Diese Vertiefungsrichtung ist technologisch orientiert und wendet sich an Berufstätige mit einem mehrheitlich technisch geprägten Hintergrund.

Lehr- und Lernformen

Ein Semester besteht aus je drei Modulen, die jeweils zwei Monate dauern und sequentiell durchgeführt werden. Jedes Modul kombiniert 2-3 Präsenztage mit einer mehrwöchigen Online-Phase (E-Learning).

Zugangsvoraussetzungen

Einen ersten Hochschulabschluss mit 210 ECTS, eine mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung (nach Abschluss des ersten Hochschulstudiums) sowie gute deutsche und englische Sprachkenntnisse.

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Anrechnungsmöglichkeiten

Eine Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium ist möglich.

Studienbeiträge 4200 € zzgl. Beiträge pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen

Master of Science Digital Business Management (DBM)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Digital Business Management befasst sich mit der Gestaltung der digitalen Transformation und ist an der Schnittstelle zwischen IT und Business anzusiedeln. Die Umsetzung digitaler Strategien umfasst zentrale Fragestellungen einer modernen Wirtschaftsinformatik. Dabei sind IT- und Managementkompetenzen in verschiedenen Themenbereichen gefragt. Die Bandbreite relevanter Inhalte bezieht sich u.a. auf die Gestaltung digitaler Strategien, die Prozessanalyse und das Prozessmanagement, neue Softwaretechnologien, Enterprise Architecture Management, Künstliche Intelligenz, das Internet der Dinge und ein wirksames Change Management.

Das Master-Programm Digital Business Management vermittelt das Fachwissen und die Fähigkeiten, die erforderlich sind um digitale Geschäftsstrategien zu entwickeln und erfolgreich zu managen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Alexander Rossmann

E-Mail programme@kf.ru.de

Tel 07121 271 9600

Zielgruppen

- Mitarbeiter/innen, die in Unternehmen an der Gestaltung digitaler Strategien beteiligt sind.
- Mitarbeiter/innen aus IT- und Fachabteilungen.
- Mitarbeiter/innen externer Dienstleister, die Unternehmen bei der Gestaltung der digitalen Transformation begleiten (z.B. aus Unternehmensberatungen, Digitalagenturen, PR-Agenturen).
- Mitarbeiter/innen aus Marketing-, IT, Vertriebs-, Service- und Kommunikationsfunktionen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Kompetenzgewinn

- Gestaltung digitaler Strategien und Geschäftsmodelle
- Integration von Technologie und Business
- Initiierung und Steuerung digitaler Innovationsprozesse
- Technologische Kompetenz (z.B. Big Data, KI, IoT)
- Change Management und Projektorganisation
- Grundlagen der Softwareentwicklung
- IT- und Business-Architektur, Industrie 4.0, etc.

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

- Berufsbegleitend
- Freistellung von 20-25 % empfohlen
- 64 Präsenztage in Blöcken (Mo-Fr/Sa)
- Lehre durch Professoren der HSRT, sowie renommierten Experten aus der Praxis
- Studiengang Home-Multimedia-Zentrum BB

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor-Abschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich)
- Deutsch- und Englischkenntnisse mind. Niveau B2 nach GER
- Bestehen des Auswahlinterviews

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit der wissenschaftlichen Leitung

Studienbeiträge 24.000 EUR (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der Fakultät Informatik der Hochschule Reutlingen

Master of Science Professional Software Engineering (PSE)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

In diesem Studienprogramm werden Softwareentwicklerinnen und -entwickler ausgebildet, die Anwendungen mit modernen Methoden und Werkzeugen, insbesondere für moderne Cloud-Umgebungen, entwickeln können. Die fachlichen Schwerpunkte liegen in einer Symbiose aus agilen Entwicklungsmethoden und den Prinzipien Clean Code bzw. Clean Architecture und dem neuen Software-Paradigma „Cloud-Native“. Das Programm setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:
Methoden und Technologien professioneller Programmierung, aktuelle Methoden des Software-Engineering, Cloud Computing, moderne Datenbanksysteme, Frontend- und Backend-Entwicklung, neueste Softwarearchitekturen, sowie aktuellen Themen im Wahlpflichtbereich. Die Durchführung eines zweisemestrigen Software-Projektes und einer Master-Thesis runden das Programm ab.

Kompetenzgewinn

- SW-Engineering-Methoden kennen und anwenden können
- Professionelle Programmier Techniken beherrschen
- Moderne SW-Architekturen entwerfen und umsetzen können
- Cloud-native Anwendungen designen und entwickeln können
- Fortgeschrittene Datenbanksysteme einsetzen können
- Cloud Computing Plattformen kennen und verwenden können
- Benutzerfreundliche UIs designen und umsetzen können

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Schmollinger

E-Mail programme@kfru.de

Tel 07121 271 9600

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

- Bachelor-Absolventen aus der Informatik oder informatiknahen Studiengängen, die sich für Software-Entwicklung und neue Technologien begeistern.
- Berufserfahrene, die in die neue Welt der Entwicklung von Cloud-nativen Anwendungen wechseln wollen.

Lehr- und Lernformen

- Berufsbegleitend
 - eine Freistellung von 20-25 % wird empfohlen
 - ca. 65 Vorlesungstage in Blöcken (i.d.R. Do-Sa)
 - Lehre durch Professoren der HS, sowie renommierte Experten aus der Praxis
- Unterrichtssprache: Deutsch +

Zugangsvoraussetzungen

- Facheinschlägiger Bachelor-Abschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich)
- Deutsch- und Englischkenntnisse mind. Niveau B2 nach GER

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit der wissenschaftlichen Leitung

Studienbeiträge 24.000 EUR (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Institut für Medizinische Biometrie und Informatik

Master Medical Biometry/Biostatistics

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Der Masterstudiengang Medical Biometry/Biostatistics baut auf den zwei Disziplinen Medizin und Statistik auf und befähigt zur Ausübung des interdisziplinären Berufs des Medizinischen Biometrikers. Es werden die methodischen Kenntnisse zur erfolgreichen Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Forschungsvorhaben vermittelt sowie die Fähigkeit zur Anwendung dieser Kenntnisse in konkreten Forschungsprojekten. Das Studium deckt den Theorieteil des Zertifikats Biometrie in der Medizin der Fachgesellschaft GMDS ab.

Der Studiengang ist berufsbegleitend. Kenntnisse aus der Berufstätigkeit und die Umsetzung des Gelernten in die Berufstätigkeit fließen in die Vergabe der Leistungspunkte ein.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Meinhard Kieser

Dr. Marietta Kirchner

master@imbi.uni-heidelberg.de

www.biometrie.uni-heidelberg.de/master

Zielgruppen

Das Studienangebot richtet sich an Absolventinnen und Absolventen (mind. 6-semestriges grundständiges Studium) der Statistik, Biostatistik, Medizin, Mathematik, Psychologie und anderer Studiengänge mit Vorkenntnissen in Statistik.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Interdisziplinäre Verknüpfung von Medizin und Statistik
- Methodische Kenntnisse für med. Forschungsprojekte
- Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Studien
- Grundkenntnisse und weiterführendes Wissen der Medizin
- Ethische Verantwortung in klinischen Studien
- Einführung in das Datenmanagement
- Programmierkenntnisse (Statistik-Software)

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Die Lehrveranstaltungen schließen mit einer schriftlichen Leistungskontrolle ab. Die Masterarbeit wird im 4ten Semester geschrieben.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

23 präsenzpflichtige Lehrveranstaltungen, welche in Blöcken (meist Donnerstag bis Samstag) stattfinden. Bei den Dozenten handelt es sich um Experten auf ihrem jeweiligen Teilgebiet der Medizinischen Biometrie

Zugangsvoraussetzungen

6-sem. grundständiges Studium in einer relevanten Teildisziplin mit Vertiefung in Statistik, welche auch über unseren Vorkurs Statistik erworben werden kann. 1-jährige einschlägige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 120 **Workload** 3300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 15

Anrechnungsmöglichkeiten

Vorherige Studienleistungen und Kenntnisse können angerechnet werden.

Studienbeiträge 3000 € pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Master of Science Aktuarwissenschaften

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Der Masterstudiengang Aktuarwissenschaften verbindet grundlegende mathematische und statistische Kenntnisse mit wirtschaftlichen Sachverhalten und den speziellen Problemen der Aktuarwissenschaften. Die Studierenden erarbeiten sich Kenntnisse in den zentralen Bereichen des aktuariellen Grundwissens wie z.B. Personenversicherungsmathematik, Schadenversicherungsmathematik und Finanzmathematik. Weiterhin eignen Sie sich in den Bereichen Unternehmenssteuerung, Risikomanagement oder Rechnungslegung ein tiefes Verständnis für die Rahmenbedingungen der aktuariellen Arbeit an.
Weitere Module:
Stochastische Risikomodellierung und Statistische Methoden, Modellierung, Versicherungswirtschaftslehre, Prozessmanagement, Seminar/Fallstudie und Masterarbeit.

Kompetenzgewinn

- Beurteilung und Management finanzieller Risiken
- Eignung für Schlüsselfunktionen in Versicherungsuntern.
- z.B. Risikomanagement- o. Versicherungsmathem. Funktion
- mathem. Sachverstand und wirtschaftliches Verständnis
- Fähigkeit zum Umgang mit Informationstechnologie
- Universitärer Studienabschluss: Master of Science
- Berechtigung zur Promotion

Wissenschaftliche Leitung

apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler

Universität Ulm, Institut für Versicherungswissenschaften

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Online-Anteilen und wenigen Präsenzterminen); durchgängig modularisiert, Einzelmodule auch als Kontaktstudien.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Hochschulabsolventen aus mathematisch orientierten Studiengängen (z.B. Wirtschaftsmathematik oder Mathematik) oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); nur wenige Präsenztage; von der Akademie an der Universität Ulm zur Verfügung gestellte Lehrtexte

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studienumfang von 180 Leistungspunkten nach ECTS, sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Umfasst der erste Hochschulabschluss 210 LP, genügt ein Jahr.

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Anrechnungsmöglichkeiten

Gemäß Rahmenordnung können Prüfungsleistungen und außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anerkannt werden.

Studienbeiträge ca. 12.000 - 13.200 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Master of Science Business Analytics

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Der Studiengang richtet sich an Führungskräfte des mittleren und des Top-Managements, die dazu befähigt werden sollen, betriebliche Problemstellungen mit Hilfe von datenbasierten Evidenzen zu lösen. Absolventen des Studiengangs sind in der Lage, durch die Nutzung von deskriptiven, prädiktiven und präskriptiven Algorithmen in allen betrieblichen Funktionen Verbesserungen herbeizuführen – von der Forschung und Entwicklung bis hin zum Vertrieb. Typische Problemstellungen sind die Verbesserung von Prozessen, die quantitative Fundierung von Entscheidungen sowie die Weiterentwicklung der Strategie und des Geschäftsmodells. Hierzu werden im Studiengang Business Analytics betriebswirtschaftliche, mathematische und informationstechnische Kompetenzen vermittelt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Mischa Seiter, Universität Ulm

Institut für Technologie- und Prozessmanagement

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen der Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Physik, Wirtschaftsmathematik oder eines vergleichbaren Studiengangs mit soliden mathematischen Kenntnissen, die sich mit Business Analytics-Fragestellungen auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Identifizierung von Business Analytics-Fragestellungen
- Planung, Begleitung des Business Analytics-Prozesses
- Anwendung und Adaption Analytics-Modi/ -Algorithmen
- Beurteilung der Verarbeitung und Aspekte von Big Data
- Anwendung Data Mining und Interpretation d. Ergebnisse
- Umsetzung Evidenzen in betriebliche Wettbewerbsvorteile
- Berechtigung zur Promotion

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Anteilen an Selbstlernphasen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); durchgängig modularisiert.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 6

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem; intensives Betreuungskonzept; Praxisphasen während der Präsenztermine

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studienumfang von 180 Leistungspunkten nach ECTS, sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung. Umfasst der erste Hochschulabschluss 210 LP, genügt ein Jahr.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Gemäß Rahmenordnung können Prüfungsleistungen und außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anerkannt werden.

Studienbeiträge ca. 16.950 - 17.520 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Kontaktstudiengänge

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Data Science und Business Analytics

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Neue Themen und neues Wissen aus den Fachgebieten „Business Intelligence“ oder „Big Data“ sind in der Industrie hochrelevant. Die Nachfrage nach Spezialisten in diesen Bereichen ist hoch. Mit den flexiblen, berufsbegleitenden Studiengängen und Weiterbildungen mit Hochschulzertifikat qualifizieren wir Sie für zukünftige Aufgaben in den Fachgebieten Data Science and Business Analytics.

Es werden drei Module aus dem berufsbegleitenden Masterstudiengang Data Science mit der Vertiefungsrichtung Advanced Business Analytics angeboten, die als einzelne Weiterbildung besucht werden können.

Wissenschaftliche Leitung

Lehmann, Prof. Dr. Peter (Studiengangsleitung)

0711 8923 2093

weiterbildung@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Zielgruppen

Der Kontaktstudiengang richtet sich an berufstätige Betriebswirte, Controller und Business Analysten, die sich auf dem Fachgebiet Business Analytics vertiefend qualifizieren möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Methods and Technology
- Advanced Business Analytics

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Sie schließen jedes Weiterbildungsmodul wahlweise mit einer Teilnahmebescheinigung oder mit einer Prüfung ab.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Lehr- und Lernformen

Die einzelnen Module kombinieren in der Regel mehrere Tage Präsenzseminar an der Hochschule der Medien mit ergänzenden Einheiten des Selbststudiums zwischen und nach den Präsenzterminen.

Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am Kontaktstudium ist in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Bachelor) erforderlich. Bei abweichenden Voraussetzungen kann eine Einzelprüfung erfolgen.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium möglich.

Studienbeiträge Teilnahme- und Prüfungsgebühren

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Institut für Medizinische Biometrie und Informatik

Medical Data Science

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Während des Studiums sollen statistische Verfahren und Techniken zur Auswertung von (großen) Datensätzen („Big Data“), die in einem klinischen Umfeld generiert wurden, vermittelt werden. Neben der mathematisch-theoretischen Betrachtung steht vor allem die praktische Anwendung im Zentrum der Ausbildung. Dabei werden sowohl die Probleme und Schwierigkeiten bei der Durchführung von Analysen, als auch die Umsetzung über geeignete Software behandelt werden. Das Weiterbildungsprogramm beinhaltet die vier Module Data Scientist's Toolbox, Statistical Modelling, Machine Learning, Practical Application.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Meinhard Kieser

Dr. Marietta Kirchner

datascience@imbi.uni-heidelberg.de

www.biometrie.uni-heidelberg.de/datascience

Zielgruppen

Absolventen der (Bio-)Mathematik, (Bio-)Statistik oder der Medizin, Psychologie, Informatik o.ä. mit Vorkenntnissen in Statistik

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

- Verknüpfung von Medizin, Statistik, Computer Science
- Techniken zur Auswertung von (großen) Datensätzen
- Praktische Anwendung von statistischen Verfahren
- Auswahl von geeigneten statistischen Modellen
- geeignete Präsentation von Ergebnissen
- Programmierkenntnisse in R
- Datenaufbereitung und -verarbeitung

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Modulprüfungen + Projektarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

8 präsenzpflichtige Lehrveranstaltungen, welche in Blöcken (meist Donnerstag bis Samstag) stattfinden. Bei den Dozenten handelt es sich um Experten auf ihrem jeweiligen Teilgebiet.

Zugangsvoraussetzungen

6-sem. grundständiges Studium in einer relevanten Teildisziplin mit Vorkenntnissen in Mathematik/Statistik

ECTS Punkte 38 **Workload** 1045 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Vorherige Studienleistungen und Kenntnisse können angerechnet werden.

Studienbeiträge 6000 € bzw. 4995 € Frühbucher

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Medizinische Physik für Physiker

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Die Weiterbildung vermittelt praxisnahes Wissen mit dem Schwerpunkt Strahlentherapie. Sie verbindet technisch-physikalisches Fachwissen mit medizinisch-biologischen Kenntnissen und qualifiziert damit für einen zukunftssträchtigen und nachgefragten Beruf, den Medizinphysiker. Durch Ihr Fachwissen entwickeln Sie gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten medizinische Technik für neue Behandlungs- und Diagnoseverfahren weiter. Die Weiterbildung ist als Kontaktstudium angelegt und kann berufsbegleitend besucht werden. Es werden vier thematische Schwerpunkte gesetzt: Grundlagen, Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Diagnostische Radiologie. Dauer der Weiterbildung: ca. 1,5 Jahre.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Oliver Jäkel

06221/54-122 51

wisswb@uni-hd.de

www.wisswb.uni-hd.de/medtechnik/medphysik/index.html

Zielgruppen

- Absolventinnen und Absolventen physikalischer Studienfachrichtungen und berufstätige Physikerinnen/Physiker, die bereits in Kliniken, Forschungseinrichtungen oder in der medizintechnischen Industrie arbeiten oder künftig tätig werden wollen
- Fachleute, die innerhalb der Medizinischen Physik eine Fachqualifikation in der Strahlentherapie anstreben

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss Zertifikat

Kompetenzgewinn

- Erwerb fachbezogener medizinischer Grundkenntnisse
- Grundlagen Statistik, medizinische Informatik/Technik
- Grundsätze Gesundheits-/Krankenhausorganisationswesen
- Kenntnisse der modernen Strahlentherapie
- Kenntnisse nuklearmedizinischer Diagnostik und Therapie
- Kenntnisse diagnostischer Radiologie

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 3

Lehr- und Lernformen

- Präsenzseminare, Übungen
- Lehreinheiten mit Lernplattform
- Demonstrationspraktika in den strahlentherapeutischen Einrichtungen Heidelbergs

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium in einem einschlägigen Fachbereich

ECTS Punkte **Workload** 510 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 75

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge je nach Studienziel 310 bis 5100 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Eberhard Karls Universität Tübingen

Geographisches Institut

CAS Fernerkundung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Der Fachbereich Geographie der Universität Tübingen bietet das Zertifikatsstudium Fernerkundung an. Das Zertifikatsstudium schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. Das Zertifikat besteht aus den Einzelmodulen Fernerkundung 1, Fernerkundung 2, Fernerkundung 3 (OBIA/SfM) und Geostatistik.

In Fernerkundung 1 und 2 geht es um die Vermittlung der grundlegenden Methoden und Konzepte der Fernerkundung. Im Modul 3 werden zukunftsweisende Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung hochaufgelöster Geodaten vermittelt. Im Modul Geostatistik erarbeiten Sie sich Grundlagen der beschreibenden Statistik und Verfahren der räumlichen Statistik. Die Module sind auch einzeln buchbar.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Volker Hochschild,

Tel: 07071-2975316

E-Mail: Volker.Hochschild@uni-tuebingen.de

Zielgruppen

Techniker und Entscheider aus Behörden, öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Rechenzentren. Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, die sich mit Forst- und Agrarbetrieben, mit Energiewirtschaft, Verkehrsplanung, Statistik und (Geo-)Marketing beschäftigen. Und weitere, die sich mit räumlichen Daten irgendeiner Form auseinandersetzen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Kenntnisse über Methoden und Konzepte der FE
- Fähigkeit FE-Daten zur Lösung von Problemen einzusetzen
- Kenntnisse über optische Sensoren und Radarsensoren
- Anwendung von Drohnen (UAV) zur Geodatenerfassung
- Verarbeitung der Geodaten zu DGM und Orthophotos (SfM)
- Kennenlernen objektorientierte Bildbearbeitung (OBIA)
- Geostatistische Verfahren mit Jupyter Notebooks

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Projektarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Jedes Modul besteht aus einem Kompaktseminar (3-tägig) mit im Schwerpunkt praktischen Übungen. Darauf folgt eine Onlinephase mit verpflichtenden Webinaren. Das CAS schließt mit einer Projektarbeit ab.

Zugangsvoraussetzungen

Gute EDV Kenntnisse. Fundierte Kenntnisse in GIS.

ECTS Punkte 10 **Workload** 225 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Anrechnungsmöglichkeiten

Bereits geleistete Kurse mit Nachweis können innerhalb des CAS angerechnet werden.

Studienbeiträge 3.300,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Eberhard Karls Universität Tübingen

Geographisches Institut

CAS Geodaten

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Der Fachbereich Geographie der Universität Tübingen bietet das Zertifikatsstudium Geodaten an. Das Zertifikatsstudium schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. Jedes Modul besteht aus einer Präsenz- und einer Onlinephase. In der Onlinephase finden verpflichtende Webinare statt. Das CAS schließt mit einer Projektarbeit ab. Das Zertifikat besteht aus den Einzelmodulen Geodatenbanken, WebGIS, Programmierung und GDI.

Im Modul Geodatenbanken werden die Grundlagen relationaler Datenbanksysteme vermittelt und eine Anleitung zur Erstellung einer eigenen DB gegeben. Im Modul Web-GIS erarbeiten Sie selbst ein WebGIS mit eigenen und fremden Daten. Im Kurs Programmierung arbeiten Sie mit der Programmiersprache Python. Das Modul GDI vertieft Kenntnisse über verschiedene Geodateninfrastrukturen. Die Module sind auch einzeln buchbar.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Volker Hochschild,

Tel: 07071-2975316

E-Mail: Volker.Hochschild@uni-tuebingen.de

Zielgruppen

Techniker und Entscheider aus Behörden, öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Rechenzentren. Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, die sich mit Forst- und Agrarbetrieben, mit Energiewirtschaft, Verkehrsplanung, Statistik und (Geo-)Marketing beschäftigen. Und weitere, die sich mit räumlichen Daten irgendeiner Form auseinandersetzen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Erstellung raumrelevanter, relationaler Datenbanken
- Übersicht über verschiedene Web-GIS-Systeme
- Implementierung eines Web-GIS mit Basisfunktionalität
- Integration eigener Daten in ein Web-GIS
- Einbindung von Open Street Map in ein Web-GIS
- Kenntnisse über GDI-DE/BW und kommunale GDI
- Fähigkeit zur Projektarbeit u.a. mit ALKIS-Daten

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Projektarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Jedes Modul besteht aus einem Kompaktseminar (3-tägig) mit im Schwerpunkt praktischen Übungen. Darauf folgt eine Onlinephase mit verpflichtenden Webinaren. Das CAS schließt mit einer Projektarbeit ab.

Zugangsvoraussetzungen

Gute EDV Kenntnisse. Bei weiterführenden Kursen werden zusätzlich GIS Grundkenntnisse vorausgesetzt.

ECTS Punkte 10 **Workload** 225 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Anrechnungsmöglichkeiten

Bereits geleistete Kurse mit Nachweis können innerhalb des CAS angerechnet werden.

Studienbeiträge 3.300,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Eberhard Karls Universität Tübingen

Geographisches Institut

CAS Geographische Informationssysteme

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Der Fachbereich Geographie der Universität Tübingen bietet das Zertifikatsstudium GIS an. Das Zertifikatsstudium schließt mit dem "Certificate of Advanced Studies" (CAS) ab. Das CAS besteht aus den Einzelmodulen GIS 1+2, GNSS, Open Source GIS und GDI/ALKIS.

GIS 1 richtet sich an Anfänger im Umgang mit GIS Systemen und Personen die ihre Kenntnisse wieder grundlegend auffrischen wollen.

GIS 2 und Open Source GIS widmen sich vertieft der Auswertung von Geodaten, der Kurs GDI/ALKIS führt ein in den Aufbau von Geodateninfrastrukturen und in das amtliche Katasterinformationssystem ALKIS. Der GNSS Kurs bringt den Teilnehmern verschiedene GPS Systeme näher, sowie die Auswertung damit erfasster Daten in GIS Software. Die Module sind auch einzeln buchbar.

Kompetenzgewinn

- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit GIS und GPS
- Wissen über den Aufbau von Geodaten und Datenformaten
- Sicherheit im Erstellen von GIS Projekten
- Methodische Fähigkeiten zum Auswerten von Daten
- Sicherheit im Abfragen von Daten und Informationen
- Sicherer Umgang mit verschiedenen GIS Systemen
- Erstellen von publikationsfähigen Karten und Plänen

Prüfungsleistungen

Schriftlich
Projektarbeit

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Volker Hochschild,

Tel: 07071-2975316

E-Mail: Volker.Hochschild@uni-tuebingen.de

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Zielgruppen

Techniker und Entscheider aus Behörden, öffentlichen Verwaltungen und kommunalen Rechenzentren. Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros. Mitarbeiter von Firmen und Planungsbüros die sich mit Forst- und Agrarbetrieben, mit Energiewirtschaft, Umwelt- und Verkehrsplanung, Statistik sowie (Geo-)Marketing beschäftigen. Und weitere Personen die sich mit räumlichen Daten in irgendeiner Form auseinandersetzen.

Lehr- und Lernformen

Blended Learning
Jedes Modul besteht aus einem Kompaktseminar (2-3-tägig) mit im Schwerpunkt praktischen Übungen. Darauf folgt eine Onlinephase mit verpflichtenden Webinaren. Das CAS schließt mit einer Projektarbeit ab.

Zugangsvoraussetzungen

Gute EDV Kenntnisse. Bei weiterführenden Kursen werden zusätzlich GIS Grundkenntnisse vorausgesetzt.

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 10 **Workload** 225 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Anrechnungsmöglichkeiten

Bereits geleistete Kurse mit Nachweis können innerhalb des CAS angerechnet werden.

Studienbeiträge 3.300,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Business Analytics

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Business Analytics gliedert sich in insgesamt 5 Module.

Vier Module des Masterstudiengangs Business Analytics bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 24 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Grundlagen Business Analytics
- Module 2&3: Modul des Studienschwerpunktes Mathematik
- Modul 4: Modul des Studienschwerpunktes Informatik
- DAS-Abschlussarbeit (selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Mischa Seiter, Universität Ulm

Institut für Technologie- und Prozessmanagement

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

Bachelor-, Diplom- oder Staatsexamensabsolventen der Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau, Mathematik, Physik, Wirtschaftsmathematik oder eines vergleichbaren Studiengangs mit soliden mathematischen Kenntnissen, die sich mit Business Analytics-Fragestellungen auseinandersetzen möchten.

Modular buchbar



Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

- Je nach Modulwahl:
- Identifizierung von Business Analytics-Fragestellungen
- Planung, Begleitung des Business Analytics-Prozesses
- Anwendung und Adaption Analytics-Modi/ -Algorithmen
- Beurteilung der Verarbeitung und Aspekte von Big Data
- Anwendung Data Mining und Interpretation d. Ergebnisse
- Umsetzung Evidenzen in betriebliche Wettbewerbsvorteile

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); Lernpfade mit Skript, Videos, Übungen, interaktive Lernkontrollen; intensives Betreuungskonzept;

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss, z.B. Bachelor mit einem Studienumfang von 180 Leistungspunkten nach ECTS. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation anerkannt werden.

Studienbeiträge ca. 7.020 - 8.520 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Schadenversicherung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Schadenversicherung gliedert sich in insgesamt vier Module.

Drei Module des Masterstudiengangs Aktuarwissenschaften bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 25 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Dabei besteht eine Wahlmöglichkeit.

Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1: Stochastische Risikomodellierung und Statistische Methoden
- Modul 2a: Versicherungswirtschaftslehre
- Modul 2b: Rechnungswesen für Aktuare
- Modul 3: Schadenversicherungsmathematik
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Mitja Stadje, Universität Ulm

Institut für Versicherungswissenschaften

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Hochschulabsolventen aus mathematisch orientierten Studiengängen (z.B. Wirtschaftsmathematik oder Mathematik) oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

- Verständnis f. Funktionsweisen d. Versicherungsmarktes
- Kenntnis nat. u. internat. Bilanzierungsvorschriften
- Bilanzielle Behandlung versicherungstechn. Rückstellung
- Wahrscheinlichkeitstheoretische Modelle u. statistische Methoden, z.B. zur Bestimmung biom. Rechnungsgrundlagen
- Risikomodelle (Indiv. u. kollekt. Modell), Tarifierung
- Schadenreservierung und Risikoteilung (Rückversich.)

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtete didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); nur wenige Präsenztage; von der Akademie an der Universität Ulm zur Verfügung gestellte Lehrtexte

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studienumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 31 **Workload** 930 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation anerkannt werden.

Studienbeiträge 5.020 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Grundlagen der Mathematik

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Sinn und Zweck des Brückenkurses Grundlagen der Mathematik ist es, Studienanfängern in Masterprogrammen aller Richtungen eine einheitliche Basis für fortgeschrittene Veranstaltungen innerhalb Ihres Studiums anzubieten.

- Elementare Beweistechniken
- Mengen
- Folgen und Reihen
- Stetigkeit
- Differential- und Integralrechnung
- Vektorräume
- Matrizen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Karsten Urban, Universität Ulm

Institut für Numerische Mathematik

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Personen ohne tiefer gehende Kenntnis der Mathematik, die in diesem Bereich eine grundlegende Qualifikation erwerben oder diese auffrischen wollen, vor allem Hochschulabsolventen, Studierende aus nichtmathematischen Fächern u.a. Geeignet als Vorbereitungskurs (Brückenkurs) für Masterstudiengänge, bei denen mathematische Grundkenntnisse vorausgesetzt werden.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Naturwissenschaften und Mathematik

Abschluss Zertifikat

Kompetenzgewinn

- Grundkenntnisse der höheren Mathematik
- Einstieg in das berufs begleitende Studium
- grundlegende analytische Methoden erwerben
- selbständig einfache mathematische Probleme lösen
- mathematische Arbeitsweise an konkreten Fragestellungen
- Verständnis d. grundleg. Prinzipien linearer Strukturen

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Teilnahme am angebotenen Präsenztage als Voraussetzung für die Prüfungszulassung

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Selbststudium mithilfe des Skriptes; Bearbeitung von thematisch gegliederten Übungsaufgaben; Online-Tutorien zur Diskussion der Lerninhalte sowie zur Besprechung der Übungsaufgaben
Abschließende Präsenzveranstaltung

Zugangsvoraussetzungen

keine

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 5

Anrechnungsmöglichkeiten

Brückenkurs für folgende Masterstudiengänge: CSE
Aktuarwissenschaften, Sensorsystemtechnik, Business Analytics

Studienbeiträge 50 € (Einführungspreis)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.



Geistes- und Sozialwissenschaften

Weiterbildende Bachelor-, Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Bachelorstudiengänge

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Zentrum für Wissenstransfer der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd (ZWPH)

Bachelor Integrative Lerntherapie (B.A.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Abschluss B.A.

Kurzportrait Studieninhalte

Die Inhalte des Studienganges Bachelor für Integrative Lerntherapie sind modular aufgebaut, gliedern sich in die Bereiche

- Lerntherapie,
- Mathematik,
- Deutsch,
- Erziehungswissenschaften sowie
- Wissenschaftliches Arbeiten

und werden durch Transfermaßnahmen begleitet.

Kompetenzgewinn

- kompetente Beurteilung der Lernschwierigkeiten
- Bestimmung und Dokumentation der Lernausgangslage
- Überwinden von Blockaden des Kindes
- Entwicklung von Lernmotivation des Kindes

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 7

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an Personen mit einer allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung, die bereits in haupt-, neben-, ehrenamtlicher oder freiberuflicher Tätigkeit therapeutisch tätig sind oder es werden wollen sowie an Interessent_innen, die nach einer soliden fachlichen Fundierung ihrer Arbeit suchen und bisher kein erstes Studium absolviert haben.

Lehr- und Lernformen

Berufsbegleitende Präsenzlehre (31 Wochenenden innerhalb von 3 Jahren)

Zugangsvoraussetzungen

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 180 **Workload**

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 10.200 € zzgl. Prüfungsgebühr 700€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Masterstudiengänge

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Berufsbegleitender Masterstudiengang "Geragogik" (M.A.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.A.

Kurzportrait Studieninhalte

Personen, die in der Arbeit mit Älteren, beispielsweise in Senior*innenbüros, tätig sind, sollten die Kompetenzen haben, Bildungsangebote und soziale Initiativen altersgerecht zu begleiten. Ältere Menschen haben in der Regel viel an Erfahrung voraus. Dieses Potenzial sinnvoll und strukturiert in den Bildungsprozess einzubinden, erfordert umfassende geragogische Kenntnisse. Im Studiengang werden daher in enger Verzahnung von Theorie und Praxis und auf Grundlage aktueller Forschung anerkannte Lehr-Lern-Formen vermittelt, reflektiert und weiterentwickelt. Im interdisziplinär angelegten Masterstudiengang erwarten Sie einschlägige Fachexperten, praxisnahe Lehrveranstaltungen und flexibel studierbare Selbstlernphasen. Der berufsbegleitende Studiengang ist der erste Masterstudiengang für Geragogik in Deutschland.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Mechthild Kiegelmann, kiegelmann@ph-karlsruhe.de

Krystyna Reiter M. A., reiter@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Das Angebot wendet sich an Berufstätige, die im Bildungssektor hauptberuflich oder ehrenamtlich arbeiten und bereits einen akademischen Abschluss erworben haben, z.B. in Erziehungs- und Pflegewissenschaften, Gerontologie, Psychologie, Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, in Lehrberufen oder Geistes- und Kulturwissenschaften, wie Sprachen oder Theologie.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Selbstständige Konzeption von Bildungskonzepten
- Sichere Anwendung altersgerechter didaktischer Methoden
- Wissenschaftliche Überprüfung von Bildungskonzepten
- Forschungsorientiertes Arbeiten im Bereich Geragogik
- Weitere Einblicke in Gerontologie, Psychologie, Ethik
- ebenso in Soziologie, Philosophie und Theologie
- Bei überdurchschnittlichem Abschluss: Promotion möglich

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Das vierte Semester dient der Ausarbeitung der Masterarbeit. Abschluss ist der Master of Arts (M. A.)

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, kombiniert der Masterstudiengang internetgestützte Selbstlern und Projektarbeitsphasen mit gezielt eingesetzten Präsenzphasen am Wochenende.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind ein erster akademischer Abschluss und eine in der Regel einjährige berufliche Tätigkeit.

ECTS Punkte 120 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 40

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 6.400 Euro, Teilbeträge möglich.

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Institut für Bildungsmanagement

Weiterbildender Masterstudiengang Bildungsmanagement (berufsbegleitend)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.A.

Kurzportrait Studieninhalte

In dem zweijährigen berufsbegleitenden Master- Studiengang qualifizieren Sie sich für die Übernahme von Leitungs- und Führungsaufgaben im Unternehmens- und Bildungsbereich. Neue Themen und Formate (Agilität, Design Thinking) sind in verschiedenen Zusammenhängen Teil des Studiengangs. Im Zentrum steht der Erwerb von Führungskompetenz durch ganzheitliches, selbstgesteuertes Lernen, das eng abgestimmt ist auf die eigene Berufspraxis und Berufsbiographie. Mit dem Masterabschluss wird das Promotionsrecht erworben.

Kompetenzgewinn

- Führungskompetenz
- Persönlichkeitsentwicklung
- Fach- und Führungskompetenzen (14 Module)

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

Teilnehmerinnen und Teilnehmer u. a. aus der Wirtschaft, der schulischen und außerschulischen Bildung

Lehr- und Lernformen

Präsenzveranstaltungen mit Gruppenarbeiten und vielfältigen Arbeitsformaten
Blended Learning
Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Ein Jahr Berufserfahrung

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 120 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung durch Berufserfahrung möglich
Bitte nehmen Sie einen individuellen Beratungstermin wahr.

Studienbeiträge 2200,00 (zzgl. übl. Geb.)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

Zentrum für Wissenstransfer der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd (ZWPH)

Master Integrative Lerntherapie (M.A.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Absolventinnen und Absolventen des Studienganges sind in der Lage, professionelle Hilfe bei Lernschwierigkeiten zu leisten und sie ausgehend von ihren Ursachen nachhaltig und dauerhaft zu überwinden. Ein Qualitätsmerkmal des Studiums ist die sehr gute fachdidaktische Fundierung in den Bereichen Deutsch und Mathematik sowie im Bereich der domänenübergreifenden Grundlagen des Lernens. Auf diesen fachlichen und fachdidaktischen Grundlagen aufbauend, stehen im zweiten Jahr vielfältige Möglichkeiten der Diagnose und Förderung bezogen auf Dyskalkulie und Legasthenie sowie im Bereich der domänenübergreifenden Förderung im Mittelpunkt. Im dritten Jahr des Studiums werden diese Förderpläne praktisch umgesetzt. Dabei werden die domänenübergreifenden Probleme des Lernens einbezogen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Klaus-Peter Eichler

Zielgruppen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss M.A.

Kompetenzgewinn

- professionelle Diagnostik
- Erstellen, Umsetzen und Fortschreiben von Förderplänen
- Überwinden von Ängsten und Blockaden des Kindes
- Förderung von Lernmotivation des Kindes

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Klausuren, wissenschaftliche Hausarbeiten und Fallpräsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 6

Lehr- und Lernformen

Präsenzlehrveranstaltungen, Online Begleitung und Supervisionen

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 120 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 10.200 € zzgl. Prüfungsgebühr 550€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Esslingen

Master Sozialwirtschaft

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Die Studiendauer des berufsbegleitenden Angebots ist auf fünf Semester (2,5 Jahre) konzipiert. Jeweils vier Präsenzeinheiten von zwei bis drei Tagen an Wochenenden in den Semestern eins bis vier bilden den Rahmen für die Vermittlung der Lehrinhalte durch erfahrene Dozent_innen. Im fünften Semester erfolgt die Erstellung der Masterarbeit. Für die in jedes Modul integrierte Selbstlernzeit einschließlich Literaturstudium wird den Studierenden aktuelle Fachliteratur bereitgestellt. In medienbasierten Seminaren erhalten die Studierenden Zugang zu einer dafür speziell konzipierten Lernplattform. Inhaltlich werden in den interdisziplinären Studienmodulen u.a. sozialwirtschaftliche Rahmungen, Rechnungswesen, rechtl. und europäische Aspekte, Qualitätsmanagement u. Evaluierung, Finanzierung und Controlling, Sozialmarketing, Unternehmensführung, Personalmanagement u. Leadership behandelt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jürgen Holdenrieder

Mail: juergen.holdenrieder@hs-esslingen.de

Zielgruppen

Das Studium richtet sich vor allem an Personen, die über einen sozialwissenschaftlichen Hochschulabschluss verfügen und sich auf Leitungs- und Führungsaufgaben bei frei-gemeinnützigen, privat-gewerblichen oder öffentlichen Trägern der Sozialwirtschaft fachlich fundiert, innovativ und verantwortungsbewusst vorbereiten wollen oder diese bereits wahrnehmen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss M.A.

Kompetenzgewinn

- Leitungs- und Führungskompetenz
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Soziale und ethische Verantwortung
- Methodische und Selbstkompetenz
- Zugang zum höheren Dienst

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss in einem sozialwissenschaftlich orientierten Studium und eine mindestens einjährige praktische Berufstätigkeit

ECTS Punkte 90 **Workload** 2475 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Auf Antrag.

Studienbeiträge 8.460 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Bibliotheks- und Informationsmanagement

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.A.

Kurzportrait Studieninhalte

Sie wollen berufsbegleitend einen Masterabschluss erwerben und sich damit für eine Führungskarriere qualifizieren?

In dem akkreditierten Masterstudiengang haben wir eine flexible Programmarchitektur für Sie entwickelt, die es Ihnen ermöglicht Weiterbildungsmodule aus dem Kontaktstudium zu belegen und damit den Abschluss Master of Arts zu erwerben.

Dafür belegen Sie Weiterbildungsmodule auf Masterniveau aus unserem Kontaktstudienangebot. Sobald Sie mindestens 72 ECTS aus diesen Modulen erlangt haben, können Sie sich für den berufsbegleitenden Masterstudiengang bewerben und schließen nach der Immatrikulation Ihr Studium mit einer Master-Thesis ab.

Kompetenzgewinn

- Information Systems
- Kultur & Bildung
- Public Management

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Vonhof, Prof. Cornelia (Studiengangsleitung)

0711 8923 2093

vonhof@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

Sie streben Leitungs- und Führungsaufgaben in einer Bibliothek oder anderen Informationseinrichtungen an? Sie wollen Ihre strategischen und analytischen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen weiterentwickeln?

Mit dem Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement bieten wir Ihnen eine flexible, praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Qualifizierung, die konsequent auf Ihre Anforderungen als Führungskraft im Bibliotheks- und Informationssektor ausgerichtet ist.

Lehr- und Lernformen

Alle Masterstudiengänge beinhalten nur wenige Präsenztage und einen hohen Online-Anteil als Selbststudium, sodass Sie sich Ihre Zeit flexibel einteilen können.

Zugangsvoraussetzungen

Nachweis von 72 ECTS aus Kontaktstudienmodulen (jeweils mind. ein Modul aus den drei Wahlbereichen), erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss sowie einschlägige Berufserfahrung (1-4 Jahre).

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Eine Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium ist möglich.

Studienbeiträge 1200 € zzgl. Beiträge pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben

Management im Sozial- und Gesundheitswesen

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Ökonomische, rechtliche und sozioethische Grundlagen
Unternehmensführung
Personalmanagement
Finanzierung und Steuerung von betrieblichen Prozessen
Sozialforschung
Soziales und Politik
Versorgung 4.0
Spezielle Kenntnisse der Unternehmensführung im Sozial- und Gesundheitswesen

Kompetenzgewinn

- Managementkompetenzen
- Wirtschaftskompetenzen
- Führungskompetenz
- Problem- und Umsetzungskompetenz
- Methoden- und Sozialkompetenz
- Strategische Kompetenz

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Axel Kern

E-Mail: msg@rwu.de

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

HochschulabsolventInnen der Fachrichtungen
Soziale Arbeit und Sozialpädagogik,
Heilpädagogik und Pflege,
Medizin, Ökonomie,
Pädagogik, Psychologie, Soziologie,
Public Management,
Theologie sowie der Rechtswissenschaften

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Präsentationen, Verhandlungsspiel,
Übungen, Gruppenarbeit, Diskussionen
Projektarbeiten

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor oder mind.
gleichwertiger Hochschulabschluss) und eine daran
anschließende mindestens einjährige berufliche Praxis.

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuelles Verfahren

Studienbeiträge 9.000 € zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Diakoniewissenschaftliches Institut

Masterstudiengang "Management, Ethik & Innovation im Nonprofit-Bereich"

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.A.

Kurzportrait Studieninhalte

- Vermittlung grundlegender Managementaufgaben für Nonprofit-Organisationen
- Vermittlung von Grundkenntnissen eines wissenschaftlichen Führungsstils im Horizont allgemein theologischer und ethischer Handlungsperspektiven
- eigenständig wählbare Schwerpunktsetzung in den Bereich wissenschaftlicher Innovation und Evaluation, oder Organisationsmanagement in sozialen Kontexten, sowie im Bereich der Systemischen Organisationsentwicklung / Diversity Management
- Kooperation mit den Ev. Hochschulen Darmstadt, Freiburg, Ludwigsburg
- wertorientierte Führung und Leitungshandeln, in christlich fundierter, kritischer und fachlich innovativer Auseinandersetzung in Prozessen des sozialen Wandels

Kompetenzgewinn

- fachlich, mit ausgeprägter Forschungsorientierung
- transdisziplinäre Dialogkompetenz
- praxisorientierte Lösungskompetenz
- personale und soziale Kompetenzen
- Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung
- soziale Innovationspraxis verstehen
- sozialmanagerielle Leitungskompetenz

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Johannes Eurich, Heidelberg

Prof. Dr. Michael Vilain, Darmstadt

Prof. Dr. Björn Görder, Ludwigsburg

Prof. Dr. Nina Wehner, Freiburg

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Hausarbeit, Essay, Portfolio, (Online-)Klausur, Präsentation

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

- Führungskräfte im Nonprofit-Bereich, die ihre Führungskompetenz vertiefen wollen
- Führungskräfte, die sich für erste Führungsaufgaben im Nonprofit-Bereich qualifizieren wollen
- Fach- und Führungskräfte aus dem Wohlfahrtsbereich, die sich in Organisationsmanagement in sozialen Kontexten oder in Praxisforschung und Innovation weiterbilden möchten
- Fach- und Führungskräfte, die sich wissenschaftlich im Themenbereich Entwicklung der Führungspersönlichkeit weiterentwickeln möchten

Lehr- und Lernformen

- berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang
- Präsenzphasen
- Selbststudium
- methodische Vielfalt, z.B. Präsentation, Brainstorming, Gruppenarbeit, Experiment, Recherche, Lehrvorträge

Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- einschlägige (Berufs-)Tätigkeit im Nonprofit-Bereich
- berufliche oder leitende ehrenamtliche Tätigkeit während des Weiterbildungsstudiums

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 120 **Workload** 240-420 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 30

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

nach individueller Absprache

Studienbeiträge 1860 €/Semester + 152,30 €/Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Master of Science Instruktionsdesign

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Der Studiengang richtet sich an Personen, die sich mit der Frage beschäftigen, wie Lernprozesse idealerweise aussehen sollten und wie man für sich selbst oder andere effektive Lernangebote schafft. Im Studiengang werden zum einen theoretische Inhalte zum Thema Lehren und Lernen vermittelt, zum anderen werden Zeitgemäße Themen wie digitale Medien und E-Learning behandelt. Alle vermittelten Inhalte basieren dabei auf wissenschaftlich anerkannten und aktuell relevanten Forschungsergebnissen. Die Teilnehmer setzen die gelernten Inhalte dabei praxisnah und interaktiv um und entwickeln somit zentrale Lehr- und Medienkompetenzen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Tina Seufert, Universität Ulm

Abteilung Lehr-Lernforschung

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50 32 401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

Der Masterstudiengang richtet sich an Bachelor-, Diplom oder Staatsexamenabsolventen, die sich mit der Schaffung effektiver Lehrangebote befassen, also z.B. im Bildungssektor tätig sind. Insbesondere richtet sich der Studiengang an Entwickler von Online- und Blended-Learning-Formaten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Theoretische Inhalte zum Thema Lehren und Lernen
- Digitale Medien und E-Learning
- Forschungsmethoden und Statistik
- Mediendesign und -entwicklung
- Bildungsmanagement und organisationale Prozesse
- Universitärer Studienabschluss: Master of Science
- Berechtigung zur Promotion

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Berufsbegleitendes Studium (Blended Learning mit hohen Anteilen an Selbstlernphasen (bis 80%) und wenigen Präsenzterminen); durchgängig modularisiert.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 6

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem; intensives Betreuungskonzept; Praxisphasen während der Präsenztermine

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studienumfang von 180 Leistungspunkten nach ECTS, sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Gemäß Rahmenordnung können Prüfungsleistungen und außerhochschulisch erworbene Kompetenzen anerkannt werden.

Studienbeiträge ca. 11.400 - 12.600 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Kontaktstudiengänge

Pädagogische Hochschule Freiburg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung Freiburg an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Kontaktstudium Coaching und Beratung/ Haltungszentriertes Coaching

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Es bedarf Führungskompetenz und Persönlichkeit, um erfolgreich zu leiten und Prozesse zu gestalten. Die Persönlichkeitsbildung steht im Fokus nachhaltiger Beratung. Als Begleitung von (Veränderungs-) Prozessen hat Coaching das Ziel, die Stärken von Menschen zu fördern und weiterzuentwickeln. Der haltungszentrierte Beratungsansatz ermöglicht auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung. Veränderung beginnt bei der Person selbst. Die bewusste Steuerung der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung des Geschehens ist die Grundlage für eine erfolgreiche Prozessbegleitung. Erfolgreiche Organisationen brauchen Führungskraft die Kunst, Menschen für den permanenten Wandel zu gewinnen und sie dabei für ihre eigene Entwicklung zu öffnen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Karin Schleider (Wiss. Leitung)

Dr. Christoph Röckelein (Leitung)

Zielgruppen

Führungskräfte, Coaches, Beratende, Personen, die in Ihrem beruflichen Alltag andere Menschen anleiten/beraten und begleiten.

Kompetenzgewinn

- Strukturierte Gesprächsführung zur Auftragsklärung
- Sicherheit Kontaktaufnahme im Coaching
- Haltungszentrierte Gespräche professionell führen
- Sicherheit in der Rolle des Coaches
- Sicherheit im Beziehungsaufbau/Gesprächsprozess
- Situatives Reagieren
- Sicherheit in Systemischen Verfahren

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Abschlussarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Präsenz- und Online-Formate in der Gesamtgruppe; Peergruppentreffen, Einzelarbeiten

Zugangsvoraussetzungen

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 24 **Workload** 310 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Heidelberger Trainerausbildung

Train-the-Trainer Ausbildung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Wissen ist eine der wenigen Ressourcen, die sich vermehrt, wenn man sie teilt. Im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit haben Sie bereits viele Erfahrungen gemacht und Wissen gesammelt. Sie haben ein gutes Gespür entwickelt, wo bei Beschäftigten Ihrer Branche der Schuh drückt und welche Kompetenzen gebraucht werden, um Probleme zu lösen. Machen Sie Ihre Erfahrung zur Berufung, indem Sie Ihr wertvolles Wissen an Unternehmen und die Menschen, die dort arbeiten, weitergeben. Lernen Sie in unserer Heidelberger Trainerausbildung, wie Sie Ihre Inhalte wirkungsvoll und gewinnbringend vermitteln. Profitieren Sie dabei von unserem zeitgemäßen lernerzentrierten und agilen Lernverständnis, das Lernende zum selbstorganisierten und informellen Lernen anregt.

Wissenschaftliche Leitung

Moritz Nestle

kontakt@ph-akademie.de

Zielgruppen

Ob Sie bereits Trainingserfahrung haben oder ob Trainingsgestaltung Neuland für Sie bedeutet, ob Sie in Unternehmen Inhalte an Kolleg*innen vermitteln oder sich als Trainer*in auf dem freien Markt positionieren möchten: Die Weiterbildungsreihe richtet sich an alle, die sich in Bezug auf die Vermittlung von Inhalten professionalisieren möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Grundverständnis und Methodenkenntnis für die kunden-
- zentrierte Gestaltung von Lernprozessen;
- Theoretisches und praktisches Wissen über arbeits-
- integriertes Lernen;
- Soziale Lernprozesse motivierend gestalten und Lern-
- transfer und Nachhaltigkeit unterstützen;
- Vorstellung über die eigenen Positionierung

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

6 Workshops mit insgesamt 12 Präsenztagen und 1 eintägige Retrospektive und 2 zweistündige Retrospektiven (Digitaler Workshop)

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 12 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5298,-€ (+ Zertifizierung 130,-€)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Heidelberger Trainerausbildung

Trainer*in für mentale Stärke

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Wir leben in einer Innovationsgesellschaft. Dauerhafte Lernbereitschaft und –fähigkeit, Kreativität, Experimentierfreude und Mut zum Scheitern sind zu zentralen Anforderungen der modernen Arbeitswelt avanciert. Aber nicht jederzeit fühlt man sich diesen Anforderungen gewachsen. Es fehlt an mentalen Strategien und Kompetenzen, das eigene Wissen und Können in herausfordernden Situationen gezielt und systematisch abzurufen.

In der Weiterbildungsreihe erlernen Sie theoretisch fundierte und praxistaugliche Strategien, um Ihr persönliches Leistungspotenzial zum richtigen Zeitpunkt zielgerichtet und bewusst zu aktivieren, und Sie erhalten das didaktische Instrumentarium, dieses Wissen in professionellen Lehr–Lernsettings in die Organisationen und zu den Beschäftigten zu tragen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Wolfgang Knörzer

kontakt@ph-akademie.de

Zielgruppen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- In diesem Profil erlernen Sie theoretisch fundierte
- und praxistaugliche Strategien, um Ihr individuelles
- Leistungspotenzial zielgerichtet und bewusst zu
- aktivieren und diese Kompetenzen anderen Menschen
- zu vermitteln.

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

6 Workshops mit insgesamt 12 Präsenztagen und 1 eintägige Retrospektive und 2 zweistündige Retrospektiven (Digitaler Workshop)

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5298,-€ (+ Zertifizierung 130,-€)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Heidelberge Trainerausbildung

Trainer*in für die agile Transformation

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

In vielen Unternehmen ist die agile Transformation in vollem Gange. Aber nicht immer bedarf es einer umfassenden strukturellen Veränderung. Oft genügt eine aufgabenbezogene Befähigung der Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Teams zu agilen Arbeitsweisen, wie beispielsweise kundenzentriertes Arbeiten, Design Thinking oder eine agile Meeting- und Besprechungsgestaltung.

In der Weiterbildung lernen Sie das agile Denkmodell kennen und erarbeiten zentrale und bewährte agile Arbeitspraktiken. Mit dem didaktischen Hintergrundwissen erwerben sie das Rüstzeug, Führungskräfte und Teams bei der Aneignung des agilen Mindsets und der Anwendung agiler Methoden zu unterstützen.

Wissenschaftliche Leitung

Moritz Nestle

kontakt@ph-akademie.de

Zielgruppen

Modular buchbar

ja

nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- In diesem Profil lernen Sie das agile Denkmodell kennen
- und erarbeiten sich zentrale und bewährte Arbeits-
- praktiken, die Sie im Rahmen von Führungskräfte- oder
- Teamtrainings einsetzen können.

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

6 Workshops mit insgesamt 12 Präsenztagen und 1 eintägige Retrospektive und 2 zweistündige Retrospektiven (Digitaler Workshop)

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5298,-€ (+ Zertifizierung 130,-€)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Heidelberger Trainerausbildung

Trainer*in für Gesundheitskompetenz

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Arbeit 4.0 und agile Arbeitsweisen bergen vielfältige Risiken für die psychische und physische Gesundheit der Beschäftigten: Anpassungs- und Veränderungsdruck bei gleichzeitigem Arbeiten im permanenten Beta-Zustand, Reizüberflutung durch digitalisierte Kommunikation, emotionalen Stress durch Konflikte in cross-funktional zusammengesetzten Teams, Überforderungsgefühle durch Selbstorganisation und mehr Eigenverantwortung und Entgrenzung der Arbeit durch mobile Arbeitsplätze. Der Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen und Prozesse sowie eine menschenzentrierte Mitarbeiterführung sind daher zu unverzichtbaren Führungsaufgaben im Umfeld von Arbeit 4.0 und Agilität avanciert.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Antje Miksch

kontakt@ph-akademie.de

Zielgruppen

Modular buchbar

ja

nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- In der Weiterbildung erlernen Sie Strategien und Maßnahmen zur Stärkung von Motivation, Resilienz und
- Leistungsfähigkeit von Führungskräften, Mitarbeitern
- oder Teams.

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

6 Workshops mit insgesamt 12 Präsenztagen und 1 eintägige Retrospektive und 2 zweistündige Retrospektiven (Digitaler Workshop)

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5298,-€ (+ Zertifizierung 130,-€)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Heidelberger Trainerausbildung

Trainer*in für Bildung für nachhaltige Entwicklung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Wir leben im Zeitalter des Anthropozäns. Vielfach vernetzte globale Herausforderungen erfordern Veränderungen des Lebensstils hin zu einer nachhaltigeren Lebensweise. Alle, die in diesem Bereich Überzeugungsarbeit leisten wollen, kennen die Herausforderung, Menschen zu Reflexion und Veränderung anzuregen. Die Schwierigkeiten liegen teils in der Größe und Komplexität des Themas begründet und teils an dem Dilemma, liebgewonene Verhaltensweisen trotz besseren Wissens abzulegen. Um ein Umdenken zu unterstützen, muss auf lokaler und persönlicher Ebene begonnen und gleichzeitig der globale Kontext und gesamtgesellschaftliche Mechanismen im Blick gehalten werden. Komplexe Aufgaben müssen auf das Machbare heruntergebrochen und Unterstützung gefunden werden. Wie das gelingen kann, lernen Sie in der Weiterbildung.

Kompetenzgewinn

- In der Weiterbildung erwerben Sie die Kompetenz,
- Menschen für Nachhaltigkeitsthemen zu begeistern und
- sie zur Reflexion und Veränderung ihres Verhaltens
- anzuregen, auf Augenhöhe und ohne erhobenem
- Zeigefinger.

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Wissenschaftliche Leitung

Leonore Sibeth

kontakt@ph-akademie.de

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Bitte auswählen

Zielgruppen

Lehr- und Lernformen

6 Workshops mit insgesamt 12 Präsenztagen und 1 eintägige Retrospektive und 2 zweistündige Retrospektiven (Digitaler Workshop)

Zugangsvoraussetzungen

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5298,-€ (+ Zertifizierung 130,-€)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Systemisches Change Management-Gesundheitskompetenz f. Organisationen

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Digitalisierung, die Beschleunigung des Wissenszuwachses und nicht zuletzt andauernde Change-Prozesse: Die Quellen der Überforderung nehmen zu. Daher wird eine systematische Förderung der Gesundheit der Beschäftigten immer wichtiger, um Menschen stark zu machen, damit sie gut mit diesen Herausforderungen zurechtkommen. Denn nur so lässt sich die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit auch als Arbeitgebermarke langfristig sichern. Und genau das erkennen aktuell immer mehr Unternehmen. In der Weiterbildungsreihe lernen Sie, Change-Prozesse zu konzipieren und beratend zu begleiten, die die Stärkung der psychischen und physischen Gesundheit zum Ziel haben. Außerdem erfahren Sie, wie eine gesunde Integration des notwendigen Wandels in gewohnte Abläufe gelingen kann.

Kompetenzgewinn

- In dem Profil erwerben Sie fundierte Kenntnisse über
- betriebliche Gesundheitsförderung und gesunde Mitarbeiterführung und deren wirksame Umsetzung in
- Organisationen.

Wissenschaftliche Leitung

Liselotte Kühn

kontakt@ph-akademie.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Zielgruppen

- Berater*innen, die Prozessgestaltung und -beratung erlernen möchten
- und Führungskräfte, Angestellte in Stabsfunktionen, Projektleiter*innen und interne Moderator*innen, die in Organisationen den Verlauf von Veränderungsprozessen mitprägen möchten.

Lehr- und Lernformen

6 Workshops mit insgesamt 12 Präsenztagen und 3 eintägige Praxiswerkstätten

Zugangsvoraussetzungen

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 12

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5598,-€ (+ 130€ Zertifizierung)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Systemisches Change Management - Innovationskompetenz für Organisationen

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Unternehmen agieren heute in einem Marktumfeld, das sich zunehmend und dynamisch verändert. Von einem Tag auf den nächsten können etablierte Geschäftsmodelle ihre Relevanz verlieren. Um angesichts dieser Dynamik zum Gestalter zu werden, sind Innovationskompetenz und Innovationsstärke gefragt. Doch viele Unternehmen konzentrieren sich auf die Verbesserung bisheriger Aktivitäten und Prozesse. Dabei werden innovative Ideen oft als nicht machbar oder zu risikoreich verworfen.

Die Weiterbildungsreihe vermittelt das Handwerkszeug sowie das notwendige Mindset, um solche Schwierigkeiten zu überwinden. In der Verbindung mit Change- und Berater-Kompetenzen erwerben Sie so das Rüstzeug, um Change-Prozesse zu begleiten, die die Entwicklung einer Innovationskultur in Organisationen und das Voranbringen innovativer Ideen zum Thema haben.

Wissenschaftliche Leitung

Liselotte Kühn

kontakt@ph-akademie.de

Zielgruppen

- Berater*innen, die Prozessgestaltung und -beratung erlernen möchten
- und Führungskräfte, Angestellte in Stabsfunktionen, Projektleiter*innen und interne Moderator*innen, die in Organisationen den Verlauf von Veränderungsprozessen mitprägen möchten.

Kompetenzgewinn

- Sie lernen Instrumentarien zur Entwicklung und Ausarbeitung von Ideen zu umsetzungsreifen Innovationen
- kennen, um eine unternehmerische Innovationskultur in Organisationen zu entwickeln.

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

6 Workshops mit insgesamt 12 Präsenztagen und 3 eintägige Praxiswerkstätten

Zugangsvoraussetzungen

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 12

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5598,-€ (+ 130€ Zertifizierung)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Systemisches Change Management - Prozesskompetenz agile Transformation

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Um unter dynamischen und komplexen Bedingungen erfolgreich zu bleiben, setzen immer mehr Unternehmen auf agile Methoden wie Scrum oder Kanban, die ein selbstorganisiertes, iteratives Arbeiten in kurzen Planungszyklen ermöglichen sollen. Berater*innen müssen heute in der Lage sein, solche agilen Transformationen in Unternehmen sowie die Menschen, die diese gestalten, zu begleiten. Denn: Agile Transformation ist mehr als die Einführung einer Methode, sie ist ein anspruchsvoller Veränderungsprozess, der kompetente Gestaltung und Begleitung erfordert. Die Weiterbildungsreihe vermittelt daher am Beispiel des Scrum-Prozesses zentrale Prinzipien und Methoden des agilen Arbeitens. Sie zeigt außerdem auf, welches Mindset und welche Werte diesen zugrunde liegen und stellt einen Bezug zu Herangehensweisen von Prozessbegleitung und Change Management her.

Wissenschaftliche Leitung

Liselotte Kühn

kontakt@ph-akademie.de

Zielgruppen

- Berater*innen, die Prozessgestaltung und -beratung erlernen möchten
- und Führungskräfte, Angestellte in Stabsfunktionen, Projektleiter*innen und interne Moderator*innen, die in Organisationen den Verlauf von Veränderungsprozessen mitprägen möchten.

Kompetenzgewinn

- Sie lernen die zentralen Prinzipien, Methoden und
- Instrumente agilen Arbeitens und deren Anwendungs-
- bereiche kennen, um deren Umsetzung in Organisationen
- zielgerichtet zu begleiten.

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

6 Workshops mit insgesamt 12 Präsenztagen und 3 eintägige Praxiswerkstätten

Zugangsvoraussetzungen

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 12 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5598,-€ (+ 130€ Zertifizierung)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Collaborative Teamleading - Gute Zusammenarbeit in Projektteams

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Projektteams werden in nicht routinemäßigen Aufgabenbereichen eingesetzt und oft sind sie interdisziplinär zusammengesetzt. Studien zeigen, dass für den Projekterfolg Kollaboration zwischen den Projektmitgliedern fachübergreifend wichtig ist. Kollaboration bedeutet, dass ein Großteil der Aufgaben synchron, vom ganzen Team und sequentiell erledigt wird. In der Realität ist diese Form der Aufgabenbewältigung oft mit Schwierigkeiten verbunden. Verschiedene Mitarbeiter*innen und Abteilungen konzentrieren sich nur auf ihre Aufgaben und Ziele innerhalb des Projektes, ohne das übergeordnete Projektziel zu sehen. Des Weiteren sind häufig schwierige Abwägungs- und Entscheidungsprozesse über die nächsten Arbeitsschritte zu fällen. Kollaborativ zusammenzuarbeiten ist demnach mehr, als alle Projektbeteiligten an einen Tisch zu bringen, Informationen auszutauschen und zu kooperieren.

Kompetenzgewinn

- Entwicklung eines eigenen Führungsverständnisses
- Führung von temporären Teams ohne expliziten Führungsauftrag
- Erlernen von strukturierten Methoden, um kollaborativen Zusammenarbeiten der Teammitglieder zu ermöglichen
- Umgang mit Widerständen und Konflikten
- Nutzung kollektiver Teamintelligenz zur Problemlösung

Prüfungsleistungen

Schriftlich
Praxisbasierte Portfolio-Arbeit

Wissenschaftliche Leitung

Hannu Sparwald
kontakt@ph-akademie.de

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester
Studiendauer Bitte auswählen

Zielgruppen

- Projektleiter*innen, Projektmanager*innen und Projektkoordinator*innen
- Führungsnachwuchskräfte, die sich auf die Leitung von Projekten vorbereiten möchten
- und Trainer*innen und Berater*innen, die andere bei der Projektarbeit unterstützen möchten

Lehr- und Lernformen

8 Kurzworkshops:
3 analoge Workshops
5 digitale Workshops
sowie 3 Lernsprints mit begleitendem Online-Angebot

Zugangsvoraussetzungen

Modular buchbar ja nein

ECTS Punkte **Workload** **Zeitstunden**
Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2449,-€ (+ Zertifizierung: 130,-€)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Learning & Development Coach

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Warum ist das so und wie kann das funktionieren? Der Ansatz, berufliche Kompetenzen getrennt von der Arbeit zu vermitteln, stößt an Grenzen, wenn es darum geht, die Beschäftigten für die immer schnelleren Veränderungen fit zu machen. Statt mehr desselben zu tun, wird im agilen Lernen daher umgedacht. Die Lernenden werden dabei unterstützt, selbstorganisiert die Work Skills zu entwickeln, die sie tatsächlich benötigen – mit flexiblen Kurzformaten, die so erweitert werden, dass Lernen in die Arbeit integriert und kontinuierlich an die dortigen Herausforderungen angepasst wird. Und mit Lerncoachs, die die Lernenden anregen, ihr Bewusstsein für die eigenen Lernziele zu schärfen, und die Chancenimpulse setzen, durch die die Lernenden am Arbeitsplatz gezielt aus Fehlern lernen, Wissen weitergeben und sich mit anderen über Lernprozesse austauschen können.

Wissenschaftliche Leitung

Hannu Sparwald
kontakt@ph-akademie.de

Zielgruppen

- Trainer*innen und Ausbilder*innen,
- Personalentwickler*innen,
- Führungskräfte,
- Coachs, die Lernprozesse im agilen Umfeld begleiten möchten,
- und Moderator*innen, die Tagungen, Kick-Offs oder Moderationen kreativ und agil gestalten möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Zertifikat

Kompetenzgewinn

- ein Lernverständnis für die digitale Welt;
- Lernprozesse mittels vielfältiger Methoden als
- co-kreative Prozesse zu gestalten;
- Kenntnisse zentraler Prinzipien agilen, selbstorganisierten Lernens und verschiedener agiler Lernformate;
- Lernen mit der Arbeitspraxis zu verbinden;
- Rollenverständnis als Lerncoach.

Prüfungsleistungen

Schriftlich
Praxisbasierte Portfolio-Arbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester
Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

9 Kurzworkshops:
1 analoger Auftakt- und
1 analoger Abschlussworkshop,
7 digitale Workshops sowie
2 Lernsprints mit begleitendem Online-Angebot

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte **Workload** **Zeitstunden**
Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2449,-€ (+Zertifizierung 130,-€)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Systemisches Change Management-Prozesskompetenz in Organisationen

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Angesichts eines zunehmend beschleunigten Wandels ist eine unmittelbare und zielgerichtete Anpassung für viele Organisationen zum Erfolgsfaktor geworden. Systemisches Change Management hat die Aufgabe, den Wandel positiv zu fördern und aktiv zu gestalten. Dabei geht es um Veränderungen der organisationalen Strukturen und Prozesse, der Rollen oder der Organisationskultur. Problemstellungen können etwa sein, Strukturen und Prozesse an die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung anzupassen oder eine Kulturveränderung hin zu einer dezentralen, selbstverantwortlich arbeitenden Organisation zu bewerkstelligen.

In der Weiterbildungsreihe lernen Sie, Muster von Organisationen auf den Ebenen von Strukturen, Prozessen, Rollen und Kultur zu erforschen, zu bewerten und zu verändern sowie neue Muster zu erproben und zu überprüfen, um eine wirkungsvolle Organisation zu schaffen.

Wissenschaftliche Leitung

Liselotte Kühn

kontakt@ph-akademie.de

Zielgruppen

- Berater*innen, die Prozessgestaltung und -beratung erlernen möchten
- und Führungskräfte, Angestellte in Stabsfunktionen, Projektleiter*innen und interne Moderator*innen, die in Organisationen den Verlauf von Veränderungsprozessen mitprägen möchten.

Kompetenzgewinn

- Rüstzeug, um Herausforderungen für Organisationen in Zeiten von Wandel sowie Veränderungsdynamiken in Organisationen und Teams zu erkennen und zu analysieren;
- Methoden, um Designs für Veränderungsprozesse in Organisationen und Teams zu entwickeln und einzusetzen;
- Veränderungsprozesse lösungsorientiert moderieren;
- Bei Veränderungsprozessen begleitend zu beraten

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

6 Workshops mit insgesamt 12 Präsenztagen und 3 eintägige Praxiswerkstätten

Zugangsvoraussetzungen

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 12

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 5598,-€ (+ Zertifizierung 130,-€)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Systemisches Coaching

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Segeln statt Rudern: Systemisches Coaching beschreibt einen Beratungsansatz für Einzelpersonen, der die Dynamiken von Organisationen nutzt und nicht gegen sie arbeitet. Ziel ist es, die individuellen Vorhaben und persönlichen Kompetenzen von Menschen und die Anforderungen der Organisationen an sie als Funktionsträger zu reflektieren und zu einer Integration zu führen. Dazu fokussiert das Coaching Wechselwirkungen des Systems, Potenziale und Ressourcen. Zentrales Moment ist die Eröffnung neuer Perspektiven und Handlungsweisen sowie bisher unentdeckter Lösungswege. Grundlegend dafür sind eine systemische Haltung und Denkweise sowie die Fähigkeit, eine vertrauensvolle Beziehung auf Augenhöhe zum / zur Klient*in herzustellen.

Wissenschaftliche Leitung

Johannes Groß

kontakt@ph-akademie.de

Zielgruppen

- Führungskräfte, die ihre Rolle und ihr Wirkungsfeld neu verstehen und gestalten und dabei eine coachende Haltung einnehmen möchten,
- Mitarbeitende in Stabsstellen oder in der Leitung von Projekten, die ihre dialogischen Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten erweitern möchten,
- Freiberufler*innen mit einer beruflichen Perspektive im Business-Coaching.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Grundlegende Kenntnisse des systemischen Denkens
- und Beratens;
- Differenzierter Überblick über Coaching-Ansätze;
- Werkzeuge zur Gestaltung und Steuerung von Coaching-
- Prozessen und der Berater*innen-Klient*innen-Beziehung;
- Professionelles Rollenverständnis;
- Individuelles Profil als Coach

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Praxisbasierte Reflexionsarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

5 Workshops mit insgesamt 11 Präsenztagen
und 1 eintägige Coachingwerkstatt

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 10 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 4549.-€ (+ Zertifizierung 130,-€)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Zertifikat "Bildungsarbeit mit Älteren" (CAS)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Personen, die in der Bildung im Alter tätig sind, sollten die Kompetenz haben, Bildungsangebote und didaktische Methoden altersgerecht zu gestalten. Das Zertifikatsstudium qualifiziert für die professionelle Arbeit in der Bildung von älteren Menschen und bereitet angemessen auf diese verantwortungsvolle aber auch sinnstiftende Aufgabe vor. Entscheiden Sie sich mit dem Weiterbildungszertifikat „Bildungsarbeit mit Älteren“ (CAS) für ein zukunftsträchtiges Berufsfeld mit Perspektive!

Das Zertifikatsstudium ist komplett auf die berufsbegleitenden, weiterbildenden Masterstudiengänge "Geragogik" und "Erwachsenenbildung" der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe anrechenbar.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Mechthild Kiegelmann, kiegelmann@ph-karlsruhe.de

Krystyna Reiter M. A., reiter@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Das Angebot wendet sich an Berufstätige, die im Bildungssektor, in der Erwachsenenbildung, Personalentwicklung oder in der sozialen Beratung hauptberuflich oder ehrenamtlich arbeiten. Sie möchten sich berufsbegleitend weiterbilden, ihre Kompetenzen reflektieren und um geragogische Aspekte erweitern.

Berufliche Perspektiven:

- Funktionsstellen in Bildungs-, und Beratungs- und Sozialeinrichtungen sowie im Freizeit- und Kulturbereich
- Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Fundiertes Wissen zu Theorien u. Diskursen d. Geragogik
- Transfer dieses Wissens in d. praktische Bildungsarbeit
- Erlernen zielgruppenorientierter geragogischer Methoden
- Unterstützung älterer Menschen in ihrem Lernprozess
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Analyse
- Weitere Einblicke in entwicklungspsychologische, verhaltens- und lernpsychologische Fragestellungen

Prüfungsleistungen

Mündlich

Nach erfolgreicher, mündlicher Abschlussprüfung wird das international anerkannte Certificate of Advanced Studies (CAS) ausgestellt.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, werden internetgestützte Selbstlern- und Projektarbeitsphasen mit Präsenzphasen am Wochenende (insgesamt vier Blockseminare je freitags und samstags) kombiniert.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind ein erster akademischer Abschluss und eine in der Regel einjährige berufliche Tätigkeit.

ECTS Punkte 15 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 40

Anrechnungsmöglichkeiten

Vorleistungen können gegebenenfalls angerechnet werden. Wenden Sie sich gerne an uns.

Studienbeiträge 1.200 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Zertifikat "Digitales Lernen" (CAS)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Sie stehen vor der Aufgabe, Angebote der Erwachsenen- bzw. Berufsbildung digital zu transformieren und benötigen weiteres Know-How? Profitieren Sie von unserer wissenschaftlichen Expertise im Kompetenzfeld „Digitales Lernen“. Erfahren Sie im berufsbegleitenden Zertifikatsstudium „Digitales Lernen“ (CAS) Schritt für Schritt, wie Sie digitale Lehr-Lern-Szenarien in Ihrem Arbeitsbereich initiieren und professionell begleiten können. Ergänzen Sie Ihre praktischen Erfahrungen um neueste, wissenschaftlich fundierte Kenntnisse zu digitalem Lehren und Lernen und entwickeln Sie bereits während des Weiterbildungsstudiums individuelle Lösungen für Ihre beruflichen Herausforderungen.

Wissenschaftliche Leitung

Jun.-Prof. Dr. Bernhard Standl

bernhard.standl@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Bildungs- bzw. Personalverantwortliche und Entscheidungstragende in Bildungsbereichen z. B. in Unternehmen, in der Verwaltung und in Bildungseinrichtungen im Allgemeinen. Es wendet sich außerdem an selbstständig tätige Personen sowie an Lehrende z. B. in der Erwachsenenbildung, in der Bildungsberatung sowie in der Fort-, Aus- und Weiterbildung.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Verständnis digitaler Lernplattformen
- Selbstständige Entwicklung digitaler Lehr-Lern-Designs
- Bewertung deren Potenzials im Praxistransfer
- Überprüfung des eigenen professionellen Handelns zu
- Urheberrecht, Haftungsfragen, Persönlichkeitsrechten...
- Interpretation von Modellen/Theorien der
- Medienpädagogik bzw. Mediendidaktik

Prüfungsleistungen

Mündlich

Nach erfolgreicher, mündlicher Abschlussprüfung wird das international anerkannte Certificate of Advanced Studies (CAS) ausgestellt.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, werden internetgestützte Selbstlern- und Projektarbeitsphasen mit Präsenzphasen am Wochenende kombiniert.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind ein erster akademischer Abschluss und eine in der Regel einjährige berufliche Tätigkeit.

ECTS Punkte 15 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 30

Anrechnungsmöglichkeiten

im berufsbegleitenden Masterstudiengang "Erwachsenenbildung" der PH Karlsruhe

Studienbeiträge 1.200 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Zertifikat "Diversity und Generationenmanagement" (CAS)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Ob bei der Einstellung, Beförderung oder Aufgabenverteilung, Diskriminierungserfahrungen aufgrund des Lebensalters finden überdurchschnittlich häufig im Arbeitsleben statt. Oftmals leiden darunter neben den Betroffenen auch die Arbeitsatmosphäre und damit die Produktivität im gesamten Betrieb.

Im berufs begleitenden Zertifikatsstudium "Diversity und Generationenmanagement" (CAS) erwerben Sie Grundkenntnisse für die Antidiskriminierungsarbeit. Sie eignen sich kritisch Kompetenzen z. B. im Themenfeld der Gerontosoziologie sowie im Bereich „Intergenerationelles Lernen“ an, die Sie in der praktischen, nicht diskriminierenden Bildungsarbeit umsetzen können. Weiterhin befassen Sie sich u. a. mit den facettenreichen Aspekten der Selbstbestimmung und der inter- und intragenerationellen Gerechtigkeit.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Mechthild Kiegelmann, kiegelmann@ph-karlsruhe.de

Krystyna Reiter M. A., reiter@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Das Angebot wendet sich an Berufstätige, die in der Erwachsenenbildung, sozialen Beratung, betrieblichen Weiterbildung oder Personalentwicklung hauptberuflich oder ehrenamtlich arbeiten. Sie möchten sich berufs begleitend weiterbilden, ihre Kompetenzen reflektieren und um Aspekte des Diversity Managements erweitern.

Berufliche Perspektiven:

- Funktionen in NGOs mit sozialpolitischem Engagement im Bereich der Antidiskriminierung
- Tätigkeiten in der betrieblichen Weiterbildung und im Generationenmanagement

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissen zu Theorien u. Diskursen d. Altersheterogenität
- Umsetzung dieser in die praktische Bildungsarbeit
- Methoden zur Integration/Partizipation alter Menschen
- Altersheterogene Unterstützung im Bildungsprozess
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Analyse
- Weitere Einblicke in die Gerontosoziologie
- außerdem in den Bereich "Intergenerationelles Lernen"

Prüfungsleistungen

Mündlich

Nach erfolgreicher, mündlicher Abschlussprüfung wird das international anerkannte Certificate of Advanced Studies (CAS) ausgestellt.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, werden internetgestützte Selbstlern- und Projektarbeitsphasen mit Präsenzphasen am Wochenende (insgesamt vier Blockseminare je freitags und samstags) kombiniert.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind ein erster akademischer Abschluss und eine in der Regel einjährige berufliche Tätigkeit.

ECTS Punkte 15 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 40

Anrechnungsmöglichkeiten

in berufs begleitenden Masterstudiengängen "Geragogik" und "Erwachsenenbildung" der PH Karlsruhe

Studienbeiträge 1.200 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Zertifikat "Kontaktstudium Erwachsenenbildung"

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Das Zertifikatsstudium ermöglicht Ihnen, Ihre erwachsenenpädagogischen Grundqualifikationen, insbesondere bei der didaktisch-methodischen Gestaltung von Kursen, zu erweitern und die eigenen Erfahrungen zu reflektieren.

Es vermittelt innovative Methoden und Lernstrategien und bietet Raum für die Erprobung der theoretischen und praktischen Studiumsinhalte. Dabei werden verschiedene Lernformen, z. B. die kollegiale Praxisberatung (Tandems und Kleingruppen), Elemente des Präsenz- und Fernstudiums sowie videografierte Lehrsequenzen (Microteaching), die für wirksame, nachhaltige Lernzuwächse in den Kompetenzfeldern moderner Erwachsenenbildung sorgen, miteinander kombiniert.

Die Komponenten sind so aufgebaut, dass das Gelernte unmittelbar in die Praxis umgesetzt werden kann.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Silke Traub, silke.traub@ph-karlsruhe

Zielgruppen

Das berufsbegleitende Zertifikat richtet sich an Menschen, die in ihrem Beruf pädagogische Verantwortung übernehmen, wie z. B.

- in der Fort- und Weiterbildung
- in der betrieblichen Schulungsleitung
- im Unterricht an Fach-, Berufs- und Regelschulen

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissen auf aktuellem Stand der Wissenschaft/Forschung
- Didaktische Kenntnisse in der Erwachsenenbildung
- Direkter Transfer in die praktische Bildungsarbeit
- Selbstständige Gestaltung von Lernumgebungen/Kursen
- Aneignung innovativer Lehr- und Lernmethoden
- Konzeption von Formaten in der Erwachsenenbildung
- Reflexion eigener Erfahrungen in der Erwachsenenbildung

Prüfungsleistungen

Bitte auswählen

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, kombiniert das Angebot Elemente des Präsenz- und des Fernstudiums sowie der kollegialen Praxisberatung. Präsenzphasen finden am Wochenende statt.

Zugangsvoraussetzungen

Nachweis über ein erwachsenenpädagogisches Berufs-/Arbeitsfeld z. B. in der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder ein Berufs-/Arbeitsfeld in der Kinder- und Jugendarbeit.

ECTS Punkte 30

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.400 Euro zzgl. 300 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Zertifikat "Lerncoaching" (CAS)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Jeder Mensch trägt wichtige Ressourcen in sich, die erfolgreiches Lernen möglich machen. Um diese aktivieren und einsetzen zu können, bedarf es des Wissens um Erfolgsfaktoren von lösungsorientiertem Lernen. Im Weiterbildungszertifikat „Lerncoaching“ (CAS) erweitern Sie Ihre Praxiserfahrung mit wissenschaftlich fundierten Fachkenntnissen um grundlegende Prozesse des Lernens. Sie verstehen dadurch Schritt für Schritt, wie erfolgreiches Lernen funktioniert.

Durch die hohe Transfereffizienz können Sie das neu erworbene Wissen direkt in Ihrem Arbeitsalltag umsetzen. Unterstützen Sie so Teamkolleginnen und -kollegen sowie Klientinnen und Klienten darin, Lernziele als Einzelpersonen oder in der Gruppe zu erreichen.

Wissenschaftliche Leitung

Maresa Coly, Dipl.-Päd., coly@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Das Weiterbildungszertifikat richtet sich an Personen, die Lernende individuell oder in der Gruppe begleiten. Es spricht Berufstätige in der Erwachsenenbildung, sowie in den Berufsfeldern Soziale Arbeit, Psychologie, Pädagogik/Bildungsarbeit, Gesundheit als auch in Bereichen mit Aufgaben der Vermittlungsarbeit, Personalentwicklung bzw. – führung, Coaching und Beratung an.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Reflexion über ihre Rolle als Lerncoach
- Einschätzung Ihrer eigenen Kompetenzen und Erfahrungen
- Verständnis der Prozesse und Methoden im Lerncoaching
- Situationsgerecht Umsetzung dieser
- Eigenständige Konzeption zielorientierter Coachings
- Einblicke in das Systemische Coaching sowie ins
- Selbstmanagement-Training n.d.Zürcher Ressourcen Modell

Prüfungsleistungen

Mündlich

Nach erfolgreicher, mündlicher Abschlussprüfung wird das international anerkannte Certificate of Advanced Studies (CAS) ausgestellt.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, werden internetgestützte Selbstlern- und Projektarbeitsphasen mit Präsenzphasen am Wochenende kombiniert.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind ein erster akademischer Abschluss und eine in der Regel einjährige berufliche Tätigkeit.

ECTS Punkte 15 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 28

Anrechnungsmöglichkeiten

im berufsbegleitenden Masterstudiengang "Erwachsenenbildung" der PH Karlsruhe

Studienbeiträge 1.200 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Zertifikat "LSBTIQ*-Beratung" (CAS)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Psychotherapeut*innen und Berater*innen stehen vor der anspruchsvollen Herausforderung, innerhalb ihrer heterogenen Gruppe von Klient*innen auch lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intersexuelle und queer lebende Menschen (LSBTIQ*) mit spezifischem Fachwissen zu unterstützen. Das Weiterbildungsangebot „LSBTIQ*-Beratung“ (CAS) der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe kann Wissenslücken schließen und Antworten auf wichtige Fragen in der Beratung von LSBTIQ*-Menschen geben. Das Angebot wurde in Kooperation mit dem VLSP* e. V. (Verband für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intersexuelle und queere Menschen in der Psychologie) und auf Grundlage einer Erhebung zum Fortbildungsbedarf unter beratend tätigen Personen entwickelt und durchgeführt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Mechthild Kiegelmann (PH Karlsruhe)

Dr. Jochen Kramer (VLSP e. V.)

Jürgen Stolz (psychologischer Psychotherapeut)

Zielgruppen

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an berufserfahrene Personen aus den Fachgebieten Psychologie, Psychiatrie, Erziehungswissenschaften, soziale Arbeit sowie therapeutisch oder beratend tätige Personen angrenzender Fachbereiche.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Grundlagenwissen zu LSBTIQ*-Begrifflichkeiten
- Aneignung relevanter rechtlicher Rahmenbedingungen
- Kenntnis der Vielfalt von Beratungsanliegen
- Selbstreflexion eigener negativer Einstellungen
- Fähigkeit, Diskriminierungsstrukturen zu erkennen
- Wissen zu LSBTIQ*-sensibler Psychotherapiestandards
- Kritische Reflexion von Diagnosepolitik

Prüfungsleistungen

Mündlich

Nach erfolgreicher, mündlicher Abschlussprüfung wird das international anerkannte Certificate of Advanced Studies (CAS) ausgestellt.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Das Weiterbildungsangebot wird in Kooperation mit dem VLSP* e. V., dem Verband für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intersexuelle und queere Menschen in der Psychologie, durchgeführt.

Zugangsvoraussetzungen

- aktive Berufspraxis im Bereich der Psychotherapie, Psychiatrie, Sozialberatung, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit o. Ä.
- erster fachbezogener Studienabschluss (Bachelor oder Äquivalent)

ECTS Punkte 16 **Workload** 480 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

im berufsbegleitenden Masterstudiengang "Erwachsenenbildung" der PH Karlsruhe

Studienbeiträge 1.200 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Zertifikat "Theologie und Philosophie des Alters" (CAS)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Fragen nach dem Sinn des Lebens und dem Tod sind insbesondere für ältere und hochbetagte Personen von besonderem Interesse. Antworten auf wichtige Lebensfragen können nicht pauschal gegeben werden, sondern nur in Auseinandersetzung mit der persönlichen Biografie und dem eigenen Wertesystem. Im berufsbegleitenden Zertifikatsstudium "Theologie und Philosophie des Alters" (CAS) erwerben Sie Grundkenntnisse u. a. zur Religionspädagogik sowie zur Philosophie des Alters. Sie lernen außerdem, Perspektiven z. B. im Umgang mit dem Tod oder den Sinn unseres Lebens lebensweltlich und religionsübergreifend zu reflektieren. Schwerpunktmäßig setzen Sie sich außerdem mit der christlichen Theologie und Altersfragen sowie dem Alter im Islam auseinander.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Mechthild Kiegelmann, kiegelmann@ph-karlsruhe.de

Krystyna Reiter M. A., reiter@ph-karlsruhe.de

Zielgruppen

Das Angebot wendet sich an Berufstätige, die in der Erwachsenenbildung, Religionspädagogik oder in sozialen sowie theologischen Feldern hauptberuflich oder ehrenamtlich arbeiten. Sie möchten sich berufsbegleitend weiterbilden, ihre Kompetenzen reflektieren und um geragogische Aspekte erweitern.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Wissen zu Theorien u. Diskursen d. Religionspädagogik
- Transfer dieses Wissens in d. praktische Bildungsarbeit
- Pädagogische Methoden zum interreligiösen Austausch
- Zielgruppenorientierte Unterstützung im Bildungsprozess
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Analyse
- Weitere Einblicke in die Philosophie des Alters
- außerdem in Altersethik, Alter im Islam und Christentum

Prüfungsleistungen

Mündlich

Nach erfolgreicher, mündlicher Abschlussprüfung wird das international anerkannte Certificate of Advanced Studies (CAS) ausgestellt.

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Um eine maximale zeitliche Flexibilität zu ermöglichen, werden internetgestützte Selbstlern- und Projektarbeitsphasen mit Präsenzphasen am Wochenende (insgesamt vier Blockseminare je freitags und samstags) kombiniert.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen zum Studium sind ein erster akademischer Abschluss und eine in der Regel einjährige berufliche Tätigkeit.

ECTS Punkte 15 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 40

Anrechnungsmöglichkeiten

in berufsbegleitenden Masterstudiengängen "Geragogik" und "Erwachsenenbildung" der PH Karlsruhe

Studienbeiträge 1.200 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Kontaktstudium Erwachsenenbildung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Gestaltung von Lehr-Lernprozessen in der Erwachsenenbildung (Didaktik und Seminarplanung; Methodentraining / Aktivierende Methoden / Seminarwerkstatt; Kommunikation, Moderation, Umgang mit Konflikten und Störungen, Umgang mit Lernwiderständen; Selbstverständnis von Lehrenden)
Lernen von Erwachsenen
(Lernprozesse, Lernstrategien, Motivation, Identität und Identitätsbildung, Gender; Inklusion, Interkulturelles Lernen; Lernprozesse, Kommunikation in der Gruppe; Lernberatung; Selbstfürsorge)
Qualitätsentwicklung und Bildungsverständnis in der Erwachsenenbildung
(Bildungsverständnis und Professionalität; Evaluation, Transfer, Nachhaltigkeit von Lernprozessen)

Wissenschaftliche Leitung

Stephan Schweyer-Wagenhals, Diplom-Pädagoge
07141 140-790
wagenhals@ph-ludwigsburg.de
www.ph-ludwigsburg.de/8847.html

Zielgruppen

Dozent/innen und Trainer/innen mit praktischer Erfahrung in der Erwachsenenbildung / betrieblichen Weiterbildung

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Diploma of Basic Studies (DBS)

Kompetenzgewinn

- Erweiterung Methodenrepertoire (aktivierende Methoden)
- Stärkung des pädagogischen Selbstverständnisses
- Erweiterung der erwachsenenpäd. Handlungsmöglichkeiten
- Profess. Gestaltung erwachsenenpäd. Lehr-/Lernprozesse
- Besseres Verstehen von Kommunikationsprozessen
- Einbindung neuer Forschungsergebnisse in eigene Arbeit

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

regelmäßige Teilnahme an den acht Präsenzphasen - vier schriftliche Hausarbeiten - ein situatives Lehrtraining oder eine schriftl. Abschlussarbeit - ein Kolloquium

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

- Input, Plenums- und Gruppenarbeit
- Micro-Teaching
- Kollegiale Beratung
- Warming-Up / Aktivierende Methoden
- Blended Learning

Zugangsvoraussetzungen

Praktische Erfahrung in der Erwachsenenbildung / betrieblichen Weiterbildung

ECTS Punkte 12 **Workload** 360 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Didaktik der Erwachsenenbildung (EB); Seminarmethoden in EB/Weiterb.; Gesellschaft, Individuum, Bildung

Studienbeiträge 2.100 € TN-Geb. + 50 € Zertifikat

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Hochschulzertifikat Online-Live-Trainer*in

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Lernen und Lehren im virtuellen Raum (Besonderheiten der Kommunikation online; Klassische und neue Lerntheorien – ihre Bedeutung für die pädagogische Praxis im virtuellen Raum; Rollenverständnis als Online-Trainer; Geeignete Methoden für Online-Weiterbildung; Interaktionsprozesse steuern und gestalten; Rollenverständnis als Online-Trainer)
Technik (Überblick über geeignete Konferenzsysteme; Werkzeuge für virtuelle Zusammenarbeit; eigene Ausrüstung als Online-Trainer)
Konzeption von Online-Lernarrangements (Erstellung von inhaltlichen Lern-Architekturen; Aktivierung von Lehrgruppen online; Steuerung von Lern-/Lehrprozessen; Auswertung und Ergebnissicherung)
Gestaltung eines eigenen Werkstücks (Eigene Inhalte werden in direkt umsetzbares Format gebracht; Feedback vom Dozententeam und aus der Gruppe; Praxis-Check)

Wissenschaftliche Leitung

Sabine Kraske, Erwachsenenbildung M.A.
07141-140-209 /-419 (ZWW-Sekr.)
sabine.kraske@ph-ludwigsburg.de
www.ph-ludwigsburg.de/21318

Zielgruppen

Personen, die Weiterbildungsangebote im virtuellen Raum fachlich und wissenschaftlich fundiert planen, gestalten und durchführen wollen

Kompetenzgewinn

- Einrichten und Einbinden passender Hard- und Software
- Erweiterung Moderationskompetenz
- Kenntnis über Gruppendynamik in Online-Formaten
- Möglichkeiten der Teilnehmendenaktivierung
- Kenntnisse über unterschiedliche Fachdidaktiken
- Erweiterung Methodenrepertoire (fachspezifisch online)
- Erweiterung Methodenrepertoire (zielgruppenbezogen)

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Erstellen eines Werkstücks (situatives Lehrtraining und schriftliche Ausarbeitung)

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester
Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Input, Plenums- und Gruppenarbeit (im virtuellen Raum)

Zugangsvoraussetzungen

technische Voraussetzungen wie Internet-Arbeitsplatz mit eigenem PC oder Laptop

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 5 **Workload** 150 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 40

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 945 € TN-Geb. + 50 € Zertifikat

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Weingarten
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Ziel ist, eine Qualifikation für die gezielte Vermittlung von Sprachkompetenz im Fach Deutsch auf der Basis einer breiten wissenschaftlichen Fundierung zu erwerben. Er vermittelt solide wissenschaftliche Grundlagen im Bereich der didaktischen Konzeption des Zweitspracherwerbs und dessen methodischen Aspekte, im Bereich Sprachbewusstheit sowie lernerbezogene Zugänge zu linguistischen und literarischen Gegenständen und vieles mehr.

Kompetenzgewinn

- Qualifizierung als DaF/DaZ-Lehrkraft
- Spracherwerbs- und Lerntheorien
- Interkulturelle Kompetenz

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Monica Bravo Granström
Tel. 0751/501-8153
akademie@ph-weingarten.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich

- Planung, Durchführung und Dokumentation einer Unterrichtseinheit von 90 Minuten

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Zielgruppen

Personen, die eine Zulassung als Dozent/Lehrkraft für Integrationskurse bzw. Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache anstreben

Lehr- und Lernformen

Der Hochschulzertifikatskurs setzt sich aus Präsenz- und Online-Lehrveranstaltungen zusammen und bietet daher eine Flexibilität, die ein Studium neben dem Beruf ermöglicht.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein Hochschulabschluss und/oder ein adäquater, durch das BAMF, anerkannter Abschluss.

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1300,00 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Weingarten
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

Experte für Erwachsenenbildung in interkulturellen Arbeitsfeldern (EBIA)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Der Zertifikatskurs „Experte für Erwachsenenbildung in interkulturellen Arbeitsfeldern (EBIA)“ qualifiziert KursteilnehmerInnen Lehrveranstaltungen im interkulturellen außerschulischen Bereich wissenschaftlich fundiert, zielgruppenspezifisch und methodisch abwechslungsreich selbstständig zu planen und durchzuführen.

Kompetenzgewinn

- Konzepte für interkulturellen Teamentwicklungen
- Methodische Kompetenz (Erwachsenenbildung)
- Organisations- und Programmentwicklung
- Lernvoraussetzungen und -verläufe Erwachsener
- Forschungsmethoden auswählen und anwenden

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Monica Bravo Granström
Tel. 0751/501-8153
akademie@ph-weingarten.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester
Studiendauer Anzahl Semester 2

Zielgruppen

Der Zertifikatskurs wendet sich an Trainer, Coaches und Berater, die in interkulturellen und heterogenen Kontexten tätig sind, und die sich für die Arbeit als interkultureller Trainer oder Coach im Erwachsenenbereich weiterqualifizieren wollen.

Lehr- und Lernformen

Der Zertifikatskurs "EBIA" wird als Blended Learning mit sowohl Präsenz- als auch Onlineveranstaltungen angeboten. Es finden zwei Präsenzveranstaltungen pro Semester statt.

Zugangsvoraussetzungen

Ein deutscher Hochschulabschluss von mindestens 180 ECTS-Punkten oder ein äquivalenter Hochschulabschluss außerhalb Deutschlands.

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

im Master "International Teaching"

Studienbeiträge 1.300,-€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Weingarten
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

Experte für Intercultural Communication mit Schwerpunkt Englisch (InterCom)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kurzportrait Studieninhalte

- Führen von Kommunikation aus anderen Sprachräumen
- Funktion von individueller Wahrnehmung
- Aufbau von interkulturellem Training
- Sinnhaftes einsetzen von audiovisuellen Medien in Trainings und Coachings

Kompetenzgewinn

- Interkulturelle Kompetenz, Schwerpunkt Englisch
- Methodische Kompetenz (Erwachsenenbildung)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Monica Bravo Granström
Tel. 0751/501-8153
akademie@ph-weingarten.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester
Studiendauer Anzahl Semester 2

Zielgruppen

Der Zertifikatskurs wendet sich an Trainer, Coaches und Berater, die in interkulturellen und heterogenen Kontexten tätig sind, vor allem in beruflichen Bereichen mit Fokus auf Englisch, und die sich für die Arbeit als interkultureller Trainer oder Coach weiterqualifizieren wollen.

Lehr- und Lernformen

Das Lehrangebot in den Zertifikatskursen setzt sich aus sowohl Präsenz- als auch Online-Veranstaltungen zusammen und bietet daher genau die Flexibilität, die benötigt wird, um ein Studium neben dem Beruf zu ermöglichen.

Zugangsvoraussetzungen

Deutscher Hochschulabschluss mit mind. 180 ECTS oder adäquater Hochschulabschluss außerhalb Deutschlands
mind. 1 Jahr Berufserfahrung in bildungsrelevanten Tätigkeiten
B2 Sprachkenntnisse Englisch

Modular buchbar ja nein

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

im Master "International Teaching"

Studienbeiträge 1.300,-€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Weingarten
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

Qualifizierung zur Fachkraft für Sprache und Kommunikation (KitaProSprache)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Sprachkompetenz und Ausdrucksvermögen nehmen eine zentrale Rolle für kindliche Entwicklungs- und Bildungsprozesse ein. Für die Persönlichkeitsentwicklung, für den individuellen Bildungserfolg und für die gesellschaftliche Teilhabe ist Sprache sowohl Grundlage als auch Schlüssel. Die Unterstützung und Förderung kindlicher Sprachentwicklung ist ein elementarer Bereich professionellen Handelns. Der Zertifikatskurs sensibilisiert und stärkt vor diesem Hintergrund pädagogische Fachkräfte für die alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Förderung. Die Teilnahme qualifiziert zur individuellen, systematischen und reflektierten Begleitung und Förderung kindlicher Sprachentwicklung und Sprachbildung.

Kompetenzgewinn

- Grundlagen von Spracherwerb und Sprachentwicklung
- Spracherwerbs- und Lerntheorien
- Diagnostik, Beobachtung und Förderung
- Sprachbildungsorient. Qualitäts- und Organisationsentw.
- Schlüsselsituationen sprachlicher Bildung und Förderung

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Monica Bravo Granström
Tel. 0751/501-8153
akademie@ph-weingarten.de

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester
Studiendauer Anzahl Semester 2

Zielgruppen

Der zweisemestrige Zertifikatskurs richtet sich berufsbegleitend ausschließlich an Erzieher*innen (Staatl. Anerkennung), Sozialpädagog*innen (BA/MA) und Kindheitspädagog*innen (BA/MA) aus baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen, die bisher nicht am Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teilgenommen haben und ein Interesse an der Profilierung innerhalb des Bereichs Sprache und Kommunikation haben.

Lehr- und Lernformen

Der Zertifikatskurs „KitaProSprache“ gliedert sich in Präsenzphasen einerseits und Erprobungs- sowie Vertiefungsphasen andererseits. Im Mittelpunkt steht der Transfer der Qualifizierungsinhalte in die eigene Praxis

Zugangsvoraussetzungen

Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen und Kindheitspädagog*innen aus baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen, die bisher nicht am Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ teilgenommen haben

Modular buchbar ja nein

ECTS Punkte **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge geförderter Kurs

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Weingarten
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

Qualifizierung für Kita-Leitungen (LeiQ.go)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Qualifizierungsangebot im Rahmen der Initiative Starke Leitung Starke Kita Baden-Württemberg
Die Kurse werden durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gefördert.

In dem Kurs, bestehend aus 10 Bausteinen, vertiefen Sie Ihre praktischen Kenntnisse in Themen wie Konzeptions(weiter)entwicklung, Interaktions(weiter)entwicklung sowie Team (weiter)-entwicklung in der Kita. Die methodische Gestaltung der Fortbildung folgt dem Ansatz des situierten Lernens in kooperativen Arrangements. Diese setzen an authentischen Situationen an, eröffnen differenzierte Perspektiven und sind nahe an Ihrer Alltagspraxis. Dadurch werden Ihre Lernstrategien speziell zu den Themengebieten Kommunizieren, Organisieren und Führen kontinuierlich gestärkt.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Monica Bravo Granström
Tel. 0751/501-8153
akademie@ph-weingarten.de

Zielgruppen

Kita-Leitungen nach §7 (6) des KitaG

Kompetenzgewinn

- Qualitätsmanagement und -entwicklung
- Leiten und Führen
- Organisieren & Organisationsentwicklung
- Rechte und Pflichten im Kitakontext
- Teambildung
- Netzwerk & Öffentlichkeitsarbeit
- Kinderschutz

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Blended Learning

Zugangsvoraussetzungen

Kita-Leitungen nach §7 (6) des KitaG

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte **Workload** 80 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge geförderter Kurs

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Weingarten
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

Montessori Pädagogik

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Der Zertifikatskurs stellt eine Montessoriausbildung für die Grundschule und Sekundarstufe 1 bis Klasse 7 dar und zeichnet sich durch Praxisnähe und den Fokus auf individualisiertes Lernen und Lehren aus.

Mit dem Kurs erhalten Sie umfassende Kenntnisse über die Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik. Er vermittelt die Kompetenz, Kinder und Jugendliche im Verständnis der Montessori-Pädagogik „Hilf mir, es selbst zu tun“ individuell begleiten und fördern zu können.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Judith Neff
Tel. 0751/501-8657
neff@ph-weingarten.de

Zielgruppen

Lehrkräfte aller Schularten (auch während des Referendariats), Studierende, sowie pädagogisch Interessierte

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

- Grundprinzipien der Montessori-Pädagogik
- Individualisierte Lehr- und Lernformen
- Organisation und Freiarbeit
- Die veränderte Rolle der Schülerschaft
- Die neue Rolle der Lehrkraft
- Hospitationen mit Beobachtung
- Eigene Materialerstellung

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Präsentation von Materialien in den Bereichen Sprache, Mathematik und kosmische Erziehung

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 3

Lehr- und Lernformen

Kompaktseminare am Wochenende von Freitag Nachmittag bis Samstag Nachmittag

Zugangsvoraussetzungen

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2100,00,-€ +120,00,-€

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Pädagogische Hochschule Weingarten
Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung

Zusatzqualifizierung für Lehrkräfte in Berufssprachkursen (ZQBSK)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Die Qualifikation der Lehrkräfte zählt zu den bedeutsamsten Einflussfaktoren für einen erfolgreichen Sprachunterricht. Lehrkräfte beeinflussen und verbessern mit ihren pädagogischen Entscheidungen eine Vielzahl von Einzelfaktoren und gruppendynamischen Prozessen. Die Zusatzqualifikation besteht aus 8 Modulen, zwischen denen Praxiserprobungs- und Reflexionsphasen erforderlich sind, um eine effektive Verzahnung zwischen Theorie und Praxis zu ermöglichen:

Kompetenzgewinn

- Grundlagen der Berufspädagogik
- Berufsbezogene linguistische Kompetenz
- Förderung des selbstständigen Sprachenlernens
- Förderung arbeitsmarktrelevanter Schlüsselkompetenzen
- Didaktik und Methodik im berufsbez. Deutschunterricht
- Digitale Kompetenz in der Lehre
- Aufgaben, Rollen und professionelles Handeln der Lehrkr

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Monica Bravo Granström
Tel. 0751/501-8153
akademie@ph-weingarten.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich
Erstellung eines Portfolios

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester
Studiendauer Anzahl Semester 1

Zielgruppen

Die Zusatzqualifikation richtet sich an Lehrkräfte in Berufssprachkursen.

Lehr- und Lernformen

- Blended Learning (Online u. Präsenz überwiegend Freitag 14:00 - 20:00, Samstag 9:00 - 17:00)

Zugangsvoraussetzungen

Modular buchbar ja nein

ECTS Punkte **Workload** 160 **Zeitstunden**
Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge gefördert durch das BAMF

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie

CAS Expertin/Experte für Neue Lerntechnologien (ENLT)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Online- und Blended Learning hat sich in Unternehmen und Institutionen inzwischen etabliert. Die einjährige Weiterbildung „Expertin/Experte für Neue Lerntechnologien“ vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Betreuung von Online-Lernenden und zum Einsatz neuer Lerntechnologien. Die Weiterbildung beginnt mit dem 10-wöchigen „Tele-Tutor-Training“. Danach schließt sich eine 8-wöchige Einheit zu dem Themen Medien - didaktik und Medieninformatik an.

In der zweiten Kurshälfte steht eine selbstgewählte Projektarbeit zum Thema E-Learning im Mittelpunkt. Auf diese Weise kann das Gelernte sofort und unter Anleitung erfahrener Projekt-Coaches in die berufliche Praxis übertragen werden. Darüber hinaus stehen in einer Online-Bibliothek weitere begleitende Studienmaterialien zu den Themen Bildungsmanagement, E-Projektmanagement und Medienpädagogik zur Verfügung.

Wissenschaftliche Leitung

Dipl. Päd. Karen Markowski

07723 920-2676

kark@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Personen aus dem Bildungswesen, die sich mit der Konzeption, Entwicklung und dem Einsatz von E-Learning/Blended Learning befassen möchten.

Kompetenzgewinn

- Funktion, Bedienung und Nutzung neuer Lerntechnologien
- Didaktischen und wirtschaftlichen Nutzen einschätzen
- Erfahrung mit verschiedenen Online-Lernszenarien
- Hilfsmittel und Werkzeuge des didaktischen Designs
- Konzepte für Schule, Hochschule und Weiterbildung
- Beratungskompetenz bei der Auswahl und Planung
- Beratung und Betreuung von Online-Lernenden

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Für das Zertifikat sind individuelle und Gruppenaufgaben zu bearbeiten sowie ein selbst gewähltes Praxisprojekt zu erarbeiten und zu präsentieren.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Wochen 32

Lehr- und Lernformen

Der Kurs wird als Blended-Learning durchgeführt und beinhaltet zwei Präsenzveranstaltungen, die in der Regel in Freiburg stattfinden. Die Teilnehmer werden tutoriell betreut.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. berufliche Tätigkeit im Trainings- oder Medienbereich. Zugang zum Internet.

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 20 **Workload** 600 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 10

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 2.670 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

HFU Akademie

Tele-Tutor-Training (Online-Kurs)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Der 10-wöchige, berufsbegleitende Online-Kurs fördert den Erwerb der methodisch-didaktischen Kompetenzen von angehenden Tele-Tutorinnen und Tele-Tutoren. Sie arbeiten praktisch mit allen synchronen und asynchronen Kommunikationswerkzeugen, die auch theoretisch behandelt werden.

Durch wöchentliche synchrone Treffen im virtuellen Klassenzimmer lernen Sie sich sicher in einem virtuellen Klassenzimmer zu bewegen und eine Sitzung zu moderieren. Die Inhalte gliedern sich in zwei Themenblöcke.

Die Stiftung Warentest bescheinigte diesem Kurs zuletzt im Jahr 2011 hohe methodisch-didaktische Qualität, sehr hohe fachlich-inhaltliche Qualität und sehr hohen Kundenservice.

Wissenschaftliche Leitung

Dipl. Päd. Karen Markowski

07720 920-2676

mark@hs-furtwangen.de

www.hfu-akademie.de

Zielgruppen

Lehrpersonal in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung, aus Schulen und Hochschulen, Freie Trainerinnen und Trainer.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Zertifikat

Kompetenzgewinn

- Lernsituation von Online-Lernenden kennen und verstehen
- Rollen und Aufgaben bei der Online-Betreuung kennen
- Werkzeuge der Online-Betreuung beherrschen
- Lernprozesse beim Tele-Lernen souverän begleiten
- Lernprozesse analysieren und Interventionen ableiten
- Online-Meetings planen, moderieren und evaluieren

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Individuelle Aufgaben und Gruppenaufgaben

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Wochen 10

Lehr- und Lernformen

Der Kurs wird vollständig online durchgeführt und tutoriell betreut. Die Lernmaterialien werden online über eine Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. berufliche Tätigkeit im Trainings- oder Medienbereich. Zugang zum Internet.

ECTS Punkte 3 **Workload** 80 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 0

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung auf die Weiterbildung "Expertin Experte für neue Lerntechnologien"

Studienbeiträge 1.175 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Bibliotheks- und Informationsmanagement

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss M.A.

Kurzportrait Studieninhalte

Sie streben Leitungs- und Führungsaufgaben in einer Bibliothek oder anderen Informationseinrichtungen an? Sie wollen Ihre strategischen und analytischen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen weiterentwickeln?

Mit dem Kontaktstudium Bibliotheks- und Informationsmanagement bieten wir Ihnen eine flexible, praxisnahe und wissenschaftlich fundierte Qualifizierung, die konsequent auf Ihre Anforderungen als Führungskraft im Bibliotheks- und Informationssektor ausgerichtet ist.

Sie können alle Angebote individuell und schrittweise belegen, ohne sich bereits für ein komplettes Masterstudium zu entscheiden.

Wissenschaftliche Leitung

Vonhof, Prof. Cornelia (Studiengangsleitung)

0711 8923 3165

vonhof@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich insbesondere an berufserfahrene Fach- und Führungskräfte. Deshalb sind Fachaffinität des ersten Studiums und berufliche Erfahrung für eine effiziente Teilnahme empfehlenswert.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Kompetenzgewinn

- Public Management
- Bildung & Kultur
- Information System

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Sie schließen jedes Weiterbildungsmodul wahlweise mit einer Teilnahmebescheinigung oder mit einer Prüfung ab.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Lehr- und Lernformen

Die einzelnen Module kombinieren in der Regel mehrere Tage Präsenzseminar an der Hochschule der Medien mit ergänzenden Einheiten des Selbststudiums zwischen und nach den Präsenzterminen.

Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am Kontaktstudium ist in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Bachelor) erforderlich. Bei abweichenden Voraussetzungen kann eine Einzelprüfung erfolgen.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium möglich.

Studienbeiträge Teilnahme- und Prüfungsgebühren

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Personzentriert-integrativer Gesundheitscoach

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Die Anforderungen der heutigen Arbeitswelt, bedingt durch Faktoren wie Globalisierung, Digitalisierung oder Arbeitsplatzunsicherheit sorgen für zunehmende Belastungen im beruflichen Kontext. Diese Entwicklungen führen neben steigenden fachlichen Herausforderungen auch zu gesundheitlichen Belastungen. Der Bedarf an professioneller Beratung im Gesundheitssektor wächst kontinuierlich. Die Weiterbildung zum Personzentriert-integrativen Gesundheitscoach basiert auf einem Gesundheitsmodell aus der Theorie der Synergetik, das auf dem Prinzip der Selbstorganisation beruht. Dieses verbindet auf der Prozessebene humanistische, körperorientierte und lösungsorientierte Ansätze sinnvoll miteinander und erfasst auf der Fachebene relevante gesundheitspezifische Themen wie Achtsamkeit, Resilienz, Karriere und Gesundheitsmanagement.

Kompetenzgewinn

- Coaching-Grundlagen
- Kennenlernen unterschiedlicher Coaching-Ansätze
- Gesundheitsförderung und Resilienz
- achtsamkeitsbasierte Ansätze im Coaching-Kontext
- betriebl. Gesundheitsmanagement/Gesundheitsförderung
- Führung und Kommunikation
- Karriere und Gesundheit

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Ariane Wahl

06221/54-122 51

wisswb@uni-hd.de

www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/index.html

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Erarbeitung eines individuellen Coachingkonzepts
Abschlusskolloquium zur Zertifizierung

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 3

Zielgruppen

Führungskräfte und Mitarbeitende aus Wirtschaft, Verwaltung und Organisationen, die in Beratungskontexten oder in beratungsnahen, pädagogischen, personalverantwortlichen, psychosozialen oder medizinischen Feldern tätig sind

Lehr- und Lernformen

berufsbegleitendes Kontaktstudium: 225 UE Präsenz, 25 UE Online-Learning, 90 UE Selbststudium und Kollegiale Beratung, 12 Module, hybrides Weiterbildungskonzept: wiss. Theorien bei gleichzeitiger Praxisorientierung

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Bildungsabschluss mindestens entsprechend Niveau 6 des DQR, mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung, dokumentierfähige Coachingpraxis

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 10 **Workload** 255 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 65

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 4650 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Horsynergy Coaching - Weiterbildung zum pferdegestützten Coach

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Horsynergy coaching – zusammengesetzt aus horse und synergy bezeichnet das wissenschaftlich fundierte, allgemeine Modell, Pferde wirkungsvoll und effektiv im Coaching einzusetzen.

Es ist notwendig, die Pferde ganz bewusst im Coachingprozess einzusetzen. Denn es gibt viele Faktoren, die den Einsatz von Pferden im Coaching wirkungslos lassen oder dem Zufall überlassen. Im pferdegestützten Coaching ist das Verständnis der komplexen Prozesse in der Triade Coach - Coachee - Pferd unabdingbare Voraussetzung. Um sie verstehen und steuern zu können, bedarf es fundierten Wissens, praktischer Erfahrung, viel Übung, konstruktiven Feedbacks und Zeit zur Selbstreflexion.

Mit horsynergy coaching liegt dem professionellen Tun ein Konzept zugrunde, welches Orientierung in diesem komplexen Prozess bietet.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Johanna Friesenhahn

06221/54-122 51

wisswb@uni-hd.de

www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/index.html

Kompetenzgewinn

- Grundlagen für den wirkungsvollen Einsatz von Pferden
- Verständnis des komplexen Prozesses der Triade
- Steuerung des komplexen Prozesses der Triade
- Methoden, Techniken und konkrete Wirkfaktoren
- im pferdegestützten Coaching

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Abschlussarbeit zum persönlichen Praxistransfer
Abschlusskolloquium zur Zertifizierung

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Zielgruppen

Das Angebot richtet sich an angehende und erfahrene Coachs, die ihre Leidenschaft für Menschen und Pferde wissenschaftlich fundiert verbinden und wirkungsvoll als pferdegestützter Coach arbeiten möchten.

Lehr- und Lernformen

berufsbegleitendes Kontaktstudium: 120 UE Präsenz, 120 UE Online-Learning, 120 UE Erstellung des Reflexionsberichtes; 6 Module, hybrides Weiterbildungskonzept: wiss. Theorien bei gleichzeitiger Praxisorientierung

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Bildungsabschluss mindestens entsprechend Niveau 6 des DQR, mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung, Aufnahmegespräch

Modular buchbar



ECTS Punkte 12 **Workload** 270 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 35

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 6990 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung

Personenbezogene Beratung für das Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Lebenslanges Lernen ist in einer sich schnell wandelnden Lebens- und Arbeitswelt unabdingbar geworden. Sowohl die Personalentwicklung in Unternehmen als auch das Engagement jedes Individuums sind gefragt, wenn es um zielgerichtete Weiterqualifizierung geht. Optimal ist es, wenn speziell qualifizierte BeraterInnen den Entscheidungsprozess begleiten.

Mit der Weiterbildung „Personenbezogene Beratung“ bietet die Universität Heidelberg eine bedarfsgerechte Qualifizierung für Beratende im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung an. Denn die professionelle Qualifizierung der Beratenden stellt einen wesentlichen Qualitätsfaktor in der Weiterbildungsberatung dar – unabhängig davon, ob es sich um eine Beratung innerhalb eines Unternehmens handelt oder um eine neutrale Beratungsstelle.

Wissenschaftliche Leitung

Frau Mareike Bahn
06221/54-122 51
wisswb@uni-hd.de
www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/index.html

Zielgruppen

Weiterbildungsberatende im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung

Kompetenzgewinn

- Beratungsprozesse systematisch gestalten
- Kompetenzen und Ressourcen Ratsuchender identifizieren
- Lösungsperspektiven für Ratsuchende entwickeln
- Beratungsangebote digital umsetzen
- Beratungshandeln systematisch reflektieren
- Qualitätsmerkmale adäquat umsetzen
- Rahmenbedingungen des Ratsuchenden einbeziehen

Prüfungsleistungen

Bitte auswählen

schriftliche Reflexion des eigenen Beratungsansatzes
schriftlicher Vergleich der eigenen Beratungserfahrung mit den vermittelten Theorien

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

berufsbegleitende Weiterbildung in drei Modulen
Blended-Learning-Format
Einzel- und Gruppenreflexionen
Vernetzung Beratender

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Bildungsabschluss mindestens entsprechend Niveau 6 des DQR, einschlägige Berufserfahrung

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 6 **Workload** 180 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 65

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1950 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

E-Learning-Programm Straßenpädagogik

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Millionen von Kindern und Jugendlichen weltweit schlagen sich als Bettler, Diebe, Prostituierte und Drogendealer durch. Selbst in Deutschland fallen Jahr für Jahr unzählige Jugendliche aus der Schul- und Berufslaufbahn heraus; sie landen im gesellschaftlichen Abseits, viele körperlich und seelisch verwahrlost. Das traditionelle Bildungswesen und die Schulen reagieren oft mit Nichtbeachtung und Ausschluss, unfähig, mit diesen jungen Menschen umzugehen.

In diesem Kurs lernen Sie, wie mit diesen Kindern und Jugendlichen nachhaltige Bildungsangebote durchgeführt werden können, um sie in die Gesellschaft zurück zu holen und ihnen ein menschenwürdiges, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr. Heinz Schmidt

06221/54-122 51

wisswb@uni-hd.de

www.wisswb.uni-hd.de/paedagogik/strassenpaedagogik/

Zielgruppen

Hochschulabsolventinnen und -absolventen, v.a. aus den Fachbereichen bzw. Berufsgruppen

- Sozialarbeit, Sozialpädagogik
- Psychologie
- Pädagogik (alle Schulformen)

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

- Klärung des eigenen Vorverständnisses
- Theoriekenntnisse, Überblickswissen, zentrale Maßnahmen
- Ursachen von Exklusion
- Modell Straßenpädagogik als Hilfe zur Selbsthilfe
- Methoden Ethnographie und Biographieforschung
- aktuelle Forderungen/Ziele der Staatengemeinschaft (UN)
- Entwicklung zielgruppengerechter Bildungsangebote

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

berufs-/studienbegleitendes E-learning-Programm; Selbststudium; sechs Kurse mit jeweils rund 20 Aufgabenstellungen, Kommentierung und Benotung; zeitnahe Betreuung; Diskussionsforen; Austausch mit KursteilnehmerInnen

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. Bildungsabschluss mindestens entsprechend Niveau 6 des DQR

ECTS Punkte 32 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 2

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 1500 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Eberhard Karls Universität Tübingen in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Tübinger Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung

CAS Integrative Sozialarbeit (online)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Als hauptamtliche/r Mitarbeiter/-in in Arbeitsfeldern der Migration leisten Sie neben der Versorgung der Zugewanderten und deren Einbindung in die strukturellen und rechtlichen Gegebenheiten in Deutschland wichtige Integrationsarbeit.

Im Zertifikatsstudium werden Ihnen Handlungsansätze, die sich aus den Herausforderungen der Integrationsarbeit in einer Einwanderungsgesellschaft ergeben, vermittelt. Die Weiterbildung besteht aus sechs Modulen und dauert ein Jahr. Jedes Modul besteht aus einem 2-tägigen synchronen Online-Workshop zur Theorie- und Praxisvermittlung, sowie einem synchronen 2-tägigen Online-Workshop zur inhaltlichen und methodischen Vertiefung mit Gruppenintervention. Zwischen beiden terminlich gebundenen Workshops findet eine Phase des asynchronen Lernens statt.

Wissenschaftliche Leitung

Gabriele Schaub

Tel: 07071-2976837

E-Mail: wissenschaftliche-weiterbildung@uni-tuebingen.de

Zielgruppen

Berufs- und Quereinsteiger/innen mit akademischer Vorbildung und einer Tätigkeit im Berufsfeld Migration und Integration.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Geistes- und Sozialwissenschaften

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- 1. Modul: Integrationsprozesse in Deutschland
- 2. Modul: Kriminalität im Kontext von Zuwanderung
- 3. Modul: Systemische Beratung und Supervision
in der Sozialen Arbeit im Kontext von Integration
- 4. Modul: Psychische Krankheitsbilder und Selbstfürsorg
- 5. Modul: (Inter-)religiöse und Interkulturelle Fragen
- 6. Modul: Ethische und völkerrechtliche Grundlagen

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Lernportfolio, Präsentation oder eine Reflexionsarbeit.

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

synchrone Online-Workshops, Online-Gruppenintervention, asynchrones Lernen

Zugangsvoraussetzungen

Sie benötigen einen Computer mit aktuellem Betriebssystem und ein Headset mit Kamera. Ebenso ist eine stabile Internetverbindung wichtig.

ECTS Punkte 10 **Workload** 302 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 0

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 3.600,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.



Recht und Wirtschaft

Weiterbildende Bachelor-, Masterstudiengänge
und Kontaktstudien

Weiterbildende Bachelorstudiengänge

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Bachelor BWL Ausbildung & Studium

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Kurzportrait Studieninhalte

"Studium und Ausbildung dual" ist ein duales Ausbildungskonzept. Es ermöglicht Ihnen ein berufsbegleitendes BWL-Studium zum Bachelor of Arts (B. A.) parallel zu Ihrer Berufsausbildung.

Das Studium der Betriebswirtschaftslehre bereitet systematisch auf kaufmännische Fach- und Führungsaufgaben vor. Nach einer soliden Grundausbildung besteht die Möglichkeit, sich vertiefte Kenntnisse in verschiedenen Fachgebieten anzueignen. Absolventen des Studiengangs sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und Aufgaben von Betriebswirten sind durch große Vielfalt gekennzeichnet.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ralf Härting

07361 / 576-1456

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Auszubildende mit einer Hochschulzugangsberechtigung, welche eine Berufsausbildung absolvieren.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss B.A.

Kompetenzgewinn

- Systematische Vorbereitung auf Fach- und Führungsaufg.
- Hohe Fachkompetenz, Beherrschung von Analysemethoden
- Umfassende Methodenkompetenz
- Führungskompetenz
- Problemlösungskompetenz
- Wissenschaftliche Kompetenz
- Persönliche & soziale Kompetenzen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 9

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen.

Zugangsvoraussetzungen

Abitur, Fachhochschulreife oder berufliche Qualifikation wie Fachwirt (IHK) oder Betriebswirt (VWA); Beratungsgespräch mit einem Studiendekan. Auszubildender in einem der genannten Berufsfelder.

ECTS Punkte 210 **Workload** 5630 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell möglich

Studienbeiträge 20.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Bachelor Betriebswirtschaftslehre (B.A.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Abschluss B.A.

Kurzportrait Studieninhalte

Der Studiengang Betriebswirtschaftslehre bereitet Sie gezielt auf kaufmännische Fach- und Führungsaufgaben vor. Die Studierenden erlernen wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse praxisorientiert anzuwenden.

Die Betriebswirtschaftslehre ist als angewandte und empirische Wissenschaft anzusehen. Als Absolvent des Studiengangs sind Sie in der Lage betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und betriebliche Prozesse und Strukturen zu analysieren. Auf dieser Basis sollen betriebswirtschaftliche Entscheidungen gezielt vorbereitet und auf solider Analysebasis im besten Sinne des Unternehmens getroffen werden.

Kompetenzgewinn

- Systematische Vorbereitung auf Fach- und Führungsaufg.
- Hohe Fachkompetenz, Beherrschung von Analysemethoden
- Umfassende Methodenkompetenz
- Führungskompetenz
- Persönliche & soziale Kompetenzen
- Problemlösungskompetenz
- Wissenschaftliche Kompetenzen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ralf Härting

07361 / 576-1456

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 7

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich vor allem an Berufstätige, die sich nach ihrer beruflichen Ausbildung akademisch weiterbilden möchten und auf kaufmännische Fach- und Führungsaufgaben vorbereitet werden wollen.

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife) oder berufliche Qualifikation wie Fachwirt (IHK) oder Betriebswirt (VWA); Beratungsgespräch mit einem Studiendekan.

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 210 **Workload** 6300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Individuell möglich

Studienbeiträge 20.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Biberach

Institut für Bildungstransfer (IBiT)

Bachelor LL.B. Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien), berufsbegleitend

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Abschluss LL.B.

Kurzportrait Studieninhalte

Juristisches Denken kombiniert mit betriebswirtschaftlichem Handeln - der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht mit den Schwerpunkten auf Bau- und Immobilienrecht ist direkt an dieser Schnittstelle angesiedelt.

Ziel des Studiengangs ist es, Sie in die Lage zu versetzen, auf der Basis einer breiten betriebswirtschaftlichen und juristischen Grundausbildung die zentralen Fragestellungen eines Unternehmens in seiner Komplexität zu erfassen und adäquate Lösungsansätze zu entwickeln. Sie erhalten eine fundierte wirtschaftsrechtliche Ausbildung, ergänzt um spezifische Kenntnisse im Bereich der Bau- und Immobilienwirtschaft.

Kompetenzgewinn

- Grundlagen der Rechtswissenschaften
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Privates - und öffentliches Baurecht
- Immobilienrecht
- Vergabe- und Umweltrecht
- Miet- und Gesellschaftsrecht
- Personalwesen und Compliance

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Nobert Geiger

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 7

Zielgruppen

Berufstätige, die nach ihrer beruflichen Ausbildung einen Hochschulabschluss anstreben, sich weiterentwickeln und auf kaufmännische Fach- und Führungsaufgaben vorbereitet werden wollen. Der Studiengang knüpft an die realen beruflichen Belange an und richtet sich an Personen aus Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche, aus Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit Rechts-, Bau- oder Immobilienabteilungen, Personen aus kommunalen Verwaltungen und Eigenbetrieben, Kanzleien sowie Banken und Versicherungen.

Lehr- und Lernformen

Fernstudium mit Blended-Learning-Konzept, d.h. eine Kombination aus kompakten Präsenzveranstaltungen, begleiteten E-Learning-Einheiten und Selbstlernphasen.

Modular buchbar

ja nein

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulzugangsberechtigung sowie abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung z.B. im kaufmännischen, (steuer-) rechtlichen Bereich oder eine vergleichbare Ausbildung.

ECTS Punkte 210 **Workload** 6300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

individuelles Verfahren

Studienbeiträge 2.130 € pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Heilbronn

Bachelor Betriebswirtschaft (B.A.), berufsbegleitend

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Abschluss B.A.

Kurzportrait Studieninhalte

Mit dem berufsbegleitenden Studium zum Bachelor Betriebswirtschaft werden Sie gezielt auf kaufmännische Fach- und Führungsaufgaben vorbereitet. Es wird Ihnen die Fähigkeit verliehen, beruflichen Herausforderungen mit neuen Perspektiven zu begegnen und Ihre Problemlösungskompetenzen zu erweitern.

Außerdem bietet der Studiengang die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln, neues Wissen zu erlangen und dieses Know-how noch während des Studiums in den Arbeitsalltag zu übertragen. Erwerben Sie einen staatlich anerkannten Hochschulabschluss – ohne Ihren Arbeitsplatz dabei aufzugeben!

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael Ruf

Tel. 07131-504 6694

michael.ruf@hs-heilbronn.de

www.hs-heilbronn.de/bbw

Zielgruppen

Fachkräfte, die im Berufsleben stehen und einen betriebswirtschaftlichen akademischen Abschluss nebenberuflich erwerben möchten.

Studium auch ohne Abitur möglich - mit Aufstiegsfortbildung (z.B. Fachwirt*in, IHK oder Betriebswirt*in, IHK) oder mit Berufsausbildung und 3 Jahren Berufserfahrung!

Modular buchbar



Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Grundlagen- und Fachwissen in allen Bereichen der BWL
- Spezialwissen durch drei Wahlpflichtbereiche
- Kompetenzen zu aktuellen Unternehmensherausforderungen
- Kenntnisse in der Methodik des wissenschaftl. Arbeitens
- Reflexion von Wechselwirkungen durch Praxisportfolio
- Effektiver Kompetenztransfer durch On-the-Job-Projekte

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Eine gewinnbringende Mischung aus akademischer Lehre, methodenorientierten Zusatzbausteinen und der Einbeziehung praxisnaher Forschung und Entwicklung.

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 7

Lehr- und Lernformen

Der Aufbau des Studiums wurde speziell an die Erfordernisse der berufstätigen Studierenden angepasst und ermöglicht somit das nötige Gleichgewicht zwischen Arbeit, Familie und persönlicher Weiterentwicklung.

Zugangsvoraussetzungen

Klassische Hochschulzugangsberechtigung ODER Aufstiegsfortbildung (z. B. Fachwirt*in, IHK; Betriebswirt*in, IHK) ODER Berufsausbildung mit 3 Jahren Berufserfahrung und Eignungsprüfung

ECTS Punkte 180 **Workload** 4.500 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Ja, insbesondere für geprüfte Betriebswirtinnen und Betriebswirte (IHK)

Studienbeiträge 15.750 € gesamt + Semesterbeiträge

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der HfWU

Betriebswirtschaft (B.A.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Abschluss B.A.

Kurzportrait Studieninhalte

- 3-jähriges BWL-Studium neben dem Beruf mit Bachelor-Abschluss an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) Nürtingen-Geislingen
- Geprägt durch hohe Modernität und Praxisnähe. Vorlesungen auf dem neuesten Stand des betriebswirtschaftlichen Wissens
- Vertiefungsstudium u.a. in Unternehmensführung, Finanzmanagement / Banking, Controlling, Wirtschaftsprüfung / Steuerberatung, Marketing / Kommunikation, Produktion / Beschaffung / Logistik
- Vermittlung der relevanten Kenntnisse zur Gestaltung der im Zuge der Digitalisierung entstehenden Veränderungsprozesse im Unternehmen

Kompetenzgewinn

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Herbert Sperber

Prüfungsleistungen

Bitte auswählen

Zielgruppen

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 6

Lehr- und Lernformen

Das berufs begleitende Studium ist ein Präsenzstudium und erstreckt sich über drei Jahre. Einschließlich des Prüfungszeitraums läuft das Wintersemester von Oktober bis Februar, das Sommersemester von März bis Juli.

Zugangsvoraussetzungen

Abitur oder Hochschulreife
Kaufmännische Berufsausbildung

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte **Workload** 400 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

vorherige Abschlüsse, z.B. Fachwirt IHK

Studienbeiträge 14.400

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und den PT Akademien Tübingen und Ludwigshafen

Bachelor of Science Physiotherapie

Weiterbildungsformat Weiterbildender Bachelor

Kurzportrait Studieninhalte

Das Duale Modell verknüpft neuestes medizinisches mit betriebswirtschaftlichem Wissen, welches auf die spezifischen Bedingungen des Gesundheitswesens zugeschnitten ist. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr wird die Physiotherapie-Ausbildung mit den Studien-Modulen verknüpft; einige theoretische Inhalte der Physiotherapieausbildung werden zugleich als ECTS-Punkte für den akademischen Abschluss gewertet. Der Abschluss staatlich anerkannte/r Physiotherapeut/in wird wie bisher nach drei Jahren erworben. Das vierte Jahr steht ausschließlich für Vorlesungen mit betriebswirtschaftlichen Inhalten und die Erstellung der Bachelor-Thesis zur Verfügung. Nach dem vierten Jahr verleiht die Hochschule Reutlingen den Akademischen Grad „Bachelor of Science Physiotherapie“.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Baldur Veit, LL.D.

Prof. Dr. Jörg Naeve

programme@kfru.de

Tel 07121 271 9600

Zielgruppen

In erster Linie Abiturientinnen und Abiturienten, die sich für eine Physiotherapieausbildung an einer der beiden PT-Schulen in Tübingen oder Ludwigshafen entscheiden. Abhängig von freien Kapazitäten auch Absolventen anderer Schulen oder bereits im Beruf befindliche Physiotherapeuten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss B.Sc.

Kompetenzgewinn

- grundlegendes Wissen über komplexe Prozessabläufe
- grundl. Wissen über Managementmeth. im Gesundheitswesen
- Entscheidungs- und Führungskompetenz
- Interkulturelle Kompetenzen
- vertiefte kommunikative und soziale Fähigkeiten
- Problemanalyse, Problemstrukturierung und Prozessdesign
- Befähigung in Forschungsteams mitzuarbeiten

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 8

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen und Selbststudium
Methodik: Theorie und Praxis
Unterrichtssprache: Deutsch
Studienort: PT Akademie TÜ/LU

Zugangsvoraussetzungen

- Allgemeine, Fach- oder fachgebundene Hochschulreife
- Ausbildungsvertrag mit der PT-Akademie (TÜ o. LU) oder auf Anfrage für Externe eine vorliegende Berufsurkunde Physiotherapie

ECTS Punkte 180 **Workload** 5400 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 60

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Leitung

Studienbeiträge 9.600 EUR

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Masterstudiengänge

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies (CAS)

Media and Data driven Business

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Veränderte Konsumentenpräferenzen, disruptive Informations- und Kommunikationstechnologien sowie neue Wettbewerber mit technologiebasierten Diensten stellen die zentralen Herausforderungen für Manager*innen in der digitalen Wirtschaft dar. Insbesondere die neuen Wettbewerber agieren als Plattformbetreiber mit datengetriebenen Geschäftsmodellen, die auf den neuen technologischen Möglichkeiten des Zugriffs, der Speicherung und der Auswertung von (Nutzer-)Daten basieren.

Mit den individuellen Modulwahlmöglichkeiten des Studiengangs können Sie sich während des Masterstudiums auf eine der vier Richtungen spezialisieren oder Ihre Module frei wählen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Petra Radke

weiterbildung@cas.dhbw.de

Zielgruppen

Die bewusst interdisziplinär angelegten Studieninhalte eignen sich für Fach- und Führungskräfte der Medien-, Kreativ- und Kommunikationsbranche aber auch für Mitarbeiter*innen aus Unternehmen anderer Branchen wie Konsumgüter/FMCG, Handels- und Industrieunternehmen, Finanz-, Reise- und Mobilitätsdienstleister sowie Beratungsunternehmen. Die Module des Studiengangs orientieren sich an dem ökonomischen und technologieorientierten Managementwissen, welches in den oben genannten Funktionen bzw. Branchen für eine Führungskarriere unverzichtbar ist.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss M.A.

Kompetenzgewinn

- Communication & Brand Management
- Social Media & Online Marketing
- Strategy & Business Modelling
- Data Analysis & Platform Management

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Klausuren, E-Portfolio, Seminararbeiten

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Übung

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulstudium bzw. Niveau nach DQR 6
Einjährige Berufserfahrung
Fachaffines Beschäftigungsverhältnis

ECTS Punkte 90 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 30

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge € 16.500,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Center for Advanced Studies (CAS)

Sales

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Der Master Sales bereitet Sie auf Ihre Aufgabe als Schnittstelle zwischen Kund*innen und Unternehmen vor. Sie erweitern Ihre Kenntnisse im Vertriebsmanagement, im technischen Vertrieb und halten mit den aktuellen Entwicklungen Schritt.

In diesem Studiengang stellen Sie sich Ihr Studium individuell aus Kern-, Studiengangs- und Wahlmodulen zusammen. Ihre Module wählen Sie zum größten Teil bereits vor Studienbeginn. Selbstverständlich können Sie während des Masterstudiums Änderungen vornehmen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Petra Morschheuser

weiterbildung@cas.dhbw.de

Zielgruppen

- Bachelorabsolvent*innen der Wirtschaftswissenschaften aller Hochschulen
- Studierende, die sich in ihren Unternehmen mit vertrieblichen Aufgaben beschäftigen bzw. im Vertrieb, der Vertriebsorganisation oder der Vertriebssteuerung tätig sind bzw. eine derartige Tätigkeit anstreben
- Studierende, die sich in ihren Unternehmen mit vertrieblichen Aufgaben beschäftigen bzw. im Vertrieb, der Vertriebsorganisation oder der Vertriebssteuerung tätig sind bzw. eine derartige Tätigkeit anstreben

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss M.A.

Kompetenzgewinn

- Anwendungsorientierte Forschung
- Multichannel Management
- Category Management
- Customer Experience Management
- Advanced Aspects in E-Business
- Anwendungen der Künstlichen Intelligenz
- Kernprozess Deliver Distributionsmanagement

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Klausuren, E-Portfolio, Seminararbeiten

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Übung

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulstudium bzw. Niveau nach DQR 6
Einjährige Berufserfahrung
Fachaffines Beschäftigungsverhältnis

ECTS Punkte 90

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent 30

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge € 16.500,-

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Master Artificial Intelligence (M.Sc.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Künstliche Intelligenz gewinnt rasant an Bedeutung und ist damit eine Innovation, die Wirtschaft, Politik und Gesellschaft tiefgreifend verändern wird. Mit dem Master Artificial Intelligence (AI) vermitteln wir aktuelles Wissen und praxisorientierte Methoden zur Umsetzung von künstlicher Intelligenz, um die Herausforderungen und die Gestaltung der Digitalisierung voranzubringen. Im Studium lernen Sie, moderne AI-Konzepte auszuwählen, fachgerecht anzuwenden sowie praxisorientiert zu übertragen. Durch den Einsatz von Fallstudien und Projekten wird ein hoher Anwendungsbezug hergestellt, so dass Absolventinnen und Absolventen die Kernkonzepte der künstlichen Intelligenz effizient einsetzen und in ihrer Fachdomäne mit Datenwissenschaftlern zusammenarbeiten können.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ingo Scheuermann / Prof. Dr. Ulrich Klauk

07361 / 576-1465

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Wirtschaftswissenschaftler oder Ingenieurs- und Naturwissenschaftler mit domänen-spezifischem Hintergrund oder fachverwandte Richtungen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- General-Management-Kompetenzen
- Funktionale Kompetenzen
- Führungskompetenzen
- Methodenkompetenzen
- Sozialkompetenzen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Das Masterstudium ist ein Onlinestudium mit einem hohen Anteil an Selbstlernmaterialien pro Modul, ergänzt durch eine Blockwoche in Präsenz pro Semester. Einsatz von digitalen Lehr- und Lernmaterialien.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Notendurchschnitt mind. 2,5); einjährige Berufspraxis

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 30

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 19.000€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen / Graduate School Ostwürttemberg

Master Digital Business Management (M.Sc.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Digitalen Transformation mitgestalten. Das Management des digitalen Wandel hat eine erhebliche Bedeutung für die zukünftige unternehmerische Wettbewerbsfähigkeit. Digital Business Management umfasst in die Gestaltung neuer Geschäftsmöglichkeiten durch digitale Informationstechnologien und die damit verbundene Anpassung etablierter Businessmodelle. Dabei sind IT- und Managementkompetenzen in verschiedenen Themenbereichen notwendig. Die Breite relevanter Inhalte bezieht sich u.a. auf die Gestaltung digitaler Strategien, das Prozessmanagement, neue Softwaretechnologien, Enterprise Architecture Management, Social Media, das Internet der Dinge und ein wirksames Change Management und Leadership. Gefragt sind dabei nicht nur Spezialisten, sondern vor allem Manager mit breiten Querschnittskompetenzen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ingo Scheuermann / Prof. Dr. Rüdiger Przybilla

07361 / 576-1491

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Young Professionals, die keinen fachspezifischen Master, sondern eine generalistische Weiterbildung suchen und sich mit der Digitalisierung aus strategischer und operativer Sicht auseinandersetzen wollen.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Methoden & Managementkompetenzen
- Analytische Kompetenzen
- Funktionale Kompetenzen
- Führungskompetenz
- Problemlösungskompetenz
- Wissenschaftliche Kompetenz
- Persönliche & soziale Kompetenzen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität; Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie; Modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen; Auslandsmodul

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium; i.d.R. mindestens einjährige Berufspraxis; Darstellung der Studienmotivation; eine Referenz aus Hochschule/Praxis

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 17.500€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen / Graduate School Ostwürttemberg

Master General Management (MBA)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Das Studium Master General Management (MBA) wird als kooperatives Projekt der Hochschule Aalen und der Dualen Hochschule in Heidenheim unter dem Dach der "Graduate School Ostwürttemberg" (GSO) angeboten. Das Studium bereitet gezielt auf die Übernahme von Führungsaufgaben vor und versetzt die Absolventen in die Lage, zur unternehmerischen Gestaltung disruptiven Wandels und zum Umgang mit Technologien und Werkzeugen der Datennutzung in Prozessen und innovativen Geschäftsmodellen. Das MBA-Studium ergänzt das erworbene Fachwissen des Erststudiums, berücksichtigt lokale wirtschaftliche Besonderheiten und bereitet auf die globalen Herausforderungen und Trends der Zukunft vor. Die Vorlesungen finden im Wechsel an der Hochschule Aalen und Heidenheim statt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ingo Scheuermann & Prof. Dr. Rüdiger Przybilla

07631 / 576-1491

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Akademiker aller Fachrichtungen
(Naturwissenschaftler und Ingenieure
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler
Verwaltungswissenschaftler
Pädagogen und Sozialpädagogen
Juristen)

Kompetenzgewinn

- Fundiert entscheiden
- Kompetent führen
- Konsequenz umsetzen
- Leadership
- Business Development
- Digitalisierung

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität;
Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie;
Modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen;
Auslandsmodul

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium, 2-jährige Berufspraxis,
Schriftliche Darstellung der Motivation, ein Referenzschreiben,
Nachweis der Englischkenntnisse

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 30

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 17.500€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Aalen

Graduate Campus Hochschule Aalen

Master Wirtschaftspsychologie & Business Transformation (M.Sc.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Das Studium Master Wirtschaftspsychologie & Business Transformation wird als kooperatives Projekt der Hochschule Aalen und der Hochschule für Technik, Stuttgart unter dem Dach des "Graduate Campus Hochschule Aalen" angeboten. Das Studium bereitet gezielt auf die Übernahme von Führungs- und Expertenfunktionen in interdisziplinären Teams in den Feldern Unternehmensentwicklung und Personal vor. Im Studium werden psychologische Handlungskompetenzen und die Aspekte der Unternehmenstransformation vermittelt, die durch Themen wie Verhaltensökonomie und Entscheidungsprozesse vertieft werden. Auch fundierte Kenntnisse in der Datenanalyse und die immer mehr an Bedeutung gewinnenden agilen Methoden sind Bestandteil des Studiengangs. Die Vorlesungen finden im Wechsel an der Hochschule Aalen und Heidenheim statt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jörg Büechl/Prof. Dr. Patrick Müller

07361 / 576-1491

info@graduatecampus.de

<https://www.graduatecampus.de/>

Zielgruppen

Akademiker aller Fachrichtungen
(Naturwissenschaftler und Ingenieure
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftler
Verwaltungswissenschaftler
Pädagogen und Sozialpädagogen)

Kompetenzgewinn

- Unternehmenstransformation
- Psychologische Handlungskompetenz
- Fundiert entscheiden
- Organisationsentwicklung
- Marketing und Marktforschung
- Coaching, Beratung und Consulting

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen erfolgen modular im laufenden Semester. Prüfungsformen: Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate und Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Bitte auswählen

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Präsenzstudium mit hoher Lehr- und Lernqualität;
Praxisprojekte zu aktuellen Aufgabenstellungen aus der Industrie;
Modularer Studienaufbau mit direkt anschließenden Prüfungen;
Auslandsmodul

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium, 1-jährige Berufspraxis,
Schriftliche Darstellung der Motivation

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 33

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 17.500€ Gesamtkosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie der Hochschule Biberach / Hochschule Biberach

in Kooperation mit der University of Westminster, London und Wüest Partner AG, Zürich

MBA Internationales Immobilienmanagement

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Der Studiengang Internationales Immobilienmanagement, der als erster, speziell auf die Immobilienwirtschaft ausgerichteter Master-Studiengang in Deutschland angeboten wurde und seit 2002 erfolgreich läuft, vermittelt umfassendes professionelles Know-how für Nachwuchs- und Führungskräfte der Immobilienwirtschaft. Er ist generalistisch angelegt für Gewerbe- und Wohnimmobilien mit dem Ziel, den Teilnehmern, die bereits Spezialisten auf ihrem jeweiligen Fachgebiet sind, einen Einblick in die anderen Disziplinen zu geben und Gesamtzusammenhänge deutlich zu machen. Das Programm beruht neben der Vermittlung methodischer Grundlagen durch Professoren der Hochschule Biberach auf dem umfangreichen Einsatz hochkarätiger Dozenten aus der Praxis und einer Reihe interdisziplinärer Projektarbeiten in Teams zu Themen wie z.B. Projektentwicklung, Investment, Asset- und Portfoliomanagement.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gotthold Balensiefen, Prof. Dr. Thomas Beyerle

Prof. Dr. Dr. Norbert Geiger FRICS

Prof. Dr. Gisela Götz, Prof. Dr. Maik Hornuff MRICS

Prof. Eckhard Klett

Zielgruppen

Nachwuchs- und Führungskräfte der Immobilienwirtschaft

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Fachkompetenz auf internationalem Niveau
- Umfassendes professionelles Immobilien Know-how
- International, interdisziplinär und kompakt
- Studienwochen in Biberach, London und Zürich
- Staatlich anerkannter Abschluss
- Akkreditiert durch RICS & FIBAA
- Wertvolle Netzwerkbildung

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Berufsbegleitend, zehn Intensivwochen in fünf Kompaktblöcken: Insgesamt sechs Wochen in Biberach, drei Wochen in London und eine Projektwoche in Zürich.

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Der berufsbegleitende Master-Studiengang umfasst unterstütztes Selbststudium und Vorlesungen in den Präsenzblöcken durch erfahrene Dozenten aus der Praxis inkl. Fallstudien, integrierte Projektwoche und Gruppenarbeiten.

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss (insb. wirtschaftswissenschaftliche, bauorientierte und rechtswissenschaftliche Studiengänge) sowie mindestens ein Jahr Berufserfahrung in der Immobilien- oder Bauwirtschaft.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienleistungen können auf Antrag und nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss angerechnet werden.

Studienbeiträge 19.900 Euro (mehrwertsteuerfrei)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Akademie der Hochschule Biberach / Hochschule Biberach

in Kooperation mit Steuerlehrgänge Dr. Bannas

Master Taxation / Steuerlehre (M.A.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Der Master Taxation / Steuerlehre (M.A.) verbindet auf einzigartige Weise einen akademischen wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengang mit der Ausbildung zum Steuerberater, d.h., er verbindet die für die Steuerberaterprüfung notwendigen Kenntnisse mit der strategischen Gestaltung und Planung von unternehmerischen Entscheidungen unter steuerlichen Gesichtspunkten mit einem wissenschaftlichen Herangehen an steuerrechtliche Themen. Die Studierenden bearbeiten steuerliche Fragestellungen anwendungsorientiert ebenso wie unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. rer. pol. Gerhard C. Girlich

Prof. Dr. Dr. Norbert Geiger FRICS

Zielgruppen

Absolventinnen und Absolventen, mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, Diplom oder Staatsexamen, insbesondere in einem wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Studiengang.

Berufstätige, die in der Steuerberaterbranche, Wirtschaftsprüfung oder Steuerabteilung eines Unternehmens tätig sind. Steuerberater-Interessenten, die direkt nach dem Studium das Steuerberaterexamen ablegen möchten.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss M.A.

Kompetenzgewinn

- praxisintegriert, berufsbegleitend
- kleine Gruppen, kompakte Präsenzphasen
- Verbindung von Wissenschaft und Praxis
- umfangreiche Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung
- fundiertes Fachwissen
- nachhaltige Managementkompetenz
- staatlich anerkannter Abschluss

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Berufsbegleitende Vorlesungen und unterstütztes Selbststudium. Bearbeitung steuerlicher Fragestellungen anwendungsorientiert ebenso wie unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten. Klausurentraining in Form von Fallstudien.

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss in einem rechtswissenschaftlichen oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (Schwerpunkt Steuern oder Rechnungswesen).

ECTS Punkte 120 **Workload**

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Biberach

Institut für Bildungstransfer (IBiT)

Master LL.M. Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien), berufsbegleitend

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss LL.M.

Kurzportrait Studieninhalte

Juristische und betriebswirtschaftliche Themen spielen im Zuge von Globalisierung und Digitalisierung eine immer zentralere Rolle. Der berufsbegleitende Masterstudiengang ist direkt an dieser Schnittstelle angesiedelt und vermittelt sowohl solide betriebswirtschaftliche Kenntnisse als auch juristische Fachexpertise im Bereich Bau und Immobilien. Nach Abschluss des Studiengangs sind Sie in der Lage, Prozesse der Bau- und Immobilienwirtschaft juristisch einzuordnen und entsprechende Handlungsoptionen gegeneinander abzuwägen. Entscheidungsprozesse herbei zu führen und interdisziplinäre Teams dementsprechend anzuleiten. Sie erwerben zudem überfachliche Kompetenzen, um anhand komplexer Fallstudien die verschiedenen Implikationen der Kernfächer miteinander in Verbindung zu bringen.

Kompetenzgewinn

- Bau- und Immobilienrecht
- Prozesse und Unternehmensentscheidungen
- Rechnungswesen und Risikomanagement in der Immo.
- Juristisches Projektmanagement im Bau
- Lernen über konkrete Fallstudien und Planspiele

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Nobert Geiger

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 3

Zielgruppen

Berufstätige, die sich als zukünftige Spezialisten für Fach-, Projekt- und Führungsaufgaben qualifizieren möchten. Der Studiengang richtet sich an Personen aus Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche, aus Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit Rechts-, Bau- oder Immobilienabteilungen, Personen aus kommunalen Verwaltungen und Eigenbetrieben, Kanzleien sowie Banken und Versicherungen.

Lehr- und Lernformen

Fernstudium mit Blended-Learning-Konzept, d.h. eine Kombination aus kompakten Präsenzveranstaltungen, begleiteten E-Learning-Einheiten und Selbstlernphasen.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss in einem rechts-/wirtschaftswissenschaftlichen Studienfach oder in einem vergleichbaren Studienfach, mind. ein Jahr Berufserfahrung sowie 36 ECTS aus dem juristischen Bereich

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

individuelles Verfahren

Studienbeiträge 5.290 € pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Biberach

Akademie der Hochschule Biberach

MBA Unternehmensführung Bau

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Die Anforderungen an Führungskräfte in der Bauwirtschaft werden immer anspruchsvoller und komplexer. Neben technischem Wissen sind betriebswirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Kenntnisse sowie Führungs- und Managementkompetenzen unabdingbar für einen dauerhaften Erfolg. Der Masterstudiengang Unternehmensführung Bau qualifiziert Bauingenieure und Architekten für die Übernahme von Führungs- und Managementaufgaben in der Bauwirtschaft. Praxiserfahrene Fachleute und Führungskräfte vermitteln in Vorträgen, interdisziplinären Fallstudien und Gruppenarbeiten das notwendige Wissen und Handwerkszeug in den Bereichen Controlling, Finanz- und Risikomanagement, Recht, Strategieentwicklung, Kommunikation, Verhandlungstechniken, Mitarbeiterführung, Digitalisierung u.v.m.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Gisela Götz

Prof. Dr. Maik Hornuff MRICS

Zielgruppen

Das Studium ist maßgeschneidert für eine genau eingegrenzte Zielgruppe. Es eignet sich insbesondere für Absolventen eines baubezogenen Ingenieurstudiengangs oder der Architektur. Die verschiedenen Disziplinen und Managementaufgaben werden fokussiert auf die Bedingungen und Entwicklungen der Bau- und Immobilienwirtschaft behandelt.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss MBA

Kompetenzgewinn

- Maßgeschneidert und einzigartig
- Kompakt und berufsbegleitend
- Praxisorientiert
- Kleine Gruppen und effizientes Lernen
- Staatlich anerkannter Abschluss
- Akkreditiert durch FIBAA
- Wertvolle Netzwerkbildung

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Berufsbegleitend, zwei kompakte Präsenzblöcke von je sechs Wochen, jeweils im Januar und Februar eines Jahres. Auf die Präsenzblöcke folgt die Masterarbeit.

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Der berufsbegleitende Master-Studiengang umfasst unterstütztes Selbststudium und Vorlesungen in den Präsenzblöcken. Unsere Dozenten sind erstklassige Fachleute mit vielen Jahren Berufserfahrung.

Zugangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist ein erster Hochschulabschluss in einem baubezogenen Ingenieurstudiengang oder der Architektur oder ein gleichwertiger Abschluss, sowie mindestens ein Jahr Berufserfahrung.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2.700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienleistungen können auf Antrag und nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss angerechnet werden.

Studienbeiträge 13.950 Euro (mehrwertsteuerfrei)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

Fakultät Wirtschaft

Executive Master of International Business Management (MBA)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Our Executive MBA has been conceived as a General Management program encompassing all the essential elements required for a "holistic management approach". The study offers a broad, long-term relevant basis of skills and knowledge in business subjects, as well as leadership skills and international competence. It covers

- General Management Knowledge
- Soft Skills
- Interpersonal Experience
- International Competence
- Practical Relevance and Applicability in Business
- 2 modules abroad in cooperation with well-known international universities in Shanghai and Málaga

The successful ACQUIN accreditation is proof of the outstanding quality of our Executive MBA.

Kompetenzgewinn

- Sound knowledge in all areas for future managers
- International competence to create lasting organization structures as well as effective paths of communication
- Soft skills and social and intercultural competencies
- Personal experience and network of contacts
- Advanced skills to analyse "Best Practice" presentation

Wissenschaftliche Leitung

Binckebanck, Prof. Dr. Lars

Tel. +49 (0)7723 920-4356

execmba@hs-furtwangen.de

www.executive-mba.hs-furtwangen.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

The modules can be completed as part-time study. There are 25 Friday / Saturday blocks and two international modules (one week each) with our partner universities.

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

The study program is aimed at those with a first degree who wish to gain additional management competence. Those willing to face 24 months of the multiple challenges of fulltime employment and part-time studies, have a very clear career goal. Candidates are highly-motivated with excellent academic qualifications and considerable practical experience.

Lehr- und Lernformen

Sessions based on inter-active methods. Small semester groups with high level of student participation. Support by internationally-experienced professors. Participants prepare the teaching content with online materials.

Zugangsvoraussetzungen

First degree (e.g. Bachelor, Master). Minimum of five years professional experience in a position of responsibility. Participation in a detailed introductory interview. Proficiency in English.

Modular buchbar



ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 0

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

will be decided on an individual basis

Studienbeiträge 18.000,00 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Furtwangen

International Business School Tuttlingen

Medical Devices & Healthcare Management (MBA)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

The MBA Medical Devices & Healthcare Management programme combines business administration and international management skills with a strong focus on specific medical technology and healthcare management content.

The curriculum ranges from business administration fundamentals and marketing for national and international markets to economics, medical technology and regulatory affairs.

Lectures are given by highly-qualified professors with wide-ranging international experiences as well as by external experts and specialists. This means the course lecturers can offer practical experience from the management side of medical device industries and healthcare management.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael Lederer

07720 307 4301

led@hs-furtwangen.de

www.hs-furtwangen.de

Zielgruppen

The Medical Devices & Healthcare Management MBA programme offers working professionals the opportunity to earn a master's degree from a state-approved, fully-accredited and internationally-respected institution without interruption of their career. New knowledge can immediately be put into practice.

Modular buchbar



Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Sound knowledge of international marketing
- Sound knowledge of international management
- Comprehensive understanding of economy and business
- Innovation and cost effectiveness in entrepreneurial thinking
- Specific knowledge, applications, and real-life example
- medical engineering and healthcare sectors

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

- 12 modules with compulsory attendance
- lectures taught over three semesters
- Fourth semester is dedicated to the master's thesis

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

The attendance sessions take place every four weeks, usually from Thursday until Saturday. The programme requires a high level of independent study. The majority of sessions is based on inter-active methods.

Zugangsvoraussetzungen

A first degree (e.g. bachelor) from a recognised university or institution of higher education. Minimum of two years of work experience. Admission interview. TOEFL and GMAT.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 18.000 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH

Akademie Würth Business School | University of Louisville (USA)

MBA Global Business, berufsbegleitend

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Das Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) bietet dieses MBA-Programm in Kooperation mit der Akademie Würth Business School und der AACSB akkreditierten University of Louisville (USA) an.

Der "Kompakt-MBA" richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit einem klaren internationalen Fokus. In nur 13,5 Monaten werden die Studierenden zum „Globalen Manager“ ausgebildet. Sechs Kurse werden im Rahmen der zwei Studienaufenthalten in den USA (zweimal 4,5 Wochen) absolviert, weitere sechs Kurse finden an der Hochschule Heilbronn statt. Studienbeginn ist im Juni. Alle Module werden in englischer Sprache gehalten.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ralf Dillerup (seitens HILL)

Tel. 07131 504-496

ralf.dillerup@hs-heilbronn.de

www.hs-heilbronn.de/gb

Zielgruppen

Akademiker*innen aller Fachrichtungen, insbesondere mit ingenieurwissenschaftlichem, wirtschafts- oder sozialwissenschaftlichem Hintergrund

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss MBA

Kompetenzgewinn

- Generalistische Management-Ausbildung
- Erweiterung intellektueller Kompetenzen
- Verbesserte Englischkenntnisse & Auslandskontakte
- Qualifizierung in einem internationalen Arbeitsumfeld

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul durch Gruppen- oder Einzelaufgaben; problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen unter aktiver Einbindung der Studierenden, Gruppenarbeit & Gruppendiskussionen, Fallstudien, Planspiele, Präsentationen, Videoanalysen, zielgerichtetes Selbststudium der Studierenden, Projekte

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Notendurchschnitt mind. 2,7 oder besser); Gute Englischkenntnisse; 3 Jahre Berufserfahrung

ECTS Punkte 90 **Workload** 2.250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 20.395 € zzgl. Reisekosten

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Heilbronn

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH

MBA International Automotive Management, berufsbegleitend

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Die Transformation des Automobilsektors fordert eine neue Generation von Führungskräften, die in einem komplexen und hochkompetitiven Umfeld interdisziplinär und vernetzt denken. Generalisten, die branchenspezifisches Fachwissen und Managementkompetenz vereinen, sind so gefragt wie noch nie.

Dieser MBA bereitet die Studierenden optimal auf die Herausforderungen als zukünftige Entscheider*innen vor und gibt ihnen Methoden an die Hand, um betriebswirtschaftliche Problemstellungen ziel- und zukunftsorientiert zu meistern. Langfristige Aufstiegschancen sowie eine berufliche Karriere im Ausland werden durch den international anerkannten Abschluss gefördert.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Roland Alter | Prof. Dr.-Ing. Ansgar Meroth

Tel. 07131 504-250 | Tel. 07131 504-6685

roland.alter@hs-heilbronn.de |

ansgar.meroth@hs-heilbronn.de | www.hs-heilbronn.de/miam

Zielgruppen

Akademiker*innen aller Fachrichtungen, insbesondere mit ingenieurwissenschaftlichem Hintergrund

Kompetenzgewinn

- Kompetenzen im operativen & strategischen Management
- Wissen in Prozess-, Projekt- und Marketing-Management
- Moderne Führungs- und Verhandlungstechniken
- Systematische Problemidentifizierung und -analyse
- Effektiver Kompetenztransfer durch On-the-Job-Projekte
- Neue Perspektiven und vernetztes Denken
- Langfristige Aufstiegschancen durch MBA-Abschluss

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul durch Gruppen- oder Einzelaufgaben; problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Aktive Einbindung der Studierenden in den Vorlesungen, Gruppenarbeit & Gruppendiskussionen, Fallstudien, Planspiele, Präsentationen, Videoanalysen, zielgerichtetes Selbststudium der Studierenden, On-the-Job-Projekte

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium; mindestens 2 Jahre Berufserfahrung; gute Englischkenntnisse

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2.250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Ja, durch Vereinfachten Kompetenznachweis

Studienbeiträge 18.900 € insgesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Heilbronn

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH

MBA Unternehmensführung, berufsbegleitend

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Der MBA Unternehmensführung vermittelt generalistische Führungs- und Fachkompetenzen mit hohem Praxisbezug. Er dient als Vorbereitung für die nächste Karrierestufe und sichert den Studierenden einen wertvollen Wettbewerbsvorteil für ihre beruflichen Ambitionen.

In der Wirtschaft sind MBA-Absolventinnen und -Absolventen besonders gefragt, da sie aufgrund ihrer fachlichen Erfahrung und umfassenden Managementkompetenzen in der Lage sind, komplexe betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu lösen und Projekte zum Erfolg zu führen.

Kompetenzgewinn

- Kompetenzen im operativen & strategischen Management
- Wissen in Prozess-, Projekt- und Marketing-Management
- Moderne Führungs- und Verhandlungstechniken
- Systematische Problemidentifizierung und -analyse
- Effektiver Kompetenztransfer durch On-the-Job-Projekte
- Neue Perspektiven und vernetztes Denken

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul durch Gruppen- oder Einzelaufgaben; problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Roland Alter

Tel. 07131 504-250

roland.alter@hs-heilbronn.de

www.hs-heilbronn.de/muf

Zielgruppen

Akademiker*innen aller Fachrichtungen, insbesondere mit ingenieurwissenschaftlichem, wirtschaftsoder sozialwissenschaftlichem Hintergrund

Lehr- und Lernformen

Aktive Einbindung der Studierenden in den Vorlesungen, Gruppenarbeit & Gruppendiskussionen, Fallstudien, Planspiele, Präsentationen, Videoanalysen, zielgerichtetes Selbststudium der Studierenden, On-the-Job-Projekte

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium; mindestens 2 Jahre Berufserfahrung; gute Englischkenntnisse

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2.250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Ja, durch Vereinfachten Kompetenznachweis

Studienbeiträge 18.900 € insgesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Heilbronn

Heilbronner Institut für Lebenslanges Lernen (HILL) gemeinnützige GmbH

MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation, berufsbegleitend

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Der MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation verleiht die Fähigkeit, frühzeitig Herausforderungen der digitalen Transformation in Unternehmen zu erkennen und sie zielgerichtet voranzutreiben.

Absolventinnen und Absolventen identifizieren Risiken und Chancen und entwickeln Umsetzungsstrategien für eine digital ausgerichtete Unternehmenskultur.

Fachkenntnisse zusammen mit individuell auf- und ausgebauten persönlichen Kompetenzen ermöglichen die Lösung komplexer Aufgabenstellungen der digitalen Transformation und befähigen dazu, Mitarbeiter*innen anzuleiten und zu fördern.

Kompetenzgewinn

- Strategien für die digitale Transformation
- Digitalisierung von Prozessen und Erfolgskulturen
- Strategisches Informationsmanagement und Data Analytics
- Entscheidungsfindung und -umsetzung
- Effektiver Kompetenztransfer durch On-the-Job-Projekte
- Moderne Führungs- und Verhandlungstechniken
- Langfristige Aufstiegschancen durch MBA-Abschluss

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul durch Gruppen- oder Einzelaufgaben; problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Helmut Beckmann

Tel. 07131 504-514

helmut.beckmann@hs-heilbronn.de

www.hs-heilbronn.de/mwi

Lehr- und Lernformen

Aktive Einbindung der Studierenden in den Vorlesungen, Gruppenarbeit & Gruppendiskussionen, Fallstudien, Planspiele, Präsentationen, Videoanalysen, zielgerichtetes Selbststudium der Studierenden, On-the-Job-Projekte

Zielgruppen

Akademiker*innen aller Fachrichtungen, insbesondere aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Informatik, Betriebswirtschaft oder Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar.

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium; mindestens 2 Jahre Berufserfahrung; gute Englischkenntnisse

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2.250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Ja, durch Vereinfachten Kompetenznachweis

Studienbeiträge 19.900 € insgesamt

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Karlsruhe

MBA in Digital Leadership und Coaching (berufsbegleitend)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende MBA Digital Leadership und Coaching befähigt Sie eine leitende Rolle in Ihrem Unternehmen einzunehmen oder Ihre leitende Rolle durch erweiterte Fähigkeiten im Bereich digital Leadership auszubauen. Im Rahmen des Studiums festigen Sie Ihre theoretischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften, durchlaufen einen Coaching-Prozess und werden selbst zum Coach für Ihre Mitarbeiter/innen.

Lernen Sie Ihr Team erfolgreich bei der Digitalen Transformation zu begleiten und zu entwickeln. Online-Tools zu verstehen und Online-Communities managen zu können ist ebenso Teil des Studiums, wie das Kommunizieren im virtuellen Raum strukturiert zu erlernen.

Um Ihre ganz individuelle Praxisrelevanz sicherzustellen, erarbeiten Sie in jedem Semester in einem Praxisprojekt „on the job“ die aktuellen Inhalte des Semesters auf.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Irina von Kempster

0721-925 1927

irina_von.kempster@hs-karlsruhe.de

<https://www.hs-karlsruhe.de/weiterbildung/institut>

Zielgruppen

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

Kompetenzgewinn

- Digital Leadership
- Führungskompetenzen online und vor Ort
- Coachingkompetenzen online und vor Ort
- Grundlagen Wirtschaftswissenschaften
- Anwendung von Online-Tools im Coaching-/Führungsalltag
- Agiles Management
- Digitale Transformation von Teams

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Lehr- und Lernformen

Präsenz- und Online-Seminare, Peergruppen und kollegiale Coachingeinheiten in kleinen Gruppen, begleitete Praxisprojekte, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Studienabschluss einer beliebigen Fachrichtung / in der Regel mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 23.000 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Karlsruhe

MBA in Vertrieb für Ingenieure:innen (berufsbegleitend)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Vertrieb für Ingenieure:Innen (MBA) ermöglicht Ihnen als Ingenieur/in, sich vertiefte unternehmerische Kompetenzen anzueignen. Neben den betriebswirtschaftlichen Fächern wie beispielsweise Kostenrechnung und Controlling, bereitet Sie Personalmanagement und Recht konkret auf die Übernahme einer Führungsaufgabe vor. Im Bereich Marketing und Vertrieb werden sowohl nationale als auch internationale Märkte betrachtet.

Kompetenzgewinn

- Verkaufs- und Verhandlungstechniken
- Strategische und operative Methoden im Controlling
- Methoden der Personalführung
- Strategische und operativer Marketingkonzepte
- Strategische und operativer Vertriebskonzepte
- Angebotserstellung für Produkte und Ausschreibungen
- Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Marion Murzin

0721-925 1974

marion.murzin@hs-karlsruhe.de

<https://www.hs-karlsruhe.de/weiterbildung/institut>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte

Lehr- und Lernformen

Präsenz- und Online-Seminare, begleitete Praxisprojekte, Labore, Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

Erster Studienabschluss einer beliebigen Fachrichtung / in der Regel mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 21.500 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Lake Constance Graduate School gGmbH (LCGS)

Master of Business Administration in Digital Execution (DEM)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Der MBA Digital Execution vereint technologische, betriebswirtschaftliche, juristische und gesellschaftliche Gestaltungsfelder. Digitale Kernthemen wie Big Data Analytics, Cyber Security, Automatisierung und Internet of Things sowie Smart Living und Machine Learning werden auf der Basis realer Fallstudien vertieft und in Laborumgebungen erprobt. Parallel dazu erhalten Sie ein auf die Anforderungen der Digitalisierung zugeschnittenes betriebswirtschaftliches und juristisches Know-how, das durch ausgewählte Bausteine des Innovations- und Veränderungsmanagements erweitert wird. Durch eine einzigartige interdisziplinäre Verknüpfung lernen Sie, wie durch die digitale Technologien, Methoden und Konzepte neue Wertschöpfungslogiken und Serviceangebote sowie zukunftsfähige Geschäftsmodelle entstehen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael C. Hadamitzky

Beratung: Roland Luxemburger, M.A., MBA

luxem@htwg-konstanz.de

<https://www.htwg-konstanz.de/dem>

Zielgruppen

Der MBA »Digital Execution« richtet sich an Absolventen von Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien oder Dualen Hochschulen mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss, Nachwuchstalente mit Führungsanspruch, Professionals und Führungskräfte auf dem Weg in die digitale Transformation. Das inhaltliche Profil ist auf die Herausforderungen von Produktionsunternehmen, Unternehmensberatungen und Start Ups genauso zugeschnitten wie auf technologieorientierte Non-Profit-Organisationen und Verwaltungen mit Wertschöpfungsbezug.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Nachhaltiger "Return on Investment in Education"
- Methodengestütztes Problemlösen, disruptive Kreativität
- Interdisziplinäre Lehr- und Forschungsinhalte
- Durchführung eines konkreten Projekts
- Begleitung durch einen Dozenten als Mentor
- Lernen, neue Wege zu gehen und Dinge anders anzupacken
- Vorhandenes Wissen anwenden und reflektieren

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul, problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen, i.d.R. alle 5 Wochen Montag bis Freitag
Praxisnahe Lern-, Lehr- und Trainingsmethoden
Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

- Überdurchschnittlicher Bachelor-/Diplomabschluss
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- ein abgestimmter Projektvorschlag/ eine belastbare Projektidee für die Durchführung eines DIGITALX-Projekts

ECTS Punkte 90 **Workload** 2.700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Im Rahmen von Master-Studiengängen erbrachte vergleichbare Leistungen können auf Antrag angerechnet werden.

Studienbeiträge pro Semester: 4.750 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Lake Constance Graduate School gGmbH (LCGS)

Master in Compliance & Corporate Governance (MBA-CCG)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

The aim of this part-time Executive MBA fully conducted in English is to qualify executives that work in a highly competitive global environment. It is an interdisciplinary course of studies focussing holistically on management problems under the perspective of integrity & risk management, compliance, corporate governance & leadership. The objective of the program is to convey in-depth skills in the areas of values-oriented global business management, in particular integrity management & leadership. This comprises the entirety of all reasonable measures that constitute corporate behaviour compliant to rules, companies' organisational members and their members of staff with regard to all statutory commands or prohibitions, as well as the compliance of business conduct with all social guidelines and moral concepts.

Kompetenzgewinn

- ability to understand & handle key functions in global
- analytical skills, decision-making skills
- leadership & team membership skills in global business
- ability to handle integrity management as a manag task
- ability to assess and manage business risk
- ability to handle ethical & legal concerns
- ability to comply with codes and regulations

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Annette Kleinfeld

Email: luxem@HTWG-Konstanz.de

Tel.: 0049-7531-206337 mobile: 0049-172-9672453

<http://www.lcbs.htwg-konstanz.de/emba/ccg>

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

The target group of the Executive MBA program fully conducted in English comprises high potentials in in globally acting companies, with some executive experience who wish to qualify for higher management levels & for coping with international and global challenges, focussing the field of integrity management as well as compliance, corporate governance and leadership. The participants will be qualified to generate more value to their company by being successful in a sustainable way, which is a combination of good business leadership, integrit

Lehr- und Lernformen

Internationally renowned professors deliver the theoretical and scientific state of the art of every topic. Then executives from companies deliver best practice cases for the related topic.

Zugangsvoraussetzungen

First academic degree in economic or non-economic disciplines with an average professional experience of 8-10 years, out of which at least 3 years in a qualified leadership position.

Modular buchbar



ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

none

Studienbeiträge 29.900 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Lake Constance Graduate School gGmbH (LCGS)

Master in General Management (MBA-GM) - Master of Business Administration

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Das berufsbegleitende Master-Studium General Management ist generalistisch ausgerichtet. Es vermittelt Personen ohne wirtschaftswissenschaftliches Studium umfassend, gezielt & praxisorientiert das Rüstzeug zur Übernahme übergreifender Managementaufgaben, d.h. aktuelles Wissen, Methoden & Instrumente zu den wesentlichen Bereichen unternehmerischer Tätigkeit. Es fördert Verständnis für kaufmännisches Denken, für den Prozess der Unternehmensführung, die Gesamtzusammenhänge des Unternehmens & ist auf eine Führungstätigkeit in allen Organisationen ausgerichtet. Ausgehend von einem Überblick über die Funktionsbedingungen von Unternehmen werden Konzepte & Instrumente für wertorientierte Unternehmensführung, Strategische Planung, Controlling, Innovationsmanagement, Marketing, Organisation & Führung und Personalmanagement vermittelt.

Kompetenzgewinn

- wirtschaftswissenschaftliche Fachkompetenz
- unternehmerische Denk- und Handlungskompetenz
- Methoden & Instrumente des modernen globalen Management
- Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz
- Präsentations- und Moderationskompetenz
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- wert- und wertorientierte Führungskompetenz

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Annette Kleinfeld

Beratung: Roland Luxemburger M.A., MBA

Email: luxem@HTWG-Konstanz.de, Tel.: 0049-7531-206337

<https://www.htwg-konstanz.de/GM>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

Der MBA GM richtet sich an Personen ohne wirtschaftswissenschaftliches Erststudium, die als Führungskräfte Managementaufgaben übernehmen wollen oder schon übernommen haben und über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen. Die geforderte Praxiserfahrung ermöglicht es den Teilnehmern im Rahmen der Studiums Erfahrungen, Einblicke und Problembewusstsein für Fragestellungen der alltäglichen Praxis von Business und Management von Unternehmen einbringen zu können.

Lehr- und Lernformen

Theoretische Inputs in Form von Vorlesungen oder Kurzreferaten, seminaristische Arbeit mit Diskussionen & Beispielen aus der Praxis der Teilnehmer, Literaturarbeit sowie Fallstudien in Einzel- oder Gruppenarbeit.

Zugangsvoraussetzungen

Überdurchschnittlicher erster berufsqualifizierender oder gleichwertig eingestuft Hochschulabschluss aus dem In- und Ausland sowie mindestens 2 Jahre Berufspraxis

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Im Rahmen von Master-Studiengängen erbrachte vergleichbare Leistungen können auf Antrag angerechnet werden.

Studienbeiträge 17.612,00 Euro

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Master-Studiengang Public Management

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten in Führungspositionen im öffentlichen Sektor vorbereiten und ihnen unter Berücksichtigung der Veränderungen in der Berufswelt und im gesellschaftlichen Umfeld die dafür erforderlichen sachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse im Beruf, zu kritischem Denken und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Das Studium umfasst insgesamt zehn Module mit Inhalten wie Selbstmanagement, Führungskonzepte und Ethik, Kommunikation, Organisations- und Informationsmanagement sowie Personalmanagement oder Öffentliche Betriebswirtschaftslehre etc.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Britta Kiesel: kiesel@hs-kehl.de

Prof. Dr. Gerald Sander: gerald.sander@hs-ludwigsburg.de

<http://www.mpm-kehl.de>

<http://www.hs-ludwigsburg.de/mpm>

Zielgruppen

Der berufsbegleitende Master richtet sich insbesondere an Absolventinnen und Absolventen der Verwaltungswissenschaften, aber auch an Absolventinnen und Absolventen anderer grundständiger Studiengänge in den Bereichen Wirtschafts-, Sozial-, Natur- und Ingenieurwissenschaften, die eine Führungsposition im öffentlichen Sektor anstreben.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss M.A.

Kompetenzgewinn

- Vorbereitung auf Tätigkeiten in Führungspositionen
- Modernes Personalmanagement und Umgang mit Mitarbeitern
- Grundlagen und Instrumente zur Organisationsentwicklung
- Anwendung von Gesprächsführungstechniken
- Wissen im Bereich Rechtsanwendung und Haushaltswesen
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- PR-/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Ansprechpartner/innen:

Michaela Klein: klein@hs-kehl.de (HS Kehl)

Eva Baum M.A.: eva.baum@hs-ludwigsburg.de (HS LB)

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Lehr- und Lernformen

Der berufsbegleitende Master-Studiengang umfasst betreute Selbstlern- und Präsenzphasen. Zur Unterstützung des Eigenstudiums erhalten die Studierenden vorab Studienbriefe

Zugangsvoraussetzungen

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mind. 180 ECTS Punkten sowie eine mind. 2-jährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder in einem der öffentlichen Verwaltung nahen Bereich.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2.700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnungsmöglichkeiten sind gegeben. Nähere Informationen enthält die Studien- und Prüfungsordnung

Studienbeiträge 500 €/Sem. zzgl. Beitrag Stud.werk

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigsafen

Graduate School Rhein-Neckar

Business Innovation Management (MBA)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Innovative Produkte, Dienstleistungen und neue Geschäftsmodelle stellen die Grundlage für ein nachhaltiges Unternehmenswachstum und damit die langfristige Existenzsicherung dar. Dabei ist die Einführung von Innovationen mit erheblichen Risiken behaftet. Und Ideen und Innovationen entstehen nicht auf Knopfdruck, sondern erfordern ein systematisches Vorgehen sowie Methoden- und Umsetzungskompetenz.

Diese Herausforderungen sind Gegenstand des berufs begleitenden MBA-Studiengangs Business Innovation Management. (Angehende) Fach- und Führungskräfte lernen darin die Entwicklung und Vermarktung neuer Geschäftsmodelle, Produkte, Dienstleistungen und Verfahren in einem wirtschaftlichen Umfeld zu managen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Rainer Völker / Sebastian Hoffmann

0621 / 59 57 280 22

sebastian.hoffmann@gsmn.de

<https://gsmn.de/studienangebote>

Zielgruppen

Innovationsbegeisterte Fach- und oder Führungskräfte v.a. der Natur-, Ingenieur- oder Wirtschaftswissenschaften sowie aus dem Bereich der (Wirtschafts-)Informatik

Kompetenzgewinn

- strategisches Denken und Handeln
- Anwendung moderner Innovationsmanagementmethoden
- Techniken des Marketings von innovativen Geschäftsideen
- vernetztes Denken und Analysefähigkeit z.B. Zielmärkte
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben
- Teamführung und -arbeit
- betriebswirtschaftliches Know-How

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Klausuren, Hausarbeiten oder Präsentationen

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Präsenz und Online bzw. Hybrid

Zugangsvoraussetzungen

mit Erststudium: abgeschlossenes Hochschulstudium, mindestens 1-jährige Berufserfahrung
ohne Erststudium: Hochschulzugangsbcheinigung, mindestens 3-jährige Berufserfahrung, Eignungsprüfung

ECTS Punkte 90 **Workload** 25 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 80

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 16.900€ (mit Frühbucherrabatt)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Business Management mit der Vertiefung Corporate Communication

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Im berufsbegleitenden Master Business Management mit der Vertiefung Corporate Communication (MBA) bauen Sie u. a. Ihre Kommunikations- und Leadership-Skills aus. Sie profitieren dabei von einer ganzheitlichen Management-Ausbildung mit fachlicher Spezialisierung in der Unternehmenskommunikation. Parallel zu Ihrer Berufstätigkeit qualifizieren wir Sie damit für leitende Aufgaben in der Internen Kommunikation, Unternehmenskommunikation und Public Relations oder für kommunikationsorientierte weitere Führungspositionen!

Das Studium umfasst den Auf- und Ausbau von Management-Fähigkeiten und strategisch-kommunikativer Kompetenzen, die Anwendung dieser in der operativen Umsetzung und Erfolgsmessung sowie die Erprobung von Kommunikationsaufgaben in speziellen Führungsrollen und Themengebieten.

Wissenschaftliche Leitung

Bertele, Maria (Ansprechpartnerin)

0711 8923 2048

weiterbildung@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Zielgruppen

Das Master-Studium richtet sich an Professionals, die bereits im Bereich Kommunikation arbeiten oder in diesen Bereich wechseln möchten, um zukünftig anspruchsvolle (Führungs-) Aufgaben im Bereich Strategisches Kommunikationsmanagement, Interne Kommunikation oder Public Relations zu übernehmen sowie auch erfahrene Fach- und Führungskräfte, die ihre betriebswirtschaftlichen und/oder kommunikativen Kompetenzen ausbauen möchten.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Leadership
- Strategic Management
- Accounting/Controlling
- Ethics and Law
- Finance
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Themen der Corporate Communication

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Lehr- und Lernformen

Das Masterprogramm wird als Blended-Learning-Studium mit einem Mix aus wenigen Präsenzveranstaltungen sowie onlinebasierten Selbstlern- und Projektarbeitsphasen angeboten.

Zugangsvoraussetzungen

Einen ersten Hochschulabschluss mit 210 ECTS und eine mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung, die Sie nach Abschluss des ersten Hochschulstudiums erworben haben.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Eine Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium ist möglich.

Studienbeiträge 2700 € zzgl. Beiträge pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Business Management mit der Vertiefung Digital Innovation

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

In Zeiten der Globalisierung, Digitalisierung und Automatisierung sind Arbeitnehmer gefragt, die in der zunehmend dynamischen, digitalen und global vernetzten Arbeitswelt erfolgreich agieren.

Im berufs begleitenden Masterstudiengang Business Management (MBA) mit der Vertiefung Digital Innovation bauen Sie Ihre Innovations- und Führungsfähigkeiten aus. Parallel zu Ihrer Berufstätigkeit qualifizieren wir Sie für Führungs- und Schnittstellenpositionen, in denen Sie digitale Entwicklungs- und Veränderungsprozesse und Innovationsprojekte erfolgreich vorantreiben und die Innovationsfähigkeit Ihres Unternehmens stärken.

Kompetenzgewinn

- Leadership
- Business Ethics & Law
- Finance
- Strategic Management
- Accounting/Controlling
- Wissenschaftl. Arbeiten

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Bertele, Maria (Ansprechpartnerin)

0711 8923 2048

weiterbildung@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

Das Masterstudium richtet sich an Professionals und (Nachwuchs-)Führungskräfte mit akademischem Erstabschluss und Berufserfahrung, die den digitalen Wandel und Innovationsprojekte mit einem zukunftsorientierten Skill- und Mindset gestalten und im Unternehmen managen oder perspektivisch diese Aufgabe übernehmen.

Lehr- und Lernformen

Das Blended-Learning-Konzept mit online-gestützten Selbstlern- und Projektarbeitsphasen sowie kompakten Präsenztagen ist dabei optimal auf Ihre Bedürfnisse als Berufstätige abgestimmt.

Zugangsvoraussetzungen

Einen ersten Hochschulabschluss mit 210 ECTS und eine mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung (nach Abschluss des ersten Hochschulstudiums).

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Eine Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium ist möglich.

Studienbeiträge 2700 € pro Semester zzgl. Beiträge

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Business Management mit der Vertiefung International Business

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

In Zeiten der Globalisierung, Digitalisierung und Automatisierung sind Arbeitnehmer gefragt, die in der zunehmend dynamischen, digitalen und global vernetzten Arbeitswelt erfolgreich agieren.

Im berufs begleitenden Masterstudiengang Business Management (MBA) mit der Vertiefung International Business qualifizieren wir Sie neben Ihrer Berufstätigkeit für die Übernahme anspruchsvoller Führungs- und Schnittstellenpositionen im Management internationaler Projekte und Unternehmen. Das ganzheitliche Curriculum verknüpft dabei Management-KnowHow mit Fach- und Methodenwissen aus Kernbereichen des internationalen Managements (Intercultural Management, Marketing und Business Development, Business in Foreign Countries).

Kompetenzgewinn

- Leadership
- Strategic Management
- Ethics & Law
- Accounting/Controlling
- Finance

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Bertele, Maria (Ansprechpartnerin)

0711 8923 2048

weiterbildung@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an hochmotivierte Professionals und (Nachwuchs-)Führungskräfte mit akademischem Erstabschluss und Berufserfahrung, die Führungspositionen im Management internationaler Unternehmen anstreben.

Lehr- und Lernformen

Das didaktische Konzept des Masterstudiengangs ist mit online-gestützten Selbstlern- und Projektarbeitsphasen sowie kompakten Präsenztagen optimal auf Ihre Bedürfnisse als Berufstätige abgestimmt (Blended Learning).

Zugangsvoraussetzungen

Einen ersten Hochschulabschluss mit 210 ECTS und eine mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung (nach Abschluss des ersten Hochschulstudiums). Ein englisches Sprachlevel von B2-C1 wird empfohlen.

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Eine Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium ist möglich.

Studienbeiträge 2700 € zzgl. Beiträge pro Semester

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Intra- und Entrepreneurship

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Digitalisierung, Industrie 4.0 und hochgradige Technologisierung stellen an Unternehmen wie Mitarbeiter neue Herausforderungen, um im Wettbewerb bestehen zu können. Es besteht zunehmend Bedarf an umfassend ausgebildeten, proaktiven Entrepreneuren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Innovationspotenziale erkennen und bewerten sowie tragfähige Ideen und Konzepte entwickeln und umsetzen.

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Intra- und Entrepreneurship vereint die Expertise der Hochschule der Medien und der Universität Stuttgart in den Bereichen Hightech, Technologieentwicklung und Existenzgründung. Er vermittelt umfassendes Wissen zur Unternehmensführung und zum Planen, Steuern und Optimieren von technologieorientierten Gründungs- und Innovationsprojekten.

Wissenschaftliche Leitung

Högsdal, Prof. Dr. Nils (Studiengangsleitung)

0711 8923 3214

weiterbildung@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Zielgruppen

Das Masterstudium richtet sich dabei insbesondere an Fach- und Führungskräfte, die eine ganzheitliche Qualifizierung in diesem Bereich anstreben:

Fach- und Führungskräfte in vorwiegend technologieorientierten Unternehmen (Intrapreneure/Corporates) und Startups (Entrepreneure), Gründungsinteressierte, Nachfolger und Innovateure sowie Gründungsbeauftragte, Analysten und Coaches

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss Bitte auswählen

Kompetenzgewinn

- Entrepreneurship
- Innovations- und Technologiemanagement
- Management von IT-Unternehmen
- Recht und Intellectual Property Management
- Produktentwicklung
- Service Engineering
- Business Development

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 6

Lehr- und Lernformen

Um das Studium neben dem Job flexibel zu ermöglichen, besteht der größte Teil des Studiums aus online-basierten Lernphasen. Die wenigen Präsenztermine finden vorwiegend abends oder ganztägig am Freitag und Samstag statt.

Zugangsvoraussetzungen

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (mind. 180 ECTS) in den Studienrichtungen Wirtschaftswissenschaften oder inhaltlich verwandter Studienrichtung sowie mind. ein Jahr qualifizierte Berufserfahrung.

ECTS Punkte 120 **Workload** 3000 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Eine Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium ist möglich.

Studienbeiträge Modul- und Thesisgebühren

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der HfWU

Transformationsdesign & Management (M.Sc.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Wie gestaltet man eine Organisation, die in einer unvorhersehbaren Zukunft schnell und flexibel agiert? Und das bei maximaler Prozesssicherheit!

Wie gewährt man, dass die vorhandenen Potentiale genutzt und, darüber hinaus, synergetisch vernetzte werden? Und das über alle Ebenen und Strukturen einer Organisation hinweg!

Wie stellt man sicher, dass in einer Organisation zukunftsweisende Ideen gefunden, konkretisiert und, vor allem, auch umgesetzt werden? Und dies trotz Zeit- und Wettbewerbsdruck!

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Thomas Ginter

Zielgruppen

- Professionals mit abgeschlossenem Bachelorstudium und einjähriger Berufserfahrung, die eine zentrale Rolle in den Transformationsprozessen Ihrer Unternehmen spielen bzw. zukünftig spielen werden

- Unternehmensberater, Trainer und Coaches mit Studienabschluss und einjähriger Berufserfahrung, die durch neue Sichtweisen, Methoden und Impulse zum Thema Transformation einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil für die Arbeit mit Ihren Kunden erlangen wollen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Präsenz- und online Unterricht

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss (Bachelor mit mind. 180 ECTS od. gleichwertig) egal welcher Fachrichtung sowie qualifizierte Berufserfahrung von mind. 1 Jahr, wobei Praxis-/Praktikumszeiten aus Erststudium, Werks

ECTS Punkte 90 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 19.000,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der HfWU

Digital Business, Management & Leadership / Digital Management / Marketing

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Berufsbegleitendes, systemakkreditiertes, modulares Studium zum Master of Business Administration (MBA), Diploma of Advanced Studies oder als einzelne Zertifikatsabschlüsse

Studierende können in den Bereichen digitales Management, digitale Geschäftsmodelle und digitale Vermarktung fundierte Kompetenzen erwerben, die sie in der immer stärker sich digitalisierenden Arbeitswelt für zukunftssträchtige Fach- & Führungspositionen hervorragend qualifiziert.

Dabei werden für den MBA die beiden Fachrichtungen Digital Management, Marketing & Sales und Digital Business, Management & Leadership angeboten.

Kompetenzgewinn

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Stefan Detscher

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

Lehr- und Lernformen

Zugangsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für den MBA: erster Hochschulabschluss (Bachelor mit mind. 180 ECTS od. gleichwertig) egal welcher Fachrichtung sowie qualifizierte Berufserfahrung von mind. 1 Jahr, wobei Prax

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 90 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 19.000,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der HfWU

Unternehmensführung und Entrepreneurship (MBA)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Das vier Semester dauernde Programm ist generalistisch ausgerichtet und verfolgt gleichermaßen drei Ziele:

- fachliche Qualifizierung
- überfachliche, integrierte und vernetzte Sichtweise auf Prozesse und Entscheidungen in Unternehmen
- Grundstein für Ihre Karriere

Die wissenschaftliche Fundierung geht Hand in Hand mit einer pragmatischen und handlungsorientierten Ausrichtung der Lehrinhalte.

Kompetenzgewinn

- Tätigkeiten im mittleren und oberen Management
- Verantwortung in der Unternehmens- u. Geschäftsführung
- Engagement in der Unternehmensberatung
- Gründung eines eigenen Unternehmens
- Übernahme eines Betriebes
- Unternehmensnachfolge

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Valentin Schackmann

Prof. Dr. Werner Ziegler

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

Mit wem werden Sie zusammen studieren? Unser Studienprogramm wendet sich an alle, die eine verantwortungsvolle Tätigkeit im Management anstreben oder als Unternehmer und Unternehmerin tätig sind oder sein möchten. Die Studenten und Studentinnen haben in der Regel kaufmännische oder technische bzw. juristische Hintergründe und entsprechende erste Studienabschlüsse. Das Altersspektrum bewegt sich zwischen 25 und 40 Jahren.

Lehr- und Lernformen

Insgesamt 48 Präsenztage in den ersten drei Semestern
Vorlesungstage: Freitagnachmittag, Samstag, teilweise auch Online-Vorlesungen
Pro Semester eine Blockvorlesung von 4 Tagen zu Beginn des Semesters

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium
ein Jahr Berufspraxis

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 18.900,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie

Zukunftstrends und Nachhaltiges Management (MBA)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Wenn Sie neugierig auf Zukunft sind, dann ist dieses MBA-Programm für Sie. Ihnen ist klar: Was eben noch als Erfolgsmodell galt, kann morgen schon von gestern sein. Viele der heutigen Berufstätigkeiten werden in 20 Jahren verschwunden sein. In unserem MBA „Zukunftstrends und Nachhaltiges Management“ entwickeln Sie Ihre Kompetenz in Sachen Zukunft weiter.

Zusätzlich zu allgemeinen Management-Themen wie Strategie, Führung und Kommunikation lernen Sie in den Veranstaltungen dieses MBA-Programms, gesellschaftliche Veränderungsprozesse, Konsum- und Branchentrends zu verstehen. Dabei sehen Sie in dem die nächsten Jahrzehnte bestimmenden Trend hin zu einer wahrhaft nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise keine Bedrohung, sondern jede Menge Chancen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Klaus Gourgé

Zielgruppen

Ein MBA-Programm lebt insbesondere auch von den Teilnehmer*innen. Besonders freut uns daher die bisher sehr vielfältige Mischung: vom Kommunikationsdesigner bis zur Juristin, von der Pädagogin bis zum Agrarökonom, von der Architektin bis zum Betriebswirt, von der Controllerin eines multinationalen Großkonzerns bis zum Selbstständigen ... und wir haben ein ausgewogenes Verhältnis von Männern und Frauen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Sie wollen etwas bewegen
- Sie verstehen Veränderung nicht als Bedrohung
- Sie denken in Zusammenhängen und über den Tellerrand
- Sie haben das richtige Mindset für Innovation

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Ablauf: 1. bis 3. Semester Präsenzveranstaltungen an ca. 6 Wochenenden (freitags nachmittags und samstags), 4. Semester Master Thesis

Zugangsvoraussetzungen

- einen ersten Studienabschluss
- Berufserfahrung von mind. einem Jahr

ECTS Punkte 90 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 18.900,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

WAF Weiterbildungsakademie an der HfWU

Wirtschaftspsychologie & Leadership / Business Transformation /HRM

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Studienmodell: Berufsbegleitendes Studienprogramm mit 2 Präsenzwochenenden und regelmäßigen Online-Veranstaltungen

Unser Studium setzt auf LEADERSHIP EXCELLENCEIn unserem Masterstudium werden aktuelle führungswissenschaftliche Erkenntnisse und innovative Anwendungskompetenzen zu einem Konzept der Leadership Excellence zusammengeführt.Das Besondere unseres Ansatzes Wir haben die Vision eines Führungssystems, in dem Menschen wirklich nach ihren Stärken arbeiten können und gefördert werden, und nicht nur davon geredet wird. Denn Führungskräfte wollen gut sein.

Kompetenzgewinn

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Rüdiger Reinhardt

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Prüfungsleistungen werden durch schriftliche per PDF-Datei übersandte Studienarbeiten bzw. Onlineprüfungen abgelegt, weitere Anreisen ins Studienzentrum sind daher ni

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 3

Zielgruppen

Führungs- oder Fachkräfte

Lehr- und Lernformen

- Anwendung moderner Lehr- und Lernmethoden zum Ausbau der Handlungskompetenz
- Einsatz virtueller 3-D-Lern- und Arbeitswelten, innovativer bei den Online-Veranstaltungen
- Regelmäßige Online- und Präsenz-Veranstaltungen

Zugangsvoraussetzungen

ein abgeschl. Hochschulabschluss
mind. 1 Jahr Berufserfahrung

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge 10.800,00

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Pforzheim

Akademie an der Hochschule Pforzheim

Strategisches Innovationsmanagement

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Innovation von Produkten und Dienstleistungen ist der Schlüssel für eine ganzheitliche Produkt- und Designentwicklung im Spannungsfeld von Kundenbedürfnissen, wirtschaftlicher Rentabilität und technologischer Machbarkeit. Auch von mittelständischen Unternehmen werden heute Innovationsentwicklungen erwartet, die im globalen Kontext überzeugen können.

Mit dem berufsbegleitenden Weiterbildungsprogramm "Strategisches Innovationsmanagement" können Sie sich zu genau diesen Thematiken weiterbilden und Ihre Karrierechancen in Wirtschaft und Wissenschaft erhöhen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Reinhard Rupp

Telefon: 07231 / 286037

E-Mail: weiterbildung@hs-pf.de

www.hs-pforzheim.de/weiterbildung

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an interessierte Berufstätige mit Erstabschluss aus allen Fachbereichen sowie Techniker/-innen, Meister/-innen und Fachwirte/-innen (DQR Niveau 6) mit Visionen und interdisziplinärem Denken.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss M.A.

Kompetenzgewinn

- Wissenschaftlich fundiertes Fach- und Methodenwissen
- Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Innovationsmanagement
- Changemanagement
- Wahrnehmung von Führungsaufgaben
- Kenntnisse von strategischen Prozessen und Instrumenten
- Inhalte aus allen Fachbereichen der HS Pforzheim

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Prüfungsleistung in Form einer Abschlusspräsentation, Klausur oder Hausarbeit.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 6

Lehr- und Lernformen

In unserem Blended-Learning Format sind Präsenz- und Onlinephasen so miteinander verbunden, um das nötige Gleichgewicht zwischen Arbeit, Familie und persönlicher Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Zugangsvoraussetzungen

Ein akademischer Erstabschluss und mindestens ein Jahr Berufserfahrung. Englischkenntnisse auf B1 Niveau sind ebenfalls erforderlich.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

individuell nach Absprache und Prüfung mit der wissenschaftlichen Leitung möglich

Studienbeiträge ??

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Ravensburg-Weingarten

Akademie für Wissenschaftliche Weiterbildung Bodensee-Oberschwaben

International Business Management (MBA)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Berufsbegleitender Masterstudiengang (5 Semester)

Rechnungslegung und Compliance, Geschäftsprozessmanagement, Controlling und Finance, Internationale Wirtschaftsstrukturen, Digitalisierung, Managementkonzepte und -systeme, Führung und Personalmanagement, Business Development, Strategisches Management, Supply Chain Management, B2B Marketing Excellence, Operations Management, Internationale Studienwoche, Wissenschaftliches Arbeiten und empirische Sozialforschung

Kompetenzgewinn

- Managementkompetenzen für das eigene Funktionsfeld
- Wirtschaftskompetenzen
- Unternehmensbezogene Managementkompetenzen
- Führungskompetenz
- Interkulturelle Handlungskompetenz
- Unternehmerische Kompetenz
- Denken in Systemen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Barbara Niersbach

Studien- und Prüfungsorganisation: Franziska Müller, M.A.
0751/501-9287; franziska.mueller@rwu.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Klausuren, Hausarbeiten, Praktische Arbeit, Mündliche Prüfungen, Master-Thesis

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

Hochschulabsolvent/innen aller Fachrichtungen

Lehr- und Lernformen

5-semestriges Präsenzstudium Freitag/Samstag umfassende Betreuung während des Studiums. Vorlesungen, Seminare, Gruppenarbeiten, Planspiele, Coachings, Präsentationen/Diskussionen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium mit Note 2,5, einjährige berufliche Praxis, Bewerbungsschreiben, Englischkenntnisse B2, ggfs. Deutschkenntnisse C1

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach individueller Prüfung. Weiteres regelt die Studien- und Prüfungsordnung

Studienbeiträge 11.900 € zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der ESB Business School der Hochschule Reutlingen

Master of Science International Purchasing Management (IPM)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Kurzportrait Studieninhalte

Dieses berufs begleitende Master-Programm vermittelt umfassende Kompetenzen, die den aktuellen Veränderungen in der Beschaffung bzw. im Einkauf Rechnung tragen. Die erlangten Soft Skills und fachlichen Kompetenzen bereiten die Teilnehmenden auf Management-Positionen vor. Der M.Sc. International Purchasing Management hilft Dir, die nötigen

- fachlichen (z.Bsp. Supply Chain Management, Procurement, Qualitätsmanagement)
- persönlichen (z.Bsp. Leadership, Verhandlungsführung, Projektmanagement) und
- analytischen (z.Bsp. Datenanalyse, Strategischer Einkauf)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hans-Martin Beyer

Prof. Dr. Matthias Freise

E-Mail programme@kfru.de

Tel 07121 271 9600

Zielgruppen

- Absolventen von Bachelor-Programmen, ggfs. bereits mit Berufserfahrung im Einkauf, die sich über ein konsekutives Master-Programm für Managementaufgaben qualifizieren und einen weiterführenden Abschluss erwerben möchten
- Berufserfahrene aus anderen Unternehmensfunktionen, die sich für einen Karriereweg im Einkauf qualifizieren möchten

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss M.Sc.

Kompetenzgewinn

- Managementtechniken im Einkauf/Supply Chain Management
- Anwendung von Analysemethoden, big data analytics
- Zielgerichtete IT-Kompetenzen z.B. eProcurement
- Einkaufsstrategische Kompetenzen und sustainable SCM
- Verständnis und Analyse von Beschaffungsmärkten
- Projektmanagement und Prozessoptimierung
- Interkulturelles Verhandeln, Steuern und Führen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

- Berufsbegleitend
- Freistellung von 20-25 % empfohlen
- 67 Vorlesungstage in Blöcken (i.d.R. Mi-Sa)
- Lehre durch Professoren der HSRT und Experten aus der Praxis
- Unterrichtsprache: Englisch

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor-Abschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich)
- Betriebs- bzw. wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 25

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit der wissenschaftlichen Leitung

Studienbeiträge 24.000 EUR (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der ESB Business School der Hochschule Reutlingen

Master of Science Consulting and Business Analytics (CBA)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Die Module des M.Sc. CBA vermitteln...

- analytische (z.B. Advanced Data Analytics, Digital Boardroom)
- persönliche (z.B. Business Consulting, Leadership)
- digitale (z.B. Digital Architecture, Digital Management)

...Kompetenzen und beschleunigen die berufliche Entwicklung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Kompetenzgewinn

- Unternehmensberatung (Fokus Digitalisierung)
- Projektgmt. von Geschäfts- und Informationsprozessen
- Einführung von integrierten Informationssystemen
- Führung interkultureller Teams
- Kundenorientiertes und strukturiertes Denken
- Beherrschen von Analysemethoden
- Internationales Management

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christoph Binder

Prof. Dr. Tobias Schütz

E-Mail info-studienprogramme@kfru.de

Tel 07121 271 9600

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

- Absolventen von Bachelor-Programmen und Young Professionals, die ihre Karriere in den Bereichen Beratung und Management im digitalen Zeitalter beschleunigen möchten.
- Zukünftige Manager, die analytisch versiert sind und wettbewerbsfähige Organisationen entwickeln möchten.

Lehr- und Lernformen

- Berufsbegleitend
 - Freistellung von 20-25 % wird empfohlen
 - 72 Präsenztage in Blöcken (i.d.R. Mi-Sa)
 - Lehre durch Professoren der HSRT, sowie renommierten Experten aus der Praxis
- Unterrichtssprache: DE und ENG

• Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor-Abschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich)
- Bestehender Arbeitsvertrag

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 25

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit der wissenschaftlichen Leitung

Studienbeiträge 24.000 EUR (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der ESB Business School der Hochschule Reutlingen

Master of Arts Strategic Sales Management (SSM)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.A.

Kurzportrait Studieninhalte

Das Studienprogramm M.A. SSM ist...

- ...die ideale Vorbereitung auf eine angestrebte Position im Management.
- ...angepasst an die Anforderungen eines modernen, entwicklungsfreudigen Wettbewerbsumfelds.
- ...eine ausgezeichnete Kombination aus Sales und Consulting.

Kompetenzgewinn

- Vertiefte Kenntnisse im B2B-Vertrieb, Key Account Mgmt
- Strategische Vertriebsplanung
- Entwicklung von kundenspezifischen Lösungen
- Kundenorientiertes und analytisches Denken
- Beherrschung komplexer Entscheidungsszenarien
- Strategische Verhandlungsführung
- Sales Force Management

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Tobias Schütz

Prof. Dr. Christoph Binder

E-Mail info-studienprogramme@kfru.de

Tel 07121 271 9600

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Zielgruppen

- Absolventen von Bachelor-Programmen, die sich im Geschäftsfeld des beratenden Vertriebs positionieren möchten.
- Professionals, die eine Karriere im beratenden Vertrieb anstreben.
- Vertriebsmanager, die sich auf das veränderte Wettbewerbsumfeld einstellen möchten.

Lehr- und Lernformen

- Berufsbegleitend
 - Freistellung von 20-25 % wird empfohlen
 - 75 Präsenztage in Blöcken (i.d.R. Mi-Sa)
 - Lehre durch Professoren der HSRT, sowie renommierten Experten aus der Praxis
- Unterrichtssprache: DE und ENG

Zugangsvoraussetzungen

- Bachelor-Abschluss mit 210 ECTS (bei 180 ECTS Zusatzmodul erforderlich)
- Bestehender Arbeitsvertrag

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2700 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 25

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit der wissenschaftlichen Leitung

Studienbeiträge 24.000 EUR (für 90 ECTS)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Knowledge Foundation @ Reutlingen University

in Kooperation mit der ESB Business School Reutlingen und der Universität der Bundeswehr München

MBA International Management. Für Offiziere und Professionals.

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss MBA

Kurzportrait Studieninhalte

Der MBA International Management vermittelt militärischen und zivilen Professionals betriebswirtschaftliche Kompetenzen auf höchstem Niveau und ermöglicht...

- Führungskarrieren zu beschleunigen
- Vom Netzwerk zu profitieren
- Flexibel zu studieren

...und bereitet gezielt und umfassend auf eine weiterführende Karriere in der Wirtschaft vor.

Kompetenzgewinn

- Managing Finances and Costs
- Managing Markets
- Strategic Management in International Corporations
- International Finance and Accounting
- Managerial Functions in Corporations
- Business Analytics and Information Management
- Managerial Skills and Methods

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Arjan Kozica

Prof. Dr. Stephan Kaiser

E-Mail: info@mba-fuer-offiziere.de

Tel.: 089 6004 2225

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus der Bundeswehr und der Wirtschaft mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium und mindestens 2 Jahren Berufserfahrung.

Lehr- und Lernformen

- 18 Monate berufsbegleitende Fernstudienphase (Blended-Learning), 6 Monate intensive Präsenzstudienphase, 5 Monate Masterarbeit
- Studienort: München, Hamburg, Köln oder Berlin
- Unterrichtsprache: Deutsch und Englisch

Zugangsvoraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium, alle Studienrichtungen
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Englisch-Nachweis (mind. B2 nach GER)

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 25

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Nach Rücksprache mit der Wissenschaftlichen Leitung

Studienbeiträge 19.750 EUR (Bundeswehrrabatt 20%)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Juristische Fakultät

Legum Magister im deutschen und europäischen Recht (LL.M.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss LL.M.

Kurzportrait Studieninhalte

Die Juristische Fakultät der Universität Heidelberg bietet für Juristinnen/Juristen mit außerhalb des Bundesgebietes erworbenem Studienabschluss einen zweisemestrigen Studiengang zum Erwerb des Grades Legum Magister (LL.M.) an. Das Magisterstudium macht Studierende mit den Grundzügen der deutschen und europäischen Rechtsordnung vertraut und vertieft ihre Kenntnisse in einem gewählten Rechtsgebiet wissenschaftlich.

Die Beschäftigung mit dem deutschen Recht bringt für Juristinnen und Juristen mit einem außerhalb des Bundesgebietes erworbenen Abschluss, die international tätig sein wollen, vielfältige Anregungen. Das Studium und der Abschluss LL.M. dienen als Zusatzqualifikation. Nicht dagegen verschafft der Abschluss LL.M. den Zugang zu Berufen, die reglementiert sind und die Befähigung zum Richteramt nach § 5 des Deutschen Richtergesetzes voraussetzen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Hanno Kube, LL.M. (Cornell)

Fachstudienberatung: Dr. Rainer Keil

Tel.: 06221-54-7442, Mail: dekanat@jurs.uni-heidelberg.de

Zielgruppen

Absolventinnen und Absolventen eines dem deutschen Rechtsstudium vergleichbaren und gleichwertigen juristischen Studiums an einer Hochschule außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Ein Nachweis der erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache ist notwendig.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Kenntnis der Grundzüge der deutschen Rechtsordnung
- Vertiefung der Kenntnisse in einem Rechtsgebiet
- Befähigung zu wissenschaftlichem Arbeiten
- gegebenenfalls Vorbereitung einer Promotion

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

drei Pflichtmodule, ein Wahlmodul, Magisterarbeit, mündliche Magisterprüfung

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Seminare

Zugangsvoraussetzungen

erfolgreicher Abschluss eines dem deutschen Rechtsstudium vergleichbaren und gleichwertigen juristischen Studiums an einer Hochschule außerhalb Deutschlands sowie sehr gute Deutschkenntnisse

ECTS Punkte 60 **Workload** 1800 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 90

Anrechnungsmöglichkeiten

Bei Vergleichbarkeit Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen an Hochschulen im In- und Ausland möglich.

Studienbeiträge 500,- EUR/ Semester + Beiträge

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg

Juristische Fakultät

Legum Magister in Unternehmensrestrukturierung (LL.M. corp. restruc.)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss LL.M.

Kurzportrait Studieninhalte

Mit dem postgradualen Studiengang "Legum Magister in Unternehmensrestrukturierung (LL.M. corp. restruc.)" bietet die Juristische Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg eine theoretisch und praktisch vertiefte wissenschaftliche Aufbau- und Ergänzungsausbildung für Jurist/inn/en und Betriebswirt/inn/e/n mit fundierter juristischer bzw. wirtschaftswissenschaftlicher Grundausbildung im Querschnittsbereich von Recht, Wirtschaftswissenschaft, Management und Kommunikation an.

Kompetenzgewinn

- Wissenschaftlich fundiertes Fach- und Methodenwissen
- Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- Selbständiges Denken und verantwortliches Handeln
- Erweiterung der praxisorientierten Handlungskompetenz
- Intensiver Know-how- und Erfahrungsaustausch
- Ausbau der analytischen Fähigkeiten
- Herangehensweise an komplexe Aufgabenstellungen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Christoph A. Kern, LL.M. (Harvard)

Beratung: studienberatung.llm@igw.uni-heidelberg.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Beispiel Prüfungsplan: <http://www.llm-corp-restruc.de/>

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 2

Zielgruppen

Der Studiengang „Legum Magister in Unternehmensrestrukturierung (LL.M. corp. restruc.)“ richtet sich an deutsche und ausländische Juristinnen/Juristen und Wirtschaftswissenschaftlerinnen/Wirtschaftswissenschaftler, die sich nach einer breit angelegten wirtschaftswissenschaftlichen Grundausbildung zu Berater/inne/n von Unternehmen in der Krise, zu Restrukturierungs- und Sanierungsfachleuten ausbilden und weiterentwickeln wollen.

Lehr- und Lernformen

Das in Modulen strukturierte Masterstudium unterteilt sich in Präsenzphasen und Selbststudium. Es werden unterschiedliche Lehr- und Lernformen eingesetzt (z.B. Vorlesung, Planspiel).

Zugangsvoraussetzungen

Juristische Staatsprüfung mit Prädikat oder gleichwertigem ausländischem rechtswissenschaftlichen Abschluss. Mindestens mit Note "gut" bestandene Diplom- oder Masterprüfung. Jeweils mind. 240 ECTS.

Modular buchbar



ECTS Punkte 60 **Workload** 1800 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Einige Veranstaltungen können als Fortbildungsveranstaltungen gem. § 15 FAO anerkannt werden.

Studienbeiträge € 8.000,- zzgl. Semesterbeitrag

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HECTOR School of Engineering & Management

Technology Business School des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Master of Science "Financial Engineering" (FE)

Weiterbildungsformat Weiterbildender Master

Abschluss M.Sc.

Kurzportrait Studieninhalte

Das Programm FE bietet eine einzigartige Kombination aus Finanztechnologie, Ingenieursmethoden, Managementtools, mathematischen und computergestützten Techniken - gemischt mit Entwicklungen aus dem Bereich der KI und Big Data. Teilnehmende erhalten auf praktische Weise Einblick in Techniken des Data Science und Maschinellen Lernens, mit Schwerpunkt auf Sprache Python. Sie werden befähigt, finanzwirtschaftliche Herausforderungen aus der Ingenieursperspektive zu betrachten und mit Instrumenten der Mathematik/Statistik innovative Lösungen auf Basis grundlegender ökonomischer Gesetze zu entwickeln. Ihr ausgeprägtes Verständnis komplexer Finanzprodukte, ihre Analysefähigkeiten von Projekten und Finanzprodukten sowie ihre Führungsvisionen ermöglichen ihnen, sich den Herausforderungen der immer globaler agierenden Finanzwirtschaft zu stellen.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Marliese Uhrig-Homburg / KIT

Leiterin Institut für Finanzen, Banken u. Versicherungen

Prof. Dr. Martin E. Ruckes / KIT

Leiter Abteilung Finanzwirtschaft und Banken

Zielgruppen

Nachwuchsführungskräfte in Kreditinstituten, Kapitalanlagegesellschaften, Versicherungen, Beratungsgesellschaften und Finanzabteilungen in großen Industrieunternehmen im In- und Ausland

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Befähigung für Führungsaufgaben in der Finanzwirtschaft
- Verständnis & Analysefähigkeit komplexer Finanzprodukte
- Fachwissen zur Entwicklung innovativer Lösungsansätze
- Methodenkenntnisse & Praxisanwendungen
- Ingenieurwissenschaftliche Perspektive
- Fähigkeit zur Bewertung von Modellen und Theorien
- Expertise in Management-Themen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

10 Präsenzmodule á 10 Tage; Prüfungen erfolgen am Ende jedes Präsenzmoduls; Master-Thesis als Projektarbeit im Unternehmen, begleitet durch Dozenten der HECTOR School

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 4

Lehr- und Lernformen

Verbund von Theorie und Praxis; Expertenwissen von Referenten/innen; Bearbeitung von Fallstudien; Living-Cases und Master-Thesis als konkrete Projektarbeit

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabschluss, mind. 1 Jahr Berufserfahrung mit entsprechenden Referenzen, TOEFL Test oder Äquivalent (Programm wird auf Englisch gelehrt)

ECTS Punkte 90 **Workload** **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Bis zu zwei Managementmodule können angerechnet werden.

Studienbeiträge 30.000 € zzgl. Einschreibungsgebühr

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Weiterbildende Kontaktstudiengänge

Hochschule Biberach

Institut für Bildungstransfer (IBiT)

CAS Immobilienrecht

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Um das Certificate of Advanced Studies (CAS) zu erlangen, absolvieren Sie folgende zwei Module:

Immobilienwerb und Immobilienbewirtschaftung Steuerrecht und Anlagenvehikel.

Sie setzen sich mit den zentralen Problemfeldern des Erwerbs, der Haltung und der Veräußerung von Immobilien auseinander. Die Darstellung erfolgt anhand von zahlreichen Fällen und Praxisbeispielen. Neben der Vermittlung des Fachwissens steht die Schulung des juristischen Problembewusstseins und der Methodik der Falllösung im Fokus. Weiterhin erhalten Sie einen fundierten Überblick über alle relevanten rechtlichen und steuerlichen Themen der einzelnen indirekten Anlagevehikel.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Norbert Geiger

Zielgruppen

Das Modul richtet sich an Personen aus Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche, aus Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit Rechts-, Bau- oder Immobilienabteilungen, Personen aus kommunalen Verwaltungen und Eigenbetrieben, Kanzleien sowie Banken und Versicherungen

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Immobilienerwerb
- Immobilienbewirtschaftung
- Steuerrecht und Anlagenvehikel
- Beteiligungs- und Darlehensformen

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Fernstudium mit Blended-Learning-Konzept, d.h. eine Kombination aus kompakten Präsenzveranstaltungen und begleiteten E-Learning-Einheiten und Selbstlernphasen.

Zugangsvoraussetzungen

auf Anfrage

ECTS Punkte 12 **Workload** 360 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

individuelles Verfahren

Studienbeiträge 1.390 € pro Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Biberach

Institut für Bildungstransfer (IBiT)

CAS Juristisches Projektmanagement im BAU

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Um das Certificate of Advanced Studies (CAS) zu erlangen, absolvieren Sie folgende zwei Module:

Öffentlich-rechtliches Projektmanagement

Privatrechtliches Projektmanagement

Nach Absolvieren der Module sind Sie in der Lage, projektbezogene Vorgänge öffentlich-rechtlicher einschließlich vergaberechtlicher Hinsicht aus unterschiedlichen projektbezogenen Interessen, Perspektiven und Positionen heraus zu sehen, zusammenzuführen und zu steuern. Ebenso sind Sie in der Lage die Regelungen und Vorgehensweisen des privaten Baurechts anzuwenden und projektbezogen einzusetzen.

Kompetenzgewinn

- Öffentlich-rechtliche Projektsteuerung
- Vergabe öffentlicher Planungs- und Bauaufträge
- Privatrecht für Bau- und Immobilienprojekte
- Abnahmen, Gewährleistung und Wartung
- Vernetzung der Vertragswerke
- Recht der Bauleitung
- Abnahmen, Gewährleistung und Wartung

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Norbert Geiger

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Zielgruppen

Das Modul richtet sich an Personen aus Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche, aus Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit Rechts-, Bau- oder Immobilienabteilungen, Personen aus kommunalen Verwaltungen und Eigenbetrieben, Kanzleien sowie Banken und Versicherungen.

Lehr- und Lernformen

Fernstudium mit Blended-Learning-Konzept, d.h. eine Kombination aus kompakten Präsenzveranstaltungen und begleiteten E-Learning-Einheiten und Selbstlernphasen.

Zugangsvoraussetzungen

auf Anfrage

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 12 **Workload** 360 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

individuelles Verfahren

Studienbeiträge 1.390,00 € pro Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Biberach

Institut für Bildungstransfer (IBiT)

CAS Prozesse und Unternehmensentscheidungen

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Um das Certificate of Advanced Studies (CAS) zu erlangen, absolvieren Sie folgende zwei Module:

Geschäftsmodelle & Unternehmensentscheidungen
Mediation und Nachtragsmanagement

Sie lernen den Prozess des strategischen Managements von der Zielplanung über die Analyse bis zur Strategieformulierung und -implementierung kennen. Zudem erlernen Sie die wesentlichen Kompetenzen für die erfolgreiche Durchsetzung respektive Abwehr von Claims bei Bauvorhaben, aufbauend auf anwendungsbezogene Beispiele. Außerdem erlernen Sie Methoden zur außergerichtlichen Streitbeilegung und können diese anwenden.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Norbert Geiger

Zielgruppen

Das Modul richtet sich an Personen aus Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche, aus Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen mit Rechts-, Bau- oder Immobilienabteilungen, Personen aus kommunalen Verwaltungen und Eigenbetrieben, Kanzleien sowie Banken und Versicherungen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Grundlagen des strategischen Managements
- Strategische Zielplanung
- Strategische Analyse und Prognose
- Strategieformulierung und -bewertung
- Grundlagen des Claim Managements
- Durchsetzung und Abwehr von Claims
- Methoden zur außergerichtlichen Streitbeilegung

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Lehr- und Lernformen

Fernstudium mit Blended-Learning-Konzept, d.h. eine Kombination aus kompakten Präsenzveranstaltungen und begleiteten E-Learning-Einheiten und Selbstlernphasen.

Zugangsvoraussetzungen

auf Anfrage

ECTS Punkte 12 **Workload** 360 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

individuelles Verfahren

Studienbeiträge 1.390 € pro Modul

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Karlsruhe

Technical Multimedia Professional Kontaktstudium

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Basic Studies (CBS)

Kurzportrait Studieninhalte

Informationsvermittlung erfolgt heute multimedial, mehrsprachig und geräteunabhängig. Nutzer erwarten leicht konsumierbare Informationen, die jederzeit und überall zur Verfügung steht. Auch im B2B-Umfeld wird multimediales E-Learning und multimediale technische Dokumentation eingesetzt, um Kosten zu reduzieren und Fehlerpotentiale zu minimieren.

Ziel ist es, dass Sie lernen wie man die Medien erzeugt, um Interaktionen erweitert und miteinander kombiniert, mit dynamischer Sprachumschaltung für alle Geräte vom PC bis zum Mobiltelefon, vom Tablet bis zur Datenbrille, 3D und 2D. Durch das Erstellen eigener multimedialer Anwendungen bekommen Sie ein Gefühl für die wesentlichen aktuellen Workflows.

Kompetenzgewinn

- 3-D-Medien und Animation
- E-Learning und Lernvideos
- Augmented und Virtual Reality
- Chatbots und Apps
- Internet-Technologien
- Kosten- und Aufwandplanung multimedialer Anwendungen
- Apps u.v.m

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Martin Schober

0721-925 2990

martin.schober@hs-karlsruhe.de

<https://www.hs-karlsruhe.de/weiterbildung/institut>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Tage 12

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte in Unternehmen, die mit folgenden Bereichen zu tun haben:

E-Learning
Technische Dokumentation
Marketing & Vertrieb
Webentwicklung & -design
Gamification & Serious Gaming
Audio- und Videotechnik
Multimedia-Journalismus

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Workshops, Selbststudium, Praxisprojekt, PC-Anwendungen

Zugangsvoraussetzungen

Grundkenntnisse im Programmieren und/ oder in Web-Technologien.

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 10 **Workload** 300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 5.500 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Karlsruhe

Technische Dokumentation Kontaktstudium

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Das Zertifikatsstudium technische Dokumentation vermittelt fachredaktionelle Kompetenzen und Fertigkeiten, die benötigt werden, um den Informationsprozess entlang des Produktlebenszyklus zu planen und zielgruppengerecht zu gestalten. Im Fokus stehen theoretische und vor allem praktische Kenntnisse für eine qualifizierte und auf die beruflichen Anforderungen ausgerichtete Dokumentationstätigkeit.

Die Lehrinhalte orientieren sich an den praktischen Anforderungen, die der Markt an Technische Redakteure/innen stellt. Dabei vermitteln die Dozentinnen und Dozenten ihr Wissen in der aktuellen Toolumgebung.

Bei der inhaltlichen Ausgestaltung der einzelnen Lehreinheiten wurden die Anforderungen berücksichtigt, die in den Qualifizierungsbausteinen der tecom definiert sind.

Kompetenzgewinn

- Dokumentationsanalyse und -planung
- Standardisierungstechnik "Funktionsdesign"
- Digitale Bildbearbeitung
- User Assistance, Content Management, XML-Einführung
- Multimedia Apps in der Technischen Dokumentation
- Kalkulation, Kosten, Projektmanagement
- Rechtliche Grundlagen und Normen u.v.m

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Jürgen Muthig

0721-925 2988

juergen.muthig@hs-karlsruhe.de

<https://www.hs-karlsruhe.de/weiterbildung/institut>

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Tage 30

Zielgruppen

Das Studienangebot "Technische Dokumentation" richtet sich breitgefächert an alle, die in Unternehmen oder freiberuflich ständig oder zeitweise technische Dokumentationen erstellen und konzipieren bzw. diese Tätigkeit in Zukunft aufnehmen wollen. Das sind oft Ingenieure oder Techniker, aber auch Übersetzer/innen oder Mitarbeiter mit geisteswissenschaftlichem Hintergrund, die keine spezifische Ausbildung zum Technischen Redakteur besitzen.

Lehr- und Lernformen

Vorlesungen, Workshops, Selbststudium, Praxisprojekt, PC-Anwendungen

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder anderweitig erworbene Qualifikation, z.B. durch Berufstätigkeit

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte **Workload** 300 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 50

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Bereitet zur Zertifikatsprüfung der tecom vor

Studienbeiträge 4.200 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule Karlsruhe

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Karlsruhe

Vertriebsfachfrau/-mann im Außendienst Zertifikatsstudium

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Basic Studies (CBS)

Kurzportrait Studieninhalte

Mit dem Trend zur Digitalisierung werden die Anforderungen an den Vertriebsmitarbeiter / die Vertriebsmitarbeiterin zunehmend anspruchsvoller, sowohl in der Geschwindigkeit als auch in der Qualität.

Ziel des Zertifikatsstudiums "Vertriebsfachmann/-frau im Außendienst" ist es, den Studierenden eine vertriebliche Grundausbildung zu vermitteln. Dazu wird zu Beginn des Studiums ein Schwerpunkt auf die Kompetenz Selbstreflexion gelegt. Vertriebsarbeit gilt grundsätzlich als ein sehr verhaltens- und motivationsorientiertes Berufsfeld. Ein zu entwickelndes Handlungsfeld ist der Bereich der Verkaufskompetenz. Dazu hat das Studium das Ziel, die wichtigsten Verkaufskompetenzen zu entwickeln.

Kompetenzgewinn

- Reflexion und persönlichkeitsorientiertes Verkaufen
- Sales Mental und erfolgreiche Sprachmuster in der Akqui
- Bedarfsanalyse und Nutzenargumentation
- Präsentations- und Verhandlungstechnik
- Einwandbehandlungs- und Abschlusstechnik
- Empfehlungsmanagement
- Stärkung der Personal-, Sozial-, Handlungskompetenz

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Marion Murzin

0721-925 1974

marion.murzin@hs-karlsruhe.de

<https://www.hs-karlsruhe.de/weiterbildung/institut>

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Tage 14

Zielgruppen

Berufstätige aus allen Branchen, die am Beginn der Vertriebskarriere stehen sowie Fachkräfte, die eine vertriebliche Grundausbildung absolvieren möchten.

Lehr- und Lernformen

Workshops, Coaching

Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium oder anderweitig erworbene Qualifikation, z.B. durch Berufstätigkeit

Modular buchbar

ja nein

ECTS Punkte 5 **Workload** 150 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen einer Hochschule/Fachhochschule in Deutschland

Studienbeiträge 10.591 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Lake Constance Graduate School gGmbH (LCGS)

Digital Engineering & IT Management - Certificate of Advanced Studies (CAS)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Das DIGITALX-Zertifikatsstudium gibt wissenschaftlich fundierte Einblicke in ausgewählte Technologien und Methoden des Digital Engineering. Kernbausteine wie Big Data Analysis, Cyber Security, Automatisierung und Internet of Things sowie Smart Living und Machine Learning werden auf der Basis realer Fallstudien vertieft und in Laborumgebungen erprobt. Daneben werden Konzepte und Entwicklungsrichtungen des IT-Managements behandelt und Kenntnisse des agilen Projektmanagements vertieft. Das Zertifikatsstudium greift aktuelle Themenschwerpunkte auf und will Antworten auf folgende Fragen geben: Warum stellen Digitalkompetenzen und neue Technologien einen Wettbewerbsvorteil dar? Was bedeutet State of the Art-Wissen in ausgewählten Technologiefeldern und welche Entwicklungen zeichnen sich ab? Wie kann IT-Management zur Umsetzung einer Digitalstrategie beitragen?

Kompetenzgewinn

- Nachhaltiger "Return on Investment in Education"
- Methodengestütztes Problemlösen, disruptive Kreativität
- Interdisziplinäre Lehr- und Forschungsinhalte
- Durchführung eines konkreten Projekts
- Begleitung durch einen Dozenten als Mentor
- Lernen, neue Wege zu gehen und Dinge anders anzupacken
- Vorhandenes Wissen anwenden und reflektieren

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael C. Hadamitzky

Beratung: Roland Luxemburger, M.A., MBA

luxem@htwg-konstanz.de

<https://www.htwg-konstanz.de/dem>

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul, problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten, 5 Module und eine Abschlussarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Tage 25

Zielgruppen

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Absolventen von Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien oder Dualen Hochschulen mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss, Nachwuchstalente mit Führungsanspruch, Professionals und Führungskräfte auf dem Weg in die digitale Transformation. Das inhaltliche Profil ist auf die Herausforderungen von Produktionsunternehmen, Unternehmensberatungen und Start Ups genauso zugeschnitten wie auf technologieorientierte Non-Profit-Organisationen und Verwaltungen mit Wertschöpfungsbezug.

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen, Montag bis Freitag
Praxisnahe Lern-, Lehr- und Trainingsmethoden
Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

- Überdurchschnittlicher Bachelor-/Diplomabschluss
- ein abgestimmter Projektvorschlag/ eine belastbare Projektidee für die Durchführung eines DIGITALX-Projekts

Modular buchbar



ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Das Angebot kann als Vorbereitung für den berufsbegleitenden MBA Digital Execution der HTWG Konstanz dienen.

Studienbeiträge 7.900 Euro (inkl. Prüfungsgebühren)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Lake Constance Graduate School gGmbH (LCGS)

Digital Leadership & Transformation - Certificate of Advanced Studies (CAS)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Das Zertifikatsstudium setzt sich aus ausgewählten DIGITALX-Modulen mit wirtschaftsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten der Unternehmensführung zusammen. Es umfasst unterschiedliche strategische, organisatorische und methodische Elemente eines wirksamen Transformationsmanagements und zeigt, welche Herausforderungen diese mit sich bringen. Anhand von Fallstudien wird erarbeitet, wie Unternehmen tiefgreifende Transformationsprozesse erfolgreich gestalten und bewerten können und wie sich Strategie-, Innovations- und Führungsprozesse im Zeitalter der Digitalökonomie verändern. Insbesondere werden folgende Fragestellungen aufgeworfen: Warum erfordert die digitale Transformation organisationale Veränderungsintelligenz und mehr Unternehmertum? Was zeichnet Digital Leadership und unternehmerische Verantwortung im Zeitalter der Digitalisierung aus?

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael C. Hadamitzky

Beratung: Roland Luxemburge, M.A., MBA

luxem@htwg-konstanz.de

<https://www.htwg-konstanz.de/dem>

Zielgruppen

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Absolventen von Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien oder Dualen Hochschulen mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss, Nachwuchstalente mit Führungsanspruch, Professionals und Führungskräfte auf dem Weg in die digitale Transformation. Das inhaltliche Profil ist auf die Herausforderungen von Produktionsunternehmen, Unternehmensberatungen und Start Ups genauso zugeschnitten wie auf technologieorientierte Non-Profit-Organisationen und Verwaltungen mit Wertschöpfungsbezug.

Modular buchbar



Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Nachhaltiger "Return on Investment in Education"
- Methodengestütztes Problemlösen, disruptive Kreativität
- Interdisziplinäre Lehr- und Forschungsinhalte
- Durchführung eines konkreten Projekts
- Begleitung durch einen Dozenten als Mentor
- Lernen, neue Wege zu gehen und Dinge anders anzupacken
- Vorhandenes Wissen anwenden und reflektieren

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul, problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten, 5 Module und eine Abschlussarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Tage 25

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen, Montag bis Freitag
Praxisnahe Lern-, Lehr- und Trainingsmethoden
Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

- Überdurchschnittlicher Bachelor-/Diplomabschluss
- ein abgestimmter Projektvorschlag/ eine belastbare Projektidee für die Durchführung eines DIGITALX-Projekts

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Anrechnungsmöglichkeiten

Das Angebot kann für den berufsbegleitenden MBA Digital Execution der HTWG Konstanz angerechnet werden.

Studienbeiträge 7.900 Euro (inkl. Prüfungsgebühren)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

HTWG Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung

Lake Constance Graduate School gGmbH (LCGS)

Digital Value Creation & Management - Certificate of Advanced Studies (CAS)

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Das DIGITALX-Zertifikatsstudium umfasst grundlegende Lernumfänge des Masterstudiengangs »Digital Execution« aus der Perspektive von Unternehmertum, Digitalisierung und Wertschöpfung. Anhand von Fallstudien, Workshops und vor allem in der gemeinsamen Projektarbeit im Open Innovation Lab (OIL) sowie in der Modellfabrik Bodensee Industrie 4.0 soll erlernt werden, welche betriebswirtschaftlich-technologischen Gestaltungspotenziale und Wechselwirkungen die Digitalisierung auf Produkte, Serviceleistungen, Prozesse und Geschäftslogik eines Unternehmens haben kann. Insbesondere werden im Rahmen des Zertifikatsstudiums Antworten auf folgende Fragen gegeben: Warum schafft die Digitalisierung Wettbewerbsvorteile und wie dringlich ist das Thema Digitalisierung für das eigene Unternehmen? Was zeichnet eine wegweisende Digitalstrategie aus und was für Stellhebel müssen angegangen werden?

Kompetenzgewinn

- Nachhaltiger "Return on Investment in Education"
- Methodengestütztes Problemlösen, disruptive Kreativität
- Interdisziplinäre Lehr- und Forschungsinhalte
- Durchführung eines konkreten Projekts
- Begleitung durch einen Dozenten als Mentor
- Lernen, neue Wege zu gehen und Dinge anders anzupacken
- Vorhandenes Wissen anwenden und reflektieren

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Michael C. Hadamitzky

Beratung: Roland Luxemburger, M.A., MBA

luxem@htwg-konstanz.de

<https://www.htwg-konstanz.de/dem>

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Wissens- und kompetenzorientierte Leistungsüberprüfung pro Modul, problemorientierte Analyse und Bewertung von Sachverhalten, 5 Module und eine Abschlussarbeit

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Tage 25

Zielgruppen

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Absolventen von Universitäten, Fachhochschulen, Berufsakademien oder Dualen Hochschulen mit einem Bachelor- oder Diplomabschluss, Nachwuchstalente mit Führungsanspruch, Professionals und Führungskräfte auf dem Weg in die digitale Transformation. Das inhaltliche Profil ist auf die Herausforderungen von Produktionsunternehmen, Unternehmensberatungen und Start Ups genauso zugeschnitten wie auf technologieorientierte Non-Profit-Organisationen und Verwaltungen mit Wertschöpfungsbezug.

Lehr- und Lernformen

Präsenzphasen, Montag bis Freitag
Praxisnahe Lern-, Lehr- und Trainingsmethoden
Selbststudium

Zugangsvoraussetzungen

- Überdurchschnittlicher Bachelor-/Diplomabschluss
- ein abgestimmter Projektvorschlag/ eine belastbare Projektidee für die Durchführung eines DIGITALX-Projekts

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Das Angebot kann für den berufsbegleitenden MBA Digital Execution der HTWG Konstanz angerechnet werden.

Studienbeiträge 7.900 Euro (inkl. Prüfungsgebühren)

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Ludwigsburg Competence Centre of Public Administration (LUCCA) / Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Traineeprogramm Laufbahnqualifizierende Zusatzausbildung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Gegenstand des Kontaktstudiums ist die Weiterbildung zum Trainee Verwaltung – und bei entsprechender Vorbildung die Vermittlung der fachlichen Voraussetzungen für die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst der Innenverwaltung. Das Kontaktstudium soll die Teilnehmer*innen mit Organisation, Aufgaben und Arbeitsweise der Verwaltung vertraut machen und sie befähigen, sich aufgrund der vermittelten verwaltungsspezifischen „Handwerkszeuge“ in angemessener Zeit auch in solche Tätigkeiten einzuarbeiten, für die eine Vorbildung nicht im erforderlichen Maße besteht. Insoweit setzt das Traineeprogramm auf den bislang erworbenen Befähigungen der Teilnehmer*innen auf und vermittelt darüber hinausgehende spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten zur selbständigen Wahrnehmung der Aufgaben des gehobenen Verwaltungsdienstes.

Wissenschaftliche Leitung

Leitung: Prof. Dr. Gabi Meissner

Administration und Organisation: Sylvia Neumann

Telefon: 07141 - 140-570; E-Mail: lucca@hs-ludwigsburg.de

Website: www.hs-ludwigsburg.de/traineeprogramm

Zielgruppen

Hochschulabsolventen mit einem verwaltungsnahen Studienabschluss, die in der Regel bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, um nach § 3 Abs. 2 der Verordnung des Innenministeriums über die Einrichtung von Laufbahnen (LVO-IM) die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Verwaltungsdienst zu erwerben.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Grundlagen und Grundzüge des Verfassungsrechts
- Verwaltungsrecht und Europarecht
- Grundlagen des Privatrechts
- Kommunales Verfassungsrecht
- Haushalts- und Rechnungswesen
- Personal, Organisation und Kommunikation
- Informations- und Kommunikationstechnologie

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

6 schriftliche Leistungskontrollen
1 Teampräsentation, 1 Studienarbeit
(Prüfungsgebühr: 300,00 €)

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Wochen 52

Lehr- und Lernformen

Berufsbegleitend

Blended-Learning: 900 Unterrichtseinheiten (UE), davon 144 UE Präsenzzeit und 756 UE Selbststudium.

Zugangsvoraussetzungen

Hochschulabsolventen mit einem mit mindestens 180 CP (ECTS) bewerteten verwaltungsnahen Studienabschluss, die in der Regel bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind.

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 UE **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 16

Anrechnungsmöglichkeiten

keine

Studienbeiträge 2.900 Euro für 52 Wochen

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Ludwigsburg Competence Centre of Public Administration (LUCCA) / Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Kommunale Steuerexpertin / Kommunalen Steuerexperte mit § 2b UStG

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kurzportrait Studieninhalte

Die steuerrechtlichen Anforderungen an die Beschäftigten in der Verwaltung werden immer höher. Um diesem komplexen Weiterbildungsbedarf Rechnung zu tragen, bietet LUCCA das Kontaktstudium "Kommunale Steuerexpertin / Kommunalen Steuerexperte" an.

Hier können innerhalb von zwölf Monaten fundierte Kenntnisse im Steuerrecht erworben werden. Das Weiterbildungsprogramm kann durch einen hohen Anteil an betreuten Selbstlerneinheiten möglichst flexibel an die berufliche Tätigkeit angepasst werden. Teilnehmer*innen haben zudem die Möglichkeit, durch eine Zertifikatsprüfung den Titel „Kommunale Steuerexpertin / Kommunalen Steuerexperte“ zu erlangen.

Die 900 Unterrichtseinheiten sind verteilt auf drei Module mit insgesamt 12 Themenblöcken.

Wissenschaftliche Leitung

Leitung: Prof. Dr. Sascha Gieseler

Administration und Organisation: Daniela Ziller

Telefon: 07141-140-750, E-Mail: lucca@hs-ludwigsburg.de

Website: www.hs-ludwigsburg.de/steuerexperte

Zielgruppen

Das praxisorientierte Kontaktstudium wendet sich in erster Linie an Beschäftigte der Kommunalverwaltung, aber auch anderer Körperschaften des öffentlichen Rechts, die bereits über einschlägige Berufserfahrung (z.B. in der Stadtkämmerei etc.) verfügen.

Ebenso kann auch die Teilnahme von Beschäftigten aus allen anderen Ebenen der Kommunalverwaltung sinnvoll sein, deren Funktionen Kenntnisse im Bereich des Steuerrechts erfordern. Vorkenntnisse im Steuerrecht sind von Vorteil.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Kompetenzgewinn

- Grundlagen der Besteuerung der öffentlichen Hand
- Betrieb gewerblicher Art / Unternehmerbegriff
- Einkommensermittl. im BgA / Verfahrensfragen
- Umsatzsteuerrechtl. Behandl. von Einnahmen u. Ausgaben
- Zusammenfassung von BgA / Abzugsteuer nach § 50a EStG
- Beteiligung u. Kapitalertragsteuer / Beh. v. Zuschüssen
- Organschaft u. unentgeltl. Wertabgaben / Vorsteuerabzug

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Basismodul: Präsentation und Klausur

Vertiefungsmodule: jeweils eine Studienarbeit
(Prüfungsgebühr: 325,00 €)

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester

Studiendauer Anzahl Wochen 52

Lehr- und Lernformen

Berufsbegleitend

Blended-Learning: 900 Unterrichtseinheiten (UE), davon 162 UE Präsenz und 738 UE Selbststudium.

Zugangsvoraussetzungen

Bedienstete des gehobenen nichttechn. Verwaltungsdienstes, sowie Interessenten mit anderer Vorbildung und mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung.

ECTS Punkte 30 **Workload** 900 UE **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 19

Anrechnungsmöglichkeiten

keine

Studienbeiträge 3.350,00 Euro für 52 Wochen

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

Ludwigsburg Competence Centre of Public Administration (LUCCA) / Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Die Kommune als Steuerschuldnerin mit § 2b UStG

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Bitte auswählen

Kurzportrait Studieninhalte

Die steuerrechtlichen Anforderungen an die Beschäftigten in der Verwaltung werden immer höher. Um diesem komplexen Weiterbildungsbedarf Rechnung zu tragen, bietet LUCCA das kompakte Kontaktstudium "Die Kommune als Steuerschuldnerin mit § 2b UStG - Grundlagen der kommunalen Steuerpraxis" an.

Die Weiterbildung findet an 10 Tagen innerhalb von zwei nicht aufeinander folgenden Wochen statt.

Alle Themen im Einzelnen unter www.hs-ludwigsburg.de/kommune-als-steuerschuldnerin

Kompetenzgewinn

- Grundlagen der Besteuerung der öffentlichen Hand
- Begriff des Betriebs gewerblicher Art (BgA)
- Unternehmereigenschaft i.S.d. Umsatzsteuergesetzes
- Vorsteuerabzug
- Einkommensermittlung im BgA
- Verfahrensrecht / Planspiel Betriebsprüfung
- Ausgewählte Probleme aus der Umsatzsteuer

Prüfungsleistungen

Bitte auswählen

keine

Wissenschaftliche Leitung

Leitung: Prof. Dr. Sascha Gieseler

Administration und Organisation: Daniela Ziller

Telefon: 07141-140-750, E-Mail: lucca@hs-ludwigsburg.de

Website: www.hs-ludwigsburg.de/lucca

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Wochen 2

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen kommunaler Finanzverwaltungen, die für die Besteuerung der Städte und Gemeinden - vor allem auch vor dem Hintergrund des neuen § 2b UStG - zuständig sind.

Unsere Veranstaltung „Die Kommune als Steuerschuldnerin mit § 2b UStG“ richtet sich an Teilnehmende mit nur geringen steuerrechtlichen Vorkenntnissen und ist als Einstieg in die Besteuerung der öffentlichen Hand gedacht.

Lehr- und Lernformen

Hybrid-Seminar in Online und ggf. in Präsenz an der Hochschule

Zugangsvoraussetzungen

ohne

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte

Workload

Zeitstunden

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

keine

Studienbeiträge 1.775,00 für 2 Wochen

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Hochschule der Medien Stuttgart

Weiterbildungszentrum

Digital Innovation

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Die Digitalisierung bewirkt und erfordert Veränderungen im ganzen Unternehmen – in Geschäftsmodellen, Strukturen und in der Kultur. In der Zukunft sind Fach- und Führungskräfte gefragt, die diesen digitalen Wandel aktiv gestalten.

Mit diesem Weiterbildungsangebot bereiten wir Sie auf die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung vor!

Sie können alle Angebote individuell und schrittweise belegen, ohne sich bereits für ein komplettes Masterstudium zu entscheiden.

Wissenschaftliche Leitung

Bertele, Maria (Ansprechpartnerin)

0711 8923 2048

weiterbildung@hdm-stuttgart.de

<https://www.hdm-weiterbildung.de/>

Zielgruppen

Der Kontaktstudiengang richtet sich an Professionals und (Nachwuchs-)Führungskräfte mit akademischem Erstabschluss und Berufserfahrung, die den digitalen Wandel und Innovationsprojekte mit einem zukunftsorientierten Skill- und Mindset gestalten und im Unternehmen managen oder perspektivisch diese Aufgabe übernehmen.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss MBA

Kompetenzgewinn

- Digitale Innovation & Transformation
- Digitale Technologien
- Digital Leadership & Management
- Digitale Methoden & Tools

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Sie schließen jedes Weiterbildungsmodul wahlweise mit einer Teilnahmebescheinigung oder mit einer Prüfung ab.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 5

Lehr- und Lernformen

Die einzelnen Module kombinieren in der Regel mehrere Tage Präsenzseminar an der Hochschule der Medien mit ergänzenden Einheiten des Selbststudiums zwischen und nach den Präsenzterminen.

Zugangsvoraussetzungen

Für die Teilnahme am Kontaktstudium ist in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Bachelor) erforderlich. Bei abweichenden Voraussetzungen kann eine Einzelprüfung erfolgen.

ECTS Punkte 90 **Workload** 2250 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Anrechnung von Modulen aus dem Kontaktstudium auf ein Masterstudium möglich.

Studienbeiträge Teilnahme- und Prüfungsgebühren

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung

Ausbildungslehrgang zur zertifizierten Mediatorin / zum zertifizierten Mediator

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Mediation ist ein weithin anerkanntes Verfahren zur Lösung von Konflikten in Familien, in Personengesellschaften, in bzw. zwischen Betrieben sowie bei Auseinandersetzungen im öffentlichen und internationalen Bereich. Der interdisziplinäre Ansatz betont die Eigenverantwortlichkeit der Partner/innen. In allen Konfliktbereichen geht die Mediation von den Interessen und Bedürfnissen der Konfliktpartner/innen aus, um eine faire und zukunftsgerichtete Lösung für alle Beteiligten zu erreichen. In der Überwindung des Prinzips von Sieg und Niederlage wird eine faire Lösung für alle Beteiligten erarbeitet und beschlossen. Ziel der Weiterbildung ist es, Mediation als berufspraktische Zusatzqualifikation zu erlernen. Die Ausbildungsinhalte erfüllen die Vorgaben des Mediationsgesetzes und der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren.

Kompetenzgewinn

- Überblick über Indikation/Struktur/Ablauf der Mediation
- Erlernen grundlegender Techniken und Haltungen
- Kenntnisse über Verhandlungstheorien und -techniken
- Erwerb von Konfliktkompetenz
- Wissen über das Verhältnis von Mediation und Recht
- Umgang mit Qualitätsmanagement-/Dokumentationssystemen
- Ziele und Techniken eines Abschlussvertrags

Prüfungsleistungen

Mündlich

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Reiner Bastine / Lis Ripke
06221/54-122 51
wisswb@uni-hd.de
www.wisswb.uni-hd.de/kommunikation/mediation/index.html

Studienorganisation

Studienbeginn Wintersemester
Studiendauer Anzahl Tage 20

Zielgruppen

Das Programm ist für Personen konzipiert, die sich beruflich mit zwischenmenschlichen Konflikten und der Klärung oder Regelung von Interessensgegensätzen befassen, z. B. für:

- Rechtsanwält/innen, Justiziere, Gutachter/innen
- Personalverantwortliche, Personalvertreter/innen
- Berater/innen, Coaches, Supervisoren, Trainer/innen, Ausbilder/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen,
- Architekt/innen, Gutachter/innen
- Verwaltungsfachleute, Verbandsfachkräfte

Lehr- und Lernformen

theoretischer Input
Rollenspiele
Übungen anhand realer Praxisfälle
mediationsspezifische Supervision
Bildung von Peergroups

Zugangsvoraussetzungen

abgeschlossenes Hochschulstudium, zwei Jahre Berufserfahrung und Möglichkeit, bereits während der Weiterbildung die gelernten Techniken/Haltungen der Mediation zu praktizieren

Modular buchbar ja nein

ECTS Punkte **Workload** 120 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 99

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Studienbeiträge je nach Studienziel 840 € - 4270 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Certificate of Advanced Studies - Aktuarwissenschaften

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Certificate of Advanced Studies im Kontext des Studiengangs Aktuarwissenschaften kann in fünf verschiedenen Ausprägungen absolviert werden. Zum CAS gehören entweder ein Modul des Studiengangs im Umfang von 9 LP und eine zum gewählten Modul korrespondierende Projektarbeit/Fallstudie im Umfang von 4 LP oder zwei sich ergänzende Module.

Folgende CAS-Abschlüsse werden aktuell angeboten:

- Lebensversicherungsmathematik
- Pensionsversicherungsmathematik
- Krankenversicherungsmathematik
- Actuarial Data Analytics
- Grundlagen des Risikomanagements

Wissenschaftliche Leitung

apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler, Universität Ulm

Institut für Versicherungswissenschaften

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.uni-ulm.de/saps

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Hochschulabsolventen aus mathematisch orientierten Studiengängen (z.B. Wirtschaftsmathematik oder Mathematik) oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss Certificate of Advanced Studies (CAS)

Kompetenzgewinn

- Je nach gewähltem CAS: mathematischer Sachverstand
- in Verbindung mit wirtschaftlichem Verständnis
- Kalkulation von Personenversicherungen
- Wahrscheinlichkeitstheoretische Modelle u. statistische Methoden, z.B. zur Bestimmung biom. Rechnungsgrundlagen
- Praxistaugliches Prozessmodell für das Risikomanagement
- Messung, Analyse u. Steuerung v. Risiken in d. Versich.

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Prüfungsleistung des gewählten Moduls (schriftlich oder mündlich) und z.T. schriftliche Ausarbeitung einer Projektarbeit.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); nur wenige Präsenztage; von der Akademie an der Universität Ulm zur Verfügung gestellte Lehrtexte

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studienumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor. Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte ~12 **Workload** ~360 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Module können bei einer späteren Immatrikulation anerkannt werden.

Studienbeiträge 2.290 - 2.630 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Lebensversicherung

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Lebensversicherung gliedert sich in insgesamt vier Module.

Drei Module des Masterstudiengangs Aktuarwissenschaften bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 25 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Dabei bestehen zwei Wahlmöglichkeiten.

Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1a: Versicherungswirtschaftslehre

- Modul 1b: Wert- und risikoorientierte Unternehmenssteuerung

- Modul 2: Grundlagen der Personenversicherungsmathematik

- Modul 3a: Modellierung

- Modul 3b: Finanzmathematik und Investmentmanagement

- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. An Chen, Universität Ulm

Institut für Versicherungswissenschaften

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Hochschulabsolventen aus mathematisch orientierten Studiengängen (z.B. Wirtschaftsmathematik oder Mathematik) oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Modular buchbar



ja



nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

■ Verständnis f. Funktionsweise d. Versicherungsmarktes

■ Kalkulation von Personenversicherungen

■ Messung, Analyse u. Steuerung v. Risiken in d. Versich.

■ Umsetzung v. Solvabilitätsvorschriften nach Solvency II

■ Modelle im Asset-Liability-Management

■ Bewertung/Steuerung v. Aktienportfolios, deriv. Finanz-

■ instrumenten und strukt. Produkten mit versch. Modellen

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtete didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); nur wenige Präsenztage; von der Akademie an der Universität Ulm zur Verfügung gestellte Lehrtexte

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studienumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor.
Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte 31 **Workload** 930 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation anerkannt werden.

Studienbeiträge 5.090 - 5.220 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Diploma of Advanced Studies - Risikomanagement

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Kurzportrait Studieninhalte

Das Diploma of Advanced Studies (DAS) Risikomanagement gliedert sich in insgesamt fünf Module.

Vier Module des Masterstudiengangs Aktuarwissenschaften bilden die zu absolvierenden Pflichtmodule mit einem Umfang von insgesamt 26-30 Leistungspunkten (LP) nach ECTS. Dabei bestehen zwei Wahlmöglichkeiten.

Weitere 6 LP werden durch die DAS-Abschlussarbeit erworben.

- Modul 1a: Versicherungswirtschaftslehre
- Modul 1b: Grundlagen der Personenversicherungsmathematik
- Modul 2a: Prozessmanagement in der Versicherung
- Modul 2b: Modellierung
- Modul 3: Prozesse im Risikomanagement von VUs
- Modul 4: Wert- und risikoorientierte Unternehmenssteuerung
- DAS-Abschlussarbeit - selbstständige wissenschaftliche Arbeit mit individuellem und auf die eigene Berufspraxis abgestimmten Thema.

Wissenschaftliche Leitung

apl. Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler, Universität Ulm

Institut für Versicherungswissenschaften

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Zielgruppen

Das Kontaktstudium richtet sich an Hochschulabsolventen aus mathematisch orientierten Studiengängen (z.B. Wirtschaftsmathematik oder Mathematik) oder mit einem vergleichbaren Abschluss.

Modular buchbar

ja nein

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Abschluss Diploma of Advanced Studies (DAS)

Kompetenzgewinn

- Verständnis f. Funktionsweise d. Versicherungsmarktes
- Kalkulation von Personenversicherungen
- Lenkung, Gestaltung u. Führung v Versicherungsprozessen
- Strategieanalyse, Architekturplanung u Leistungsanalyse
- Modelle im Asset-Liability-Management
- Praxistaugliches Prozessmodell für das Risikomanagement
- Messung, Analyse u. Steuerung v. Risiken in d. Versich.

Prüfungsleistungen

Schriftlich und mündlich

Die Module des DAS können einzeln und weitgehend unabhängig voneinander studiert werden. Für jedes erfolgreich absolvierte Modul erhalten Sie ein Zertifikat.

Studienorganisation

Studienbeginn Winter- und Sommersemester

Studiendauer Bitte auswählen

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtete didaktisches Konzept; Lernmanagementsystem (Moodle); nur wenige Präsenztage; von der Akademie an der Universität Ulm zur Verfügung gestellte Lehrtexte

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss mit einem Studienumfang von mindestens 180 Leistungspunkten, z. B. Bachelor.
Keine Berufserfahrung notwendig.

ECTS Punkte ~34 **Workload** ~1.020 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent 20

Anrechnungsmöglichkeiten

Die absolvierten Pflichtmodule können bei einer späteren Immatrikulation anerkannt werden.

Studienbeiträge 6.110 - 6.310 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Universität Ulm

School of Advanced Professional Studies

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Weiterbildungsformat Weiterbildendes Kontaktstudium

Abschluss Zertifikat

Kurzportrait Studieninhalte

Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkten in

- Aufbau eines Betriebes
- Produktion
- Marketing
- Investition und Finanzierung
- Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen

Kompetenzgewinn

- Grundkenntnisse zu betriebswirtschaftlichen
- Sachverhalten
- Überblick über wichtige Themengebiete der BWL
- Wiedergabe und Vertiefung grundlegender Aspekte der BWL
- Anwendung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte in der
- BWL

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Rouven Trapp, Universität Ulm

Institut für Controlling

SAPS, Albert-Einstein-Allee 45, 89081 Ulm

Tel. 0731 50-32 401; saps@uni-ulm.de; www.saps.uni-ulm.de

Prüfungsleistungen

Schriftlich

Teilnahme am angebotenen Präsenztage als Voraussetzung für die Prüfungszulassung

Studienorganisation

Studienbeginn Sommersemester

Studiendauer Anzahl Semester 1

Zielgruppen

Personen ohne tiefer gehende Kenntnis der Betriebswirtschaftslehre, die in diesem Bereich eine grundlegende Qualifikation erwerben oder diese auffrischen wollen, vor allem Hochschulabsolventen, Studierende in nichtwirtschaftswissenschaftlichen Fächern, ggf. auch Handwerksmeister, u. a.
Geeignet als Vorbereitungskurs (Brückenkurs) für Masterstudiengänge, bei denen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse vorausgesetzt werden.

Lehr- und Lernformen

Auf die Zielgruppe der berufsbegleitend Studierenden ausgerichtetes didaktisches Konzept mit Skript, Videos, Übungen (ggf. auch online); Lehrbuch; intensives Betreuungskonzept; Ein Präsenztage als Refresher-Phase

Zugangsvoraussetzungen

Erster Hochschulabschluss in einer nicht betriebs- oder wirtschaftswissenschaftlich ausgerichteten Disziplin.

Modular buchbar



ja



nein

ECTS Punkte 3 **Workload** 90 **Zeitstunden**

Anteil Präsenzphasen in Prozent

Fachbereich Recht und Wirtschaft

Anrechnungsmöglichkeiten

Kann bei Einschreibung im Studiengang Biopharmazeutisch-Medizintechnische Wissenschaften angerechnet werden.

Studienbeiträge 240 €

Für den Inhalt ist die jeweilige Hochschule verantwortlich.

Impressum

HERAUSGEBER

Bildungswerk der
Baden-Württembergischen
Wirtschaft e. V.
Türlenstraße 2
70191 Stuttgart

Telefon 0711 7682-0
Telefax 0711 7682-210
kontakt@biwe.de
www.biwe.de

GESTALTUNG

BBQ Bildung und Berufliche
Qualifizierung gGmbH
Stuttgarter Straße 9/11
70469 Stuttgart

Alle Angaben ohne Gewähr.
Für Inhalte übernehmen wir keine Haftung.

STAND

Mai 2021